

[انتقل إلى المحتوى الرئيسي](#)



Microsoft-Homepage

[حماية البيانات](#)

حماية البيانات

- [الصفحة الرئيسية](#)
- [لوحة معلومات الخصوصية](#)
- [تقرير الخصوصية](#)
- [إعدادات الخصوصية](#)
- [سياسة الخصوصية](#)
- [أكثر](#)

سياسة خصوصية مايكروسوفت

آخر تحديث: [أخبار](#) أغسطس 2023

المعلومات الشخصية التي نجمعها

بجمع المعلومات من خلال تفاعلاتنا معك ومن خلال منتجاتنا لمجموعة متنوعة من الأغراض، كما هو موضح Microsoft تقوم أدناه، من أجل العمل بفعالية وتزويدك بأفضل التجارب مع منتجاتنا. أنت تقدم بعضًا من هذه البيانات مباشرة، على سبيل المثال، وحضور حدث Bing وإدارة اتفاقية الترخيص الخاصة بشركتك، وإرسال بحث إلى Microsoft، عند إنشاء حساب Microsoft 365 والتسجيل لـ Microsoft OneDrive وتحميل مستند إلى Cortana وإصدار أمر صوتي إلى Microsoft، أو عند الاتصال بنا لطلب الدعم. يتم الحصول على بعض هذه البيانات من خلال جمع معلومات حول تفاعلاتك واستخدامك وتجربتك مع منتجاتنا واتصالاتنا.

تعتمد معالجة البيانات على قواعد وتفويضات قانونية مختلفة (تسمى أحيانًا "القواعد القانونية")، وموافقتك، وتوازن المصالح المشروعة، والحاجة إلى إبرام العقود وتنفيذها والامتثال للالتزامات القانونية لمجموعة متنوعة من الأغراض الموضحة أدناه.

نتلقى أيضًا بيانات من أطراف ثالثة. نحن نحمي بيانات الأطراف الثالثة وفقًا للإرشادات الموضحة في هذه السياسة وأي قيود أخرى على المصدر الذي تنشأ منه البيانات. قد تتغير مصادر الجهات الخارجية هذه بمرور الوقت وتتضمن ما يلي:

- وسطاء البيانات الذين نحصل منهم على البيانات الديموغرافية لتكملة البيانات التي تم جمعها.
- الخدمات التي تنقل المحتوى الذي ينشئه المستخدمون من خدماتهم إلى أطراف ثالثة، مثل ب. مراجعات الأعمال المحلية أو المنشورات العامة على وسائل التواصل الاجتماعي.
- خدمات الاتصال، بما في ذلك موفري البريد الإلكتروني والشبكات الاجتماعية، عندما تمنحنا الإذن للوصول إلى معلوماتك على خدمات أو شبكات الطرف الثالث.
- مقدمو الخدمة الذين يساعدوننا في تحديد موقع جهازك.

- الشركاء الذين نقدم معهم خدمات ذات علامات تجارية مشتركة أو نخاطر في أنشطة تسويقية مشتركة.
- أو بمساعدتها Microsoft المطورون الذين يقومون بإنشاء وظائف لمنتجات
- Microsoft الجهات الخارجية التي توفر الوظائف من خلال منتجات
- المصادر المتاحة للعامة، مثل مجموعات البيانات التجارية أو الأكاديمية أو بيانات القطاع العام المفتوح ومصادر البيانات الأخرى.

للمؤسسات والمطورين، فيرجى مراجعة قسم [منتجات](#) Microsoft إذا كنت مؤسسة، مثل شركة أو مدرسة، تستخدم منتجات [المؤسسات والمطورين](#) في بيان الخصوصية هذا لمعرفة المزيد حول كيفية معالجة معلوماتك. إذا كنت مستخدمًا نهائيًا لأحد الذي توفره شركتك، فيرجى مراجعة أقسام [المنتجات التي توفرها مؤسستك](#) Microsoft أو حساب Microsoft منتجات [Microsoft](#) وحساب.

لديك العديد من الخيارات عندما يتعلق الأمر بالتكنولوجيا المستخدمة والبيانات المشتركة. ومع ذلك، إذا طلب منك تقديم بيانات شخصية، فيمكنك رفض القيام بذلك. تستخدم العديد من منتجاتنا المعلومات الشخصية لتشغيل الخدمة وتقديمها. إذا اخترت عدم تقديم أي بيانات ضرورية لتوفير منتج أو ميزة وتنفيذها، فقد لا تتمكن من استخدام المنتج أو الميزة. نحن مطالبون أيضًا بموجب القانون بجمع البيانات الشخصية عندما نوقع أو نبرم عقدًا معك. إذا كنت لا ترغب في تقديم أي بيانات، فلا يمكننا إبرام عقد معك. إذا كان هذا يتعلق بمنتج موجود تستخدمه، علينا أن نتوقف أو نتوقف عن استخدامه. وسوف نقوم بإعلامك إذا كان هذا هو الحال. إذا كان توفير البيانات أمرًا اختياريًا واخترت عدم مشاركة البيانات الشخصية، فلن تعمل ميزات مثل التخصيص التي تستخدم البيانات معك.

Die erhobenen Daten sind vom Kontext Ihrer Interaktionen mit Microsoft abhängig, Ihren Präferenzen (einschließlich der Datenschutzeinstellungen), den Produkten und Features, die Sie verwenden, Ihrem Standort und den dort geltenden Gesetzen..

Die von uns erhobenen Daten können folgendes umfassen:

Name und Kontaktdaten. Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Postanschrift, Telefonnummer und andere ähnliche Kontaktdaten.

Anmeldeinformationen. Kennwörter, Kennworthinweise und ähnliche Sicherheitsinformationen, die zur Authentifizierung und für den Kontozugriff verwendet werden.

Demografische Daten. Daten über Sie, z. B. Ihr Alter, Geschlecht, Land und Ihre bevorzugte Sprache.

Zahlungsdaten. Daten, die für die Verarbeitung Ihrer Zahlung wichtig sind, wie beispielsweise Ihre Zahlungsmittelnummer (z. B. die Kreditkartennummer) und den mit dem Zahlungsmittel verbundenen Sicherheitscode.

Daten über Lizenzen und Abonnements. Informationen über Ihre Abonnements, Lizenzen und andere Ansprüche.

Interaktionen. Daten über die Verwendung von Microsoft-Produkten. In einigen Fällen wie z. B. bei Suchanfragen sind dies Daten, die Sie bereitstellen, um die Produkte verwenden zu können. In anderen Fällen wie z. B. bei Fehlerberichten sind dies Daten, die wir generieren. Weitere Beispiele für Interaktionsdaten umfassen:

- **Geräte- und Nutzungsdaten.** Daten über Ihr Gerät und die Produkte und Features, die Sie verwenden, einschließlich der Informationen über Ihre Hardware und Software, die Leistung unserer Produkte, sowie Ihre Einstellungen. Zum Beispiel:

- **Zahlungsmethode und Aktivitätsverlauf des Kontos.** Daten über die Artikel, die Sie kaufen und Aktivitäten im Zusammenhang mit Ihrem Konto.
- **Browserverlauf.** Daten über die Webseiten, die Sie besuchen.
- **Geräte-, Konnektivitäts- und Konfigurationsdaten.** Daten über Ihr Gerät, die Gerätekonfiguration und Netzwerke in Ihrer Nähe. Dazu gehören Daten über Betriebssysteme und installierte Software auf Ihrem Gerät, einschließlich des Product Key. Dies umfasst die IP-Adresse, die Gerätebezeichner (wie z. B. die IMEI-Nummer für Telefone), Regions- und Spracheinstellungen und Informationen zu WLAN in der Nähe Ihres Geräts.
- **Fehlerberichte und Leistungsdaten.** Daten über die Leistung der Produkte und Probleme, einschließlich Fehlerberichte. Fehlerberichte (auch "crash dumps" genannt) können Details über die Fehler von Software oder Hardware enthalten, über Inhalte von geöffneten Dateien, wenn ein Fehler aufgetreten ist und Daten über andere Software auf Ihrem Gerät.
- **Daten bezüglich Problembehandlung und Hilfe.** Daten, die Sie bei der Kontaktaufnahme mit Microsoft bereitstellen, z. B. die Produkte, die Sie verwenden und andere Details, die uns helfen, Sie zu unterstützen. Dazu gehören Kontakt- oder Authentifizierungsdaten, die Inhalte Ihrer Chats und anderer Kommunikationen mit Microsoft, Informationen über den Zustand Ihres Geräts und der von Ihnen verwendeten Produkte im Zusammenhang mit Ihrer Hilfe-Anfrage. Wenn Sie sich an uns wenden, z. B. an den Kundendienst per Telefon oder Chat-Sitzung mit unseren Vertretern, wird die Kommunikation möglicherweise überwacht und aufgezeichnet.
- **Bot-Nutzungsdaten.** Interaktionen mit Bots und Skills, die über Microsoft-Produkte verfügbar sind, einschließlich Bots und Skills, die von Drittanbietern bereitgestellt werden.
- **Interessen und Favoriten.** Daten über Ihre Interessen und Favoriten wie z. B. die Mannschaften, denen Sie in einem Sportteam folgen, Ihre bevorzugte Programmiersprache, die Aktien, die Sie verfolgen oder die Lieblingsstädte, die Sie für das Wetter oder den Verkehr hinzufügen. Zusätzlich zu den von Ihnen explizit zur Verfügung gestellten Daten können Ihre Interessen und Favoriten auch von weiteren, von uns erfassten Daten entnommen oder abgeleitet werden.
- **Nutzungsdaten von Inhalten.** Informationen zu Media-Inhalten (z. B. TV, Video, Musik, Audio, Lehrbücher, Apps und Spiele), auf die Sie über unsere Produkte zugreifen.
- **Suchvorgänge und Befehle.** Suchvorgänge und Befehle beim Verwenden von Microsoft-Produkten mithilfe der Suchvorgänge- und Befehlsfunktion, wie z. B. Interaktionen mit einem Chatbot.
- **Sprachdaten.** Ihre Sprachdaten, manchmal auch „Sprachclips“ genannt, wie beispielsweise Suchabfragen, Befehle oder gesprochene Diktate, welche auch Hintergrundgeräusche beinhalten können.
- **Text-, Eingabe- und Freihanddaten.** Text-, Eingabe- und Freihanddaten und verwandte Informationen. Wenn wir beispielsweise Freihanddaten sammeln, erfassen wir Informationen über die Platzierung des Freihandeingabeinstruments auf Ihrem Gerät.
- **Bilder.** Bilder und verwandte Informationen wie z. B. Bild-Metadaten. Zum Beispiel erfassen wir das Bild, das Sie bereitstellen, wenn Sie einen Bing-Dienst mit Bildaktivierung verwenden.
- **Kontakte und Beziehungen.** Daten über Ihre Kontakte und Beziehungen, wenn Sie ein Produkt verwenden, um Informationen auszutauschen, Kontakte zu verwalten oder um mit anderen Personen zu interagieren oder unsere Produktivität zu steigern.
- **Soziale Daten.** Informationen über Ihre Beziehungen und die Interaktionen zwischen Ihnen und anderen Personen und Organisationen wie z. B. die Art der Kommunikation (z. B. Vorlieben, Abneigungen, Ereignisse usw.) mit diesen Personen und Organisationen.
- **Positionsdaten.** Daten über die Geräteposition, die entweder genau oder ungenau sein können. Zum Beispiel erfassen wir Positionsdaten mithilfe des Global Navigation Satellite System (GNSS) (GPS) und Daten über Mobilfunkmasten und WLAN-Hotspots in Ihrer Nähe. Positionsdaten enthalten beispielsweise einen Standort, der von Ihrer IP-Adresse oder Daten auf Ihrem Kontoprofil abgeleitet wurde. Oder es handelt sich um Daten (wie z. B. eine Stadt

oder einen Postleitzahlbereich), die mit geringerer Genauigkeit Aufschluss darüber geben, wo Sie sich aufhalten.

- **Andere Angaben.** Andere Angaben werden bereitgestellt, wenn Sie unsere Produkte verwenden. Beispielsweise Daten wie die Schaltflächen, die Sie auf einem Xbox Wireless-Controller über das Xbox-Netzwerk drücken, skelettale Trackingdaten bei der Verwendung von Kinect, und andere Sensordaten, wie die Anzahl der Schritte, die Sie ausführen, wenn Sie Geräte mit entsprechenden Sensoren verwenden. Wenn Sie „Ausgaben“ verwenden, können auch Finanztransaktionsdaten von Ihrem Kreditinstitut erfasst werden, die wir benötigen, um den Dienst bereitzustellen. Wenn Sie an einem In-Store-Event teilnehmen, werden die Daten erfasst, die Sie bereitstellen, wenn Sie sich für oder während des Events registrieren; wenn Sie an einer Gewinnaktion teilnehmen, werden die von Ihnen in das Teilnahmeformular eingegebenen Daten erfasst.

Inhalte. Der Inhalt Ihrer Dateien und Kommunikationen, die Sie eingeben, hochladen, erhalten, erstellen und steuern. Wenn Sie beispielsweise eine Datei über Skype an einen anderen Skype-Benutzer übertragen, müssen wir den Inhalt dieser Datei für Sie und den anderen Benutzer sammeln. Wenn Sie eine E-Mail mithilfe von Outlook.com erhalten, müssen wir den Inhalt dieser E-Mail erheben, um Sie in Ihrem Posteingang auszuliefern, Ihnen diese anzuzeigen, Ihnen die Möglichkeit zu geben, darauf zu antworten, und sie solange zu speichern, bis Sie entscheiden, sie zu löschen. Zu anderen Inhalten, die wir erfassen, wenn wir Ihnen Produkte zur Verfügung stellen, gehören:

- Kommunikation, einschließlich Audio, Video, Text (eingetippt, diktiert oder anderweitig), in einer Nachricht, einer E-Mail, einem Anruf, einer Besprechungsanfrage oder einem Chat.
- Fotos, Bilder, Lieder, Filme, Software und andere Medien oder Dokumente, die Sie mit unserer Cloud speichern, abrufen oder anderweitig verarbeiten.

Videos oder Aufzeichnungen. Aufnahmen von Ereignissen und Aktivitäten in Microsoft-Gebäuden, Einzelhandelsumgebungen und anderen Orten. An unseren Microsoft Store-Standorten, unseren anderen Einrichtungen oder bei Veranstaltungen von Microsoft können Ihr Bild und Ihre Stimme möglicherweise erfasst werden.

Feedback und Bewertungen. Informationen und Inhalte von Meldungen, die Sie uns senden, wie beispielsweise Feedback, Umfragedaten und Produktbeurteilungen, die Sie schreiben.

Datenverkehrsdaten. Daten, die durch Ihre Verwendung von Kommunikationsdiensten von Microsoft generiert werden. Datenverkehrsdaten geben an, mit wem Sie kommuniziert haben und wann Ihre Kommunikation stattgefunden hat. Wir werden Ihre Datenverkehrsdaten nur insoweit verarbeiten, wie es zur Bereitstellung, Wartung und Verbesserung unserer Kommunikationsdienste notwendig ist, und nur mit Ihrem Einverständnis.

Die nachfolgenden produktspezifischen Abschnitte beschreiben die Datenerfassungspraktiken, die für die Verwendung solcher Produkte gelten.

So verwenden wir personenbezogene Daten

Microsoft verwendet die Daten, die wir erfassen, um umfangreiche, interaktive Benutzererfahrungen bereitzustellen. Insbesondere verwenden wir Daten für Folgendes:

- Bereitstellung unserer Produkte, einschließlich Aktualisierung, Sicherung, Problembehandlung und Support. Dies umfasst auch das Freigeben von Daten, wenn erforderlich, um den Dienst bereitzustellen oder die Transaktionen auszuführen, die Sie angefordert haben.
- Entwickeln und Verbessern von Produkten.
- Personalisieren unserer Produkte und Bereitstellen von Empfehlungen.

- Werbung an Sie senden, inklusive Werbeaktionen, zielgerichtete Werbung und das Anbieten relevanter Angebote.

Wir verwenden die Daten ebenfalls für unser Unternehmen, inklusive der Analyse und Leistung, der Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung, für unsere Belegschaft sowie zur Entwicklung.

Wir kombinieren daher die erfassten Daten aus verschiedenen Kontexten (z. B. von der Nutzung aus zwei Microsoft-Produkten). Beispielsweise kann Cortana Informationen aus Ihrem Kalender verwenden, um Aktionselemente in einer Ankündigungs-E-Mail vorzuschlagen, und Microsoft Store verwendet Informationen über die von Ihnen verwendeten Anwendungen und Dienste für personalisierte App-Empfehlungen. Wir haben technologische und verfahrensrechtliche Garantien integriert, welche dafür konzipiert sind, bestimmte Datenkombinationen zu verhindern, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Beispielsweise speichern wir Daten, die wir von Ihnen erfassen, wenn Sie nicht authentifiziert (nicht angemeldet) sind, getrennt von allen Kontoinformationen, die Sie direkt identifizieren, wie z. B. Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für diese Zwecke umfasst sowohl automatisierte als auch manuelle (menschliche) Verarbeitungsmethoden. Unsere automatisierten Methoden stehen häufig im Zusammenhang mit unseren manuellen Methoden und werden von diesen unterstützt. Beispielsweise, um die Genauigkeit unserer automatisierten Verarbeitungsmethoden (einschließlich künstlicher Intelligenz oder KI) zu trainieren und zu verbessern, überprüfen wir manuell einige der Vorhersagen und Schlussfolgerungen, die mit den automatisierten Methoden erstellt wurden. Dies erfolgt anhand der zugrunde liegenden Daten, aus denen die Vorhersagen und Schlussfolgerungen erstellt wurden. Beispielsweise, [mit Ihrer Erlaubnis und zur Verbesserung unserer Spracherkennungstechnologien](#), überprüfen wir manuell kurze Ausschnitte aus Sprachdaten, die wir anonymisiert haben. Diese manuelle Überprüfung kann durch Microsoft-Mitarbeiter oder Lieferanten durchgeführt werden, die im Auftrag von Microsoft handeln.

Wenn wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, tun wir dies mit Ihrer Zustimmung und/oder nach Bedarf, um die von Ihnen verwendeten Produkte bereitzustellen, unser Geschäft zu betreiben, unsere vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen, die Sicherheit unserer Systeme und unserer Kunden zu schützen oder andere berechnete Interessen von Microsoft zu erfüllen, wie in diesem Abschnitt und im Abschnitt ["Gründe, warum wir personenbezogene Daten teilen"](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben. Wenn wir personenbezogene Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum übertragen, erfolgt dies auf der Grundlage einer Vielzahl von rechtlichen Mechanismen, wie im Abschnitt ["Wo wir personenbezogene Daten speichern und verarbeiten"](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Weitere Informationen zur Verarbeitung:

- **Bereitstellen unserer Produkte.** Wir verwenden Daten, um unserer Produkte zu verbessern und Ihnen umfangreiche, interaktive Benutzererfahrungen zu bieten. Wenn Sie beispielsweise OneDrive verwenden, verarbeiten wir die auf OneDrive hochgeladenen Dokumente, damit Sie diese auf Wunsch und im Rahmen des Dienstes abrufen, löschen, bearbeiten, weiterleiten oder verarbeiten können. Wenn Sie eine Suchabfrage in der Bing-Suchmaschine eingeben, verwenden wir die Abfrage auch, um Ihnen Suchergebnisse anzuzeigen. Da Kommunikation ein Merkmal verschiedener Produkte, Programme und Aktivitäten ist, verwenden wir Daten, um Sie zu kontaktieren. Beispielsweise können wir Sie per Telefon oder E-Mail oder anderweitig darüber informieren, wann ein Abonnement endet, oder um die Lizenz Ihres Kontos zu diskutieren. Wir kommunizieren ebenfalls mit Ihnen, um unsere Produkte zu schützen, indem wir Sie beispielsweise darüber informieren, wenn Produkt-Updates verfügbar sind.
- **Verbesserung der Produkte.** Wir verwenden Daten, um unsere Produkte durch das Hinzufügen neuer Features oder Fähigkeiten ständig zu verbessern. Wir verwenden beispielsweise Fehlerberichte, um die Sicherheitsfunktionen zu verbessern, Suchanfragen

und Klicks in Bing, um die Relevanz der Suchergebnisse zu verbessern, Nutzungsdaten, die uns bei der Priorisierung neuer Funktionen helfen oder Sprachdaten, um die Spracherkennungsgenauigkeit zu entwickeln und verbessern.

- **Personalisierung.** Viele Produkte umfassen personalisierte Features, wie zum Beispiel Empfehlungen, die Ihre Produktivität und Ihren Genuss erhöhen. Diese Features verwenden automatisierte Prozesse zum Anpassen Ihrer Produkterfahrungen, basierend auf den Daten, die wir über Sie erfasst haben, wie z. B. Rückschlüsse, die wir über Sie und Ihre Verwendung des Produkts, der Aktivitäten, Interessen und Standorte vornehmen. Wenn Sie Filme in einem Browser auf Ihrem Windows-Gerät streamen, sehen Sie möglicherweise je nach Ihren Einstellungen eine Empfehlung für eine App aus dem Microsoft Store, die effizienter streamt. Wenn Sie ein Microsoft-Konto besitzen, können wir mit Ihrer Erlaubnis die Einstellungen auf mehreren Geräten synchronisieren. Viele unserer Produkte bieten Steuerelemente, um personalisierte Funktionen zu deaktivieren.
- **Produktaktivierung.** Wir verwenden Daten wie Geräte- und Anwendungstyp, Standort und eindeutige Geräte-, Anwendungs-, Netzwerk- und Abonnementkennungen, um Produkte wenn erforderlich zu aktivieren.
- **Produktentwicklung.** Wir verwenden Daten, um neue Produkte zu entwickeln. Beispielsweise verwenden wir Daten, die häufig nicht identifiziert sind, um die Anforderungen unser Kunden in puncto Computer- und Produktivität für die Entwicklung neuer Produkte zu verwenden.
- **Kundendienst.** Wir verwenden Daten, um Produktprobleme zu beheben und zu diagnostizieren, Kundengeräte zu reparieren und andere Kunden- und Supportdienste bereitzustellen, einschließlich um uns bei der Bereitstellung, Verbesserung und Sicherung der Qualität unserer Produkte, Dienste und Schulungen zu unterstützen und um Sicherheitsvorfälle zu untersuchen. Die Anrufaufzeichnung kann auch dazu verwendet werden, sie basierend auf ihrer Stimme zu authentifizieren oder zu identifizieren, damit Microsoft Supportdienste bereitstellen und Sicherheitsvorfälle untersuchen können.
- **Hilfe bei Schutz und Problembehandlung.** Wir verwenden Daten, um unsere Produkte zu schützen und Probleme zu behandeln. Dazu gehört die Verwendung von Daten zum Schutz der Sicherheit unserer Produkte und Kunden, zum Erkennen von Schadsoftware und böswilligen Aktivitäten, zur Problembehandlung bei Leistungs- und Kompatibilitätsproblemen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Umgebung optimal zu gestalten und die Kunden über Updates unserer Produkte zu benachrichtigen. Dazu gehören u. a. automatisierte Systeme, um Sicherheitsprobleme zu erkennen.
- **Sicherheit.** Wir verwenden Daten, um die Sicherheit unserer Produkte und unserer Kunden zu schützen. Unsere Sicherheitsfunktionen und -produkte können die Funktion von Schadsoftware unterbrechen und Benutzer darüber benachrichtigen, falls Schadsoftware auf deren Geräten gefunden wurde. Beispielsweise scannen unsere Produkte wie Outlook.com oder OneDrive systematisch Inhalte auf automatisierte Weise, um mutmaßlichen Spam, Viren, missbräuchliche Handlungen oder URLs, die als Betrug gekennzeichnet wurden, sowie Phishing- oder Malware-Links zu identifizieren. Wir können die Versendung einer Mitteilung blockieren oder Inhalte entfernen, wenn ein Verstoß gegen unsere AGB vorliegt. **In Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 2021/1232 berufen wir uns auf eine durch diese Verordnung gestattete Ausnahme von den Artikeln 5(1) und 6(1) der EU-Direktive 2002/58/EC. Wir verwenden Scanning-Technologien, um digitale Signaturen (auch als „Hashes“ bezeichnet) bestimmter Bilder und Videoinhalte auf unseren Systemen zu erstellen. Diese Technologien vergleichen in einem Vorgang, der als „Hash Matching“ bekannt ist, die so erstellten Hashes mit Hashes von Bildmaterial, das vorab als Kindesmissbräuchlich eingestuft wurde (dieses wird als „Hash Set“ bezeichnet). Microsoft bezieht Hash Sets von Organisationen, die im öffentlichen Interesse Kindesmissbrauch bekämpfen. Dadurch kann ein Informationsaustausch mit dem National Center for Missing and Exploited Children (NCMEC) und Strafverfolgungsbehörden stattfinden.**
- **Updates.** Wir verwenden die erfassten Daten, um Produktupdates und Sicherheitspatches zu entwickeln. Beispielsweise verwenden wir Informationen zu den Funktionen Ihres Geräts, z. B. über den verfügbaren Arbeitsspeicher, um Ihnen ein Software-Update oder Sicherheitspatch bereitzustellen. Updates und Patches sollen Ihre Erfahrung mit unseren Produkten

optimieren, Ihnen beim Datenschutz und der Sicherheit Ihrer Daten helfen, neue Features anbieten und feststellen, ob Ihr Gerät solche Updates verarbeiten kann.

- **Werbeaktionen.** Wir verwenden erfasste Daten, um Ihnen Werbeaktionen anzubieten. Sie können sich für E-Mail-Abonnements registrieren und wählen, ob Sie Werbemitteilungen von Microsoft per E-Mail, SMS, Briefpost oder Telefon erhalten möchten. Informationen über das Verwalten von Kontaktdaten, E-Mail-Abonnements und Werbeaktionen finden Sie im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen.
- **Relevante Angebote.** Microsoft verwendet Daten, um Ihnen relevante und wertvolle Informationen zu unseren Produkten bereitzustellen. Wir analysieren Daten aus einer Vielzahl von Quellen, um Informationen vorherzusagen, die interessant und für Sie relevant sind und um Ihnen solche Informationen auf verschiedene Art und Weise zu unterbreiten. Wir können z. B. Ihr Interesse an Spielen vorhersagen und Sie über neue Spiele informieren, die Sie interessieren könnten.
- **Werbung.** Microsoft verwendet keine Ihrer Inhalte aus E-Mails, Chats zwischen zwei Menschen, Videoanrufen oder Voicemails oder Ihren Dokumenten, Fotos oder anderen persönlichen Dateien, um damit Werbung für Sie zu erzeugen. Wir verwenden Daten, die wir durch unsere Interaktionen mit Ihnen, durch einige unserer Produkte, Dienste, Apps und Web-Objekte (Microsoft-Eigentum) sowie auf Web-Objekten von Drittanbietern gesammelt haben, für Werbung auf unserem Microsoft-Eigentum und auf Web-Eigentum von Drittanbietern. Und verwenden automatisierte Prozesse dazu, um der angezeigten Werbung mehr Relevanz zu verleihen. Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken finden Sie im Abschnitt [Werbung](#) dieser Datenschutzbestimmungen.
- **Gewinnaktionen und Events.** Wir verwenden Ihre Daten zum Verwalten von Gewinnaktionen und Events, die in unseren physischen Microsoft Stores verfügbar sind. Wenn Sie beispielsweise an einer Gewinnaktion teilnehmen, verwenden wir Ihre Daten zum Auswählen eines Gewinners und um Ihnen den Preis bereitzustellen, falls Sie gewinnen sollten. Oder wenn Sie sich für einen Coding-Workshop oder ein Gaming-Event registrieren, fügen wir Ihren Namen zur Liste der erwarteten Teilnehmer hinzu.
- **Handel abwickeln.** Wir verwenden Daten, um Ihre Transaktionen mit uns durchzuführen. Beispielsweise verarbeiten wir Zahlungsinformationen, um Kunden Produktabonnements anzubieten und mithilfe der Kontaktinformationen aus dem Microsoft Store erworbene Waren bereitzustellen.
- **Berichterstattung und Geschäftsvorgänge.** Wir verwenden Daten, um unsere Vorgänge zu analysieren und Business Intelligence auszuführen. Dadurch können wir informierte Entscheidungen treffen und die Leistung unserer Geschäftstätigkeit erfassen.
- **Schutz von Rechten und Eigentum.** Wir verwenden Daten, um Betrug zu erkennen und zu verhindern, Streitfälle zu schlichten, Vereinbarungen durchzusetzen und unser Eigentum zu schützen. Beispielsweise verwenden wir Daten, um die Gültigkeit von Softwarelizenzen zu bestätigen und so Softwarepiraterie zu verringern. Wir können mithilfe von automatisierten Prozessen Aktivitäten erkennen und verhindern, die unsere Rechte und die Rechte Dritter verletzen, wie z. B. Betrug.
- **Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.** Wir verarbeiten Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Beispielsweise verwenden wir das Alter unserer Kunden, um uns dabei zu helfen, unsere Verpflichtungen zum Schutz der Privatsphäre von Kindern zu erfüllen. Wir verarbeiten auch Kontaktinformationen und Anmeldeinformationen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Datenschutzrechte auszuüben.
- **Forschung.** Durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Grundfreiheiten von Personendaten verwenden wir Daten, einschließlich für das öffentliche Interesse und wissenschaftliche Zwecke.

Warum wir personenbezogene Daten teilen

Wir teilen Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer Zustimmung oder nach Bedarf, um eine Transaktion abzuschließen oder ein Produkt anbieten zu können, das Sie angefordert oder

autorisiert haben. Zum Beispiel teilen wir Ihre Inhalte mit Drittanbietern, wenn Sie uns anweisen, dies so zu tun, wie zum Beispiel, wenn Sie eine E-Mail an einen Freund senden, Fotos und Dokumente auf OneDrive teilen oder Konten mit einem anderen Dienst verknüpfen. Wenn Sie ein Microsoft-Produkt, das von einer mit Ihnen verbundenen Organisation wie Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule bereitgestellt wird, oder eine von einer solchen Organisation bereitgestellte E-Mail-Adresse verwenden, um auf Microsoft-Produkte zuzugreifen, geben wir bestimmte Daten, z. B. Interaktions- und Diagnosedaten frei, damit Ihre Organisation die Produkte verwalten kann. Wenn Sie Zahlungsdaten liefern, um einen Kauf zu tätigen, werden wir die Zahlungsdaten mit Banken und anderen Unternehmen teilen, die den Zahlungsverkehr bearbeiten oder andere Finanzdienstleistungen anbieten sowie zur Betrugsprävention und für die Kreditrisikominderung. Wenn Sie eine Zahlungsmethode (z. B. eine Karte) auf Ihrem Konto speichern, das Sie und andere Microsoft-Konto-Inhaber zum Tätigen von Käufen bei Microsoft oder seinen verbundenen Unternehmen verwenden, können Ihre Kaufbelege außerdem an alle anderen Personen weitergegeben werden, die die gleiche Zahlungsmethode verwenden und Zugriff auf diese haben, um einen Kauf bei Microsoft zu tätigen, einschließlich der Zahlungsmethode des benannten Kontoinhabers. Wenn Sie Push-Benachrichtigungen für Microsoft-Produkte oder -Anwendungen auf einem Nicht-Windows-Gerät zulassen, verarbeitet das Betriebssystem dieses Geräts einige personenbezogene Daten, um Push-Benachrichtigungen bereitzustellen. Entsprechend kann Microsoft Daten an einen externen Drittanbieter-Benachrichtigungsanbieter senden, um Push-Benachrichtigungen zu übermitteln. Die Push-Benachrichtigungsdienste Ihres Geräts unterliegen ihren eigenen dienstspezifischen Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen.

Darüber hinaus teilen wir personenbezogene Daten mit Microsoft-kontrollierten verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften. Wir teilen auch personenbezogene Daten mit Lieferanten oder Agenten, die in unserem Namen für die hier beschriebenen Zwecke tätig sind. Zum Beispiel benötigen Unternehmen, die wir beauftragt haben, um den Kundendienst zu unterstützen oder um zu helfen, die Sicherung unserer Systeme und Dienstleistungen zu schützen, Zugang zu personenbezogenen Daten, um diese Funktionen bereitzustellen. In solchen Fällen müssen diese Unternehmen unsere Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen einhalten und dürfen die von uns erhaltenen, personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke verwenden. Des Weiteren kann Microsoft personenbezogene Daten im Rahmen seines unternehmerischen Handelns wie z. B. einer Fusion oder der Veräußerung von Vermögenswerten weitergeben.

Schließlich werden wir personenbezogene Daten, einschließlich Ihrer Inhalte (z. B. den Inhalt Ihrer E-Mails in Outlook.com oder Dateien in privaten Ordnern auf OneDrive) sichern, lesen, übertragen oder offenlegen, wenn wir davon überzeugt sind, dass dies aus folgenden Gründen notwendig ist:

- Wir sind dazu nach geltendem Recht gezwungen oder müssen auf gültige rechtliche Anforderungen reagieren, z. B. von Strafverfolgungs- oder anderen Regierungsbehörden.
- Wir müssen unsere Kunden schützen, beispielsweise vor Spam und Betrugsversuchen oder um den Verlust von Menschenleben oder ernsthafte Verletzungen zu verhindern.
- Wir müssen die Sicherheit unserer Produkte gewährleisten oder einen Angriff auf unsere Computersysteme oder Netzwerke verhindern oder stoppen.
- Wir müssen die Rechte oder das Eigentum von Microsoft oder die Voraussetzungen zur Nutzung der Dienste schützen. Wenn wir jedoch Informationen erhalten, dass jemand unsere Dienstleistungen für den Handel mit gestohlenem geistigem oder physischem Eigentum von Microsoft benutzt, werden wir Privatinhalte eines Kunden nicht selbst inspizieren, sondern die Angelegenheit an die Strafverfolgungsbehörden weiterleiten.

Weitere Informationen zu den Daten, die wir auf Anfrage von Strafverfolgungs- und anderen Regierungsbehörden offenlegen, finden Sie in unserem Law Enforcement Transparency Report (Bericht zur Transparenz des Gesetzesvollzugs) unter [Bericht über Anträge zur Strafverfolgung](#).

Beachten Sie, dass einige unserer Produkte den Zugriff auf Produkte von Drittanbietern ermöglichen (z. B. über Links), deren Datenschutzpraktiken sich von denen von Microsoft

unterscheiden. Wenn Sie personenbezogene Daten an eines dieser Produkte übermitteln, unterliegen Ihre Daten den zugehörigen Datenschutzrichtlinien.

Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten

Sie können auch darüber entscheiden, wie Microsoft Ihre Daten erfasst und nutzt. Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und die Datenschutzrechte ausüben, indem Sie sich an Microsoft wenden oder verschiedene Tools verwenden, die wir bereitstellen. In einigen Fällen sind Ihre Möglichkeiten zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, je nachdem, ob dies gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig ist. Wie Sie auf Ihre Daten zugreifen oder diese verwalten können, hängt auch davon ab, welche Produkte Sie verwenden. Sie haben beispielsweise folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Verwendung Ihrer Daten für personalisierte Werbung von Microsoft steuern, indem Sie unsere [Opt-Out-Seite](#) aufrufen.
- Sie können wählen, ob Sie Werbe-E-Mails, SMS-Nachrichten, Anrufe und Post von Microsoft erhalten möchten.
- Im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) können Sie auf Ihre Daten zugreifen und Daten löschen.

Nicht alle von Microsoft verarbeiteten personenbezogenen Daten können über die oben genannten Tools abgerufen oder verwaltet werden. Wenn Sie auf von Microsoft verarbeitete personenbezogene Daten zugreifen möchten, die nicht über die oben genannten Tools oder direkt über die von Ihnen verwendeten Microsoft-Produkte verfügbar sind, können Sie sich jederzeit unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) oder über unser [Webformular](#) an Microsoft wenden.

Wir veröffentlichen aggregierte Kennzahlen über Benutzeranfragen zur Ausübung ihrer Datenschutzrechte im [Microsoft-Datenschutzbericht](#).

Sie können Ihre personenbezogenen Daten mit Tools verwalten, die Microsoft für Sie bereitstellt und die nachfolgend beschrieben werden, oder indem Sie sich an Microsoft wenden. Beispiel:

- Wenn Microsoft Ihre Zustimmung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten hat, können Sie diese Zustimmung jederzeit zurückziehen.
- Sie können den Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten anfordern, diese löschen und aktualisieren.
- Wenn Sie Ihre Daten an anderer Stelle weiterleiten möchten, können Sie die Tools zu diesem Zweck von Microsoft verwenden oder wenn keine verfügbar sind, können Sie Microsoft kontaktieren, um Unterstützung zu erhalten.

Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft auch widersprechen oder die Verwendung einschränken. Beispielsweise können Sie unserer Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Folgendes jederzeit widersprechen:

- Direkte Marketingzwecke.
- Wenn wir eine Aufgabe im öffentlichen Interesse wahrnehmen oder unsere berechtigten Interessen oder die eines Dritten verfolgen.

Sind haben eventuell das Recht nach geltendem Recht, einschließlich der Datenschutz-Grundverordnung (General Data Protection Regulation, GDPR) der Europäischen Union. Wir bieten diese, unabhängig von Ihrem Standort, an. In einigen Fällen sind Ihre Möglichkeiten zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, je nachdem, ob dies gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig ist.

Wenn Ihre Organisation, z. B. Ihr Arbeitgeber, Ihre Schule oder Ihr Dienstanbieter Ihnen Zugriff auf Microsoft-Produkte ermöglicht und deren Verwendung steuert, wenden Sie sich an Ihre

Organisation, um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie Sie Ihre personenbezogenen Daten verwalten können.

Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und darauf zugreifen, und die Datenschutzrechte ausüben, indem Sie verschiedene Tools verwenden, die wir bereitstellen. Die nützlichsten Tools für Sie hängen von unseren Interaktionen mit Ihnen und Ihrer Verwendung unserer Produkte ab. Hier ist eine allgemeine Liste der Tools, die wir bereitstellen, damit Sie Ihre personenbezogenen Daten steuern. Bestimmte Produkte bieten weitere Steuerelemente.

- **Bing.** Wenn Sie bei Bing angemeldet sind, können Sie Ihren gespeicherten Such- und Chatverlauf auf Ihrem [Datenschutzdashboard](#) anzeigen und löschen. Wenn Sie nicht bei Bing angemeldet sind, können Sie Ihren gespeicherten Suchverlauf, der Ihrem Gerät zugeordnet ist, in Ihrem [Bing-Einstellungen](#) anzeigen und löschen.
- **Cortana.** Sie können einige der Daten steuern, auf die Cortana zugreift oder die Cortana in Ihrem [Cortana-Einstellungen](#) speichert.
- **Microsoft-Konto.** Um auf Profilinformationen und Zahlungsinformationen in Ihrem Microsoft-Konto zuzugreifen, diese Informationen zu bearbeiten oder zu entfernen, Ihr Passwort zu ändern, Sicherheitsinformationen hinzuzufügen oder Ihr Konto zu schließen, besuchen Sie [Microsoft-Kontowebseite](#).
- Wenn Sie ein öffentliches **Microsoft Developer Network (MSDN)**-Profil besitzen, können Sie unter [MSDN-Forum](#) auf Ihre Daten zugreifen und diese bearbeiten.
- **Microsoft Datenschutz-Dashboard.** Sie können einige der von Microsoft bei der Verwendung eines Microsoft-Kontos verarbeiteten Daten im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) verwalten. Dort können Sie beispielsweise Browser-, Such- und Positionsdaten, die mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpft sind, anzeigen und löschen.
- **Microsoft Store.** Sie können auf Ihr Microsoft Store-Profil und Ihre Kontoinformationen zugreifen, indem Sie [Microsoft Store](#) aufrufen und **Konto anzeigen** oder **Bestellverlauf** auswählen.
- **Microsoft Teams für die private Nutzung.** Wie Sie die Daten des Teams in Bezug auf Ihr persönliches Microsoft-Konto exportieren oder löschen können, erfahren Sie unter [Seite](#).
- **OneDrive.** Sie können Ihre Dateien und Fotos in OneDrive anzeigen, herunterladen und löschen, indem Sie sich bei Ihrem [OneDrive](#) anmelden.
- **Outlook.com.** Sie können Ihre E-Mails in [Outlook.com](#) herunterladen, indem Sie sich bei Ihrem Konto anmelden und zu Ihren **Datenschutz- und Dateneinstellungen** navigieren.
- **Skype.** Unter [bei Ihrem Konto anmelden](#) können Sie Profil- und Zahlungsinformationen für Skype aufrufen, bearbeiten und entfernen oder Ihr Kennwort ändern. Unter [Kopie anfordern](#) können Sie Ihren Skype-Chatverlauf und Ihre auf Skype freigegebenen Dateien exportieren.
- **Volume Licensing Service Center (VLSC).** Wenn Sie ein Kunde mit Volumenlizenzierung sind, können Sie Ihre Kontaktinformationen sowie die Abonnement- und Lizenzdaten gemeinsam unter [Volume Licensing Service Center-Website](#) verwalten.
- **Xbox.** Wenn Sie das Xbox-Netzwerk oder Xbox.com verwenden, können Sie Ihre persönlichen Daten anzeigen oder bearbeiten, einschließlich Abrechnungs- und Kontoinformationen, Datenschutzeinstellungen sowie Einstellungen für Online-Sicherheit und Datenaustausch, indem Sie über [Meine Xbox](#) auf die Xbox-Konsole oder die Xbox.com-Website zugreifen.

Nicht alle von Microsoft verarbeiteten personenbezogenen Daten können über die oben genannten Tools abgerufen oder verwaltet werden. Wenn Sie auf von Microsoft verarbeitete personenbezogene Daten zugreifen möchten, die nicht über die oben genannten Tools oder direkt über die von Ihnen verwendeten Microsoft-Produkte verfügbar sind, können Sie sich jederzeit unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) oder über unser [Webformular](#) an Microsoft wenden. Wir werden wie vom geltenden Recht gefordert auf Anfragen reagieren, um Ihre personenbezogenen Daten zu steuern.

Ihre Kommunikationspräferenzen

Sie haben die Wahl, ob Sie Werbemitteilungen von Microsoft per E-Mail, SMS, Briefpost oder Telefon erhalten möchten. Wenn Sie eine Werbe-E-Mail oder SMS-Nachricht von uns erhalten und diese aber in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, befolgen Sie einfach die Anweisungen in dieser Nachricht. Sie können auch über den Empfang von Werbe-E-Mails, Telefonanrufen und Postsendungen entscheiden, indem Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden und Ihre [Kommunikationsberechtigungen](#) anzeigen. Dann können Sie Kontaktinformationen aktualisieren, Microsoft-Kontakteinstellungen verwalten, E-Mail-Abonnements deaktivieren und wählen, ob Sie Ihre Kontaktinformationen mit Microsoft-Partnern teilen möchten. Wenn Sie kein persönliches Microsoft-Konto haben, können Sie Ihre Kontakteinstellungen für Microsoft-E-Mail hier verwalten: [Webformular](#). Diese Auswahlmöglichkeiten gelten nicht für obligatorische Dienstkommunikationen, die Teil gewisser Microsoft-Produkte, Programme und Aktivitäten sind, oder für Umfragen und andere informative Kommunikationsformen mit eigenen Kündigungsverfahren.

Ihre Werbeoptionen

Sie können den Erhalt personalisierter Werbung von Microsoft auf unserer [Opt-Out-Seite](#) ablehnen. Nach der Ablehnung wird Ihre Auswahl in einem für Ihren Computer und den verwendeten Webbrowser spezifischen Cookie gespeichert. Dieses Opt-Out-Cookie hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Falls Sie Cookies auf Ihrem Computer löschen, muss die Ablehnung wiederholt werden.

Sie können Ihre Opt-Out-Wahl auch mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto verknüpfen. Diese gilt dann für jedes Gerät, auf dem Sie dieses Konto verwenden, und bleibt bestehen, bis Sie sich mit einem anderen persönlichen Microsoft-Konto an diesem Gerät anmelden. Wenn Sie Cookies auf Ihrem Gerät löschen, müssen Sie sich erneut anmelden, damit die Einstellungen angewendet werden.

Für von Microsoft kontrollierte Werbung, die in Apps unter Windows angezeigt wird, können Sie die mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto verknüpfte Ablehnung verwenden. Sie können auch die Werbe-ID in den Windows-Einstellungen deaktivieren, um interessenbezogene Werbung abzulehnen.

Da die für die interessenbezogene Werbung verwendeten Daten auch für andere Zwecke benötigt werden (einschließlich der Bereitstellung unserer Produkte, Analysen und der Betrugserkennung), wird durch ein Abmelden der interessenbezogenen Werbung das Erheben dieser Daten nicht beendet. Sie werden weiterhin Werbung erhalten, auch wenn sie möglicherweise weniger relevant für Sie ist.

Sie können den Erhalt interessenbasierter Werbung von Drittanbietern, mit denen wir eine Partnerschaft haben, ablehnen, indem Sie deren Websites aufrufen (siehe oben).

Browserbasierte Steuerungen

Wenn Sie einen Browser verwenden, können Sie Ihre personenbezogenen Daten durch die Verwendung bestimmter Features steuern. Zum Beispiel:

- **Cookie-Steuerelemente.** Sie können die in Cookies gespeicherten Daten verwalten und die Zustimmung durch browserbasierte Cookie-Steuerelemente verwalten. Diese werden im Abschnitt [Cookies](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.
- **Tracking-Schutz.** Sie können die Daten mithilfe des Tracking-Schutzes im Internet Explorer und Microsoft Edge steuern, die Drittanbieter-Websites über Sie erhalten (Versionen 9 und höher). Dieses Feature blockiert Drittanbieterinhalte, einschließlich der Cookies von allen Websites, die in der Liste für den Tracking-Schutz aufgeführt sind, die Sie hinzufügen.
- **Browserkontrollen für „Nicht verfolgen (Do not track)“.** Einige Browser haben „Nicht verfolgen (Do not track)“ (DNT)-Features eingearbeitet, die ein Signal an die von Ihnen besuchten Websites senden können, das darauf hinweist, dass Sie nicht nachverfolgt werden

möchten. Da es noch keine gemeinsame Verständigung darüber gibt, wie das DNT-Signal interpretiert werden soll, reagieren Microsoft-Dienste momentan nicht auf Browser-DNT-Signale. Wir werden weiterhin mit der Onlinebranche zusammenarbeiten, um eine allgemeine Übereinkunft der DNT-Signale zu definieren. In der Zwischenzeit können Sie die Bandbreite anderer Werkzeuge benutzen, die wir zur Verfügung stellen, um die Datenerfassung und die Nutzung zu steuern, einschließlich der oben beschriebenen Möglichkeit, sich vom Erhalt interessenbezogener Werbung von Microsoft abzumelden.

Cookies und ähnliche Technologien

Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Gerät platziert werden und Daten sammeln, die später von einem Webserver der Domain gelesen werden können, der das Cookie platziert hat. Die Daten bestehen oft aus einer Reihe von Zahlen und Buchstaben, die Ihren Computer eindeutig identifizieren. Es kann jedoch auch weitere Informationen enthalten. Manche Cookies werden von Drittanbietern platziert, die in unserem Auftrag arbeiten. Wir verwenden Cookies und ähnliche Technologien für das Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen, was Ihre Anmeldung, das Bereitstellen personalisierter Werbung, das Bekämpfen von Betrug, und Analysen, wie unsere Produkte funktionieren sowie andere seriöse Zwecke, erfüllt. Microsoft-Apps verwenden für ähnliche Zwecke zusätzliche Bezeichner, z. B. die Werbe-ID in Windows, und viele unserer Websites und Anwendungen enthalten auch Webbeacons oder ähnliche Technologien, wie unten beschrieben.

Unsere Verwendung von Cookies und ähnlicher Technologien

Je nach Produkt und Kontext verwendet Microsoft Cookies und ähnliche Technologien für verschiedene Zwecke, darunter:

- **Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen.** Wir verwenden Cookies zum Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen auf Ihrem Gerät, und um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wenn Sie beispielsweise, je nach Ihren Einstellungen, auf einer Microsoft-Seite Ihre Stadt oder Ihre PLZ eingeben, um lokale Nachrichten oder Wetterinformationen über eine Microsoft-Website zu erhalten, speichern wir diese Angaben möglicherweise in einem Cookie, um Ihnen beim erneuten Aufrufen dieser Seite die relevanten lokalen Informationen anzuzeigen. Das Speichern Ihrer Einstellungen in Cookies, z. B. Ihre bevorzugte Sprache, verhindert, dass Sie Ihre Einstellungen wiederholt festlegen müssen. Sollten Sie sich von interessenbezogener Werbung abmelden, dann speichern wir mithilfe eines Cookies Ihre Abmeldungspräferenz auf Ihrem Gerät. Auf ähnliche Weise speichern wir in Szenarien, in denen wir Ihr Einverständnis erhalten haben, Cookies auf Ihrem Gerät zu speichern, diese Auswahl in einem Cookie ab.
- **Anmeldung und Authentifizierung.** Wir verwenden Cookies, um Sie zu authentifizieren. Sobald Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto bei einer Website anmelden, werden eine eindeutige ID-Nummer sowie die Uhrzeit Ihrer Anmeldung in einem verschlüsselten Cookie auf Ihrem Gerät gespeichert. Dieses Cookie ermöglicht es Ihnen, verschiedene Seiten innerhalb der Website aufzurufen, ohne sich auf jeder Seite erneut anmelden zu müssen. Sie können ebenfalls Ihre Anmeldeinformationen speichern, damit Sie sich nicht jedes Mal anmelden müssen, wenn Sie zur Website zurückkehren.
- **Sicherheit.** Wir verwenden Cookies, um Informationen zu verarbeiten, die uns helfen, unsere Produkte zu sichern und Betrug oder Missbrauch aufzudecken.
- **Speichern von Informationen, die Sie einer Website zur Verfügung stellen.** Wir verwenden Cookies, um Informationen zu speichern, die Sie freigegeben haben. Wenn Sie Informationen an Microsoft übermitteln, indem Sie beispielsweise auf Microsoft-Websites Produkte in einen Einkaufskorb übernehmen, speichern wir diese Informationen in einem Cookie, um den Einkauf zu ermöglichen.
- **Soziale Medien.** Einige unserer Websites enthalten Cookies für soziale Netzwerke, einschließlich solcher Cookies, die es den im sozialen Netzwerk angemeldeten Benutzern

ermöglichen, Inhalte über dieses Netzwerk zu teilen.

- **Feedback.** Microsoft verwendet Cookies, damit Sie Feedback auf einer Website bereitstellen können.
- **Interessenbezogene Werbung.** Microsoft setzt Cookies ein, um die Daten Ihrer Onlineaktivität zu erfassen und um Ihre Interessen zu identifizieren, sodass wir Ihnen solche Werbung anzeigen können, die für Sie relevant ist. Wie Sie den Empfang interessenbezogener Werbung von Microsoft ablehnen können, ist im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.
- **Anzeigen von Werbung.** Microsoft verwendet Cookies, um zu erfassen, wie viele Besucher auf eine Anzeige geklickt haben und welche Werbungen Sie sich beispielsweise angesehen haben, damit nicht dieselbe Werbung wiederholt angezeigt wird.
- **Analyse.** Wir verwenden Cookies von Erst- oder Drittanbietern und andere Bezeichner, die Nutzungs- und Leistungsdaten erheben. Wir benutzen beispielsweise Cookies, um die Zahl der individuellen Besucher einer Webseite oder eines Dienstes zu ermitteln oder um andere Statistiken im Hinblick auf den Betrieb unserer Produkte zu erheben.
- **Leistung.** Microsoft verwendet Cookies, um die Funktionsweise unserer Produkte zu verstehen und zu verbessern. Beispielsweise verwenden wir Cookies zum Sammeln von Daten, die mit dem Lastenausgleich zusammenhängen. Dies hilft uns, unsere Websites am Laufen zu halten.

Bei Bedarf holen wir Ihre Zustimmung ein, bevor wir optionale Cookies platzieren oder verwenden, die nicht (i) unbedingt erforderlich sind, um die Website bereitzustellen; oder (ii) um eine Kommunikation zu erleichtern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Kontrolle von Cookies“ weiter unten.

Einige der Cookies, die wir normalerweise benutzen, sind im Folgenden aufgeführt. Diese Liste ist nicht vollständig, sondern soll die Hauptgründe verdeutlichen, wieso wir üblicherweise Cookies einsetzen. Wenn Sie eine unserer Websites besuchen, werden einige oder alle der folgenden Cookies bereitgestellt:

- **MSCC.** Enthält die Benutzeroptionen für die meisten Microsoft-Eigenschaften.
- **MUID, MC1 und MSFPC.** Identifizieren eindeutige Webbrowser, die Microsoft-Websites besuchen. Diese Cookies werden für Werbung, Seitenanalyse und andere betriebliche Zwecke benutzt.
- **ANON.** Enthält die ANID, die einen eindeutigen Bezeichner darstellt, welcher von Ihrem Microsoft-Konto abgeleitet wurde und für Werbung, Personalisierung und betriebliche Zwecke verwendet wird. Diese wird auch benutzt, um Ihre Auswahl für eine Abmeldung von interessenbezogener Werbung von Microsoft zu erhalten, nachdem Sie diese Abmeldung für Ihr Microsoft-Konto vorgenommen haben.
- **CC.** Enthält den Ländercode, der über Ihre IP-Adresse bestimmt wurde.
- **PPAuth, MSPAuth, MSNRPSAuth, KievRPSAuth, WLSSC, MSPPProf.** Hilft dabei, Sie zu authentifizieren, wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden.
- **MC0.** Erkennt, ob Cookies im Browser aktiviert sind.
- **MS0.** Identifiziert eine bestimmte Sitzung.
- **NAP.** Enthält eine verschlüsselte Version folgender Daten: Land/Region, PLZ, Alter, Geschlecht, Sprache und Beruf (falls bekannt), basierend auf Ihrem Profil im Microsoft-Konto.
- **MH.** Erscheint auf Co-Branding-Websites, auf denen Microsoft eine Partnerschaft mit einem Werbepartner eingegangen ist. Dieses Cookie identifiziert den Anbieter, sodass die richtige Anzeige ausgewählt wird.
- **childinfo, kcdob, kcrelid, kcru, pcfm.** Enthält Informationen, die das Microsoft-Konto innerhalb der Seiten in Bezug auf Kinderkonten verwendet.
- **MR.** Dieses Cookie wird von Microsoft verwendet, um das MUID-Cookie zurückzusetzen oder zu aktualisieren.
- **x-ms-gateway-slice.** Identifiziert ein Gateway für den Lastenausgleich.

- **TOptOut.** Zeichnet Ihre Entscheidung auf, keine interessenbezogenen Anzeigen von Microsoft geliefert zu bekommen. Wo erforderlich, wird dieses Cookie standardmäßig platziert. Es wird entfernt, wenn Sie interessenbezogener Werbung zustimmen.

Wir können auch die Cookies anderer Microsoft-Tochtergesellschaften, -Unternehmen und -Partner wie LinkedIn und Xandr verwenden.

Cookies von Drittanbietern

Zusätzlich zu den Cookies, die Microsoft beim Besuch unserer Websites festlegt, verwenden wir auch Cookies von Drittanbietern, um die Dienste auf unseren Websites zu verbessern. Einige Drittanbieter können Cookies auch festlegen, wenn Sie Microsoft-Websites besuchen. Zum Beispiel:

- Beispielsweise platzieren Unternehmen, die wir für die Seitenanalyse beauftragt haben, Cookies, wenn Sie unsere Websites besuchen.
- Unternehmen, die Inhalte wie z. B. Videos, Nachrichten oder Anzeigen bereitstellen, platzieren eigene Cookies auf Microsoft-Websites.

Diese Unternehmen verwenden die Daten, die sie gemäß ihren Datenschutzrichtlinien verarbeiten und die diesen Unternehmen erlauben, Informationen über Ihre Aktivitäten auf Websites, Apps oder Online-Dienste zu sammeln und zu kombinieren.

Je nach Kontext, Dienst oder Produkt sowie ihren Einstellungen und Berechtigungen können die folgenden Arten von Cookies von Drittanbietern verwendet werden:

- **Social Media-Cookies.** Wir und die Drittanbieter verwenden Social-Media-Cookies, um Ihnen Werbung und Inhalte auf der Grundlage Ihrer Social Media-Profile und den Aktivitäten auf unseren Websites anzuzeigen. Sie werden verwendet, um Ihre Aktivitäten auf unseren Websites mit Ihren Social Media-Profilen zu verknüpfen, damit die Werbung und Inhalte, die Sie auf unseren Websites und in sozialen Medien sehen, ihren Interessen besser entspricht.
- **Analyse-Cookies.** Wir gestatten Drittanbietern die Verwendung von Analyse-Cookies, um zu verstehen, wie Sie unsere Websites verwenden, damit wir diese verbessern können und die Dritten ihre Produkte für Websites entwickeln und verbessern können, die nicht Eigentum von Microsoft sind oder nicht von Microsoft betrieben werden. Analysecookies werden z. B. verwendet, um Informationen zu den besuchten Seiten und zur Anzahl der Klicks zu sammeln, die Sie zum Ausführen einer Aufgabe benötigen. Diese Cookies können auch für Werbezwecke verwendet werden.
- **Werbe-Cookies.** Wir und die Drittanbieter verwenden Werbe-Cookies, um Ihnen neue Werbung zu zeigen, indem wir aufzeichnen, welche Werbung Sie bereits gesehen haben. Sie werden auch verwendet, um zu verfolgen, auf welche Anzeigen Sie klicken oder welche Käufe Sie tätigen, nachdem Sie zu auf eine Anzeige mit kostenpflichtigen Produkten geklickt haben, und um Ihnen Werbung anzuzeigen, die für Sie relevanter sind. Sie werden beispielsweise verwendet, um zu erkennen, wann Sie auf eine Anzeige klicken, und um Ihnen Werbung zu zeigen, die auf Ihren Interessen in den sozialen Medien und Ihrem Website-Besuchsverlauf basieren.
- **Erforderliche Cookies.** Wir verwenden die erforderlichen Cookies, um wesentliche Funktionen der Website auszuführen. Zum werden beispielsweise verwendet, um Sie anzumelden, Ihre Spracheinstellungen zu speichern, einen Einkaufswagen bereitzustellen, die Leistung zu verbessern, den Datenverkehr zwischen Webservern zu leiten, die Größe Ihres Bildschirms zu erkennen, die Ladezeiten der Seite zu bestimmen und die Besucherzahlen zu messen. Diese Cookies sind erforderlich, damit unsere Websites funktionieren.

Bei Bedarf holen wir Ihre Zustimmung ein, bevor wir optionale Cookies platzieren oder verwenden, die nicht (i) unbedingt erforderlich sind, um die Website bereitzustellen; oder (ii) um eine Kommunikation zu erleichtern.

Für eine Liste der Drittanbieter, die Cookies auf unseren Websites bereitstellen (einschließlich der in unserem Auftrag agierenden Diensteanbietern), besuchen Sie bitte unsere [Cookie-Inventar von Drittanbietern](#). Der Drittanbieter-Cookiebestand enthält auch Links zu diesen Drittanbieterwebsites oder Datenschutzhinweisen. Weitere Informationen zu den Datenschutzpraktiken in Bezug auf Cookies, die auf unseren Websites festgelegt werden können, finden Sie auf den Websites von Drittanbietern oder in den Datenschutzhinweisen. Auf einigen unserer Websites ist eine Liste von Drittanbietern direkt auf der Website verfügbar. Die Drittanbieter auf diesen Websites sind möglicherweise nicht in der Liste unserer [Cookie-Inventar von Drittanbietern](#) enthalten.

Kontrollieren von Cookies

Die meisten Webbrowser akzeptieren Cookies automatisch, bieten jedoch Steuerungen, die es Ihnen erlauben, diese zu blockieren oder zu löschen. In Microsoft Edge können Sie beispielsweise Cookies unter **Einstellungen > Datenschutz und Dienste > Browserdaten löschen > Cookies und andere Websitedaten** blockieren oder löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Cookies in Microsoft-Browsern finden Sie unter [Microsoft Edge](#), [Microsoft Edge-Vorgängerversion](#), oder [Internet Explorer](#). Wenn Sie einen anderen Browser verwenden, richten Sie sich bitte nach den Anweisungen für diesen Browser.

Wie oben erwähnt, holen wir bei Bedarf Ihre Zustimmung ein, bevor wir optionale Cookies platzieren oder verwenden, die nicht (i) unbedingt erforderlich sind, um die Website bereitzustellen; oder (ii) um eine Kommunikation zu erleichtern. Wir separieren diese optionalen Cookies, z. B. für Werbezwecke und für soziale Medien, absichtlich. Sie können bestimmten Kategorien optionaler Cookies zustimmen und andere ablehnen. Sie können Ihre Auswahl auch anpassen, indem Sie in der Fußzeile der Website auf "Cookies verwalten" klicken oder die Einstellungen nutzen, die auf der Website bereitgestellt werden. Bestimmte Funktionen von Microsoft-Produkten basieren auf Cookies. Falls Sie sich dazu entscheiden, Cookies zu blockieren, sind Sie möglicherweise nicht in der Lage, sich anzumelden oder diese Funktionen zu verwenden, und Einstellungen, die auf Cookies basieren, gehen können. Wenn Sie Cookies löschen, werden alle Einstellungen, einschließlich Werbeeinstellungen, die von diesen Cookies gesteuert werden, gelöscht und müssen möglicherweise wiederhergestellt werden.

Zusätzliche Datenschutzsteuerelemente, die sich auf Cookies auswirken können, einschließlich des Tracking-Schutz-Features von Microsoft-Browsern, werden im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Wofür wir Webbeacons und Analysedienste verwenden

Einige Microsoft-Webseiten enthalten elektronische Tags, sogenannte Webbeacons, mit denen wir Cookies auf unseren Websites bereitstellen, Nutzer zählen, die diese Websites besucht haben, und Co-Branded-Produkte liefern. Wir verwenden Webbeacons oder ähnliche Technologien in unseren elektronischen Kommunikationen oder in Newslettern, um zu ermitteln, ob die Nachrichten von Ihnen geöffnet werden und Sie darauf reagieren.

Neben der Platzierung von Webbeacons auf unseren eigenen Websites kooperieren wir manchmal mit anderen Unternehmen, indem wir unsere Webbeacons auf deren Websites oder in deren Werbung platzieren. Dies hilft uns beispielsweise, Statistiken darüber zu erstellen, wie oft das Klicken auf eine Anzeige auf einer Microsoft-Website zu einem Kauf oder einer anderen Aktion auf der Website des Inserenten führt. Zudem können wir Ihre Aktivitäten auf der Website eines Microsoft-Partners in Verbindung mit Ihrer Nutzung eines Microsoft-Produkts oder -Dienstes besser verstehen.

Schließlich enthalten Microsoft-Produkte häufig Webbeacons oder ähnliche Technologien von Drittanbietern für Analysen, die uns dabei helfen, zusammengefasste Statistiken über die Wirksamkeit unserer Werbekampagnen oder anderen Operationen zu kompilieren. Diese Technologien ermöglichen es den Analytics-Anbietern, ihre eigenen Cookies oder anderen

Identifikatoren auf Ihrem Gerät festzulegen oder zu lesen, wodurch diese Informationen zu Ihren Onlineaktivitäten in allen Anwendungen sowie auf allen Websites oder anderen Produkten sammeln können. Allerdings verbieten wir den Anbietern von Analysen, die Webbeacons auf unseren Seiten zu verwenden, um Informationen zu erheben oder darauf zuzugreifen, durch die Sie direkt identifiziert werden können (wie Name oder E-Mail-Adresse). Sie können die Datensammlung oder -verwendung durch einige dieser Analyseanbieter deaktivieren, indem Sie eine der folgenden Websites besuchen: [Anpassen](#), [AppsFlyer](#), [Clicktale](#), [Flurry Analytics](#), [Google Analytics](#) (erfordert die Installation eines Browser-Add-Ons), [Kissmetrics](#), [Mixpanel](#), [Nielsen](#), [Acuity Ads](#), [WebTrends](#) oder [Optimizely](#).

Weitere ähnliche Technologien

Zusätzlich zu den standardmäßigen Cookies und Webbeacons können unsere Produkte auch weitere, ähnliche Technologien benutzen, um Dateien auf Ihrem Computer zu speichern und zu lesen. Dies geschieht üblicherweise, um Ihre Präferenzen zu speichern oder die Geschwindigkeit und die Leistung zu verbessern, indem bestimmte Dateien lokal gespeichert werden. Wie auch bei Standard-Cookies können diese Technologien aber auch dafür benutzt werden, einen eindeutigen Bezeichner auf Ihrem Computer zu speichern, die dazu verwendet werden kann, Ihr Verhalten nachzuverfolgen. Zu diesen Technologien gehören lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) und Silverlight-Anwendungsspeicher.

Lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) Websites, die mit Adobe-Flash-Technologien arbeiten, können lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) nutzen, um Daten auf Ihrem Computer zu speichern. Rufen Sie [Flash Player-Hilfeseite](#) auf, um Flash-Cookies zu verwalten oder zu blockieren.

Silverlight-Anwendungsspeicher. Websites oder Anwendungen, die mit der Microsoft-Silverlight-Technologie arbeiten, sind auch in der Lage, Daten im Silverlight-Anwendungsspeicher abzulegen. Informationen zum Verwalten oder Blockieren dieses Speichers finden Sie im Abschnitt [Silverlight](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Von Ihrer Organisation bereitgestellte Produkte – Hinweis für Endbenutzer

Wenn Sie ein Microsoft-Produkt mit einem Konto verwenden, das von einer mit Ihnen verbundenen Organisation bereitgestellt wird, wie z. B. Ihr Arbeits- oder Schulkonto, gilt für diese Organisation Folgendes:

- Sie kann Ihr Microsoft-Produkt und -Produktkonto steuern und verwalten, einschließlich der Datenschutzeinstellungen des Produkts oder Produktkontos.
- Sie kann auf Ihre Daten zugreifen und diese verarbeiten, einschließlich der Interaktions- und Diagnosedaten sowie der Inhalte Ihrer Mitteilungen und Dateien, die Ihrem Microsoft-Produkt und -Produktkonto zugeordnet sind.

Wenn Sie den Zugriff auf Ihr Arbeits- oder Schulkonto verlieren (z. B. weil Sie den Arbeitgeber wechseln), verlieren Sie möglicherweise den Zugriff auf Produkte (und deren Inhalte), die Sie zwar für sich selbst erworben haben, bei denen Sie sich jedoch mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto angemeldet haben.

Viele Microsoft-Produkte sind für die Verwendung in Organisationen, z. B. Schulen und Unternehmen vorgesehen. Im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen. Wenn Ihre Organisation Ihnen Zugriff auf Microsoft-Produkte bietet, unterliegt die Verwendung der Microsoft-Produkte den Richtlinien Ihres Unternehmens, sofern vorhanden. Sie sollten Ihre Privatsphäre-Anfragen, inklusive aller

Anfragen über Ihre Datenschutzrechte an den Administrator Ihrer Organisation stellen. Wenn Sie die sozialen Eigenschaften der Microsoft-Produkte verwenden, können andere Benutzer in Ihrem Netzwerk einige Ihrer Aktivitäten sehen. Um mehr über die sozialen Eigenschaften und andere Funktionen zu erfahren, überprüfen Sie bitte die Dokumentation oder den spezifischen Hilfeinhalt für dieses Microsoft-Produkt. Microsoft ist nicht für die Datenschutz- oder Sicherheitspraktiken seiner Kunden, die von denen dieser Richtlinien abweichen können, verantwortlich.

Wenn Sie ein von Ihrem Unternehmen bereitgestelltes Microsoft-Produkt verwenden, wird die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft im Zusammenhang mit diesem Produkt durch einen Vertrag zwischen Microsoft und Ihrem Unternehmen geregelt. Microsoft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, um das Produkt Ihrem Unternehmen und Ihnen zur Verfügung zu stellen, sowie in einigen Fällen für die legitimen Geschäftsabläufe von Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Produkts, wie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) beschrieben. Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Produkten für Ihr Unternehmen haben, wenden Sie sich bitte, wie oben erwähnt, an Ihr Unternehmen. Wenn Sie Fragen zum Geschäftsablauf von Microsoft in Verbindung mit der Bereitstellung von Produkten für Ihre Organisation gemäß den Produktbedingungen haben, wenden Sie sich bitte wie im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) beschrieben an Microsoft. Weitere Informationen über unsere Geschäftsabläufe finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#).

Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer K-12-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigegeben,
- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und
- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichten, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen.

Microsoft-Konto

Mit einem Microsoft-Konto können Sie sich sowohl bei den Microsoft-Produkten als auch bei den von Microsoft ausgewählten Partnern anmelden. Personenbezogene Daten, die mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpft sind, enthalten Anmeldeinformationen, Name und Kontaktdaten, Zahlungsdaten, Geräte- und Nutzungsdaten, Ihre Kontakte, Informationen über Ihre Aktivitäten und Ihre Interessen und Favoriten. Das Anmelden bei Ihrem Microsoft-Konto ermöglicht eine Personalisierung, bietet konsistente Erfahrungen für Produkte und Geräte und ermöglicht es Ihnen, Zugang zum Cloud-Datenspeicher zu erhalten und diesen zu verwenden, mithilfe der in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Zahlungsmittel zu bezahlen und andere erweiterte Features und Einstellungen zu nutzen. Es gibt drei Arten von Microsoft-Konten:

- Wenn Sie Ihr eigenes Microsoft-Konto erstellen, beziehen wir uns auf dieses Konto als ein **persönliches Microsoft-Konto**.
- Wenn Ihr Microsoft-Konto von Ihnen oder Ihrer Organisation (beispielsweise Ihrer Schule oder Ihrem Arbeitgeber) angelegt wird und mit der E-Mail-Adresse der Organisation verknüpft ist, beziehen wir uns auf dieses Konto als **Arbeits- oder Schulkonto**.

- Wenn Ihr Microsoft-Konto von einem Dienstanbieter (beispielsweise dem Kabel- oder Internetdienstanbieter) angelegt wird und mit der E-Mail-Adresse des Dienstanbieters verknüpft ist, beziehen wir uns auf dieses Konto als **Drittanbieterkonto**.

Persönliche Microsoft-Konten. Die Daten in Zusammenhang mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto, und wie diese Daten verwendet werden, hängt davon ab, wie Sie das Konto verwenden.

- **Erstellen Ihres Microsoft-Kontos.** Sobald Sie ein persönliches Microsoft-Konto erstellen, werden Sie nach bestimmten, personenbezogenen Daten gefragt und wir werden Ihnen eine eindeutige ID-Nummer zuweisen, um Ihr Konto und die zugehörigen Informationen zu identifizieren. Während einige Produkte (z. B. solche für Zahlungsvorgänge) einen richtigen Namen erfordern, können Sie sich bei anderen Microsoft-Produkten anmelden und diese verwenden, ohne dass Sie Ihren richtigen Namen angeben müssen. Einige Daten, die Sie bereitstellen, wie beispielsweise Ihr Anzeigenname, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer, können dazu verwendet werden, anderen dabei zu helfen, Sie innerhalb der Microsoft-Produkte zu finden und sich mit Ihnen zu verbinden. Wenn Personen Ihren Anzeigennamen, Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer kennen, können sie anhand dieser Daten auf Skype oder Microsoft Teams für die private Nutzung nach Ihnen suchen und Ihnen eine Einladung zur Kontaktaufnahme senden. Beachten Sie, dass, wenn Sie eine Arbeits- oder Schul-E-Mail-Adresse erstellen, um ein persönliches Microsoft-Konto zu erstellen, Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule auf Ihre Daten zugreifen kann. In einigen Fällen müssen Sie die E-Mail-Adresse in eine persönliche E-Mail-Adresse ändern, um weiterhin auf verbraucherorientierte Produkte (z. B. das Xbox-Netzwerk) zugreifen zu können.
- **Anmelden bei einem Microsoft-Konto.** Sobald Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden, erstellen wir eine Aufzeichnung dieses Anmeldevorgangs, der das Datum und die Uhrzeit, Informationen über das Produkt, bei dem Sie sich angemeldet haben, Ihren Anmeldenamen, die eindeutige Nummer, die Ihrem Konto zugewiesen wurde, den eindeutigen Bezeichner, der Ihrem Gerät zugewiesen wurde, Ihre IP-Adresse und Ihr Betriebssystem sowie die Browser-Version enthält.
- **Anmelden bei Microsoft-Produkten.** Das Anmelden bei Ihrem Konto ermöglicht eine verbesserte Personalisierung, bietet nahtlose und konsistente Erfahrungen für Produkte und Geräte und ermöglicht es Ihnen, Zugang zum Cloud-Datenspeicher zu erhalten und diesen zu verwenden, mithilfe der in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Zahlungsmittel zu bezahlen und andere erweiterte Features und Einstellungen zu nutzen. Microsoft stellt beispielsweise bei Ihrer Anmeldung in Ihrem Konto gespeicherte Informationen für Microsoft-Produkte zur Verfügung, damit wichtige Dinge genau dort sind, wo Sie sie benötigen. Nachdem Sie sich bei Ihrem Konto angemeldet haben, bleiben Sie angemeldet, bis Sie sich abmelden. Wenn Sie Ihr Microsoft-Konto einem Windows-Gerät (Version 8 oder höher) hinzufügen, meldet Windows Sie automatisch bei Produkten an, die ein Microsoft-Konto verwenden, wenn Sie auf diese Produkte auf diesem Gerät zugreifen. Sobald Sie angemeldet sind, werden einige Produkte Ihren Namen oder Benutzernamen und Ihr Profilfoto als Teil Ihrer Nutzung der Microsoft-Produkte, einschließlich in Ihren Kommunikationen, sozialen Interaktionen und öffentlichen Beiträgen anzeigen (falls Sie diese Ihrem Profil hinzugefügt haben). [Erfahren Sie mehr über Ihr Microsoft-Konto, Ihre Daten und Ihre Auswahlmöglichkeiten](#).
- **Anmelden bei Drittanbieterprodukten.** Wenn Sie sich bei einem Drittanbieterprodukt mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, werden Sie Daten für den Drittanbieter gemäß den Datenschutzrichtlinien des Drittanbieters freigeben. Der Drittanbieter erhält außerdem die Versionsnummer, die Ihrem Konto zugeordnet wurde (eine neue Versionsnummer wird immer dann zugewiesen, wenn Sie Ihre Anmeldedaten ändern); und eine Mitteilung darüber, ob Ihr Konto deaktiviert wurde. Wenn Sie Ihre Profildaten freigeben, kann der Drittanbieter möglicherweise Ihren Anzeigenamen oder Benutzernamen und Ihr Profilfoto (falls Sie ein solches Ihrem Profil hinzugefügt haben) anzeigen, wenn Sie bei dem Drittanbieterprodukt angemeldet sind. Wenn Sie mithilfe Ihres Microsoft-Kontos Zahlungen an Drittanbieter durchführen möchten, gibt Microsoft die in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Informationen an Drittanbieter oder deren Verkäufer (z. B. Kreditinstitute) weiter, damit Ihre

Zahlung verarbeitet und Ihre Bestellung ausgeführt werden kann (z. B. den Namen, eine Kreditkartennummer, Rechnungs- und Lieferadressen und relevante Kontaktinformationen). Der Drittanbieter kann die von Ihnen bei der Anmeldung oder beim Kauf eingegebenen Daten gemäß seiner eigenen Praxis und Richtlinien nutzen. **Sie sollten die Datenschutzerklärung für jedes Produkt, bei dem Sie sich anmelden, und für jeden Händler, bei dem Sie einkaufen, sorgfältig prüfen, um festzustellen, wie die gesammelten Daten verwendet werden.**

Arbeits- oder Schulkonten. Die Daten für ein Geschäfts- oder Schulkonto und wie sie verwendet werden sollen, ist in der Regel ähnlich der Verwendung und der Sammlung der Daten von einem persönlichen Microsoft-Konto.

Wenn Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule Azure Active Directory (AAD) für das für Sie bereitgestellte Konto verwendet, können Sie dieses Konto zur Anmeldung bei Microsoft-Produkten nutzen (z. B. Microsoft 365 und Office 365 oder Drittanbieterprodukte, die von Ihrer Organisation bereitgestellt werden). Falls von Ihrer Organisation gefordert, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer oder eine alternative E-Mail-Adresse als zusätzliche Sicherheitsüberprüfung anzugeben. Wenn von Ihrer Organisation zugelassen, können Sie Ihr Arbeits- oder Schulkonto verwenden, um sich bei Microsoft oder Drittanbieterprodukten anzumelden, die Sie für sich selbst erwerben.

Wenn Sie sich bei bestimmten Microsoft-Produkten über ein Arbeits- oder Schulkonto anmelden, gilt Folgendes:

- Der Besitzer der mit Ihrer E-Mail-Adresse verbundenen Domäne kann Ihr Konto sowie den Zugang zu Ihren Daten und die Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich der Inhalte Ihrer Mitteilungen und Dateien, kontrollieren und administrieren. Dazu gehören Daten in Produkten, die von Ihrer Organisation bereitgestellt wurden und Produkte, die Sie selbst erworben haben.
- Ihre Nutzung der Produkte unterliegt gegebenenfalls den Richtlinien Ihres Unternehmens. Sie sollten sowohl die Richtlinien Ihres Unternehmens als auch die Frage berücksichtigen, ob es in Ihrem Interesse ist, dass Ihre Organisation auf Ihre Daten zugreifen kann, bevor Sie sich bei Produkten, die Sie für sich selbst erwerben, mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto anmelden.
- Wenn Sie den Zugriff auf Ihr Arbeits- oder Schulkonto verlieren (z. B. weil Sie den Arbeitgeber wechseln), verlieren Sie möglicherweise den Zugriff auf Produkte (und deren Inhalte), die Sie zwar für sich selbst erworben haben, bei denen Sie sich jedoch mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto angemeldet haben.
- Microsoft ist für die Datenschutz- oder Sicherheitspraktiken Ihrer Organisationen, die sich von denen von Microsoft unterscheiden können, nicht verantwortlich.
- Falls Ihr Unternehmen die Verwaltung für die Nutzung von Microsoft-Produkten vornimmt, richten Sie bitte Ihre Privatsphäre-Anfragen, einschließlich aller Anfragen über Ihre Datenschutzrechte, an Ihren Administrator. Im Abschnitt [Hinweis für Endbenutzer](#) dieser Datenschutzerklärung finden Sie weitere Informationen.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Konto um ein Arbeits- oder Schulkonto handelt, wenden Sie sich an Ihre Organisation.

Konten von Drittanbietern. Die Daten für ein Drittanbieterkonto und wie sie verwendet werden sollen, ist in der Regel ähnlich der Verwendung und der Sammlung der Daten von einem persönlichen Microsoft-Konto. Ihr Dienstanbieter hat Einfluss auf Ihr Konto, einschließlich der Möglichkeit, auf Ihr Konto zuzugreifen oder es zu löschen. **Sie sollten die Ihnen von Drittanbieter zur Verfügung gestellten Bedingungen sorgfältig prüfen, um zu verstehen, was dies für Ihr Konto bedeuten kann.**

Erfassung der Daten von Kindern

Benutzer unter dem Alter von 13 Jahren oder dem im jeweiligen Rechtssystem per Gesetz bestimmten Alter werden von bestimmten Microsoft-Produkten und -Diensten entweder blockiert oder aufgefordert, Zustimmung oder Autorisierung von einem Elternteil oder

Erziehungsberechtigten einzuholen, bevor sie es verwenden können, einschließlich bei der Erstellung eines Kontos für den Zugriff auf Microsoft-Dienste. Wir werden Kinder unter diesem Alter nicht wissentlich bitten, mehr Daten zur Verfügung zu stellen, als für das Produkt notwendig sind.

Wenn die Zustimmung oder das Einverständnis der Eltern erteilt wurde, wird das Konto ähnlich wie jedes andere Konto behandelt. Das Kind kann auf Kommunikationsdienste zugreifen, z. B. Outlook und Skype, frei kommunizieren und Daten für andere Benutzer aller Altersklassen freigeben.

[Erfahren Sie mehr über elterliche Zustimmung und Microsoft-Kinderkonten.](#)

Eltern oder Erziehungsberechtigte können die zuvor getroffenen Zustimmungsentscheidungen ändern oder widerrufen. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe kann der Elternteil oder Erziehungsberechtigte die Informationen und Einstellungen des Kindes auf der Seite [Family Safety](#) verwalten und die Daten eines Kindes in deren [Datenschutz-Dashboard](#) anzeigen und löschen. Weitere Informationen zum Zugreifen auf und Löschen von untergeordneten Daten finden Sie unten.

Im Folgenden finden Sie zusätzliche Informationen über die Erfassung von Daten von Kindern, einschließlich weiterer Details im Zusammenhang mit Xbox.

Zugreifen auf und Löschen von untergeordneten Daten. Bei Microsoft-Produkten und -Diensten, für die elterliche Zustimmung erforderlich ist, kann ein Elternteil bestimmte dem Kind gehörige Daten im [Datenschutzdashboard](#) des Elternteils anzeigen und löschen: Browserverlauf, Suchverlauf, Standortaktivität, Medienaktivität, Apps und Dienstaktivität sowie Produkt- und Dienstleistungsdaten. Um diese Daten zu löschen, kann sich ein Elternteil beim [Datenschutzdashboard](#) anmelden und die Aktivitäten seiner Kinder verwalten. Beachten Sie, dass die Fähigkeit eines Elternteils, auf persönliche Informationen eines Kindes in dessen Datenschutzdashboard zuzugreifen und/oder sie zu löschen, je nach den Gesetzen des Landes variiert, in dem Sie sich befinden.

Darüber hinaus kann sich ein Elternteil über das [Datenschutzsupport-Formular](#) an unser [Datenschutzsupportteam](#) wenden und nach der Authentifizierung anfordern, dass die Datentypen auf dem Datenschutzdashboard zusammen mit den folgenden Daten gelöscht werden: Software, Setup und Bestand; Gerätekonnektivität und -konfiguration; Feedback und Bewertungen; Fitness und Aktivität; Supportinhalte; Unterstützen von Interaktionen; und Umgebungssensor. Wir verarbeiten authentifizierte Löschanforderungen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt.

Bitte beachten Sie, dass Inhalte wie E-Mails, Kontakte und Chats über produktinterne Erfahrungen zugänglich sind. Weitere Informationen zu Daten, die Sie in Microsoft-Produkten steuern können, finden Sie in unseren [häufig gestellten Fragen zum Datenschutz](#).

Wenn das Konto Ihres Kindes nicht Teil Ihrer Microsoft Family-Gruppe ist und Sie keinen Zugriff auf die Aktivitäten Ihres Kindes in Ihrem Datenschutzdashboard haben, müssen Sie über das [Datenschutzsupport-Formular](#) eine Anfrage im Zusammenhang mit den Daten Ihres Kindes übermitteln. Das Datenschutzteam fordert zur Kontoüberprüfung auf, bevor die Anforderung erfüllt wird.

Um alle persönlichen Informationen Ihres Kindes zu löschen, müssen Sie die Löschung des Kontos des Kindes über das [Formular zum Schließen Ihres Kontos](#) anfordern. Über diesen Link werden Sie aufgefordert, sich mit den Kontoanmeldeinformationen Ihres Kindes anzumelden. Überprüfen Sie, ob auf der Seite das richtige Microsoft-Konto angezeigt wird, und befolgen Sie dann die Anweisungen, um die Löschung des Kontos Ihres Kindes anzufordern. [Erfahren Sie mehr über das Schließen eines Microsoft-Kontos.](#)

Nachdem Sie die Anforderung zum Schließen des Kontos Ihres Kindes übermittelt haben, warten wir 60 Tage, bevor wir das Konto endgültig löschen, falls Sie Ihre Meinung ändern oder auf ein

Konto zugreifen müssen, bevor es endgültig geschlossen und gelöscht wird. In dieser Zeit ist das Konto zur Schließung und endgültigen Löschung markiert, aber immer noch vorhanden. Wenn Sie das Microsoft-Konto Ihres Kindes wieder öffnen möchten, melden Sie sich einfach innerhalb des Zeitraums von 60 Tagen erneut an. Wir brechen die Kontoschließung ab, und das Konto wird wiederhergestellt.

Was ist Xbox? Xbox ist die Spiel- und Unterhaltungsabteilung von Microsoft. Xbox hostet ein Onlinenetzwerk, das aus Software besteht, und Onlineerfahrungen über mehrere Plattformen hinweg ermöglicht. Mit diesem Netzwerk kann Ihr Kind Spiele suchen und spielen, Inhalte anzeigen und sich mit Freunden auf Xbox und anderen Spiel- und sozialen Netzwerken verbinden. Kinder können sich über Xbox-Konsolen, Windows-Geräte und mobile Geräte (Android und iPhone) mit dem Xbox-Netzwerk verbinden.

Xbox-Konsolen sind Geräte, mit denen Ihr Kind Spiele, Filme, Musik und andere digitale Unterhaltung suchen und abspielen kann. Wenn sie sich bei Xbox, in Apps, Spielen oder auf einer Konsole anmelden, weisen wir ihrem Gerät einen eindeutigen Bezeichner zu. Wenn ihre Xbox-Konsole beispielsweise mit dem Internet verbunden ist, und sie melden sich bei der Konsole an, dann stellen wir fest, welche Konsole und welche Version des Betriebssystems der Konsole sie verwenden.

Xbox bietet weiterhin neue Anwendungen in Client-Apps, die mit Diensten wie Xbox-Netzwerk und Cloud-Spielen verbunden sind und von diesen unterstützt werden. Nach der Anmeldung bei einer Xbox-Erfahrung sammeln wir erforderliche Daten, damit diese Erfahrungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und wie erwartet funktionieren.

Daten, die wir sammeln, wenn Sie ein Xbox-Profil erstellen. Sie als Elternteil oder Erziehungsberechtigter müssen der Erfassung von personenbezogenen Daten eines Kindes unter 13 Jahren oder dem im jeweiligen Rechtssystem per Gesetz bestimmten Alter zustimmen. Mit Ihrer Zustimmung kann Ihr Kind ein Xbox-Profil haben und das Online-Xbox-Netzwerk nutzen. Während der Erstellung des Xbox-Profils für Kinder melden Sie sich mit Ihrem eigenen Microsoft-Konto an, um zu bestätigen, dass Sie ein erwachsener Organisator in Ihrer Microsoft Family-Gruppe sind. Wir erfassen eine alternative E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, um die Kontosicherheit zu erhöhen. Wenn Ihr Kind Hilfe beim Zugriff auf sein Konto benötigt, kann es eine dieser Alternativen verwenden, um zu bestätigen, dass es das Microsoft-Konto besitzt.

Wir erfassen begrenzte Informationen über Kinder, einschließlich Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Region. Wenn Sie Ihr Kind für ein Xbox-Profil registrieren, bekommt es einen Gamertag (einen öffentlichen Spitznamen) und einen eindeutigen Bezeichner. Wenn Sie das Xbox-Profil Ihres Kindes erstellen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Microsoft Informationen auf der Grundlage seiner Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen im Xbox-Online-Netzwerk erfasst, verwendet und weitergibt. Die Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen Ihres Kindes sind standardmäßig auf die restriktivste Einstellung eingestellt.

Von uns erfasste Daten. Wir erfassen Informationen über die Nutzung von Xbox-Diensten, -Spielen, -Apps und -Geräten durch Ihr Kind, einschließlich:

- Wann sie sich bei Xbox an- und abmelden, den Kaufverlauf und die Inhalte, die sie erhalten.
- Welche Spiele sie spielen und welche Apps sie verwenden, ihren Spielfortschritt, Erfolge, Spielzeit pro Spiel und andere Spielstatistiken.
- Leistungsdaten über Xbox-Konsolen, Xbox Game Pass und andere Xbox-Apps, das Xbox-Netzwerk, verbundenes Zubehör und die Netzwerkverbindung, einschließlich aller Software- oder Hardware-Fehler.
- Inhalte, die sie über das Xbox-Netzwerk hinzufügen, hochladen oder teilen, einschließlich SMS, Bilder und Videos, die sie in Spielen und Apps erfassen.
- Soziale Aktivitäten, einschließlich Chatdaten und Interaktionen mit anderen Spielern und Verbindungen (von ihnen hinzugefügte Freunde und Personen, die ihnen folgen), die sie im

Xbox-Netzwerk machen.

Wenn Ihr Kind eine Xbox-Konsole oder Xbox App auf einem anderen Gerät verwendet, das auf das Xbox-Netzwerk zugreifen kann, und dieses Gerät eine Speichervorrichtung (Festplatte oder Speichereinheit) enthält, werden Nutzungsdaten auf der Speichervorrichtung gespeichert und bei der nächsten Xbox-Anmeldung an Microsoft gesendet, auch wenn sie offline gespielt haben.

Xbox Konsolen-Diagnosedaten. Wenn Ihr Kind eine Xbox-Konsole verwendet, wird die Konsole die erforderlichen Daten an Microsoft senden. Erforderliche Daten sind die Mindestdaten, die erforderlich sind, um Xbox zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

Spielaufnahmen. Jeder Spieler in einer Multiplayer-Spielsitzung kann Video (Spiel-Clips) aufzeichnen und Screenshots von ihrer Ansicht des Spiels erfassen. Die Spiele-Clips und Screenshots anderer Player können während dieser Sitzung den In-Game-Charakter und Gamertag Ihres Kindes erfassen. Wenn ein Spieler Spielclips und Screenshots auf einem PC aufnimmt, können die resultierenden Spielclips auch Audio-Chat aufzeichnen, wenn die Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen Ihres Kindes im Xbox-Online-Netzwerk dies zulassen.

Untertitel. Bei Xbox Echtzeit- („Party“) Chat können Spieler eine Sprache-zu-Text-Feature aktivieren, das es ihnen ermöglicht, diesen Chat als SMS anzuzeigen. Wenn ein Player dieses Feature aktiviert, verwendet Microsoft die resultierenden SMS-Daten, um Untertitel für Benutzer zu erstellen, die diese benötigen. Diese Daten können auch verwendet werden, um eine sichere Spielumgebung zu schaffen und die [Community-Standards für Xbox](#) durchzusetzen.

Datennutzung. Microsoft verwendet die von uns gesammelten Daten zur Verbesserung der Spielprodukte und -Erfahrungen – und sie mit der Zeit sicherer und unterhaltsamer zu machen. Unsere gesammelten Daten ermöglichen es uns auch, Ihrem Kind personalisierte, kuratierte Erfahrungen bereitzustellen. Dazu gehört, dass sie mit Spielen, Inhalten, Diensten und Empfehlungen verbunden werden.

Xbox-Daten, die von anderen eingesehen werden können. Wenn Ihr Kind das Xbox-Netzwerk verwendet, sind seine Onlinepräsenz (die auf "offline anzeigen" oder "gesperrt" eingestellt werden kann), sein Gamertag, seine Spielstatistiken und seine Erfolge für andere Spieler im Netzwerk sichtbar. Je nachdem, wie Sie die Xbox-Sicherheitseinstellungen Ihres Kindes eingestellt haben, kann es beim Spielen oder Kommunizieren mit anderen im Xbox-Netzwerk Informationen weitergeben.

Sicherheit. Um dazu beizutragen, das Xbox-Netzwerk zu einer sicheren Spielumgebung zu machen und die Community-Standards für Xbox durchzusetzen, können wir Sprache, Text, Bilder, Videos und spielinterne Inhalte (z. B. Spielclips, die Ihr Kind hochlädt, Unterhaltungen, die es führt, und Dinge, die es in Clubs und Spielen postet) sammeln und überprüfen.

Vorbeugung von Täuschung und Betrug. Die Bereitstellung einer fairen Spielumgebung ist uns sehr wichtig. Wir verbieten Betrug, Hacking, Kontodiebstahl und jegliche andere nicht autorisierte oder betrügerische Aktivitäten, wenn Ihr Kind ein Xbox-Online-Spiel oder eine netzwerkverbundene App auf der Xbox Konsole, dem PC oder einem Mobilgerät verwendet. Zur Erkennung und Verhinderung von Betrug und Täuschung setzen wir u. U. diesem Zweck dienende Tools, Anwendungen und andere Technologien ein. Solche Technologien erstellen u. U. digitale Signaturen (als "Hashes" bezeichnet) aus bestimmten Informationen, die von seiner Xbox-Konsole, seinem PC oder Mobilgerät sowie dazu, wie es das jeweilige Gerät verwendet, gesammelt werden. Dies kann Informationen über den Browser, das Gerät, Aktivitäten, Spiel-IDs und das Betriebssystem umfassen.

Xbox-Daten, die mit Spiele- und Apps-Herausgeber geteilt werden. Wenn Ihr Kind ein Xbox-Onlinespiel oder eine mit dem Netzwerk verbundene App auf der Xbox-Konsole, dem PC oder

Mobilgerät verwenden, hat der Herausgeber dieses Spiels oder dieser Anwendung Zugriff auf Daten über seine Nutzung, um den Herausgeber bei der Bereitstellung, Unterstützung und Verbesserung seines Produkts zu unterstützen. Diesen Daten können umfassen: die Xbox-Benutzer-ID Ihres Kindes, Gamertag, eingeschränkte Kontoinformationen wie Land/Region und Altersgruppe, Daten über die Kommunikation Ihres Kindes im Spiel, alle Xbox Durchsetzungsaktivitäten, Spielsitzungen (z. B. im Spiel ausgeführte Spielzüge oder im Spiel verwendete Fahrzeugtypen), die Präsenz Ihres Kindes im Xbox-Netzwerk, die Zeit, die es mit dem Spiel oder der App verbringt, Ranglisten, Statistiken, Spielerprofile, Avatare oder Gamerpics, Freundeslisten, Aktivitätsfeeds für offizielle Clubs, denen es angehört, offizielle Clubmitgliedschaften und alle Inhalte, die es im Spiel oder in der App erstellt oder übermittelt.

Drittanbieter, die Spiele und Apps herausgeben und entwickeln, haben eine eigene und unabhängige Beziehung zu den Benutzern und die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den spezifischen Datenschutzrichtlinien dieser Dritten. Sie sollten deren Richtlinien sorgfältig überprüfen, um festzustellen, wie die Daten Ihres Kindes verwendet werden. Herausgeber können beispielsweise Spieldaten über ihre eigenen Dienste offenlegen oder anzeigen (z. B. in Bestenlisten). Sie finden ihre Richtlinien möglicherweise über Links von den Spiel- oder App-Detailseiten in unseren Stores.

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenfreigabe für Spiele und Apps](#).

Um die Freigabe von Spiel- oder App-Daten für einen Herausgeber zu beenden, entfernen Sie dessen Spiele oder App von allen Geräten, auf denen sie installiert wurden. Der Zugriff einiger Herausgeber auf die Daten Ihres Kindes kann unter microsoft.com/consent widerrufen werden.

Verwalten von Kindereinstellungen. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe können Sie die Informationen und Einstellungen eines Kindes auf der Seite [Family Safety](#) sowie die Datenschutzeinstellungen für das Xbox-Profil auf der Seite [Xbox-Datenschutz und Onlinesicherheit](#) verwalten.

Sie können auch die App [Xbox-Jugendschutz](#) verwenden, um die Erfahrungen Ihres Kindes im Xbox-Netzwerk zu verwalten, einschließlich: Ausgaben für Microsoft und Xbox Stores, Anzeigen der Xbox-Aktivitäten Ihres Kindes und Festlegen von Altersfreigaben und der Bildschirmzeit.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Xbox-Profilen finden Sie unter [Xbox-Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen](#).

Weitere Informationen zu Microsoft Family-Gruppen finden Sie unter [Vereinfachen Sie das Leben Ihrer Familie](#).

Ältere Systeme.

- **Xbox 360.** Diese Xbox-Konsole sammelt eingeschränkte erforderliche Diagnosedaten. Diese Daten tragen dazu bei, dass die Konsole Ihres Kindes wie erwartet funktioniert.
- **Kinect.** Der Kinect Sensor ist eine Kombination aus Kamera, Mikrofon und Infrarot-Sensor, die es ermöglicht, Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs zu nutzen.

Beispiele:

- Wenn Sie möchten, können Sie sich mit der Kamera automatisch mithilfe der Gesichtserkennung beim Xbox-Netzwerk anmelden. Diese Daten verbleiben auf der Konsole, werden nicht an Dritte weitergegeben und sie können jederzeit gelöscht werden.
- Für das Spiel misst Kinect die Abstände zwischen den Gelenken am Körper Ihres Kindes und erstellt eine Strichmännchen-Darstellung, um das Spiel zu ermöglichen.
- Das Kinect-Mikrofon kann während des Spiels Sprach-Chat zwischen Spielern ermöglichen. Das Mikrofon ermöglicht auch Sprachbefehle zur Steuerung der Konsole, des Spiels oder der App oder zur Eingabe von Suchbegriffen.

- Der Kinect-Sensor kann auch für die Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Weitere Informationen zu Kinect finden Sie unter [Xbox Kinect und Datenschutz](#).

Weitere wichtige Informationen zum Datenschutz

Im Folgenden finden Sie zusätzliche Datenschutzinformationen, z. B. wie wir Ihre Daten schützen, wo wir Ihre Daten verarbeiten und wie lange wir Ihre Daten beibehalten. Weitere Informationen zum Engagement von Microsoft für den Schutz Ihrer Privatsphäre finden Sie unter [Microsoft-Datenschutz](#).

Sicherheit personenbezogener Daten

Microsoft sorgt für die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten. Wir verwenden eine Reihe unterschiedlicher Sicherheitstechnologien und -verfahren, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, Missbrauch oder unzulässiger Offenlegung zu schützen. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns z. B. auf Computersystemen an kontrollierten Standorten und mit begrenztem Zugriff gespeichert. Wenn wir personenbezogene Daten (wie Kreditkartennummern oder Kennwörter) über das Internet übertragen, werden diese von uns durch Verschlüsselungstechniken geschützt. Microsoft beachtet die geltenden Datenschutzgesetze, einschließlich der Gesetze zur Meldung von Sicherheitsverletzungen.

Wo wir personenbezogene Daten speichern und verarbeiten

Die von Microsoft gesammelten personenbezogenen Daten können in Ihrer Region, in den USA und in jedem anderen Land gespeichert und verarbeitet werden, in dem Microsoft oder seine verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften oder Dienstleister Einrichtungen unterhalten. Microsoft verwaltet große Rechenzentren in Australien, Österreich, Brasilien, Kanada, Finnland, Frankreich, Deutschland, Hong Kong, Indien, Irland, Japan, Korea, Luxemburg, Malaysia, den Niederlanden, Singapur, Südafrika, dem Vereinigten Königreich und den USA. In der Regel befindet sich der primäre Speicherort in der Region des Kunden oder in den Vereinigten Staaten, mit einer Datensicherung in einem Rechenzentrum in einer anderen Region. Die Speicherorte werden effizient, zur Verbesserung der Leistung und zum Erstellen von Redundanzen ausgewählt, um die Daten im Falle eines Stromausfalls oder bei einem anderen Problem zu schützen. Wir ergreifen Maßnahmen, um die Daten, die wir im Rahmen dieser Datenschutzerklärung erfassen, gemäß den Bestimmungen dieser Erklärung und den Anforderungen des geltenden Rechts zu verarbeiten.

Wir übertragen personenbezogene Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum, dem Vereinigten Königreich und der Schweiz in andere Länder, von denen einige von der Europäischen Kommission noch nicht als Länder mit angemessenem Datenschutz festgelegt wurden. Deren Gesetze können beispielsweise nicht garantieren, dass Sie dieselben Rechte haben, oder es gibt möglicherweise keine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, die Ihre Beschwerden verarbeiten kann. Wenn wir solche Übermittlungen vornehmen, verwenden wir eine Reihe von rechtlichen Mechanismen, einschließlich Verträgen wie die Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission im Rahmen des Durchführungsbeschlusses 2021/914 der Kommission veröffentlicht wurden, um Ihre Rechte zu schützen und zu ermöglichen, dass diese Schutzmaßnahmen mit Ihren

Daten reisen. Weitere Informationen zu den Entscheidungen der Europäischen Kommission über den Schutz der personenbezogenen Daten in den Ländern, in denen Microsoft personenbezogene Daten verarbeitet, finden Sie unter [Website der Europäischen Kommission](#).

Microsoft Corporation entspricht dem EU-USA-Datenschutzabkommen (EU-U.S. DPF), der UK-Erweiterung für die EU-US-DPF und der Schweiz-USA-Datenschutzabkommen (Schweiz–USA DPF), wie vom US-Handelsministerium festgelegt. Microsoft Corporation hat dem Handelsministerium der USA gegenüber zertifiziert, dass es die Grundsätze des EU-USA-Datenschutzabkommens (EU-U.S. DPF Principles) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten einhält, die von der Europäischen Union im Vertrauen auf die DPF zwischen der EU und den USA und des Vereinigten Königreichs (und von Gibraltar) im Vertrauen auf die UK-Erweiterung der EU-USA DPF empfangen wurden. Microsoft Corporation hat dem Handelsministerium der USA gegenüber zertifiziert, dass es die Grundsätze des Datenschutzabkommens zwischen der Schweiz und den USA (Swiss-U.S. DPF Principles) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten einhält, die von der Schweiz im Vertrauen auf die DPF zwischen der Schweiz und den USA empfangen wurden. Im Falle eines Konflikts zwischen den Bestimmungen in dieser Datenschutzerklärung und den DPF-Grundsätzen der EU und/oder der Schweiz und den USA DPF-Grundsätzen, gelten die Grundsätze. Weitere Informationen zum Program des Datenschutzabkommen (DPF) und zu unserer Zertifizierung finden Sie unter [weitere Informationen finden Sie auf der Website des Datenschutzabkommens des U.S. Department of Commerce](#). Die von der Microsoft Corporation kontrollierten US-Tochtergesellschaften, die in unserer Selbstzertifizierungsvorlage aufgeführt sind, halten sich ebenfalls an die DPF-Grundsätze. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Microsoft US-Entitäten oder Tochtergesellschaften, die sich zur Einhaltung des DPF-Abkommens verpflichtet haben](#).

Wenn Sie eine Frage oder eine Beschwerde im Zusammenhang mit der Teilnahme von Microsoft an den DPF-Abkommen haben, wenden Sie sich bitte über unser [Webformular](#) an uns. Für alle Beschwerden im Zusammenhang mit dem DPF-Abkommen, die nicht direkt mit Microsoft gelöst werden können, haben wir uns entschlossen, mit der jeweiligen EU-Datenschutzbehörde oder einem von den europäischen Datenschutzbehörden für die Beilegung von Streitigkeiten mit EU-Bürgern eingerichteten Gremium zusammenzuarbeiten. Streitigkeiten mit Bürgern des Vereinigten Königreichs werden vom UK Information Commissioner beigelegt. Streitigkeiten mit Schweizer Bürgern werden in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) beigelegt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie möchten, dass wir Ihnen Kontakte für Datenschutzbehörden geben. Wie bereits in den DPF-Grundsätzen beschrieben, gibt es ein bindendes Schiedsverfahren für Beschwerden, die auf andere Art und Weise nicht zu lösen sind. Microsoft unterliegt den Untersuchungs- und Vollstreckungsbefugnissen der U.S. Federal Trade Commission (FTC).

Personen, deren personenbezogene Daten durch das japanische Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten geschützt sind, verweisen wir auf den Artikel zum [Website der japanischen Personal Information Protection Commission](#) (nur in Japanisch veröffentlicht) für weitere Informationen zur Überprüfung der Datenschutzsysteme bestimmter Länder durch die Kommissionen.

Unser Umgang mit personenbezogenen Daten

Microsoft speichert personenbezogene Daten so lange wie es nötig ist, Produkte zu erbringen und Transaktionen zu vollenden, die Sie angefordert haben oder für andere legitime Zwecke, wie die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung, Streitbeilegung

und für die Durchsetzung unserer Verträge. Da diese Maßnahmen für andere Datentypen im Kontext unserer Interaktionen mit Ihnen oder der Verwendung anderer Produkte variieren, kann die tatsächliche Aufbewahrungsdauer erheblich variieren.

Andere Kriterien, die die Aufbewahrungsdauer ermitteln, lauten wie folgt:

- **Hat der Kunde die Daten mit der Erwartung angegeben, erstellt und verwaltet, dass wir diese so lange behalten, bis wir von ihm zum Entfernen aufgefordert werden?** Dazu gehören: Dokumente, die Sie auf OneDrive speichern oder eine E-Mail-Nachricht, die Sie im Posteingang von Outlook.com aufbewahren. In diesem Fall werden die Daten von uns beibehalten, bis Sie diese selbst löschen, z. B. wenn Sie eine E-Mail aus Ihrem Posteingang in Outlook.com in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschieben und diesen Ordner anschließend leeren (wenn der Ordner „Gelöschte Objekte“ geleert wird, bleiben die gelöschten Elemente in unserem System für bis zu 30 Tage erhalten, bevor sie endgültig gelöscht werden). (Beachten Sie, dass es möglicherweise andere Gründe gibt, warum die Daten früher gelöscht werden sollen, z. B. wenn Sie das Limit für die Daten, die auf Ihrem Konto gespeichert werden können, überschreiten).
- **Gibt es eine automatische Kontrolle, z. B. im Microsoft Datenschutz-Dashboard, mit dem Kunden Zugriff auf personenbezogene Daten haben und diese jederzeit löschen können?** Wenn dies nicht der Fall ist, wird in der Regel eine kürzere Datenaufbewahrungszeit verwendet.
- **Sind personenbezogene Daten sensible Datentypen?** Wenn dies nicht der Fall ist, wird in der Regel eine kürzere Datenaufbewahrungszeit verwendet.
- **Wendet Microsoft eine bestimmte Aufbewahrungsdauer für einen bestimmten Datentyp an?** Bei Bing-Suchanfragen machen wir beispielsweise gespeicherte Anfragen unkenntlich, indem wir die IP-Adresse nach 6 Monaten vollständig entfernen. Cookie-IDs und andere sitzungsübergreifende Identifikatoren, die zur Identifizierung eines bestimmten Kontos oder Gerätes dienen, werden nach 18 Monaten unkenntlich gemacht.
- **Hat der Benutzer einer längeren Aufbewahrungsdauer zugestimmt?** Wenn dies der Fall ist, bewahren wir die Daten mit Ihrer Zustimmung auf.
- **Hat Microsoft eine rechtliche, vertragliche oder ähnliche Verpflichtung, die Daten aufzubewahren oder zu löschen?** Beispiele sind etwa: gesetzliche Datenaufbewahrungsgesetze in zutreffenden Gerichtsbarkeiten, staatliche Gesetze zur Aufbewahrung relevanter Daten im Falle einer Untersuchung, die zum Zweck der Rechtsstreitigkeiten aufbewahrt werden. Im umgekehrten Fall, wenn wir aus rechtswidrigen Gründen Inhalte entfernen müssen, werden wir dies tun.

Datenschutz in US-Bundesstaaten

Wenn Sie in den USA wohnhaft sind, verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten gemäß der in US-Bundesstaaten geltenden Datenschutzgesetze, einschließlich des Gesetzes über den Verbraucherdatenschutz des US-amerikanischen Bundesstaates Kalifornien (California Consumer Privacy Act, CCPA). Dieser Abschnitt unserer Datenschutzerklärung enthält die vom CCPA und den Datenschutzbestimmungen anderer US-Bundesstaaten geforderten Informationen und ergänzt unsere Datenschutzerklärung.

Beachten Sie, dass die jüngsten Änderungen des CCPA und anderer staatlicher Datenschutzgesetze im Jahr 2023 in Kraft treten. Die Vorschriften zur Umsetzung einiger dieser Gesetze sind jedoch noch nicht endgültig verabschiedet. Wir arbeiten kontinuierlich daran, diese Gesetze besser einzuhalten, und wir werden unsere Prozesse und Veröffentlichungen aktualisieren, sobald diese Implementierungsregeln finalisiert wurden.

Weitere Informationen über die von uns erfassten, verarbeiteten, weitergegebenen und offengelegten Daten sowie über Ihre Rechte gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen der US-Bundesstaaten finden Sie in unseren [Hinweis bezüglich Datenschutzgesetze in US-Bundesstaaten](#) und in unserem Washington State [Datenschutzbestimmungen für Gesundheitsdaten von Verbrauchern](#) .

Verkauf. Wir verkaufen Ihre personenbezogenen Daten nicht. Wir bieten also keine Zustimmung zum Verkauf persönlicher Daten an.

Weitergabe. Wir sind berechtigt, Ihre persönlichen Daten gemäß der Gesetze in Kalifornien und anderen US-Staaten zu personalisierten Werbezwecken „freizugeben“. Wie im Abschnitt [Werbung](#) erwähnt, schalten wir keine personalisierte Werbung für Kinder, deren Alter gemäß ihrem Geburtsdatum in ihrem Microsoft-Konto unter 18 Jahren liegt.

In der nachstehenden Aufzählung werden die Kategorien von Daten, die wir für personalisierte Werbezwecke weitergeben, die Empfänger der personenbezogenen Daten und unsere Verarbeitungszwecke beschrieben. Eine Beschreibung der in den einzelnen Kategorien enthaltenen Daten finden Sie im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#).

Kategorien von personenbezogenen Daten

- Name und Kontaktdaten
 - Empfänger: Dritte, die Online-Werbedienste für Microsoft ausführen
 - Verarbeitungszwecke: Bereitstellung personalisierter Werbung basierend auf Ihren Interessen
- Demografische Daten
 - Empfänger: Dritte, die Onlinewerbungsdienste für Microsoft ausführen
 - Verarbeitungszwecke: Bereitstellung personalisierter Werbung basierend auf Ihren Interessen
- Daten über Lizenzen und Abonnements
 - Empfänger: Dritte, die Onlinewerbungsdienste für Microsoft ausführen
 - Verarbeitungszwecke: Bereitstellung personalisierter Werbung basierend auf Ihren Interessen
- Interaktionen
 - Empfänger: Dritte, die Onlinewerbungsdienste für Microsoft ausführen
 - Verarbeitungszwecke: Bereitstellung personalisierter Werbung basierend auf Ihren Interessen

Im Abschnitt [Werbung](#) finden Sie weitere Informationen zu unseren Werbepraktiken und in unsere [Hinweis bezüglich Datenschutzgesetze in US-Bundesstaaten](#) finden Sie weitere Informationen zur “Freigabe” für personalisierte Werbezwecke gemäß den geltenden Gesetzen auf US-Bundesstaatenebene.

Rechte. Sie haben das Recht, zu verlangen, dass wir (i) offenlegen, welche personenbezogenen Daten wir erfassen, verwenden, offenlegen, weitergeben und verkaufen, (ii) Ihre personenbezogenen Daten löschen, (iii) Ihre personenbezogenen Daten korrigieren, (iv) die Nutzung und Offenlegung Ihrer vertraulichen Daten einschränken und (v) ein Opt-Out von der "Weitergabe" Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu personalisierten Werbezwecken auf Drittanbieterwebsites vornehmen. Sie können diese Forderungen selbst oder über einen bevollmächtigten Vertreter stellen. Wenn Sie einen bevollmächtigten Vertreter einsetzen, stellen wir ihm [Ausführliche Anleitung](#) zur Verfügung, wie er Ihre Datenschutzrechte ausüben kann. Weitere Informationen zur Ausübung dieser

Rechte finden Sie in unserem [Hinweis bezüglich Datenschutzgesetze in US-Bundesstaaten](#). Weitere Informationen zu den gemäß dem Recht von Washington verfügbaren Rechten finden Sie auch in unseren [Datenschutzbestimmungen für Gesundheitsdaten von Verbrauchern](#) für den Bundesstaat Washington.

Wenn Sie ein Microsoft-Konto besitzen, müssen Sie Ihre Rechte über das [Microsoft-Datenschutzdashboard](#), geltend machen, was erfordert, dass Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Wenn Sie nach der Nutzung des Dashboards zusätzliche Forderungen oder Fragen haben, können Sie sich über die Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) an Microsoft wenden, unser [Webformular](#) verwenden oder uns über die gebührenfreie US-Nummer +1 (844) 931 2038 anrufen. Wenn Sie noch kein-Konto besitzen, können Sie Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich wie oben beschrieben an uns wenden. Wir werden Sie möglicherweise um zusätzliche Informationen bitten, z. B. Ihr Wohnsitzland, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer, um Ihre Forderung zu überprüfen, bevor wir sie anerkennen.

Auf unserer [Opt-Out-Seite zur Weitergabe](#) können Sie ein Opt-Out von der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte für personalisierte Werbung auf Drittanbieter-Sites vornehmen. In unseren [Opt-Out-Seite](#) können Sie auch steuern, welche personalisierte Werbung Ihnen auf Microsoft-Eigentum angezeigt wird.

Wir verwenden oder veröffentlichen Ihre vertraulichen Daten nicht für andere Zwecke als die unten aufgeführten, ohne Ihre Zustimmung oder gemäß den geltenden Gesetzen zulässig oder erforderlich. Daher bieten wir keine Möglichkeit, die Verwendung vertraulicher Daten einzuschränken.

Sie haben ein Recht darauf, bei der Ausübung Ihrer Datenschutzrechte nicht diskriminiert zu werden. Wir werden Sie nicht diskriminieren, wenn Sie Ihre Datenschutzrechte ausüben.

Verarbeitung personenbezogener Daten. In der nachstehenden Aufzählung beschreiben wir die Kategorien der von uns erfassten personenbezogenen Daten, deren Quellen, unsere Verarbeitungszwecke und die Kategorien der externen Empfänger, denen wir die personenbezogenen Daten bereitstellen. Eine Beschreibung der in den einzelnen Kategorien enthaltenen Daten finden Sie im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#). Informationen zu den Aufbewahrungskriterien für personenbezogene Daten finden Sie im Abschnitt [Unser Umgang mit personenbezogenen Daten](#).

Kategorien von personenbezogenen Daten

- Name und Kontaktdaten
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Partnern, mit denen wir Co-Branding-Dienste anbieten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Antworten auf Kundenfragen; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Marketing
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Anmeldeinformationen
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Authentifizierung und Kontozugriff; Hilfe, Sicherheit und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Demografische Daten

- Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Einkäufe von Datenbrokern
- Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen und Personalisieren unserer Produkte; Produktentwicklung; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Marketing
- Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Zahlungsdaten
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Finanzinstituten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Abwicklung von Geschäften; Verarbeitung von Transaktionen; Erfüllen von Bestellungen; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Betrug erkennen und verhindern
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzerbezogene Entitäten
- Daten über Lizenzen und Abonnements
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen, Personalisieren und Aktivieren unserer Produkte; Kundendienst; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Marketing
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzerbezogene Entitäten
- Interaktionen
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern, einschließlich Daten, die Microsoft über diese Interaktionen generiert
 - Verarbeitungszwecke (Sammlung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen und Personalisieren unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Marketing; Hilfe, Sicherheit und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Inhalte
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Zwecke der Verarbeitung (Sammlung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Sicherheit; Hilfe, Schutz und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Videos oder Aufzeichnungen
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und öffentlich verfügbare Quellen
 - Zwecke der Verarbeitung (Sammlung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Marketing; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Sicherheit
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Feedback und Bewertungen
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern
 - Zwecke der Verarbeitung (Sammlung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Kundensupport; Hilfe, Schutz und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzerbezogene Entitäten

Die obige Aufzählung enthält nur die wichtigsten Quellen und Verarbeitungszwecke für jede Kategorie personenbezogener Daten. Wir erfassen zudem auch personenbezogene Daten aus den im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#) aufgeführten Quellen (wie z. B. Entwickler und deren Erfahrungen mit Microsoft-Produkten). Ebenso verarbeiten wir alle Kategorien von personenbezogenen Daten zu den im Abschnitt [Wie wir personenbezogene Daten verwenden](#) beschriebenen Zwecken, z. B. zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen, zur Personalentwicklung und zur Durchführung von Recherchen.

Abhängig von Ihren [Datenschutzeinstellungen](#), Ihrer Zustimmung, den von Ihnen verwendeten Produkten und den von Ihnen ausgewählten Optionen, können wir bestimmte personenbezogene Daten verfassen, verarbeiten oder offenlegen, die gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen der USA als "vertrauliche Daten" qualifiziert sind. Vertrauliche Daten sind eine Untergruppe der personenbezogenen Daten. In der nachstehenden Aufzählung werden die Kategorien vertraulicher Daten, die wir erfassen, deren Quellen, unsere Verarbeitungszwecke und die Kategorien von externen Empfängern, an die wir die vertraulichen Daten weitergeben, beschrieben. Im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#) finden Sie weitere Informationen zu den vertraulichen Daten, die wir u. U. erfassen.

Kategorien vertraulicher Daten

- Kontoanmeldung, Finanzkonto, Debit- oder Kreditkartennummer und die Mittel für den Zugriff auf das Konto (Sicherheits- oder Zugriffscode, Kennwort, Anmeldeinformationen usw.)
 - Quellen vertraulicher Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen des Produkts und Erfüllen angeforderter Finanztransaktionen
 - Empfänger: Dienstanbieter und Zahlungsverarbeitungsanbieter
- Präzise Informationen zum geografischen Standort
 - Quellen vertraulicher Daten: Interaktionen der Benutzer mit den Produkten
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen des angeforderten Diensts; Produktverbesserung; einige Attribute könnten an Dritte weitergegeben werden, um den Dienst bereitzustellen.
 - Empfänger: Benutzer und Dienstanbieter (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Windows-Ortungsdienste und Aufzeichnung](#) unserer Datenschutzerklärung)
- Ethnische Zugehörigkeit, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder Mitgliedschaft in Gewerkschaften
 - Quellen vertraulicher Daten: Kommunikation mit Benutzern
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Durchführung von Forschungsstudien, um besser zu verstehen, wie unsere Produkte verwendet und wahrgenommen werden, und um die Produkterfahrung zu verbessern.
 - Empfänger: Dienstanbieter
- Gesundheitszustand, psychische Gesundheit, Sexualleben oder sexuelle Orientierung
 - Quellen vertraulicher Daten: Kommunikation mit Benutzern
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Durchführung von Forschungsstudien, um besser zu verstehen, wie unsere Produkte verwendet und wahrgenommen werden, und um die Produkterfahrung und die Barrierefreiheit zu verbessern.

- Empfänger: Dienstanbieter
- Inhalt Ihrer Post, E-Mails oder Textnachrichten (wenn Microsoft nicht der beabsichtigte Empfänger der Kommunikation ist)
 - Quellen vertraulicher Daten: Interaktionen der Benutzer mit den Produkten
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Verbessern der Produkterfahrung; Sicherheit; Hilfe, Schutz und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter
- Personenbezogene Daten, die von einem bekannten Kind unter 13 Jahren erfasst wurden
 - Quellen vertraulicher Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Empfehlungen; Hilfe, Sicherheit und Problembehandlung; und Sicherheit
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzerorientierte Entitäten (in Übereinstimmung mit Ihren Microsoft Family Safety [Einstellungen](#))

Die obige Aufzählung enthält zwar die primären Quellen und Verarbeitungszwecke der erfassten personenbezogenen Daten von Kindern unter 13 Jahren, wir erfassen aber auch personenbezogene Daten aus den Quellen, die im Abschnitt [Erfassung der Daten von Kindern](#) aufgeführt sind.

Wir verwenden oder legen Ihre vertraulichen Daten nicht für andere Zwecke als die folgenden offen:

- Ausführen der Dienste oder Bereitstellen der Produkte, die Sie erwarten
- Dazu beitragen, die Sicherheit und Integrität unserer Dienste, Systeme und Daten zu gewährleisten, böswillige, betrügerische oder unzulässige Handlungen zu bekämpfen und die körperliche Sicherheit von Einzelpersonen zu schützen, sofern die Verarbeitung angemessen notwendig und angemessen ist.
- Für die kurzfristige vorübergehende Verwendung (einschließlich nicht personalisierter Werbung), solange die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben werden, nicht für die Profilerstellung oder dazu verwendet werden, die Erfahrung einer Person außerhalb der aktuellen Interaktion mit Microsoft zu ändern.
- Ausführen von Diensten im Auftrag von Microsoft, z. B. Verwalten von Konten, Bereitstellen von Kundendienst, Verarbeitung oder Erfüllen von Bestellungen/Transaktionen, Überprüfen von Kundeninformationen, Verarbeiten von Zahlungen, Bereitstellen von Finanzen, Bereitstellen von Analysen, Bereitstellen von Speicherplatz und ähnlichen Diensten
- Durchführen von Aktivitäten zur Überprüfung oder Aufrechterhaltung der Qualität oder Sicherheit eines Diensts oder Geräts, der bzw. das von Microsoft kontrolliert wird, oder zum Verbessern, Aktualisieren oder Verbessern eines Diensts oder Geräts
- Erfassung oder Verarbeitung vertraulicher Daten, bei denen die Erfassung oder Verarbeitung nicht zum Ableiten von Merkmalen der Person dient
- Alle anderen Aktivitäten in Übereinstimmung mit zukünftigen Bestimmungen, die im Rahmen der Datenschutzgesetze von US-Staaten erlassen werden

Nicht identifizierte Daten. In einigen Situationen verarbeitet Microsoft möglicherweise nicht identifizierte Daten. Daten befinden sich in diesem Zustand, wenn wir sie mit keiner Person, mit der sie verknüpft sein könnten, verbinden können, ohne zusätzliche Schritte auszuführen. In solchen Fällen und außer wenn dies nach geltendem Recht nicht zulässig

ist, bewahren wir diese Informationen in einem nicht identifizierten Zustand auf und versuchen nicht, die Person, auf die sich diese Daten beziehen, erneut zu identifizieren.

Offenlegung personenbezogener Daten für geschäftliche oder kommerzielle Zwecke. Wie im Abschnitt [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#) dargelegt, geben wir personenbezogene Daten für verschiedene geschäftliche und kommerzielle Zwecke an Dritte weiter. Die wichtigsten geschäftlichen und kommerziellen Zwecke, für die wir personenbezogene Daten weitergeben, sind die in der obigen Tabelle aufgeführten Verarbeitungszwecke. Wir teilen jedoch alle Kategorien von personenbezogenen Daten für geschäftliche und kommerzielle Zwecke aus Abschnitt [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#).

Parteien, die die Erfassung personenbezogener Daten kontrollieren. In bestimmten Situationen könnten wir einem Drittanbieter erlauben, die Erfassung Ihrer personenbezogenen Daten zu steuern. Beispielsweise könnten Anwendungen oder Erweiterungen von Drittanbietern, die unter Windows oder in Microsoft Edge ausgeführt werden, personenbezogene Daten nach ihren eigenen Methoden erfassen.

Microsoft gestattet Werbeunternehmen, Informationen über Ihre Interaktionen mit unseren Websites zu erfassen, um personalisierte Anzeigen im Auftrag von Microsoft auszuliefern. Zu diesen Unternehmen gehören: Meta, LinkedIn, Google und Adobe.

Künstliche Intelligenz

Microsoft nutzt die Leistungsfähigkeit der künstlichen Intelligenz (KI) in vielen unseren Produkten und Diensten, einschließlich der Integration von generativen KI-Features. Die Entwicklung und Verwendung von KI durch Microsoft unterliegt den [KI-Grundsätze](#) und [Responsible AI Standard](#) von Microsoft, und die Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten bei der Entwicklung und Bereitstellung von KI-Features entspricht den in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Verpflichtungen. Produktspezifische Details enthalten zusätzliche relevante Informationen. Erfahren Sie mehr darüber, wie Microsoft KI verwendet [hier](#).

Werbung

Werbung ermöglicht uns, einige unserer Produkte zu unterstützen und zu verbessern. Microsoft verwendet keine Ihrer Inhalte aus E-Mails, Chats zwischen zwei Menschen, Videoanrufen oder Voicemails oder Ihren Dokumenten, Fotos oder anderen persönlichen Dateien, um damit Werbung für Sie zu erzeugen. Wir verwenden andere Daten (s. unten) für Werbung auf Microsoft-Eigentum und auf Eigentum von Drittanbietern. Zum Beispiel:

- Microsoft verwendet von uns gesammelte Daten, um einige der Anzeigen auszuwählen und anzubieten, die in den Microsoft-Webeigenschaften wie z. B. [Microsoft.com](#), Microsoft Start und Bing angezeigt werden.
- Wenn die Werbe-ID in Windows als Teil Ihrer Datenschutzeinstellungen aktiviert ist, können Dritte auf die Werbe-ID zugreifen und sie verwenden (ähnlich wie Websites auf eine in einem Cookie gespeicherte eindeutige Kennung zugreifen und sie verwenden können), um Werbung in solchen Anwendungen auszuwählen und bereitzustellen.
- Wir teilen die Daten, die wir erfassen, mit internen und externen Partnern wie Xandr, Yahoo oder Facebook (siehe unten), damit die Werbeanzeigen in unseren oder deren Produkten für Sie möglichst relevant und nützlich sind.

- Werbetreibende können unsere Webbeacons auf ihren Websites platzieren oder ähnliche Technologien verwenden, um Microsoft zu erlauben, auf deren Websites Informationen wie Aktivitäten, Einkäufe und Besuche zu erfassen. Wir nutzen diese Daten im Auftrag unserer Werbekunden, um deren Werbung bereitzustellen.

Die dargestellte Werbung kann auf Daten wie Ihren Interessen und Favoriten, Ihrem aktuellen Standort, Ihren Transaktionen, der Verwendung unserer Produkte, Suchkriterien oder auf Inhalten basieren, die Sie sich gerade ansehen. Wenn Sie sich beispielsweise Inhalte auf Microsoft Start zum Thema Auto anschauen, zeigen wir Autowerbungen an. Wenn Sie „Pizzerien in Seattle“ auf Bing suchen, sehen Sie Werbungen in Ihren Suchergebnissen für Restaurants in Seattle.

Weitere Werbung basiert auf andere Informationen, die wir im Laufe der Zeit aus demografischen Daten, Positionsdaten, Suchabfragen, Interessen, Hobbys und Favoriten, Nutzungsdaten von unseren eigenen Produkten und Websites sowie die Informationen, die wir über Sie von den Websites und Apps unserer Partner über Sie erfahren haben. Diese Art von Werbung wird in diesen Bestimmungen als „personalisierte Werbung“ klassifiziert. Wenn Sie z. B. Spielinhalte auf [xbox.com](https://www.xbox.com) anzeigen, werden Angebote für Spiele auf Microsoft Start angezeigt. Um personalisierte Werbung zu bieten, speichern wir, sobald Ihr Browser mit unseren Websites interagiert, Cookies auf Ihrem Gerät, die von uns erfasste Informationen (beispielsweise Ihre IP-Adresse) enthalten. Wenn Sie den Empfang personalisierter Werbung ablehnen, werden die diesen Cookies zugeordneten Daten nicht verwendet.

Wir verwenden möglicherweise Informationen über Sie, um Ihnen bei der Verwendung von Microsoft-Diensten personalisierte Werbung zu bieten. Wenn sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind und zugestimmt haben, dass Microsoft Edge Ihre Onlineaktivitäten für personalisierte Werbung nutzen kann, sehen Sie Angebote für Produkte und Dienste, die auf ihren Onlineaktivitäten beruhen, während sie Microsoft Edge verwenden. Um Ihre Datenschutzeinstellungen für Edge zu konfigurieren, wechseln Sie zu Microsoft Edge > Einstellungen > Datenschutz und Dienste. Um Ihre Datenschutzeinstellungen und Anzeigeneinstellungen für Ihr Microsoft-Konto in Bezug auf Ihre Online-Aktivitäten in verschiedenen Browsern, einschließlich Microsoft Edge, oder beim Besuch von Websites oder Apps von Drittanbietern zu konfigurieren, rufen Sie Ihr Dashboard unter auf privacy.microsoft.com.

Weitere Details zu werbebezogenen Verwendungen von Daten umfassen:

- **Bewährte Vorgehensweisen und Verpflichtungen der Werbebranche.** Microsoft ist Mitglied der [Network-Advertising-Initiative](https://www.networkadvertising.org/) (NAI) und hält die Verhaltensregeln der NAI ein. Wir halten uns zudem an die folgenden Selbstregulierungsprogramme:
 - In den Vereinigten Staaten: [Digital Advertising Alliance \(DAA\)](https://www.digitaladvertisingalliance.org/)
 - In Europa: [European Interactive Digital Advertising Alliance \(EDAA\)](https://www.edaa.eu/)
 - In Kanada: [Ad Choices: Digital Advertising Alliance of Canada \(DAAC\)](https://www.adchoices.ca/) / [Choix de Pub: l'Alliance de la publicité numérique du Canada \(DAAC\)](https://www.choixdepub.ca/)
- **Kinder und Werbung.** Wir versenden keine personalisierte Werbung an Kinder, deren Geburtsdatum in ihrem Microsoft-Konto diese als unter 18 Jahre alt identifiziert.
- **Datenaufbewahrung.** Die Daten aus personalisierter Werbung werden von uns nicht länger als 13 Monate aufbewahrt, es sei denn, dass wir Ihr Einverständnis bekommen, die Daten länger aufzubewahren.
- **Vertrauliche Daten.** Microsoft Advertising erfasst, verarbeitet oder legt keine personenbezogenen Daten offen, die gemäß den in US-Bundesstaaten geltenden Datenschutzgesetzen als "vertrauliche Daten" gelten, um personalisierte Werbung zu schalten.

- **Datenfreigabe.** In einigen Fällen teilen wir Berichte mit den Werbungtreibenden über solche Daten, die wir auf ihren Websites oder von ihrer Werbung erfasst haben.

Von anderen Werbefirmen gesammelte Daten. Inserenten fügen manchmal ihre eigenen Webbeacons (oder die ihrer anderen Werbepartner) in ihren Anzeigen ein, die wir anzeigen, damit sie ihren eigenen Cookie setzen und lesen können. Zusätzlich werden Microsoft-Partner mittels [Xandr](#), einem Microsoft-Unternehmen, und Drittanbieter-Anzeigenunternehmen dabei helfen, einige unserer Werbe-Dienste anzubieten und wir erlauben auch anderen Drittanbieter-Anzeigenunternehmen, Werbung auf unseren Seiten zu platzieren. Diese Drittanbieter können Cookies auf Ihrem Computer platzieren und Daten über Ihre Onlineaktivitäten auf Websites oder Onlinediensten sammeln. Zu diesen Unternehmen gehören derzeit: [Facebook](#), [Media.net](#), [Outbrain](#), [Taboola](#) und [Yahoo](#). Wählen Sie einen der obigen Links aus, um weitere Informationen zu den Praktiken des jeweiligen Unternehmens zu erhalten, einschließlich der angebotenen Auswahlmöglichkeiten. Viele dieser Unternehmen sind auch Mitglieder der [NAI](#) oder [DAA](#), die jeweils eine einfache Methode zur Ablehnung von Zielgruppenwerbung von Seiten der teilnehmenden Unternehmen anbieten.

Um den Empfang personalisierter Werbung von Microsoft zu deaktivieren, besuchen Sie unsere [Abmelde](#)-Seite. Nach der Ablehnung wird Ihre Auswahl in einem für Ihren Computer und den verwendeten Webbrowser spezifischen Cookie gespeichert. Dieses Opt-Out-Cookie hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Falls Sie Cookies auf Ihrem Computer löschen, muss die Ablehnung wiederholt werden.

Spracherkennungstechnologien

Spracherkennungstechnologien sind in vielen Microsoft-Produkten und -Diensten integriert. Microsoft bietet sowohl gerätebasierte Spracherkennungsfunktionen an als auch cloudbasierte (Online-) Spracherkennungsfunktionen. Die Spracherkennungstechnologie von Microsoft transkribiert Sprachdaten zu Text. Mit Ihrem Einverständnis können Microsoft-Mitarbeiter und Lieferanten, die im Auftrag von Microsoft arbeiten, Ausschnitte Ihrer Sprachdaten oder Sprachclips überprüfen, um unsere Spracherkennungstechnologien aufzubauen und zu verbessern. Diese Verbesserungen ermöglichen es uns, bessere sprachgesteuerte Funktionen zu entwickeln, von denen Benutzer bei allen unseren Produkten und Diensten für Heimanwender und Unternehmen profitieren. Vor der Überprüfung von Sprachdaten durch Mitarbeiter oder Lieferanten schützen wir die Privatsphäre der Benutzer, indem wir Schritte unternehmen, um die Daten zu anonymisieren. Wir schließen Geheimhaltungsvereinbarungen mit relevanten Lieferanten und ihren Mitarbeitern ab und verlangen, dass Mitarbeiter wie Lieferanten hohe Datenschutzstandards einhalten. [Weitere Informationen über Microsoft und Ihre Sprachdaten](#).

Vorschau- oder kostenlose Veröffentlichungen

Microsoft bietet Vorschau-Optionen, Insider, Beta – oder kostenlose Versionen oder andere Funktionen und Produkte vor der allgemeinen Veröffentlichung („Vorschau“) an, damit Sie diese Vorabveröffentlichungen auswerten und Microsoft Informationen über das Produkt übermitteln können, einschließlich Feedback, Geräte- und Nutzungsdaten. Als Ergebnis können Vorschau-Optionen automatisch zusätzliche Daten sammeln, weniger Kontrollelemente bereitstellen und auch sonst andere Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen verwenden als diejenigen, welche typischerweise bei unseren Produkten verwendet werden. Wenn Sie sich an Vorschauoptionen beteiligen, nehmen wir

möglicherweise mit Ihnen Kontakt bezüglich Ihrer Rückmeldung oder Ihres Interesses an der Nutzung des besagten Produkts nach deren allgemeinen Veröffentlichung auf.

Änderungen an diesen Datenschutzbestimmungen

Wir aktualisieren diese Datenschutzbestimmungen bei Bedarf, um sie transparenter zu machen oder als Reaktion auf:

- Feedback von Kunden, Behörden, Branchen oder anderen Beteiligten.
- Änderungen an unseren Produkten.
- Änderungen an unseren Datenverarbeitungsaktivitäten oder Richtlinien.

Wenn Änderungen an diesen Datenschutzbestimmungen vorgenommen wurden, können Sie das anhand des geänderten Datums unter „Letzte Aktualisierung“ am Anfang der Datenschutzbestimmungen erkennen. Die Änderungen werden ebenfalls unter [Änderungsverlauf](#) beschrieben. Bei grundlegenden Änderungen oder bei Änderungen in Bezug auf die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten, die nicht mit dem Zweck übereinstimmen, für den die Daten erhoben wurden, wird entweder vor der Implementierung dieser Änderungen an hervorgehobener Stelle ein Hinweis angezeigt oder Sie erhalten direkt eine Benachrichtigung. Sie sollten diese Datenschutzbestimmungen deshalb regelmäßig überprüfen, um zu erfahren, wie Microsoft Ihre personenbezogenen Daten schützt.

So erreichen Sie uns

Wenn Sie Fragen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz oder eine Frage an den Datenschutzbeauftragten von Microsoft haben (Leitender Microsoft Datenschutzbeauftragter oder Datenschutzbeauftragter Ihrer Region), verwenden Sie [Webformular](#), um uns zu kontaktieren. Wir antworten auf Fragen oder Bedenken wie gesetzlich vorgeschrieben und innerhalb eines Zeitraums von höchstens 30 Tagen. Sie können eine Warnung oder eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde oder einer anderen offiziellen zuständigen Behörde einreichen.

Wenn Microsoft ein Datenverantwortlicher ist, gilt (sofern nicht anders angegeben), dass Microsoft Corporation der Datenverantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist, die wir über die Produkte erfassen, für die diese Erklärung gilt. Im Europäischen Wirtschaftsraum, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz ist Microsoft Ireland Operations Limited dieser Datenverantwortliche. Unsere Adressen sind:

- Microsoft Privacy, Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052, USA. Telefon: +1 (425) 882 8080.
- Microsoft Ireland Operations Limited, Z. Hd.: Data Protection Officer, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Telefon: +353 1 706 3117.

Informationen zu den Microsoft-Niederlassungen in Ihrem Land oder in Ihrer Region finden Sie in der Liste unter [Microsoft-Standorte weltweit](#).

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß den in US-Bundesstaaten geltenden Datenschutzgesetzen wahrnehmen möchten, können Sie sich unter der oben genannten Adresse an Microsoft wenden, unser [Webformular](#) verwenden oder uns über unsere gebührenfreie USA-Nummer +1 (844) 931 2038 anrufen.

Wenn Sie in einer der Provinzen Kanadas wohnhaft sind, können Sie sich an den Microsoft Data Protection Officer für Kanada wenden bei Microsoft, 1950 Meadowvale Blvd, Mississauga, Ontario, L5N 8L9, +1 (416) 349 2506, oder unser [Webformular](#) verwenden.

Nach französischem Recht können Sie uns hier zudem spezifische Anweisungen über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten nach Ihrem Tod senden: [Webformular](#).

Rufen Sie bei Technik- oder Supportfragen [Microsoft-Support](#) auf, um mehr über die Microsoft-Supportangebote zu erfahren. Rufen Sie [Support für Microsoft-Konten](#) auf, wenn Sie eine Frage zum Kennwort eines persönlichen Microsoft-Kontos haben.

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und auf diese zugreifen können, und Ihre Datenschutzrechte ausüben können. Wenden Sie sich hierzu an Microsoft über unsere [Webformular](#) oder die oben genannten Informationen, oder verwenden Sie die verschiedenen Tools, die wir bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#).

Produkte für Unternehmen und Entwickler

Produkte für Unternehmen und Entwickler sind Microsoft-Produkte und ähnliche Software, die in erster Linie Organisationen und Entwicklern angeboten werden und für diese konzipiert sind. Diese Supportoptionen umfassen:

- Cloud-Dienste, die in den Produktbedingungen als Online-Dienste bezeichnet werden, wie Microsoft 365 und Office 365, Microsoft Azure, Microsoft Dynamics365 und Microsoft Intune, für die eine Organisation (unser Kunde) mit Microsoft einen Vertrag über die Dienste abschließt ("Enterprise Online Services").
- Andere cloudbasierte Werkzeuge und Dienste für Unternehmen und Entwickler, wie Azure PlayFab-Dienste (weitere Informationen finden Sie unter [Azure PlayFab – Vertragsbedingungen](#)).
- Server-, Entwickler- und Hybrid-Cloud-Plattformprodukte wie Windows Server, SQL Server, Visual Studio und System Center, Azure Stack sowie Open Source-Software wie Bot Framework-Lösungen („Software für Unternehmen und Entwickler“).
- Anwendungen und Hardware für die Speicherinfrastruktur, z. B. StorSimple („Unternehmensanwendungen“).
- Professionelle Dienstleistungen, auf die in den Produktbedingungen Bezug genommen wird und die mit den Enterprise Online Services verfügbar sind, wie z. B. Onboarding-Services, Datenmigrationsservices, Data-Science-Services oder Services zur Ergänzung bestehender Funktionen der Enterprise Online Services.

Im Falle eines Konflikts zwischen diesen Microsoft-Datenschutzbestimmungen und den Bedingungen einer bzw. mehrerer Vereinbarung(en) zwischen einem Kunden und Microsoft für Produkte für Unternehmen und Entwickler, sind die Bedingungen dieser Vereinbarung(en) ausschlaggebend.

In der Produktdokumentation erhalten Sie ebenfalls Informationen über die Funktionen und Einstellungen unserer Produkte für Unternehmen und Entwickler, einschließlich der Optionen, die Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre oder den Datenschutz unserer Endbenutzer haben.

Wenn einer der nachstehenden Begriffe in dieser Datenschutzerklärung oder den Produktbedingungen nicht definiert ist, gelten für ihn die nachstehenden Definitionen.

Allgemein. Wenn ein Kunde Unternehmens- und Entwicklerprodukte ausprobiert, erwirbt, verwendet oder abonniert oder Support oder professionelle Dienste für diese Produkte in Anspruch nimmt,

erhält Microsoft Daten von Ihnen und sammelt und generiert Daten, um den Dienst bereitzustellen (einschließlich der Verbesserung, Sicherung und Aktualisierung des Dienstes), unsere Geschäftsabläufe durchzuführen und mit dem Kunden zu kommunizieren. Zum Beispiel:

- Wenn ein Kunde mit einem Microsoft-Vertriebsmitarbeiter zusammenarbeitet, erfassen wir den Namen des Kunden und die Kontaktdaten zusammen mit Informationen über das Unternehmen des Kunden, das diesen Auftrag unterstützt.
- Wenn ein Kunde mit einem Supportmitarbeiter von Microsoft interagiert, erfassen wir diese Geräte- und Nutzungsdaten oder Fehlerberichte, um Probleme zu diagnostizieren und zu beheben.
- Wenn ein Kunde für die Produkte zahlt, erfassen wir die Kontaktinformationen und Zahlungsdaten.
- Wenn Microsoft Mitteilungen an einen Kunden sendet, verwenden wir die Daten zur Personalisierung des Inhalts der Mitteilung.
- Wenn ein Kunde sich für professionelle Dienstleistungen von Microsoft interessiert, erfassen wir den Namen und die Kontaktdaten der vom Kunden benannten Kontaktstelle und verwenden die vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen, um die vom Kunden angeforderten Dienstleistungen auszuführen.

Mit den Produkten für Unternehmen und Entwickler können Sie andere Produkte und Onlinedienste mit unterschiedlichen Datenschutzpraktiken von Microsoft oder von Drittanbietern erwerben, abonnieren oder verwenden. Diese anderen Produkte und Onlinedienste unterliegen ihren jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Richtlinien.

Onlinedienste für Unternehmen

Um die Enterprise-Onlinedienste bereitzustellen, verwendet Microsoft Daten, die Sie zur Verfügung stellen (einschließlich Kundendaten, personenbezogene Daten, Verwaltungsdaten, Zahlungsdaten und Supportdaten) sowie Daten, die Microsoft erfasst oder im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Enterprise-Onlinedienste generiert. Wir verarbeiten Daten wie in [Produktbedingungen](#), [Nachtrag zum Datenschutz für Microsoft-Produkte und -Dienste \(Products and Services DPA\)](#) und [Microsoft Trust Center](#) beschrieben.

Personenbezogene Daten.. Der Kunde ist der Verantwortliche für personenbezogene Daten und Microsoft ist der Verarbeiter dieser Daten, es sei denn, (a) der Kunde agiert als Verarbeiter personenbezogener Daten und Microsoft ist in diesem Fall ein Sub-Prozessor oder (b) im Standard [Produkt- und Dienst-DPA](#) anders angegeben. Darüber hinaus hat Microsoft, wie in der Standard [Produkt- und Dienst-DPA](#) vorgesehen, die zusätzlichen Verantwortlichkeiten eines Datenverantwortlichen im Rahmen der DSGVO bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit seinem Geschäftsbetrieb übernommen, der mit der Bereitstellung seiner Dienste für kommerzielle Kunden von Microsoft verbunden ist, z. B. bei der Abrechnung, Kontoverwaltung, Vergütung, interne Berichterstattung und Geschäftsmodellierung und Finanzberichterstattung. Wir verwenden personenbezogene Daten in der am wenigsten identifizierbaren Form, um die für diese Geschäftsvorgänge erforderliche Verarbeitung zu unterstützen. Wir verlassen uns auf statistische Daten und fassen pseudonymisierte personenbezogene Daten zusammen, bevor wir sie für unsere Geschäftsabläufe verwenden, so dass keine Möglichkeit besteht, bestimmte Personen zu identifizieren.

Administratordaten. Administratordaten sind die Informationen, die Microsoft während der Registrierung, dem Kauf oder der Verwaltung von Unternehmens-Onlinediensten zur Verfügung gestellt werden. Wir verwenden Administratordaten, um Onlinedienste für Unternehmen, komplette Transaktionen sowie die Wartung des Kontos anzubieten, und um

einen Betrug zu erkennen und zu verhindern und für die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung. Administratordaten enthalten den Namen, die Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die von Ihnen zur Verfügung gestellt werden sowie aggregierte Nutzungsdaten Ihres Kontos, wie beispielsweise die von Ihnen ausgewählten Steuerelemente. Administratordaten können auch Kontaktinformationen Ihrer Kollegen und Freunde enthalten, falls Sie damit einverstanden sind, diese Microsoft für den begrenzten Zweck der Zusendung einer Einladung für die Enterprise-Onlinedienste zu liefern. Wir werden diese Personen möglicherweise mit Informationen über Sie kontaktieren, wie beispielsweise Ihrem Namen und Ihrem Profilfoto.

Bei Bedarf werden wir Administratordaten verwenden, um Sie zu kontaktieren, und um Informationen über ihr Konto, Ihre Abonnements, Abrechnungen und Aktualisierungen der Onlinedienste für Unternehmen bereitzustellen, einschließlich Informationen über neue Funktionen, Sicherheit oder technische Probleme. Wir werden Sie möglicherweise auch bezüglich Anfragen von Dritten kontaktieren, die wir aus Ihrer Verwendung der Onlinedienste für Unternehmen erhalten, wie im Vertrag festgelegt. Sie können sich von diesen werbungsfreien Kommunikationen nicht abmelden. Wir können Sie auch bezüglich Informationen und Angeboten über andere Produkte und – Dienstleistungen kontaktieren oder Ihre Kontaktinformationen mit Microsoft-Partnern teilen. Wenn solche Partner bestimmte Dienste oder Lösungen für Ihre Bedürfnisse haben oder die Nutzung der Onlinedienste für Unternehmen optimieren, kann Microsoft beschränkte, zusammengefasste Informationen zum Konto Ihres Unternehmens an den Partner weitergeben. Microsoft teilt keine vertraulichen Daten oder Kontaktinformationen mit autorisierten Partnern, wenn wir nicht über eine ausreichende Berechtigung verfügen. In Ihrem Kontoprofil können Sie Ihre Kontakteinstellungen verwalten oder Ihre Informationen aktualisieren.

Zahlungsdaten. Wir verwenden Zahlungsdaten, um Transaktionen abzuschließen oder um Betrug zu erkennen und zu verhindern.

Support-Daten. Kunden stellen Microsoft Daten zur Verfügung oder ermächtigen Microsoft, Daten im Zusammenhang mit dem Erhalt von technischem Support für die Enterprise-Onlinedienste zu erfassen. Wir verarbeiten Supportdaten, um technischen Support bereitzustellen und wie in der [Produkt- und Dienst-DPA](#) beschrieben.

Lokale Software und Diagnosedaten. Einige Onlinedienste erfordern möglicherweise die Installation lokaler Software (z. B. Agenten, Geräteverwaltungsanwendungen) oder können durch diese erweitert werden. Die lokale Software wird möglicherweise Diagnosedaten (wie in [Produkt- und Dienst-DPA](#) definiert) über die Verwendung und Leistung dieser Software sammeln. Diese Daten werden möglicherweise an Microsoft übermittelt und für die in der [Produkt- und Dienst-DPA](#) beschriebenen Zwecke verwendet.

Dienstdaten der Bing-Suche. Bing-Suchdienste, wie in den Produktbedingungen definiert, verwenden Daten wie Suchanfragen, wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Software für Unternehmen und Entwickler und Unternehmensanwendungen

Software für Unternehmen und Entwickler und Unternehmensanwendungen sammeln Daten, um einen effektiven Betrieb zu garantieren und Ihnen die besten Erfahrungen zu bieten. Die Daten, die wir erheben, hängen zwar von den von Ihnen verwendeten Funktionen sowie der Konfiguration und den Einstellungen ab, sie sind allerdings in der Regel auf

Geräte- und Nutzungsdaten beschränkt. Kunden haben die Wahl zu bestimmen, welche Daten sie bereitstellen möchten. Hier einige Beispiele für die von uns erhobenen Daten:

- Während der Installation oder beim Ausführen eines Upgrades für eine Entwickler- oder Unternehmenssoftware erfassen wir möglicherweise Geräte- und Nutzungsdaten, um zu erfahren, ob Probleme aufgetreten sind.
- Wenn Sie Unternehmenssoftware oder Unternehmensanwendungen verwenden, erfassen wir möglicherweise Geräte- und Nutzungsdaten zur Verbesserung der Sicherheitsfunktionen Ihrer Betriebsumgebung.
- Bei einem Absturz der Software oder Unternehmensanwendungen können Sie Microsoft einen Fehlerbericht senden, damit wir das Problem diagnostizieren und Kundensupport anbieten können.

Microsoft verwendet die von der Software für Unternehmen und Entwickler sowie von Unternehmensanwendungen erfassten Daten, um unsere Produkte zu verbessern, Kundensupport zum Aktivieren des Produkts anzubieten, mit Ihnen zu kommunizieren und für unsere Geschäftstätigkeit.

Microsoft SQL Server ist ein relationales Datenbankmanagementsystem und umfasst Produkte, die separat installiert werden können (z. B. SQL Server Management Studio). Detaillierte Informationen darüber, welche Daten wir sammeln, wie wir sie nutzen und wie Sie Ihre Datenschutzooptionen verwalten können, finden Sie unter [SQL Server-Datenschutzseite](#). Wenn Sie in einer Organisation arbeiten, kann Ihr Administrator in Microsoft SQL Server über Gruppenrichtlinien bestimmte Einstellungen für Telemetrie festlegen.

HoloLens. HoloLens-Headsets sind eigenständige Windows-Computer mit WLAN-Verbindung, die für Anwendungen und Lösungen ein Mixed Reality-Erlebnis ermöglichen. Microsoft sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um Windows auf HoloLens aktuell, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diagnosedaten helfen uns auch bei der Verbesserung von HoloLens und verwandten Microsoft-Produkten und -Diensten, je nachdem, welche Diagnosedateneinstellungen Sie für Ihr Gerät ausgewählt haben. [Weitere Informationen über Windows-Diagnosedaten](#).

HoloLens verarbeitet und sammelt auch Daten im Zusammenhang mit der HoloLens-Erfahrung und dem HoloLens-Gerät, zu dem Kameras, Mikrofone und Infrarotsensoren gehören, welche die Navigation durch Bewegungen und Stimme ermöglichen.

- Wenn Sie es wünschen, können Kameras verwendet werden, um Sie automatisch mit Ihrer Irisblende anzumelden. Zu diesem Zweck nimmt HoloLens ein Bild Ihrer Iris auf und misst die Abstände zwischen den Schlüsselpunkten, um einen numerischen Wert zu erstellen und zu speichern, der nur Sie repräsentiert. Diese Daten verbleiben auf der Microsoft HoloLens und werden an niemanden weitergegeben. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer HoloLens löschen lassen.
- HoloLens erkennt auch Handgesten für Systeminteraktionen (z. B. Menünavigation, Schwenken/Zoomen und Scrollen). Diese Daten werden auf Ihrem HoloLens-Gerät verarbeitet und nicht gespeichert.
- HoloLens leitet auf der Grundlage Ihrer Umgebung Tracking-Punkte ab, die ermöglichen, Oberflächen im Raum zu kennen und digitale Objekte darauf zu platzieren. Mit diesen Umgebungsdaten sind keine Bilder verbunden, und sie werden lokal auf dem HoloLens-Gerät gespeichert. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer Microsoft HoloLens löschen lassen.

Die Mikrofone des Headsets ermöglichen Sprachbefehle zur Navigation, Steuerung von Apps oder zur Eingabe von Suchbegriffen. [Weitere Informationen über Sprachdatenerfassung](#).

Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte

Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte sind Anwendungen, Software und Dienste, die Sie zum Erstellen, Speichern und Freigeben von Dokumenten verwenden und um mit anderen zu kommunizieren.

Microsoft 365 und Office

Microsoft 365 (frühere Versionen wurden als Office 365 bezeichnet) ist eine Sammlung von Produktivitäts-Abonnementdiensten und Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint und Outlook. Office ist die Einmaliger-Kauf-Version dieser Anwendungen, die auf PC oder Mac verfügbar ist. Sowohl Microsoft 365 als auch Office umfassen Client-Softwareanwendungen und verbundene Onlinedienste (oder Web-Apps im Falle von Microsoft 365 für das Web) für mehrere Plattformen mit zahlreichen ineinandergreifenden Anwendungen. Weitere Details zu Outlook finden Sie im Abschnitt zu [Outlook](#) in dieser Datenschutzerklärung.

Die verschiedenen cloudbasierten Microsoft 365-Dienste bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Dateiinhalte für Designs und Empfehlungen zu verwenden, gemeinsam mit anderen Benutzern an Dokumenten zu arbeiten und die Funktionen anderer Microsoft-Produkte, wie z. B. Bing und Cortana, oder verbundene Produkte von Drittanbietern zu nutzen. Wenn Sie in einem Unternehmen arbeiten, kann Ihr Administrator diese verbundenen Dienste aktivieren oder deaktivieren. Sie können auf die Datenschutzkontrollen in Ihren Microsoft 365- und Office-Apps zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter [Konto-Datenschutzeinstellungen](#).

Office-Roamingdienst. Der Office-Roamingdienst hilft Ihnen dabei, Ihre Einstellungen, einschließlich jener für den Datenschutz, auf all Ihren Microsoft 365-Geräten oder in Office-Apps auf dem neuesten Stand zu halten. Wenn Sie sich bei Ihren Apps entweder mit Ihrem Microsoft-Konto oder einem Konto Ihrer Organisation anmelden, synchronisiert der Dienst einige Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen mit Microsoft-Servern. Beispielsweise synchronisiert der Dienst eine Liste der zuletzt verwendeten Dokumente oder die letzte Stelle, die in einem Dokument angezeigt wurde. Wenn Sie sich auf einem anderen Gerät mit demselben Konto anmelden, lädt der Office-Roamingdienst Ihre Einstellungen von den Microsoft-Servern herunter und wendet diese bei dem zusätzlichen Gerät an. Wenn Sie sich von Ihren Apps abmelden, entfernt der Dienst Ihre Einstellungen von Ihrem Gerät. Alle durch Sie an Ihren benutzerdefinierten Einstellungen vorgenommenen Änderungen werden an Microsoft-Server gesendet.

Updates von Microsoft. Microsoft verwendet Dienste wie Klick-und-Los, Microsoft AutoUpdate (für Mac) oder Microsoft Update (für einige Versionen von Office), um Ihnen Sicherheitsupdates und weitere wichtige Updates zur Verfügung zu stellen.

Diese Dienste können die Verfügbarkeit von Onlineupdates für Microsoft 365- oder Office-Apps auf Ihrem Gerät automatisch erkennen und diese automatisch herunterladen und installieren.

Diagnosedaten. Diagnosedaten dienen dazu, (i) Ihre Microsoft 365- oder Office-Anwendungen zu schützen und auf dem neuesten Stand zu halten, (ii) Probleme zu erkennen, zu diagnostizieren und zu beheben und (iii) Produktverbesserungen vorzunehmen. Diese Daten enthalten weder Namen oder E-Mail-Adressen von Benutzern, Inhalte der Dateien der Benutzer noch Informationen zu Apps, die nicht mit Microsoft 365

oder Office im Zusammenhang stehen. Die Benutzer können zwischen zwei verschiedenen Ebenen der Diagnosedatensammlung wählen: „Erforderlich“ und „Optional“.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um Anwendungen zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß auf dem Gerät, auf dem sie installiert sind, funktionieren.
- **Optional.** Zusätzliche Daten, die uns dabei helfen, Produktverbesserungen vorzunehmen. Sie umfassen erweiterte Informationen zur Erkennung, Diagnose und Behebung von Problemen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Diagnosedaten](#).

Verbundene Anwendungen. Microsoft 365 bietet immer wieder neue Erfahrungen in Client-Anwendungen an, die mit cloudbasierten Diensten verbunden sind, und von diesen Diensten unterstützt werden. Eine Untergruppe dieser verbundenen Anwendungen ist auch in Office verfügbar. Wenn Sie sich für die Verwendung verbundener Anwendungen entscheiden, werden die erforderlichen Dienstdaten gesammelt, damit diese verbundenen Erfahrungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und wie erwartet funktionieren. Nachstehend finden Sie weitere Informationen zu den erforderlichen Dienstdaten.

Beispiele für verbundene Anwendungen sind die Zusammenarbeit an einem Dokument, das auf OneDrive gespeichert ist, oder die Übersetzung eines Word-Dokuments in eine andere Sprache. Es gibt zwei Arten von verbundenen Anwendungen:

- **Anwendungen, die Ihre Inhalte analysieren.** Anwendungen, die Ihre Dateiinhalte verwenden, um Ihnen z. B. Designempfehlungen, Bearbeitungstipps oder Dateneinblicke bereitzustellen. Beispiele: PowerPoint-Designer oder -Editor in Word.
- **Anwendungen, die Online-Inhalte herunterladen.** Anwendungen, mit denen Sie Online-Inhalte suchen und herunterladen können, z. B. Vorlagen, Bilder, 3D-Modelle, Videos und Referenzmaterial, um Ihre Dokumente zu optimieren. Beispiele: Vorlagen oder PowerPoint QuickStarter.

Sie können auf die Datenschutzkontrollen in Ihren Microsoft 365- und Office-Client-Apps zugreifen. Über diese Datenschutzeinstellungen können Sie Ihre verbundenen Anwendungen konfigurieren. Sie könnten z. B. verbundene Anwendungen so einstellen, dass Online-Inhalte heruntergeladen, jedoch keine Inhalte analysiert werden können. Durch das Deaktivieren verbundener Anwendungen werden auch alle zusätzlichen Erfahrungen deaktiviert, z. B. die gemeinsame Dokumenterstellung und die Online-Speicherung von Dateien. Auch wenn Sie diese Datenschutzeinstellung verwenden, um verbundene Anwendungen zu deaktivieren, stehen bestimmte Funktionen weiterhin zur Verfügung, z. B. die Synchronisierung Ihres Outlook-Postfachs und einige erforderliche Dienste (siehe unten). Diese Steuerelemente sind nicht verfügbar, wenn Sie Microsoft 365 für das Web verwenden, da Sie in diesem Fall bereits mit der Cloud verbunden sind. Weitere Informationen zum Zugriff auf diese Steuerelemente finden Sie unter [Konto-Datenschutzeinstellungen](#).

Wenn Sie bestimmte Arten von verbundenen Anwendungen deaktivieren, wird entweder das Menüband oder der Menübefehl für diese verbundenen Anwendungen abgeblendet oder Sie erhalten eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, diese verbundenen Anwendungen zu nutzen.

Wichtige Dienste. Es gibt eine Reihe von Diensten, die für das Funktionieren von Microsoft 365 und Office unerlässlich sind. Diese können nicht deaktiviert werden. Beispielsweise ist der Lizenzierungsdienst, der bestätigt, dass Sie für die Nutzung von Microsoft 365 ordnungsgemäß lizenziert sind, ein erforderlicher Dienst. Erforderliche Dienstdaten zu

diesen Diensten werden erfasst und an Microsoft gesendet, unabhängig von etwaigen anderen Einstellungen, die Sie konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Erforderliche Dienste](#).

Erforderliche Dienstdaten für verbundene Anwendungen. Wenn Sie eine verbundene Anwendung nutzen, werden Daten an Microsoft gesendet und dort verarbeitet, um Ihnen diese verbundene Anwendung verfügbar zu machen. Diese Daten sind von entscheidender Bedeutung, da sie uns in die Lage versetzen, diese Cloud-basierten verbundenen Anwendungen zu liefern. Wir nennen diese Daten „erforderliche Dienstdaten“.

Zu den erforderlichen Dienstdaten können Informationen zum Betrieb der verbundenen Umgebung gehören, die für die Gewährleistung der Sicherheit, Aktualität und erwarteten Leistung des zugrunde liegenden Dienstes erforderlich sind. Wenn Sie sich für eine verbundene Anwendung entscheiden, die Ihren Inhalt analysiert, z. B. Übersetzen in Word, wird der von Ihnen eingegebene und zum Übersetzen ausgewählte Text ebenfalls weiter gesendet und verarbeitet, um Ihnen die verbundene Anwendung zu bieten. Ihr Text und die Übersetzung werden von unserem Dienst nicht gespeichert. Zu den erforderlichen Dienstdaten können auch Informationen gehören, die von einer verbundenen Anwendung zur Erfüllung ihrer Aufgabe benötigt werden, beispielsweise Konfigurationsinformationen über eine Microsoft 365- oder Office-App.

Weitere Informationen finden Sie unter [Erforderliche Dienstdaten](#).

Microsoft Family

Dieser Abschnitt bezieht sich auf das M365-Produkt von Microsoft Family Safety, mit dem eine Familiengruppe sich über die Microsoft Family Safety-App auf ihren Windows-, Xbox- oder mobilen Geräten verbinden kann. Lesen Sie die Informationen unter [Microsoft Family Safety](#) sorgfältig durch, wenn Sie eine Familiengruppe erstellen oder einer Familiengruppe beitreten möchten.

Microsoft Family Safety kann Eltern und Erziehungsberechtigten dabei helfen, mithilfe digitaler Inhaltsfilterung, Bildschirmzeitlimits, Kontrolle der Ausgaben für Microsoft und Xbox Stores, Altersfreigaben für Apps und Spiele sowie Standortfreigabe eine sicherere Umgebung für ihre Familiengruppe zu schaffen. Informationen dazu, wie Microsoft Daten von Kindern sammelt und verwendet, finden Sie in der Datenschutzerklärung im Abschnitt [Erfassung der Daten von Kindern](#). Wenn Sie Microsoft Family Safety in Windows verwenden, finden Sie weitere Informationen in der Datenschutzerklärung im Abschnitt [Schutz- und Sicherheitsfunktionen von Windows](#).

Wenn Sie die Berichterstellung über Aktivitäten der Familie für ein Kind aktiviert haben, sammelt Microsoft Details dazu, wie das Kind das Gerät verwendet (Suchen, Web-, App- und Spieleaktivitäten) und den Eltern Berichte über die Onlineaktivitäten des Kinds bereitstellen. Die Tätigkeitsberichte werden routinemäßig von den Microsoft-Servern gelöscht.

Bei bestimmten Family Safety-Features wie Standortfreigabe, Fahrsicherheit, Freigabelaufwerke, Orte und Standortwarnungen werden Ihre Standortinformationen verwendet, sofern aktiviert. Wenn Sie die Standortfreigabe aktiviert haben, lädt Ihr Gerät beispielsweise Standortdaten in die Cloud hoch und gibt sie für andere Personen in Ihrer Familiengruppe frei. Microsoft speichert im Rahmen des Features „Standortfreigabe“ nur Ihren jeweils letzten bekannten Standort (jeder neue Standort ersetzt den vorherigen). Wenn Sie Fahrsicherheit aktivieren, wird Ihr Standort verwendet, um Ihre Fahrgewohnheiten zu erfassen, z. B. ob Sie innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzungen fahren, ob Sie Ihr Smartphone während des Fahrens verwenden und ob Sie plötzlich beschleunigen oder

bremsen. Diese Berichte werden in die Cloud hochgeladen, und Sie können Ihre Laufwerksberichte für Ihre Familiengruppe freigeben. Sie können diese Standortfeatures jederzeit in den Family Safety-Einstellungen deaktivieren. Sie können die Standortdaten Ihres Geräts im Microsoft-Datenschutzdashboard verwalten. Erfahren Sie mehr über [Family Safety und Ihre Standortdaten](#).

Microsoft Teams

Dieser Abschnitt bezieht sich auf das Verbraucherangebot von Teams; wenn Sie Teams mit einem Uni-, Schul- oder Geschäftskonto verwenden, lesen Sie das [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Teams ist ein zentraler Hub für Zusammenarbeit und Kommunikation. Mit Teams können Sie Ihr ganzes Leben lang organisiert und in Verbindung bleiben. Teams ermöglicht es Ihnen, Personen mit Sprach- oder Videoanruf anzurufen. Teams ermöglicht es Ihnen, Personen, Dateien, Fotos, Gespräche, Aufgaben und Kalender an einem bequemen und sicheren Ort zu finden. Teams ermöglicht es Ihnen, vertrauliche Informationen wie Passwörter, Belohnungsnummern oder Anmeldeinformationen zu speichern und sie mit anderen innerhalb von Teams zu teilen. Mit Ihrer Zustimmung können Sie Ihren Standort mit Freunden und Familie teilen.

Im Rahmen der Bereitstellung dieser Features sammelt Microsoft Daten über die Nutzung der Features sowie Informationen über Ihre Kommunikation, einschließlich der Uhrzeit und des Datums der Kommunikation und der Benutzer, die Teil der Kommunikation sind.

Teams-Profil. Ihr Teams-Profil enthält Informationen, die Sie beim Einrichten eines Microsoft-Kontos bereitgestellt haben. Damit andere Personen Sie in Teams (oder Produkten, die mit Teams für die private Nutzung interagieren, einschließlich Teams für Unternehmen) finden können, sind Ihr Anzeigenname und Ihr Bild für andere Benutzer in Teams, die Ihre Kontaktinformationen haben, sichtbar.

Teams-Kontakte. Mit Ihrer Zustimmung synchronisiert Teams Ihre Geräte-, Outlook- und Skype-Kontakte in regelmäßigen Abständen und sucht nach anderen Teams-Benutzern, die mit Kontakten in Ihren Geräte-, Outlook- oder Skype-Adressbüchern übereinstimmen. Sie haben jederzeit die Kontrolle über Ihre Kontakte und können die Synchronisierung jederzeit beenden. Wenn Sie die Synchronisierung Ihrer Geräte-, Outlook- oder Skype-Kontakte beenden oder auf Ihrem Gerät inaktiv sind, werden alle Kontakte, die während des Synchronisierungsprozesses nicht abgeglichen wurden, aus Teams gelöscht. Wenn Sie einen Ihrer Geräte-, Outlook- oder Skype-Kontakte zur Teilnahme an einer Unterhaltung einladen möchten, können Sie Benutzer direkt zu einer 1:1-Unterhaltung einladen, oder Microsoft kann eine Einladung in Ihrem Namen per SMS oder E-Mail zu Gruppenunterhaltungen senden. Sie können Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Hinweis für Nicht-Benutzerkontakte. Wenn Ihre Informationen in den Geräte-, Outlook- oder Skype-Adressbüchern eines Teams-Benutzers angezeigt werden, der seine Geräte-, Outlook- oder Skype-Kontakte mit seinen Teams-Kontakten synchronisiert, kann Microsoft Ihre Daten verarbeiten, um zu bestimmen, ob Sie ein aktueller Teams-Benutzer sind und Teams-Benutzern erlauben, Sie zum Dienst einzuladen, einschließlich per SMS und E-Mail. Solange der Teams-Benutzer weiterhin auf Teams auf seinem Gerät aktiv ist und weiterhin die Kontaktsynchronisierung mit dem entsprechenden Gerät oder Dienst ermöglicht, werden Ihre Informationen auf unseren Servern gespeichert, und wir verarbeiten Ihre Informationen regelmäßig als Teil der Teams-Benutzerkontaktsynchronisierung, um zu überprüfen, ob Sie Teams anschließend beigetreten sind.

[Erfahren Sie mehr darüber, wie wir Ihre Informationen in Verbindung mit dem Kontaktsynchronisierungsfeature verarbeiten, das Teams-Benutzern angeboten wird.](#)

Wenn Sie Teams beitreten möchten, werden Sie als vorgeschlagener neuer Teams-Kontakt für alle Teams-Benutzer mit Ihren Informationen in ihren Geräte-, Outlook- oder Skype-Adressbüchern angezeigt. Als Teams-Benutzer können Sie andere Teams-Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Drittanbieterkontakte. Sie können sich auch dazu entscheiden, Kontakte von Drittanbietern zu synchronisieren. Falls Sie sich dazu entscheiden, Ihre Drittanbieterkontakte nicht länger mit Teams zu synchronisieren, werden alle Drittanbieterkontakte aus Teams gelöscht. Falls Sie Ihre Zustimmung dazu gegeben haben, diese Drittanbieterkontakte in anderen Apps und Diensten von Microsoft zu verwenden, werden diese Kontakte weiterhin in diesen Apps und Diensten zur Verfügung stehen.

Sie können Drittanbieterkontakte aus allen Microsoft Apps und -Diensten entfernen, indem Sie Drittanbieterkonten aus Teams entfernen. Bitte beachten Sie, dass das Entfernen eines Drittanbieterkontos aus Teams Ihre Nutzererfahrung in anderen Apps und Diensten von Microsoft beeinträchtigen kann, die ebenfalls auf dieses Drittanbieterkonto zugreifen.

Teams-Kalender. Sie können sich auch dazu entscheiden, Ihren Teams-Kalender mit anderen Kalendern von Drittanbietern zu synchronisieren. Sie können die Synchronisierung Ihres Teams-Kalenders jederzeit aufheben, indem Sie ein Drittanbieterkonto aus Teams entfernen. Falls Sie der Verwendung von Drittanbieter-Daten in anderen Apps und Diensten von Microsoft zugestimmt haben, beachten Sie bitte, dass das Entfernen dieser Kontodaten von Drittanbietern aus Teams Ihre Nutzererfahrung in anderen Apps und Diensten von Microsoft beeinträchtigen kann.

Positionsfreigabe. Sie können Ihren statischen oder Live-Standort für Einzelpersonen oder Gruppen innerhalb von Teams freigeben. Sie haben die Kontrolle und können die Freigabe jederzeit beenden. Die Freigabe von Standorten für Kinder ist mit elterlicher Zustimmung und in Gruppen erlaubt, in denen ein Erwachsener aus der Gruppe „Microsoft Family“ anwesend ist.

Push-Benachrichtigungen. Teams verwenden den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät, um Sie über eingehende Anrufe, Chats und andere Benachrichtigungen zu informieren. Diese Dienste werden bei vielen Geräten durch andere Unternehmen zur Verfügung gestellt. Teams muss mit dem Benachrichtigungsdienst kommunizieren, damit dieser Sie z. B. darüber informieren kann, wer anruft oder um Ihnen die ersten Worte eines neuen Chats zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen, das den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät bereitstellt, verwendet diese Informationen gemäß seinen eigenen Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Microsoft übernimmt keine Verantwortung für die Daten, die vom Unternehmen erfasst werden, das den Benachrichtigungsdienst bereitstellt.

Wenn Sie die Benachrichtigungsdienste für eingehende Teams-Anrufe und -Nachrichten nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie sie in den Einstellungen auf Ihrem Gerät.

OneDrive

Microsoft OneDrive ermöglicht es Ihnen, auf jedem Gerät zu Speichern und auf Ihre Dateien zuzugreifen. Sie können Dateien auch mit anderen teilen und gemeinsam bearbeiten. Bei einigen Versionen der Microsoft OneDrive-Anwendung können Sie sowohl auf Ihr persönliches OneDrive zugreifen, indem Sie sich bei Ihrem persönlichen Microsoft-Konto

anmelden, als auch auf Ihr OneDrive for Business, indem Sie sich mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto von Microsoft im Rahmen der Microsoft 365- oder Office 365-Nutzung Ihres Unternehmens anmelden.

Wenn Sie OneDrive verwenden, erfassen wir Daten über Ihre Nutzung des Dienstes sowie über den von Ihnen gespeicherten Inhalt, um den Dienst bereitzustellen, zu verbessern und zu schützen. Beispiele umfassen sowohl die Indizierung Ihrer OneDrive-Dokumente, so dass Sie diese später durchsuchen können als auch die Verwendung von Ortsinformationen, um Ihnen die Suche nach Fotos auf Basis der Orte, wo das Foto aufgenommen wurde, zu erleichtern. Wir erheben zudem Geräteinformationen, damit wir personalisierte Erfahrungen liefern können, wie beispielsweise die Synchronisation der Inhalte auf den Geräten und das Durchsuchen benutzerdefinierter Einstellungen.

Sobald Sie Inhalte in Microsoft OneDrive speichern, werden die Inhalte die Freigabeberechtigungen des Ordners übernehmen, in den Sie den Inhalt speichern. Wenn Sie beispielsweise Inhalte im öffentlichen Ordner speichern, ist der Inhalt öffentlich und für jeden im Internet verfügbar, der den Ordner finden kann. Wenn Sie Inhalte in einem privaten Ordner speichern, bleibt der Inhalt privat.

Wenn Sie Inhalte auf einem sozialen Netzwerk wie Facebook von einem Gerät teilen, das mit Ihrem Microsoft OneDrive-Konto synchronisiert wurde, dann werden Ihre Inhalte entweder auf dieses soziale Netzwerk hochgeladen oder es wird ein Link zu diesem Inhalt auf diesem sozialen Netzwerk eingesetzt. Auf diese Weise wird der Inhalt auf dem sozialen Netzwerk für alle Personen zugänglich. Um den Inhalt zu löschen, müssen Sie ihn aus dem sozialen Netzwerk (wenn er anstelle eines Links darauf hochgeladen wurde) und von OneDrive löschen.

Wenn Sie Ihre Microsoft OneDrive-Inhalte mit Ihren Freunden über einen Link freigeben, wird eine E-Mail mit diesem Link an diese Freunde gesendet. Der Link enthält einen Autorisierungscode, der jedem, der diesen Link erhält, einen Zugriff auf Ihre Inhalte ermöglicht. Wenn einer Ihrer Freunde diesen Link an weitere Personen sendet, dann werden auch diese in der Lage sein, auf Ihre Inhalte zuzugreifen, auch wenn Sie diesen Inhalt mit ihnen nicht teilen wollten. Um Berechtigungen für Ihre Inhalte auf Microsoft OneDrive zu widerrufen, melden Sie sich bei Ihrem Konto an, und wählen Sie dann die Inhalte, deren Berechtigungsstufen Sie verwalten möchten. Der Widerruf von Berechtigungen für einen Link deaktiviert in effizienter Weise diesen Link. Niemand wird danach in der Lage sein, diesen Link zu verwenden, um auf die Inhalte zuzugreifen, es sei denn, Sie entscheiden sich dazu, diesen Link erneut zu teilen.

Mit Microsoft OneDrive for Business verwaltete Dateien werden von solchen Dateien getrennt gespeichert, die in Ihrem persönlichen Microsoft OneDrive gespeichert sind. OneDrive for Business erfasst und überträgt Daten für die Authentifizierung, z. B. Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort, die an Microsoft und/oder an den Anbieter Ihres Microsoft 365- oder Office 365-Dienstes übertragen werden.

Outlook

Outlook-Produkte sind dafür entwickelt, Ihre Produktivität durch eine bessere Kommunikation zu optimieren und umfassen Outlook.com, Outlook-Anwendungen und andere damit verbundene Dienste.

Outlook.com. Outlook.com ist der primäre E-Mail-Dienst von Microsoft für Verbraucher und umfasst E-Mail-Konten mit Adressen, die auf outlook.com, live.com, hotmail.com und msn.com enden. Outlook.com bietet Funktionen, mit denen Sie sich mit Ihren Freunden

über soziale Netzwerke verbinden können. Sie müssen ein Microsoft-Konto erstellen, bevor Sie Outlook.com verwenden können.

Wenn Sie eine E-Mail oder ein Element aus einem Postfach in Outlook.com löschen, wird das Element in der Regel in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschoben, wo es für ca. 7 Tage verbleibt, es sei denn, dass Sie es zurück in Ihren Posteingang verschieben, Sie den betreffenden Ordner leeren oder der Dienst den Ordner automatisch leert, je nachdem, was zuerst eintritt. Sobald der Ordner „Gelöschte Objekte“ geleert wurde, verbleiben die gelöschten Objekte bis zu 30 Tage lang in unserem System und werden danach endgültig gelöscht, es sei denn, wir müssen die Daten aus rechtlichen Gründen länger behalten.

Outlook-Anwendungen. Outlook-Client-Apps sind Software, die Sie auf Ihrem Gerät installieren und mit denen Sie E-Mail, Kalendereinträge, Dateien, Kontakte und andere E-Mail-Daten sowie Ihren Dateispeicher und andere Dienste, wie Exchange Online, Outlook.com oder Server, wie Microsoft Exchange, verwalten. Mit Outlook-Anwendungen können Sie mehrere Konten von verschiedenen Anbietern, inklusive Drittanbietern, verwalten.

Um ein Konto hinzuzufügen, müssen Sie Outlook die Berechtigung für den Zugriff auf Daten aus E-Mail oder Dateispeicherdiensten erteilen.

Wenn Sie Outlook ein Konto hinzufügen, werden Ihre E-Mail-Nachrichten, Kalendereinträge, Dateien, Kontakte, Einstellungen und andere Daten des Kontos mit Ihrem Gerät synchronisiert. Bei Verwendung der mobilen Outlook-Anwendungen werden diese Daten ebenfalls mit Microsoft-Servern synchronisiert, um zusätzliche Funktionen zu aktivieren. Dazu gehören schnellere Suchergebnisse, personalisiertes Filtern weniger wichtiger E-Mails und die Möglichkeit, E-Mail-Anlagen von verknüpften Dateispeicheranbietern ohne Verlassen der Outlook-App hinzuzufügen. Bei der Verwendung der Desktop-Outlook-App können Sie auswählen, ob Ihre Daten mit unseren Servern synchronisiert werden sollen. Sie können jederzeit ein Konto entfernen oder die Daten ändern, die von Ihrem Konto synchronisiert werden.

Wenn Sie ein Unternehmenskonto (z. B. das Ihres Arbeitgebers oder Ihrer Schule) hinzufügen, kann der Besitzer der Organisationsdomäne Richtlinien und Regelungen implementieren (z. B. eine mehrstufige Authentifizierung oder die Möglichkeit, Daten aus der Ferne zu löschen), die sich auf die Nutzung von Outlook auswirken können.

Weitere Informationen über die von Outlook erfassten und verwalteten Daten finden Sie im Abschnitt [Microsoft 365](#) dieser Datenschutzerklärung.

Skype

Mit Skype können Sie Sprach-, Video-, SMS- und Sofortnachrichten senden und empfangen. Dieser Abschnitt gilt für die Verbraucherversion von Skype. Hinweise zu Skype for Business finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Im Rahmen der Bereitstellung dieser Features sammelt Microsoft Nutzungsdaten über Ihre Kommunikation. Dazu gehören Uhrzeit und Datum der Kommunikation und die Nummern oder Benutzernamen, die Teil der Kommunikation sind.

Skype-Profil. Ihr Skype-Profil enthält Informationen, die Sie beim Einrichten eines Microsoft-Kontos bereitgestellt haben. Damit andere Personen Sie in Skype (oder in Produkten, die mit Skype interagieren, z. B. Skype for Business) finden, wird Ihr Skype-Profil je nach Ihren Profileinstellungen in der öffentlichen Skype-Suche aufgenommen. Ihr Profil

enthält Ihren Benutzernamen, Avatar sowie alle anderen Daten, die Sie Ihrem Profil hinzufügen oder Dritten anzeigen.

Notrufe in den USA. Wenn Sie die Standortfreigabe für Notrufe aktivieren, wird Ihr Standort in regelmäßigen Abständen erfasst, damit Microsoft Ihren Standort für Notrufdienstanbieter freigeben kann, wenn Sie 911 wählen. Ihre Standortinformationen werden nur freigegeben, wenn Sie die Standortfreigabe für Notrufe aktivieren und einen 911-Anruf initiieren.

Skype-Kontakte. Wenn Sie „Outlook.com“ zum Verwalten von Kontakten verwenden, fügt Skype die Personen, die Sie kennen, automatisch zu Ihrer Skype-Kontaktliste hinzu, bis Sie die Anwendung zum Beenden auffordern. Mit Ihrer Zustimmung synchronisiert Teams Ihre Kontaktdaten in regelmäßigen Abständen und sucht nach anderen Skype-Benutzern, die mit Kontakten in Ihren Geräte- und Outlook-Adressbüchern übereinstimmen. Sie haben jederzeit die Kontrolle über Ihre Kontakte und können die Synchronisierung jederzeit beenden. Sie können Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten. Wenn Sie die Synchronisierung Ihrer Geräte-Kontakte beenden oder auf Ihrem Gerät inaktiv sind, werden alle Kontakte, die während des Synchronisierungsprozesses nicht abgeglichen wurden, aus Skype gelöscht. Wenn Sie einen Ihrer Geräte- oder Outlook-Kontakte zur Teilnahme an einer Unterhaltung einladen möchten, können Sie Benutzer direkt zu einer 1:1-Unterhaltung einladen, oder Microsoft kann eine Einladung in Ihrem Namen per SMS oder E-Mail zu Gruppenunterhaltungen senden. Sie können Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Hinweis für Nicht-Benutzerkontakte. Wenn Ihre Informationen in den Geräte- oder Outlook-Adressbüchern eines Skype-Benutzers angezeigt werden, der seine Geräte- oder Outlook-Kontakte mit seinen Skype-Kontakten synchronisiert, kann Microsoft Ihre Daten verarbeiten, um zu bestimmen, ob Sie ein aktueller Skype-Benutzer sind und Skype-Benutzern erlauben, Sie zum Dienst einzuladen, einschließlich per SMS und E-Mail. Solange der Skype-Benutzer weiterhin auf Skype auf seinem Gerät aktiv ist und weiterhin die Kontaktsynchronisierung ermöglicht, werden Ihre Informationen auf unseren Servern gespeichert, und wir verarbeiten Ihre Informationen regelmäßig als Teil der Skype-Benutzerkontaktsynchronisierung, um zu überprüfen, ob Sie Skype anschließend beigetreten sind.

[Erfahren Sie mehr darüber, wie wir Ihre Informationen in Verbindung mit dem Kontaktsynchronisierungsfeature verarbeiten, das Skype-Benutzern angeboten wird.](#)

Wenn Sie Skype beitreten möchten, werden Sie als vorgeschlagener neuer Skype-Kontakt für alle Skype-Benutzer mit Ihren Informationen in ihren Geräte- und Outlook-Adressbüchern angezeigt. Als Skype-Benutzer können Sie andere Skype-Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Partnerunternehmen. Damit noch mehr Menschen Zugang zu Skype haben, gehen wir Partnerschaften mit anderen Unternehmen ein, sodass Skype über die Dienste dieser Unternehmen angeboten werden kann. Wenn Sie Skype über ein anderes Unternehmen als Microsoft nutzen, unterliegt der Umgang mit Ihren Daten den Datenschutzrichtlinien dieses Unternehmens. Um geltendes Recht einzuhalten, auf Gerichtsverfahren zu reagieren oder unser Partnerunternehmen bzw. unseren lokalen Betreiber bei entsprechenden Vorgängen zu unterstützen, können wir auf Ihre Daten zugreifen, diese übertragen, weitergeben und aufbewahren. Diese Daten können z. B. private Inhalte wie Inhalte Ihrer Sofortnachrichten, gespeicherte Videonachrichten, Voicemails oder Dateiübertragungen enthalten.

Skype-Manager. Mit Skype-Manager können Sie die Skype-Nutzung einer Gruppe (z. B. Ihrer Familie) zentral verwalten. Wenn Sie eine Gruppe einrichten, sind Sie der Skype-Manager-Administrator, und Sie sehen die Nutzungsmuster, einschließlich detaillierter Informationen wie z. B. Datenverkehrsdaten und die Details der Einkäufe von anderen Gruppenmitgliedern, die einem solchen Zugriff zugestimmt haben. Wenn Sie Informationen wie Ihren Namen hinzufügen, sind Sie für andere Benutzer in der Gruppe sichtbar. Gruppenmitglieder können die Zustimmung für Skype-Manager auf ihrer [Skype-Kontoseite](#) widerrufen.

Push-Benachrichtigungen. Skype-Apps verwenden den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät, um Sie über eingehende Anrufe, Chats und andere Benachrichtigungen zu informieren. Diese Dienste werden bei vielen Geräten durch andere Unternehmen zur Verfügung gestellt. Skype muss mit dem Benachrichtigungsdienst kommunizieren, damit dieser Sie z. B. darüber informieren kann, wer anruft oder um Ihnen die ersten Worte eines neuen Chats zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen, das den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem m Gerät bereitstellt, verwendet diese Informationen gemäß seinen eigenen Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Microsoft übernimmt keine Verantwortung für die Daten, die vom Unternehmen erfasst werden, das den Benachrichtigungsdienst bereitstellt. Wenn Sie die Benachrichtigungsdienste für eingehende Skype-Anrufe und -Nachrichten nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie sie in den Einstellungen der Skype-Anwendung auf Ihrem Gerät.

Übersetzungsfunktionen. Wenn Sie die Übersetzungsfunktionen von Skype nutzen, sammelt und nutzt Skype Ihre Unterhaltung, um den Übersetzungsdienst bereitzustellen. Mit Ihrer Zustimmung können Ihre Daten zur Verbesserung von Microsoft-Produkten und -Diensten verwendet werden. Um der Übersetzungs- und Spracherkennungstechnologie beim Lernen und Entwickeln zu helfen, werden Sätze und automatische Transkriptionen analysiert und alle Korrekturen in unser System eingegeben, um bessere Leistungen zu erzielen. Diese Daten enthalten möglicherweise manuelle Transkriptionen Ihrer Sprachclips. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Aufzeichnungsfunktionen. Einige Skype-Versionen verfügen über eine Aufnahmefunktion, mit der Sie Ihren Audio- bzw. Videoanruf ganz oder teilweise aufnehmen und freigeben können. Die Aufzeichnung wird gespeichert und an die Person oder Gruppe, mit denen der Aufruf durchgeführt wurde, als Teil des Unterhaltungsverlaufs freigegeben. **Sie sollten Ihre rechtlichen Verantwortlichkeiten verstehen, bevor Sie eine Kommunikation aufzeichnen. Dies kann die vorherige Zustimmung aller an dem Gespräch teilnehmenden Personen oder andere erforderliche Genehmigungen umfassen.** Microsoft ist nicht dafür verantwortlich, wie Sie Ihre Aufzeichnungen oder die Aufnahmefunktionen verwenden.

Skype-Bots. Bots sind Programme, die von Microsoft oder Drittanbietern angeboten werden, und viele nützliche Dinge wie das Suchen nach Neuigkeiten, Spielen und mehr bieten. Je nach ihren Funktionen haben Bots Zugriff auf Anzeigenamen, Skype-ID, Land, Region, Sprache, und alle Nachrichten, Audio-, Video- oder Inhalte, die Sie mit dem Bot freigeben. Überprüfen Sie das Bot-Profil und die zugehörigen Datenschutzbestimmungen, bevor Sie eine individuelle Unterhaltung oder ein Gruppengespräch mit einem Bot durchführen. Sie können einen Bot löschen, den Sie nicht mehr nutzen möchten. Bevor Sie einen Bot zu einer Gruppe hinzufügen, stellen Sie sicher, dass die Teilnehmer der Gruppe zustimmen, ihre Informationen mit dem Bot zu teilen.

Untertitel. Bestimmte Skype-Funktionen enthalten Bedienungshilfen wie Untertitel. Bei Skype-Anrufen kann ein Anrufteilnehmer eine Funktion aktivieren, die es ermöglicht, die gesprochene Chat-Kommunikation als Text anzuzeigen. Wenn ein Benutzer diese Funktion aktiviert, erhalten die anderen Anrufteilnehmer keine Benachrichtigung. Microsoft

verwendet diese Sprach- und Textdaten, um Benutzern Untertitel für Audioinhalte bereitzustellen.

Surface Duo

Das Surface Duo ist ein Gerät mit zwei Bildschirmen, das für die Produktivität unterwegs in Ihre Tasche passt. Basierend auf dem Google Android-Betriebssystem, unterstützt Surface Duo Mobilfunk- und Wi-Fi-Konnektivität und kann für E-Mail, Internet-Browsing, Spiele und Geschäftskonnektivität verwendet werden.

Microsoft bietet eine Surface Duo-Kernoberfläche, die auf dem Android-Betriebssystem ausgeführt wird. Die Surface Duo-Kernoberfläche umfasst Apps wie Microsoft Launcher, Setup-Assistent und den Begleiter für Ihr Smartphone. Sie können sich mit einer Google-ID anmelden und verschiedene Google-Dienste aktivieren. Sie können sich dann auch mit Ihrem Microsoft-Konto (MSA) anmelden und Microsoft-Dienste aktivieren. Microsoft-Apps und -Dienste stützen sich möglicherweise auf die von Google bereitgestellten Informationen. Einige Funktionen (z. B. Standort) erfordern, dass Sie diese Funktionen für Google aktivieren und diese Informationen separat von Microsoft nutzen lassen.

Diagnosedaten. Surface Duo sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um die Surface Duo-Kernoberfläche auf dem neuesten Stand, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diese Daten helfen uns auch bei der Verbesserung von Surface Duo und den zugehörigen Microsoft-Produkten und -Diensten. Die Daten beinhalten weder Ihren Benutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse, noch den Inhalt Ihrer Dateien. Diagnosedaten gehören entweder zur Kategorie „Erforderlich“ oder zur Kategorie „Optional“.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um die Surface Duo-Kernoberfläche zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- **Optional.** Zusätzliche Daten, die uns dabei helfen, Produktverbesserungen vorzunehmen. Sie umfassen erweiterte Informationen für Microsoft zur Erkennung, Diagnose und Behebung von Problemen.

[Erfahren Sie mehr in den Datenschutzeinstellungen von Surface Duo.](#)

Surface Duo-Positionseinstellungen. Surface Duo basiert auf den Google-Standortdiensten, um den genauen geografischen Standort des Geräts zu bestimmen und das lokale Wetter anzuzeigen. Den Standort Ihres Surface Duo kann mit unterschiedlicher Genauigkeit bestimmt und in einigen Fällen genau bestimmt werden. Wenn Sie möchten, dass Microsoft-Apps auf Wetter- oder andere ortsbezogene Informationen verweisen oder diese anzeigen können, müssen Sie die Google-Standortdienste und den Zugriff auf Microsoft-Standorte aktivieren. Bei einigen Apps kann es erforderlich sein, dass diese Einstellungen unabhängig für die App aktiviert werden und in den Einstellungen des Surface Duo festgelegt oder geändert werden können. Der [Google-Datenschutzrichtlinie](#) bietet Details zum Standortdienst von Google und den zugehörigen Datenschutzbestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Surface Duo-Positionseinstellungen](#).

Im Surface Duo enthaltene Microsoft-Apps. Die Diagnosedaten-Optionen für die Surface Duo-Kernoberfläche werden beim ersten Einrichten Ihres Surface Duo konfiguriert und können in den Einstellungen des Surface Duo unter dem Abschnitt Diagnosedaten geändert werden.

Die anderen Microsoft-Apps auf Ihrem Surface Duo fordern Sie möglicherweise auf, Funktionen zu aktivieren, um die Anwendung in vollem Umfang nutzen zu können, oder Sie

werden gebeten, die optionale Erfassung diagnostischer Daten zuzulassen. Sie können die Einstellungen für diese Apps in den Surface Duo-Einstellungen unter dem App-Namen ändern. Weitere Informationen über diese Apps erhalten Sie in den Abschnitten [Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte](#) und [Suche, Microsoft Edge und künstliche Intelligenz](#) dieser Datenschutzerklärung.

LinkedIn

Informationen über die von LinkedIn gesammelten Daten und deren Verwendung finden Sie unter LinkedIn [Datenschutzrichtlinie](#).

Suche, Microsoft Edge und künstliche Intelligenz

Produkte für die Suche und künstliche Intelligenz verarbeiten Informationen auf intelligente Weise – sie lernen dabei und verbessern sich im Laufe der Zeit.

Bing

Bing-Dienste umfassen Such- und Zuordnungsdienste sowie andere Apps und Programme, die in diesem Abschnitt beschrieben werden. Bing-Dienste erfassen und verarbeiten Daten in verschiedenen Formen, einschließlich Freihand- oder eingegebener Text, Sprachdaten und Bilder. Bing-Dienste sind auch in anderen Microsoft-Diensten enthalten, z. B. in Microsoft 365, Cortana und in bestimmten Windows-Features (die wir als Bing-basierte Features bezeichnen).

Wenn Sie eine Suche durchführen oder ein Bing-basiertes Feature verwenden, mit dem eine Suche durchgeführt wird oder für das Sie einen Befehl eingeben, erfasst Microsoft die von Ihnen bereitgestellten Suchdaten oder Befehle (Text, Sprach- oder Bilddaten) zusammen mit Ihrer IP-Adresse, Ihrem Standort, den in unseren Cookies oder ähnlichen Technologien enthaltenen eindeutigen Bezeichnern, der Uhrzeit und dem Datum Ihrer Suche sowie Ihrer Browserkonfiguration. Wenn Sie beispielsweise sprachfähige Dienste von Bing nutzen, werden Ihre Spracheingabe- und Leistungsdaten, die mit der Sprechfunktionalität in Verbindung stehen, an Microsoft gesendet werden. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#). Und wenn Sie Bing-Dienste mit Bildaktivierung verwenden, wird das Bild, das Sie bereitstellen, an Microsoft gesendet. Wenn Sie Bing-basierte Erfahrungen wie die Bing-Suche verwenden, um auf einer Webseite oder in einem Dokument nach einem Wort oder einer Phrase zu suchen, wird das Wort bzw. die Phrase zusammen mit dem zugehörigen Kontext an Bing gesendet, um auf den Kontext bezogene Suchergebnisse bereitzustellen.

KI-gestützte Bing-Suche. Die Bing-Suche umfasst jetzt eine KI-erweiterte Websuchfunktion – Bing Chat – die Benutzer durch die Bereitstellung relevanter Suchergebnisse, die Überprüfung und Zusammenfassung aus dem Internet, das Verfeinern von Forschungsabfragen über die Chatoberfläche und das Fördern von Kreativität unterstützt, indem sie Benutzern beim Erstellen von Inhalten hilft. Die Verwendung und Sammlung personenbezogener Daten durch Bing Chat entspricht dem grundlegenden Websuchangebot von Bing, wie in diesem Abschnitt beschrieben. Weitere Informationen zur neuen Bing-Benutzeroberfläche finden Sie unter [Das neue Bing: Unser Ansatz für verantwortungsvolle KI](#).

Suchvorschläge. Beim Feature für Suchvorschläge werden die Zeichen an Microsoft gesendet, die Sie in eine von Bing gestützte Benutzeroberfläche eingeben (z. B. Such- und Websitevorschläge im Microsoft Edge-Browser), um eine Suche durchzuführen. Das gilt auch für angeklickte Elemente. So können wir Ihnen relevante Vorschläge unterbreiten, während Sie Suchbegriffe eingeben. Unter [Bing-Einstellungen](#) können Sie dieses Feature für eine Bing-Suche aktivieren bzw. deaktivieren. Es gibt andere Methoden, um dieses Feature in anderen Bing-basierten Umgebungen zu steuern, beispielsweise im Microsoft Edge-Browser. Die Suchvorschläge können im Suchfeld in Windows 10 und Windows 11 nicht deaktiviert werden. Wenn Sie möchten, können Sie das Suchfeld oder das Symbol in der Taskleiste ausblenden.

Bing-Verbesserungsprogramm für Bing Desktop und Bing Toolbar. Wenn Sie Bing Desktop oder die Bing Toolbar verwenden und am Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing teilnehmen wollen, sammeln wir außerdem zusätzliche Informationen darüber, wie Sie diese speziellen Bing-Apps verwenden wie z. B. die Adressen der von Ihnen besuchten Websites, um die Such-Rangliste und -Relevanz zu verbessern. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, verwenden wir die über das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing erfassten Informationen weder zu Ihrer Identifizierung noch zur Kontaktaufnahme mit Ihnen und auch nicht für eine auf Sie zugeschnittene Werbung. Sie können das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing jederzeit in den Bing Desktop- oder Bing Toolbar-Einstellungen deaktivieren. Zu guter Letzt löschen wir die über das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing erfassten Informationen nach 18 Monaten.

Aufbewahrung und Unkenntlichmachung. Wir machen gespeicherte Suchanfragen unkenntlich, indem wir die IP-Adresse nach 6 Monaten vollständig entfernen. Cookie-IDs und andere sitzungsübergreifende Identifikatoren, die zur Identifizierung eines bestimmten Kontos oder Gerätes dienen, werden nach 18 Monaten unkenntlich gemacht.

Personalisierung über das Microsoft-Konto. Einige Bing-Dienste bieten Ihnen eine erweiterte Erfahrung (beispielsweise das Synchronisieren Ihres Suchverlaufs auf allen Geräten), wenn Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden. Sie können dieses Personalisierungsfeature verwenden, um Ihre Interessen, Favoriten und Einstellungen anzupassen und Ihr Konto mit den Diensten von Drittanbietern zu verbinden. Öffnen Sie [Bing-Einstellungen](#), um Ihre Personalisierungseinstellungen zu verwalten, oder das [Microsoft-Datenschutzdashboard](#), um Ihre Daten zu verwalten.

Verwalten des Suchverlaufs. Sie können den Such- und Chatverlauf im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) löschen, wenn Sie bei einem persönlichen Microsoft-Konto angemeldet sind. Der Bing-Suchverlaufsdienst, der in den Bing-Einstellungen konfiguriert werden kann, bietet eine andere Möglichkeit, die von Ihnen bei einer Bing-Suche in Ihrem Browser eingegebenen Suchbegriffe oder die angeklickten Ergebnisse erneut zu verwenden. Sie können den Suchverlauf auf einem Gerät über diesen Dienst deaktivieren. Die Unterhaltungen, die Sie mit Bing-Chat führen, werden auch als „Letzte Aktivität“ gespeichert. Der Verlauf der vorherigen letzten Aktivitäten wird gespeichert, wobei die Namen von Chats standardmäßig auf der ersten Abfrage des Chats basieren. Ihre letzte Aktivität wird auf der rechten Seite des Chatfensters angezeigt, wenn Sie den Dienst verwenden. Durch das Löschen des Suchverlaufs wird verhindert, dass dieser auf Ihrer Such- oder Chatverlaufs-Webseite angezeigt wird. Es werden dadurch jedoch keine Informationen aus unseren Suchprotokollen gelöscht, die wie oben beschrieben beibehalten oder deidentifiziert oder gemäß den Vorgaben im Datenschutzdashboard behandelt werden. Wenn Sie mit einem geschäftlichen oder schulischen Microsoft-Konto angemeldet sind und Microsoft Search in Bing verwenden, können Sie Ihren Microsoft Search-Suchverlauf in den Bing-Suchverlauf exportieren, aber nicht löschen. Ihr Dienstadministrator für Microsoft Search in Bing kann aggregierte Suchverläufe für alle

Unternehmensbenutzer anzeigen, jedoch keine benutzerspezifischen Suchen. Wenn Sie jedoch Bing Chat for Enterprise verwenden, während Sie sich bei einem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto von Microsoft angemeldet haben, werden Ihre Bing Chat for Enterprise-Unterhaltungen nicht gespeichert.

Drittanbieterdienste, die Bing nutzen. Sie haben die Möglichkeit, auf Bing-Features zurückzugreifen, während Sie Drittanbieterdienste verwenden wie z. B. die von Yahoo! Um diese Dienste anzubieten, empfängt Bing suchbezogene Informationen von diesen und weiteren Partnern, einschließlich Ihrer Suchanfrage und den dazugehörigen Daten, die Datum, Uhrzeit, IP-Adresse und einen eindeutigen Bezeichner enthalten können. Diese Daten werden an Microsoft gesendet, um den Suchdienst anbieten zu können. Microsoft wird diese Daten, wie in dieser Erklärung beschrieben, oder wie es sich aus unseren weiter beschränkten Vertragspflichten mit unseren Partnern ergibt, verwenden. Bei Fragen zur Erfassung und Verwendung der Daten durch Drittanbieterdienste sollten Sie die Datenschutzrichtlinien dieser Dritten konsultieren.

An die Zielwebsite übergebene Daten. Sobald Sie ein Suchergebnis oder eine Werbung aus einer Bing-Suchergebnisseite auswählen und auf die Zielwebsite wechseln, wird diese die Standarddaten erhalten, die Ihr Browser an jede von Ihnen besuchte Website sendet, z. B. Ihre IP-Adresse, den Browser-Typ und -Sprache sowie den Hostnamen der Website, von der Sie kommen (in diesem Fall <https://www.bing.com/>).

Austausch von Daten aus Bing und von Bing-basierten Anwendungen mit Dritten. Wir teilen einige deidentifizierte Daten (wobei die Identität einer bestimmten Person nicht bekannt ist) von Bing und von den von Bing bereitgestellten Features, mit ausgewählten Drittanbietern. Vorher durchlaufen die Daten einen Prozess, bei dem bestimmte sensible Daten entfernt werden, die Nutzer möglicherweise selbst in die Suchbegriffe eingegeben haben (z. B. Sozialversicherungsnummern oder Kreditkartennummern). Außerdem hält Microsoft diese Drittanbieter dazu an, die Daten sicher zu speichern und nicht für andere Zwecke zu verwenden, für die sie vorgesehen sind.

Cortana

Cortana ist Ihr persönlicher Produktivitätsassistent in Microsoft 365. Als digitale Assistentin soll Cortana Ihnen helfen, mit weniger Aufwand mehr zu erreichen, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können. Cortana kann eine Vielzahl von Fragen zu Dingen wie Wetter, Sport, Aktien und allgemeinen Informationen beantworten. Wenn Sie Fragen stellen, hängen die Daten, die Cortana sammelt, davon ab, ob Sie die Heimanwender- oder die Unternehmensversion verwenden.

Dieser Abschnitt gilt für die Consumer-Version von Cortana in Windows 10 und Windows 11. Wenn Sie Cortana mit einem Konto verwenden, das von einer Organisation bereitgestellt wird, z. B. einem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto, lesen Sie den Abschnitt [Hinweis für Endbenutzer](#) dieser Datenschutzbestimmungen. [Erfahren Sie mehr über die Unternehmensversion von Cortana in Microsoft 365](#).

Wenn Sie Cortana eine Frage stellen, egal ob Sie sprechen oder tippen, sammelt Cortana diese Frage als Textzeichenfolge. Zur Beantwortung Ihrer Fragen verwendet Cortana den Bing-Dienst. Informationen über die Daten, die Bing sammelt, finden Sie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Wenn Sie Ihre Frage aussprechen, sammelt Cortana standardmäßig auch Daten der Sprachtranskription und keine Sprachaufzeichnungen. Sie haben die Option, Ihre Zustimmung zu erteilen und Microsoft zu erlauben, Sprachaufzeichnungen zu sammeln. Wenn Sie zustimmen und Microsoft erlauben, Sprachaufzeichnungen zu sammeln, werden

die Sprachaufzeichnungen gespeichert und anonymisiert, und nicht mit Ihrem Microsoft-Konto oder anderen Microsoft-IDs verknüpft. Diese anonymen Daten werden verwendet, um das Produkt zu verbessern. Weitere Informationen zu Microsoft und Ihren Sprachdaten finden Sie im Abschnitt [Spracherkennungstechnologien](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Cortana-Vorgängerversionen. Cortana in Windows 10 Version 1909 und früher sammelt Benutzerabfragedaten (eine Texttranskription der Frage, die der Benutzer gestellt hat), die anonymisiert und für die Produktwartung verwendet werden. Cortana in Windows 10 Version 1909 verwendet ebenfalls den Bing-Dienst, um Ihre Fragen zu beantworten. Informationen über die Daten, die Bing sammelt, finden Sie im Abschnitt [Bing](#) der Datenschutzbestimmungen.

[Weitere Informationen über Cortana und Datenschutz.](#)

Microsoft Edge

Immer wenn Sie einen Webbrowser verwenden, um auf das Internet zuzugreifen, werden Daten über Ihr Gerät („Standardgerätedaten“) an die von Ihnen besuchten Websites und Onlinedienste gesendet. Standardgerätedaten umfassen die IP-Adresse Ihres Geräts, den Typ Ihres Browsers sowie die festgelegte Sprache, die Zugriffszeit und die aufgerufenen Websiteadressen. Diese Daten werden möglicherweise auf den Webservern dieser Websites oder Online-Services protokolliert. Welche Daten erfasst und wie diese Daten verwendet werden, hängt von den Datenschutzpraktiken der von Ihnen besuchten Websites bzw. den von Ihnen verwendeten Webdiensten ab. Bestimmte Funktionen in Microsoft Edge, z. B. wenn Sie eine neue Registerkarte im Browser öffnen, verbinden Sie mit Microsoft Start-Inhalten, und Ihre Erfahrungen mit solchen Inhalten werden im Abschnitt „Microsoft Start“ dieser Datenschutzbestimmung behandelt. Darüber hinaus sendet Microsoft Edge eine eindeutige Browser-ID an bestimmte Websites, damit wir aggregierte Daten entwickeln können, die verwendet werden, um die Browserfeatures und -dienste zu verbessern.

Microsoft Edge für Windows, Linux und macOS. Microsoft Edge ist der Standard-Webbrowser für Windows 10 und höher und ist auch für andere unterstützte Versionen von Windows und macOS verfügbar.

Es werden auf Ihrem Gerät Daten zur Nutzung Ihres Browsers gespeichert, z. B. Browserverlauf, Webformulardaten, temporäre Internetdateien und Cookies. Sie können diese Daten von Ihrem Gerät entfernen, indem Sie den Browserverlauf löschen.

Microsoft Edge ermöglicht Ihnen das Erfassen und Speichern von Inhalten auf Ihrem Gerät, wie zum Beispiel:

- **Einstellungen und mehr.** Ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Favoriten, Downloads, Verlauf, Erweiterungen und Sammlungen.
- **Sammlungen.** Sie können Text, Bilder, Videos und andere Inhalte auf einer Notizenseite in Ihrem Browser sammeln. Wenn Sie Inhalte in Ihre Sammlung ziehen, werden sie auf Ihrem Gerät zwischengespeichert und können über Ihre Sammlung gelöscht werden.
- **Website an Taskleiste anheften.** Hiermit können Sie Ihre bevorzugten Websites an die Windows-Taskleiste anheften. Websites können erkennen, welche ihrer Webseiten Sie angeheftet haben, und Ihnen so ein Infobadge bereitstellen, um Sie darüber zu informieren, dass Neuheiten vorhanden sind, die Sie sich auf der jeweiligen Website ansehen sollten.

Microsoft sammelt Daten, die zum Bereitstellen der von Ihnen in Microsoft Edge angeforderten Features nötig sind. Wenn Sie mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto oder Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bei Microsoft Edge angemeldet sind, synchronisiert Microsoft Edge Ihre auf Ihrem Gerät gespeicherten Browserdaten auf anderen angemeldeten Geräten. Sie können auswählen, welche Browserdaten synchronisiert werden sollen, einschließlich Favoriten, Browserverlauf, Erweiterungen und zugehörige Daten, Einstellungen, geöffnete Registerkarten, Auto-Ausfüllen-Formulareinträge (z. B. Name, Adresse und Telefonnummer), Kennwörter, Zahlungsinformationen und andere Datentypen, sobald diese verfügbar sind. Wenn Sie sich für die Synchronisierung von Erweiterungen entscheiden, die Sie von Drittanbieter-Webstores erworben haben, wird eine Kopie dieser Erweiterungen direkt aus diesen Webstores auf Ihren synchronisierten Geräten heruntergeladen. Wenn Sie den Kennwortmonitor aktiviert haben, werden Ihre gespeicherten Anmeldeinformationen gehasht, verschlüsselt und an den Kennwortmonitor-Dienst von Microsoft gesendet, um Sie zu warnen, wenn Ihre Anmeldeinformationen im Rahmen eines böswilligen Angriffs oder einer Sicherheitsverletzung erkannt wurden. Diese Daten werden von Microsoft nach Abschluss der Überprüfung nicht weiter aufbewahrt. Sie können die Synchronisierung in den Microsoft Edge-Einstellungen deaktivieren oder konfigurieren.

Wenn Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto oder Ihrem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bei Microsoft Edge anmelden, speichert Microsoft Edge die Datenschutzeinstellungen Ihres Kontos. Microsoft Edge verwendet die gespeicherten Einstellungen, um die Datenschutzoptionen Ihres Kontos über Ihre angemeldeten Geräte hinweg zu migrieren, einschließlich während der Windows-Geräteeinrichtung oder beim Anmelden bei Microsoft Edge mit Ihrem Konto auf einem neuen Gerät.

Die **Such- und Seitenvorschläge** von Microsoft Edge verwenden Ihre Suchanfragen und Ihren Browser-Verlauf, um Ihnen einen schnelleren Seitenaufbau und mehr relevante Treffer zu liefern. In Microsoft Edge werden die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, automatisch an Ihren in der Adressleiste konfigurierten Standardsuchanbieter gesendet, der nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge anzeigt. Sie können diese Funktionen jederzeit in den Browsereinstellungen deaktivieren. Um Suchergebnisse zu liefern, sendet Microsoft Edge Ihre Suchanfragen, Standard-Geräteinformationen und den Standort (wenn Sie Standort aktiviert haben) an Ihren Standardsuchanbieter. Wenn Bing Ihr Standardsuchanbieter ist, verwenden wir diese Daten wie im Abschnitt "Bing" dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Microsoft Edge erfasst und verwendet Daten aus Ihren Suchaktivitäten im Web, einschließlich Websites, die Microsoft nicht besitzt oder betreibt, um Microsoft-Dienste zu verbessern, z. B. Microsoft Edge, Microsoft Bing und Microsoft News. Diese Daten können die Suchabfrage, die Suchergebnisse, die Ihnen angezeigt werden, demografische Informationen, die Teil der Suchergebnisse sind, und die Interaktion mit diesen Suchergebnissen umfassen, z. B. die Links, auf die Sie klicken. Microsoft Edge führt Schritte aus, um die gesammelten Daten zu anonymisieren, indem Daten entfernt werden, die die Person oder das Gerät identifizieren, von dem sie erfasst wurden, und bewahrt diese Daten ein Jahr lang ab dem Zeitpunkt der Erfassung auf. Microsoft verwendet diese gesammelten Daten nicht zum Personalisieren oder Bereitstellen von Werbung für Sie. Sie können die Erfassung dieser Daten jederzeit in den Browsereinstellungen deaktivieren.

Microsoft Edge lädt Inhalte von Microsoft-Diensten zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit herunter. Dies gilt beispielsweise, wenn Daten zum Vorab-Rendern von Seiteninhalten zum schnelleren Surfen heruntergeladen werden oder zum Bereitstellen von Inhalten, die für die von Ihnen ausgewählten Features erforderlich sind, z. B. Vorlagen für Sammlungen.

Sie können auch Ihre Microsoft Edge-Browseraktivitäten freigeben, um es uns zu ermöglichen, Microsoft Edge und Microsoft-Dienste wie Werbung, Suche, Einkäufe und Neuigkeiten zu personalisieren. Microsoft Edge-Browsingaktivitäten umfassen Ihren Verlauf, Favoriten, Verwendungsdaten, Webinhalte und andere Browserdaten. Weitere Informationen zu unseren **Werbe-Datenschutz-Richtlinien** finden Sie im Abschnitt „Werbung“ in dieser Datenschutzerklärung. Im Microsoft-Datenschutzdashboard können Sie die Verwendung Ihrer Browseraktivität für personalisierte Werbung über die Einstellung **Anzeigen von Werbung, die Sie interessiert** steuern. Wenn Sie diese Einstellung im Microsoft-Datenschutzdashboard deaktivieren, erhalten Sie weiterhin personalisierte Weberfahrungen wie z. B. Suche und Nachrichten basierend auf Ihrer Browseraktivität. Sie können mit dem Teilen Ihrer Microsoft Edge-Browseraktivität aufhören, indem Sie **Erlauben Sie Microsoft, Ihre Browsing-Aktivitäten einschließlich Verlauf, Favoriten, Nutzung und anderer Browsing-Daten zu verwenden, um Microsoft Edge und Microsoft-Dienste wie Werbung, Suche, Einkaufen und Nachrichten zu personalisieren** in den Edge-Einstellungen deaktivieren. Wenn Sie Bing-Chatfunktionen in der Microsoft Edge-Randleiste verwenden, können Sie Bing den Zugriff auf den Inhalt der angezeigten Webseite gestatten, um weitere Erkenntnisse zu erhalten, z. B. Seitenzusammenfassungen. Die Verwendung von Daten, die mit Bing-Konversationserfahrungen verbunden sind, wird im Abschnitt „Bing“ dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Microsoft Edge sammelt erforderliche Diagnosedaten, um Probleme zu beheben, Microsoft Edge auf dem neuesten Stand zu halten und um Windows sichern und ordnungsgemäß betreiben zu können. Die erforderlichen Diagnosedaten helfen uns auch dabei, Microsoft Edge und Windows zu verbessern.

Unabhängig von den oben genannten Suchaktivitätsdaten können Sie optionale Diagnosedaten zur Verwendung von Microsoft Edge und Informationen zu Ihren Browseraktivitäten, einschließlich Browserverlauf und Suchbegriffen, an Microsoft senden, um uns bei der Verbesserung von Microsoft Edge und anderer Microsoft-Produkte und -Dienste zu unterstützen. Für Microsoft Edge unter Windows 10 und höher werden diese Informationen bereitgestellt, wenn Sie optionale Diagnosedaten aktiviert haben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zur Windows-Diagnose der Datenschutzerklärung. Für Microsoft Edge auf anderen Betriebssystemen werden optionale Diagnoseinformationen bereitgestellt, wenn sie **Bei der Verbesserung von Microsoft-Produkten helfen, indem Sie Nutzungsdaten des Browsers senden oder Tragen Sie zur Verbesserung von Suchen und Microsoft-Produkten bei, indem Sie Informationen zu Websites senden, die Sie in Microsoft Edge besuchen.** in den Browsereinstellungen aktivieren.

Die von Microsoft Edge gesammelten Diagnosedaten werden an Microsoft übertragen und mit einer oder mehreren eindeutigen Kennungen gespeichert, die uns helfen, eine individuelle Browserinstallation auf einem Gerät zu erkennen und die Serviceprobleme und Nutzungsmuster des Browsers zu verstehen.

[Erfahren Sie mehr über Microsoft Edge, das Durchsuchen von Daten und den Datenschutz.](#)

Microsoft Edge unter iOS und Android. Microsoft Edge auf iOS- und Android-Geräten erfasst Daten, die zur Bereitstellung der von Ihnen angeforderten Funktionen in Microsoft Edge nötig sind. Microsoft sammelt erforderliche Diagnosedaten auch, um Probleme zu beheben und Microsoft Edge auf dem neuesten Stand zu halten, zu sichern und funktionstüchtig zu halten. Die erforderlichen Diagnosedaten helfen uns auch dabei, Microsoft Edge zu verbessern.

Darüber hinaus können Sie optionale Diagnosedaten darüber, wie Sie Microsoft Edge verwenden, und Informationen über die von Ihnen besuchten Websites (Browserverlauf) für

personalisierte Erlebnisse auf Ihrem Browser, Windows und anderen Microsoft-Produkten und -Diensten freigeben. Diese Informationen helfen uns auch, Microsoft Edge und andere Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern. Diese optionalen Diagnosedaten werden an uns gesendet, wenn Sie **Nutzungsdaten für Personalisierung freigeben** oder **Informationen zu von Ihnen besuchten Websites bereitstellen** in den Browsereinstellungen aktivieren.

Die von Microsoft Edge gesammelten Diagnosedaten werden an Microsoft übertragen und mit einer oder mehreren eindeutigen Kennungen gespeichert, die uns helfen, einen individuellen Benutzer auf einem Gerät zu erkennen und die Serviceprobleme und Nutzungsmuster des Browsers zu verstehen.

Microsoft Edge verwendet Daten aus Ihren Suchaktivitäten im Web, einschließlich der Suchaktivität auf Websites, die Microsoft nicht besitzt oder betreibt, um Microsoft-Dienste zu verbessern, z. B. Microsoft Edge, Microsoft Bing und Microsoft News. Die Microsoft Edge gesammelten Daten können personenbezogene Daten umfassen. Microsoft Edge führt jedoch Schritte dazu, die Daten zu bereinigen und ihre Identifizierbarkeit zu entfernen. Microsoft Edge verwendet diese Daten nicht zum Personalisieren oder Bereitstellen von Werbung für Sie. Sie können die Erfassung dieser Daten jederzeit in den Browsereinstellungen deaktivieren. [Weitere Informationen zu Suchergebnisdaten für Produktverbesserung](#).

Informationen zu den Datenschutzpraktiken älterer Versionen von Microsoft Edge (Versionen 44 und darunter) finden Sie in dieser Datenschutzerklärung im Abschnitt „Webbrowser – Microsoft Edge-Vorgängerversion und Internet Explorer“.

Microsoft Translator

Microsoft Translator ist ein maschinelles Übersetzungssystem und ein Dienst zur automatischen Übersetzung von Text- und Spracheingaben zwischen zahlreichen unterstützten Sprachen. Microsoft Translator wird als eigenständige Heimanwender-App für Android, iOS und Windows zur Verfügung gestellt. Die Servicefunktionen sind auch in eine Vielzahl von Microsoft-Produkten und -Diensten integriert, z. B. Translator-Hub, Translator für Bing und Translator für Microsoft Edge. Microsoft Translator verarbeitet die Text-, Bild- und Sprachdaten, die Sie übermitteln, wie auch Geräte- und Nutzungsdaten. Wir verwenden diese Daten, um den Microsoft Translator bereitzustellen, Ihre Erfahrung zu personalisieren und unsere Produkte und Dienste zu verbessern. Microsoft hat geschäftliche und technische Maßnahmen implementiert, die dazu dienen, die Daten, die Sie an Microsoft Translator übermitteln, zu anonymisieren. Wenn wir beispielsweise Text und Audio nach dem Zufallsprinzip auswählen, um Microsoft Translator und die Spracherkennungstechnologien von Microsoft zu verbessern, löschen wir Bezeichner und bestimmten Text, z. B. E-Mail-Adressen und einige Zahlenfolgen, die in der Auswahl erkannt wurden und möglicherweise personenbezogene Daten enthalten. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Unabhängig von Microsoft Translator sind Microsoft-Übersetzungsdienste als Funktionen in anderen Microsoft-Produkten und -Diensten verfügbar, die andere Datenschutzpraktiken als Microsoft Translator haben. Weitere Informationen zum Text-API von Microsoft Azure Cognitive Services Übersetzer, zum benutzerdefinierten Translator und zur Translator Speech-API finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzerklärung. Informationen über das Übersetzungsfeature in Microsoft 365-Anwendungen und Skype finden Sie im Abschnitt [Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte](#) dieser Datenschutzerklärung.

SwiftKey

Die Microsoft SwiftKey-Tastatur und ähnliche cloudbasierte Dienste (allgemein auch "SwiftKey-Dienste" genannt) verarbeiten Daten über von Ihnen verwendete Wörter und die Art Ihrer Eingabe, um Ihren Schreibstil zu lernen und eine personalisierte und Ihnen angepasste Autokorrektur und Texterkennung anzubieten. Wir verwenden diese Daten ebenfalls, um verschiedene andere Funktionen, wie z. B. die Vorhersage von Hashtags und Emojis anzubieten.

Durch die Art und Weise, wie Sie SwiftKey verwenden, lernt unsere Vorhersagetechnologie und kann so ein personalisiertes Sprachmodell erstellen. Dieses Modell ist eine optimierte Sicht über die von Ihnen am häufigsten verwendeten Wörter und Sätze im Kontext und spiegelt dadurch Ihren einzigartigen Stil wider. Das Modell selbst enthält die von Ihnen häufig eingegebenen Wörter auf eine Art und Weise, die das Aktivieren von SwiftKey-Algorithmen ermöglicht, deren Prognose auf bereits von Ihnen eingegebenen Text basiert. Das Modell nimmt Informationen von allen Szenarien auf, in denen Sie die Tastatur nutzen. Dazu zählt beispielsweise die Texteingabe bei der Verwendung von Apps oder Websites. Die SwiftKey-Tastatur und das Modell vermeiden nach Möglichkeit das Sammeln vertraulicher Daten, indem solche aus bestimmten Feldern nicht verwendet werden, z. B. aus solchen, die als Felder für Kennwörter oder Zahlungsdaten erkannt werden. SwiftKey-Dienste speichern oder lernen keine eingegebenen Daten oder Daten des Modells, es sei denn, Sie möchten Ihre Daten (wie weiter unten beschrieben) mit uns teilen. Wenn Sie SwiftKey-Dienste nutzen, erfassen wir auch Geräte- und Nutzungsdaten. Wir verwenden deidentifizierte Geräte- und Nutzungsdaten, um die Leistung zu analysieren und unsere Produkte zu verbessern.

Die SwiftKey-Dienste enthalten auch eine optionale Cloudkomponente namens SwiftKey-Konto. Wenn Sie ein SwiftKey-Konto erstellen möchten, wird Ihr Sprachmodell mit dem Clouddienst des SwiftKey-Kontos synchronisiert, damit Sie von diesem Modell auf verschiedenen Geräten profitieren können, und Zugriff auf zusätzliche Dienste wie Vorhersage-Synchronisierung und Sicherung erhalten. Wenn Sie ein SwiftKey-Konto erstellen, erfasst Microsoft auch Ihre E-Mail-Adresse und grundlegende demografische Daten. Alle gesammelten Daten werden über verschlüsselte Kanäle auf unsere Server übertragen.

Sie können auch der Nutzung Ihrer Sprache, Eingabedaten und/oder Sprachclips zur Verbesserung der Microsoft-Produkte und -Dienste zustimmen. Abhängig von Ihrer Auswahl sendet SwiftKey möglicherweise kurze Datenausschnitte darüber, was und wie Sie eingeben und/oder Ihre Sprachclips und zugehörige Korrekturdaten zur Verarbeitung an unsere Server. Diese Textausschnitte und/oder Sprachclips werden in verschiedenen automatisierten Prozessen verwendet, um zu überprüfen, ob unsere Vorhersagedienste ordnungsgemäß funktionieren und um Produktverbesserungen vorzunehmen. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, anonymisieren die SwiftKey-Dienste diese Ausschnitte und selbst wenn Sie über ein SwiftKey-Konto verfügen, werden diese Textausschnitte und/oder Sprachclips nicht damit verknüpft. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Wenn Sie sich in Ihrem SwiftKey-Konto anmelden und Ihre Sprache, Eingabedaten oder Sprachclips freigeben, verarbeitet Microsoft Ihre freigegebenen Daten, um nach neuen Mustern für den Sprachgebrauch in unserer Benutzerbasis zu suchen. So können wir unsere Basismodelle für einzelne Sprachen verbessern. Die in diesem Prozess verwendeten Sprach- und Eingabedaten werden aggregiert, und alle Wörter oder

Wortkombinationen, die möglicherweise für Einzelpersonen oder kleinen Benutzergruppen privat sind, werden herausgefiltert.

Sie können in den SwiftKey-Einstellungen jederzeit Ihr Einverständnis zum Teilen ihrer Sprache, Eingabedaten oder Sprachclips zur Verbesserung des Produkts zurücknehmen. Sie können in den Einstellungen von SwiftKey auch jederzeit Ihre Zustimmung widerrufen, dass SwiftKey-Dienste Ihre personenbezogenen Daten aufbewahren dürfen. Durch Widerruf der Einwilligung, dass SwiftKey Ihre persönlichen Daten aufbewahren darf, werden Ihre durch die Verwendung der SwiftKey-Dienste erfassten personenbezogenen Daten gelöscht.

Möglicherweise erhalten Sie gelegentlich Benachrichtigungen über Produktupdates und -features auf Ihrem Gerät, die für Sie von Interesse sein könnten. Sie können diese Benachrichtigungen jederzeit durch das Aufrufen der SwiftKey-Einstellungen deaktivieren.

Windows

Windows ist eine personalisierte Computerumgebung, die es Ihnen ermöglicht, Dienste, Einstellungen und Inhalte nahtlos auf unterschiedlichen Geräten – von Handys über Tablets bis hin zu Surface Hubs – zu verwenden. Anstatt als statisches Software-Programm auf Ihrem Gerät installiert, basieren die Schlüsselkomponenten von Windows auf Cloud und beide, sowohl Cloud als auch lokale Elemente von Windows werden regelmäßig aktualisiert, um Ihnen die neuesten Verbesserungen und Features zu bieten. Um dieses Computer-Erlebnis anzubieten, erheben wir Daten über Sie, Ihr Gerät und wie Sie Windows verwenden. Und weil Windows für Sie persönlich ist, geben wir Ihnen die Wahlmöglichkeiten darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben und wie wir diese verwenden. Beachten Sie, dass für den Fall, dass Ihr Windows-Gerät von Ihrer Organisation (wie Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule) verwaltet wird, Ihre Organisation zentrale Verwaltungstools verwenden kann, die von Microsoft oder anderen bereitgestellt werden, um auf Ihre Daten zuzugreifen und diese zu verarbeiten und um Geräteeinstellungen (einschließlich Datenschutzeinstellungen), Geräterichtlinien, Softwareaktualisierungen, Datenerfassung durch uns oder die Organisation oder andere Aspekte Ihres Geräts zu kontrollieren. Darüber hinaus kann Ihre Organisation Managementtools von Microsoft oder anderen verwenden, um auf Ihre Daten von diesem Gerät zuzugreifen und diese zu verarbeiten, einschließlich Ihrer Interaktions- und Diagnosedaten sowie der Inhalte Ihrer Kommunikationen und Dateien. Weitere Informationen zur Datenerfassung in Windows finden Sie unter [Datenerfassung in Windows – Zusammenfassung](#). In dieser Erklärung werden Windows 10 und Windows 11 behandelt, und die Verweise auf Windows in diesem Abschnitt beziehen sich auf diese Produktversionen. Für ältere Versionen von Windows (einschließlich Vista, Windows 7, Windows 8, and Windows 8.1) gelten eigene Datenschutzbestimmungen.

Aktivierung

Sobald Sie Windows aktivieren, wird ein spezifischer Product Key mit dem Gerät verbunden, auf dem die Software installiert ist. Der Product Key, sowie Daten über die Software und Gerätetyp werden an Microsoft gesendet, um die Lizenz für die Software zu bestätigen. Diese Daten können erneut gesendet werden, falls sich eine Notwendigkeit ergibt, Ihre Lizenz erneut zu aktivieren oder zu validieren. Bei mit Windows betriebenen Telefonen werden auch die Geräte- und Netzwerkbezeichner sowie der Gerätestandort zum Zeitpunkt des erstmaligen Einschaltens des Gerätes für die Zwecke der Registrierung der Garantie, der Vorratsergänzung und der Betrugsprävention an Microsoft gesendet.

Aktivitätsverlauf

Mithilfe des Aktivitätsverlaufs können Sie verfolgen, wie Sie Ihr Gerät nutzen – welche Apps und Dienste Sie verwenden, welche Dateien Sie geöffnet und welche Websites Sie durchsucht haben. Ihr Aktivitätsverlauf wird erstellt, wenn Sie andere Apps und Features wie die Vorgängerversion von Microsoft Edge, einige Microsoft Store-Apps und Microsoft 365-Apps verwenden, und er wird lokal auf Ihrem Gerät gespeichert. Wenn Sie sich bei Ihrem Gerät mit einem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto angemeldet und die Berechtigung dazu erteilt haben, sendet Windows Ihren Aktivitätsverlauf an Microsoft. Sobald sich der Aktivitätsverlauf in der Cloud befindet, verwendet Microsoft diese Daten, um geräteübergreifende Anwendungen zu aktivieren, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Aktivitäten auf anderen Geräten fortzusetzen, um Ihnen personalisierte Erfahrungen (wie die Sortierung Ihrer Aktivitäten basierend auf der Nutzungsdauer) und relevante Vorschläge (wie das Vorhersehen Ihrer möglichen Anforderungen basierend auf Ihrem Aktivitätsverlauf) bereitzustellen und um Microsoft-Produkte zu verbessern.

Sie können die Einstellungen für das Senden des Aktivitätsverlaufs an Microsoft und das lokale Speichern des Aktivitätsverlaufs auf Ihrem Gerät deaktivieren oder aktivieren. Sie können den Aktivitätsverlauf Ihres Geräts auch jederzeit löschen, indem Sie in der Windows-Einstellungsapp zu **Datenschutz > Aktivitätsverlauf** gehen. [Erfahren Sie mehr über den Aktivitätsverlauf in Windows.](#)

Werbe-ID

Windows erzeugt eine eindeutige Werbe-ID für jede Person, die ein Gerät verwendet. Diese Kennung kann von Anwendungsentwicklern und Werbenetzwerken zu eigenen Zwecken benutzt werden, beispielsweise zur Anzeige relevanter Werbung in Apps. Wenn die Werbe-ID aktiviert ist, können Microsoft Apps und Apps von Drittanbietern auf diese zugreifen und sie auf ähnliche Weise wie Websites verwenden, die auf einen eindeutigen, in einem Cookie gespeicherten Bezeichner zugreifen. Daher kann Ihre Werbe-ID von App-Entwicklern und den mit ihnen verbundenen Werbenetzwerken verwendet werden, um eine relevantere Werbung und andere personalisierte Erfahrungen mit deren Apps und im Web anzubieten. Microsoft sammelt die Werbe-ID für den hier beschriebenen Nutzen nur dann, wenn Sie die Werbe-ID als Teil der Datenschutzeinstellung aktivieren.

Die Einstellung für die Werbe-ID gilt für Windows-Apps, die die Windows Werbe-ID verwenden. Sie können den Zugriff auf diese Kennung jederzeit deaktivieren, indem Sie die Werbe-ID in der Windows-Einstellungsapp deaktivieren. Sobald Sie diesen erneut aktivieren, wird die Werbe-ID zurückgesetzt und ein neuer Bezeichner erzeugt. Wenn eine Drittanbieter-App auf die Werbe-ID zugreift, unterliegt die Verwendung der Werbe-ID deren eigenen Datenschutzrichtlinien. [Erfahren Sie mehr über Werbe-ID in Windows.](#)

Die Einstellung für die Werbe-ID gilt nicht für andere Methoden interessenbezogener Werbung, die von Microsoft oder von Drittanbietern bereitgestellt werden, z. B. Cookies für interessenbezogene Bildschirmanzeigen auf Websites. Produkte von Drittanbietern, auf die über Windows zugegriffen wird oder die unter Windows installiert sind, können gemäß ihren eigenen Datenschutzrichtlinien auch andere Formen von interessenbezogener Werbung liefern. Microsoft liefert andere Formen interessenbezogener Werbung in bestimmten Microsoft-Produkten sowohl direkt als auch durch Partnerschaften mit anderen Anzeigenanbietern. Weitere Informationen dazu, wie Microsoft Daten zu Werbezwecken nutzt, finden Sie im Abschnitt [Wie wir personenbezogene Daten verwenden](#) in diesen Bestimmungen.

Diagnose

Microsoft sammelt Windows-Diagnosedaten, um Probleme zu beheben, Windows auf dem neuesten Stand zu halten und um Windows sichern und ordnungsgemäß betreiben zu können. Außerdem können wir dadurch Windows- und ähnliche Microsoft-Produkte und Dienste verbessern. Für Kunden, die „Individuelle Benutzererfahrung“ aktiviert haben, können wir relevantere Tipps und Empfehlungen zum Anpassen von Microsoft- und Drittanbieter-Produkten sowie Diensten für Windows bereitstellen. Diese Daten werden mit mindestens einem eindeutigen Bezeichner versehen, an Microsoft gesendet und gespeichert. Sie helfen uns dabei, einen einzelnen Benutzer auf einem bestimmten Gerät zu erkennen, Servicefälle des Gerätes zu verstehen und Nutzungsmuster zu speichern.

Diagnose- und Aktivitätsdaten gehören entweder zur Kategorie „Erforderlich“ oder zur Kategorie „Optional“. In einigen Produktdokumentationen und andere Materialien wird die Diagnosedatenkategorie „Erforderlich“ als „Allgemein“ und die Kategorie „Optional“ als „Vollständig“ bezeichnet.

Wenn eine Organisation (z. B. Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule) Azure Active Directory (AAD) verwendet, um das Ihnen zur Verfügung gestellte Konto zu verwalten, und Ihr Gerät in der Windows-Diagnosedatenprozessorkonfiguration anmeldet, wird die Verarbeitung von Diagnosedaten durch Microsoft in Verbindung mit Windows durch einen Vertrag zwischen Microsoft und der Organisation geregelt. Wenn eine Organisation Microsoft-Verwaltungstools verwendet oder Microsoft mit der Verwaltung Ihres Geräts beauftragt, werden Microsoft und die Organisation Diagnose- und Fehlerdaten von Ihrem Gerät verwenden und verarbeiten, um die Verwaltung, Überwachung und Fehlerbehebung Ihrer von der Organisation verwalteten Geräte zu ermöglichen, sowie für andere Zwecke der Organisation.

Erforderliche Diagnosedaten enthalten Informationen zu Ihrem Gerät, seinen Einstellungen und Funktionen sowie zu seiner ordnungsgemäßen Funktionsweise. Wir sammeln die folgenden erforderlichen Diagnosedaten:

- Geräte-, Verbindungs- und Konfigurationsdaten:
 - Daten über das Gerät wie z.B. Prozessortyp, OEM-Hersteller, Akkutyp und -kapazität, Anzahl und Typ der Kameras, Firmware und Speicherattribute.
 - Netzwerkfähigkeiten und Verbindungsdaten wie IP-Adresse des Geräts, Mobilfunknetz (einschließlich IMEI und Mobilfunkbetreiber) und ob das Gerät mit einem kostenlosen oder -pflichtigen Netzwerk verbunden ist.
 - Daten über das Betriebssystem und seine Konfiguration, wie z.B. die Versions- und Build-Nummer des Betriebssystems, Regions- und Spracheinstellungen, Einstellungen der Diagnosedaten und ob das Gerät Teil des Windows Insider-Programms ist.
 - Daten über angeschlossene Peripheriegeräte, wie z. B. Modell, Hersteller, Treiber und Kompatibilitätsdaten.
 - Daten über die auf dem Gerät installierten Anwendungen, wie z. B. Anwendungsname, Version und Herausgeber.
- Angaben darüber, ob ein Gerät für ein Update verfügbar ist oder ob Gründe vorliegen, die den Empfang von Updates verhindern können (beispielsweise niedriger Akkustand, wenig Festplattenspeicher oder Konnektivität über ein kostenpflichtiges Netzwerk).
- Angaben darüber, ob Updates erfolgreich abgeschlossen wurden oder ob Fehler aufgetreten sind.
- Daten über die Zuverlässigkeit des Diagnosesystems selbst.
- Einfache Fehlerdaten wie Angaben über die Integrität von Betriebssystem und Anwendungen, die momentan ausgeführt werden. Beispielsweise wird bei dieser einfachen Fehlerberichterstattung übermittelt, ob eine Anwendung (z. B. Microsoft Paint) oder ein Spiel von Drittanbietern eingefroren oder abgestürzt ist.

Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ enthalten ausführlichere Informationen zu Ihrem Gerät sowie zu den Einstellungen, Funktionen und der Geräteintegrität. Optionale Diagnosedaten umfassen auch Daten über die von Ihnen besuchten Websites, die Geräteaktivität (manchmal auch als Nutzung bezeichnet) und erweiterte Fehlerberichte, die Microsoft helfen, Produkte und Dienste für alle Benutzer zu reparieren und zu verbessern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ zu senden, bestehen diese aus den Diagnosedaten der Kategorie „Erforderlich“, zu denen wir die folgenden zusätzlichen Informationen erfassen:

- Daten über das Gerät, die Konnektivität und die Konfiguration, zusätzlich zu den in der Kategorie „Erforderlich“ erfassten Diagnosedaten.
- Statusdaten und Protokolldaten über die Integrität des Betriebssystems und anderer Komponenten, zusätzlich zu den in der Kategorie „Erforderlich“ erfassten Diagnosedaten über die Update- und Diagnosesysteme.
- Daten zur App-Aktivität, z. B. welche Programme auf einem Gerät gestartet werden, wie lange sie ausgeführt werden und wie schnell sie auf Eingaben reagieren.
- Browseraktivität, einschließlich Browserverlauf und Suchbegriffe aus Microsoft-Browsern (Microsoft Edge oder Internet Explorer).
- Erweiterte Fehlerberichterstattung, die den Speicherstatus des Geräts bei einem System- oder App-Absturz umfasst. Dabei können unbeabsichtigt Anwenderdaten, wie beispielsweise Teile der Datei übermittelt werden, die Sie beim Auftreten des Problems verwendet haben. Absturzdaten werden niemals verwendet, um die Benutzererfahrung zu personalisieren (wie unten beschrieben).

Einige der oben beschriebenen Daten werden möglicherweise nicht auf Ihrem Gerät erfasst, selbst wenn Sie gewählt haben, Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ zu übermitteln. Microsoft minimiert das Datenvolumen, das wir auf allen Geräten erfassen, indem wir in der Kategorie „Optional“ bestimmte Daten nur auf einigen Geräten erfassen (Stichprobe). Wenn Sie das Tool „Diagnosedatenanzeige“ ausführen, wird ein Symbol angezeigt, das angibt, ob Ihr Gerät Teil einer Stichprobe ist und welche spezifischen Daten auf Ihrem Gerät erfasst werden. Anweisungen zum Herunterladen des Tools Diagnostic Data Viewer finden Sie in den Windows-Einstellungen unter Diagnostics & Feedback.

Bestimmte Datenelemente der Windows-Diagnose können sich ändern, damit Microsoft flexibel genug ist, um die erforderlichen Daten für die beschriebenen Zwecke zu sammeln. Um Microsoft beispielsweise in die Lage zu versetzen, das neueste Leistungsproblem zu beheben, das sich auf die Computererfahrung der Benutzer auswirkt, oder ein Windows-Gerät zu aktualisieren, das neu auf dem Markt ist, muss Microsoft möglicherweise Datenelemente erfassen, die zuvor nicht erfasst wurden. Eine aktuelle Liste der Datentypen, die als **Erforderliche Diagnosedaten** und **Optional Diagnosedaten** erfasst werden, finden Sie unter [Windows-Diagnoseereignisse und -felder der Kategorie „Erforderlich“ bzw. „Allgemein“](#) oder [Optionale Windows-Diagnosedaten \(vollständige Ebene\)](#). Wir stellen Partnern (z. B. dem Gerätehersteller) begrenzte Teile aus Fehlerberichten zur Verfügung, damit diese Probleme mit Produkten und Diensten beheben können, die mit Windows und anderen Produkten und Diensten von Microsoft in Zusammenhang stehen. Die Partner dürfen diese Daten ausschließlich zur Problembehebung oder Weiterentwicklung der genannten Produkte und Dienste verwenden. Wir teilen mit ausgewählten Dritten möglicherweise auch einige aggregierte, anonymisierte Diagnosedaten wie allgemeine Nutzungstrends für Windows-Apps und Features. [Weitere Informationen über Diagnosedaten in Windows](#).

Erkennen von Freihand- und Tastatureingaben. Sie können Microsoft auch bei der Verbesserung der Erkennung von Freihand- und Tastatureingaben unterstützen, indem Sie Diagnosedaten zu Freihand- und Tastatureingaben senden. Wenn Sie sich dafür entscheiden, sammelt Microsoft Muster des von Ihnen eingegebenen oder geschriebenen

Inhalts, um Funktionen wie die Handschrifterkennung, die automatische Vervollständigung, die Vorhersage des nächsten Worts und die Rechtschreibkorrektur in den vielen von Microsoft-Kunden verwendeten Sprachen zu verbessern. Wenn Microsoft Diagnosedaten von Freihand- und Tastatureingaben sammelt, werden diese in kleinere Proben aufgeteilt und entsprechend verarbeitet, um Bezeichner, Sequenzierungsinformationen und andere Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen und numerische Werte) zu entfernen, die geeignet sind, den ursprünglichen Inhalt zu rekonstruieren oder Ihnen zuzuordnen. Darin enthalten sind auch zugehörige Leistungsdaten, wie z. B. Textänderungen, die Sie manuell vornehmen, wie auch Wörter, die Sie dem Wörterbuch hinzugefügt haben. [Erfahren Sie mehr über die Verbesserung von Freihand- und Tastatureingaben in Windows.](#)

Wenn Sie die Option für eine **individuelle Benutzererfahrung** aktivieren, verwenden wir Ihre Windows-Diagnosedaten (der Stufe „Erforderlich“ oder „Optional“, je nach Ihrer Auswahl), um Ihnen an personalisierte Tipps, Werbung und Empfehlungen zur Verbesserung der Microsoft-Produkte und -Dienste bereitzustellen. Wenn Sie "Erforderlich" als Einstellung für die Diagnosedaten gewählt haben, basiert die Personalisierung auf Informationen über Ihr Gerät, seine Einstellungen und Fähigkeiten sowie darüber, ob es ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie die Einstellung Optional gewählt haben, basiert die Personalisierung auch auf Informationen darüber, wie Sie Anwendungen und Funktionen nutzen, sowie auf zusätzlichen Informationen über den Zustand Ihres Geräts. Wir verwenden jedoch keine Informationen über die von Ihnen besuchten Websites, den Inhalt von Crash Dumps, Sprach-, Tipp- oder Farbeingabedaten für die Personalisierung, wenn wir solche Daten von Kunden erhalten, die Optional gewählt haben.

Die individuelle Benutzererfahrung beinhaltet Vorschläge zum Anpassen und Optimieren von Windows sowie Werbeanzeigen, Empfehlungen und Angebote für Produkte und Dienste von Microsoft und Drittanbietern, Features, Apps und Hardware für Ihre Windows-Erfahrung. Um Ihr Gerät optimal zu unterstützen, informieren wir Sie eventuell über Funktionen, die Sie möglicherweise nicht kennen oder die neu sind. Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Windows-Gerät haben, wird Ihnen dort möglicherweise eine Lösung angeboten. Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit, Ihren Sperrbildschirm mit Bildern anzupassen oder mehr Bilder anzuzeigen, die Ihnen gefallen, oder weniger Bilder anzuzeigen, die Ihnen nicht gefallen. Wenn Sie Filme in Ihrem Browser streamen, kann eine App aus dem Microsoft Store empfohlen werden, die effizienter streamt. Ist nicht genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden, empfiehlt Windows möglicherweise, den Onlinespeicherdienst OneDrive auszuprobieren oder Hardware für zusätzlichen Speicherplatz zu erwerben. [Weitere Informationen über personalisierte Benutzererfahrungen in Windows.](#)

Feedback-Hub

Feedback-Hub ist eine vorinstallierte App, die eine Möglichkeit bietet, Feedback zu Microsoft-Produkten und installierten Erst- und Drittanbieter-Apps zu sammeln. Sie können sich bei Feedback-Hub mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden oder mit einem von Ihrer Organisation (z. B. Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule) bereitgestellten Konto, das Sie verwenden, um sich bei Microsoft-Produkten anzumelden. Die Anmeldung mit Ihrem Geschäfts- oder Schulkonto ermöglicht Ihnen das Übermitteln von Feedback an Microsoft im Zusammenhang mit Ihrer Organisation.

Jegliches Feedback, das Sie unter Verwendung Ihres Geschäfts-, Schul- oder Unikonto oder Ihres persönlichen Microsoft-Kontos abgeben, kann je nach den von den Administratoren Ihrer Organisation konfigurierten Einstellungen öffentlich angezeigt werden. Darüber kann Ihr Feedback, wenn Sie es mit Ihrem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bereitstellen, über den Feedback-Hub von den IT-Administratoren Ihrer Organisation angezeigt werden.

Wenn Sie Feedback an Microsoft zu einem Problem übermitteln oder weitere Details zu einem Problem hinzufügen, werden Diagnosedaten an Microsoft gesendet, um Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern. Abhängig von Ihren Einstellungen für **Diagnosedaten im Abschnitt Diagnose & Feedback** der Windows-Einstellungsapp sendet Feedback Hub entweder automatisch Diagnosedaten oder Sie haben die Möglichkeit, diese zum Zeitpunkt des Feedbacks an Microsoft zu senden. Je nach der Kategorie, die beim Übermitteln des Feedbacks gewählt wurde, können zusätzliche personenbezogene Daten erfasst werden, die bei der weiteren Fehlerbehebung helfen; z. B. ortsbezogene Informationen beim Übermitteln von Feedback zu Ortungsdiensten oder Anvisieren-bezogene Informationen beim Übermitteln von Feedback zu Mixed Reality. Microsoft kann auch Ihr Feedback zusammen mit den bei der Übermittlung Ihres Feedbacks gesammelten Daten an Microsoft-Partner (z. B. einen Gerätehersteller oder Firmware-Entwickler) weitergeben, um ihnen bei der Fehlerbehebung von Produkten und Diensten zu helfen, die mit Windows und anderen Microsoft-Produkten und -Diensten funktionieren. [Weitere Informationen über Diagnosedaten in Windows](#).

Ortungsdienste und Aufzeichnung

Windows-Positionsdienst. Microsoft verfügt über einen Positionsdienst, welcher dabei hilft, die genaue geografische Position eines bestimmten Windows-Geräts zu bestimmen. Je nach den Möglichkeiten des Geräts kann sein Standort mit unterschiedlicher Genauigkeit bestimmt und in einigen Fällen genau bestimmt werden. Wenn Sie den Ortungsdienst auf einem Windows-Gerät aktiviert oder Microsoft-Apps erlaubt haben, Positionsdaten auf anderen Geräten zu erfassen, werden die Daten über Mobilfunkmasten und WLAN-Zugangspunkte sowie deren Standorte von Microsoft erhoben und der Positionsdatenbank hinzugefügt, nachdem alle Daten, welche die Person oder das Gerät identifizieren können, vorher entfernt wurden. Diese nicht identifizierten Standortinformationen werden zur Verbesserung der Standortdienste von Microsoft verwendet und in einigen Fällen an unsere Partner für Standortdienste, derzeit HERE (siehe <https://www.here.com/>) und Skyhook (siehe <https://www.skyhook.com>), weitergegeben, um die Standortdienste des Anbieters zu verbessern.

Windows-Dienste und -Funktionen, unter Windows ausgeführte Anwendungen und in Windows-Browsern geöffnete Websites können über Windows auf den Standort des Geräts zugreifen, wenn Ihre Einstellungen dies zulassen. Einige Features und Apps bitten um Ihre Zustimmung zur Standortbestimmung, wenn Sie Windows erstmals installieren, einige bei erster Verwendung der App und andere jedes Mal, wenn Sie auf die Positionsdienste des Geräts zugreifen. Weitere Informationen zu bestimmten Windows-Apps, die den Positionsdienst des Geräts verwenden, finden Sie im Abschnitt [Windows-Apps](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Wenn eine App oder ein Feature auf die Positionsdienste des Geräts zugreift und Sie mit einem Microsoft-Konto angemeldet sind, lädt Ihr Windows-Gerät seine Position auch in die Cloud hoch, wo sie auf allen Ihren Geräten für andere Apps oder Dienste verfügbar sind, die Ihr Microsoft-Konto verwendet und für die Sie Ihre Zustimmung erteilt haben. Wir behalten nur die letzte bekannte Position bei (jede neue Position ersetzt die vorherige). Die Daten über den aktuellen Positionsverlauf eines Windows-Geräts werden außerdem auf dem Gerät gespeichert, auch wenn kein Microsoft-Konto verwendet wird, und bestimmte App- und Windows-Features können auf diesen Positionsverlauf zugreifen. Sie können den Standortverlauf Ihres Geräts jederzeit in der Windows-Einstellungsapp löschen.

In der Windows-Einstellungsapp können Sie auch anzeigen, welche Apps Zugriff auf den genauen Standort des Geräts oder den Standortverlauf Ihres Geräts haben, den Zugriff auf den Standort des Geräts für bestimmte Apps deaktivieren oder aktivieren oder den Zugriff

auf den Standort des Geräts deaktivieren. Sie können ebenfalls den Standardstandort einstellen, wenn der Positionsdienst keine genauere Position für Ihr Gerät erkennen kann.

Es gibt einige Möglichkeiten zur Ermittlung des Standort Ihres Geräts, die nicht direkt von den Standorteinstellungen verwaltet werden.

Desktop-Apps fordern keine separate Berechtigung zur Standortbestimmung Ihres Geräts an und werden nicht in der Liste angezeigt, in der Sie Apps auswählen können, die Ihren Standort verwenden dürfen. Sie können von Microsoft Store oder aus dem Internet heruntergeladen, oder von einem bestimmten Medientyp (beispielsweise CD, DVD oder USB-Stick) installiert werden. Sie werden mit einer EXE-, MSI- oder DLL-Datei geöffnet und üblicherweise auf Ihrem Gerät ausgeführt, im Gegensatz zu webbasierten Apps (die in der Cloud ausgeführt werden). [Weitere Informationen über Drittanbieter-Desktop-Apps und wie diese immer noch die Position Ihres Geräts bestimmen können, wenn die Positionseinstellung des Geräts deaktiviert ist](#).

Einige webbasierte Umgebungen oder Apps von Drittanbietern, die unter Windows angezeigt werden, können andere Technologien (z. B. Bluetooth, WLAN, Mobilfunkmodem usw.) oder cloudbasierte Positionsdienste verwenden, um den Standort Ihres Geräts mit unterschiedlicher Genauigkeit zu bestimmen, auch wenn Sie die Einstellung für den Gerätestandort deaktiviert haben.

Damit Sie im Notfall Hilfe erhalten, versucht Windows darüber hinaus bei jedem Notruf, unabhängig von Ihren Standorteinstellungen, Ihren genauen Standort zu bestimmen und zu teilen. Wenn Ihr Gerät eine SIM-Karte enthält oder auf andere Weise Mobilfunkdienste nutzt, hat Ihr Mobilfunkanbieter Zugriff auf die Position Ihres Geräts. [Weitere Informationen über den Positionsdienst in Windows](#).

Ungefährer Standort. Wenn Sie die Standortdienste aktivieren, können Anwendungen, die Ihren genauen Standort nicht verwenden können, dennoch auf Ihren allgemeinen Standort zugreifen, z. B. auf Ihre Stadt, Postleitzahl oder Region.

Mein Gerät suchen. Die Funktion "Mein Gerät suchen" ermöglicht es einem Administrator eines Windows-Geräts, den Standort dieses Geräts unter account.microsoft.com/devices zu finden. Für die Aktivierung von „Mein Gerät suchen“ muss ein Administrator mit einem Microsoft-Konto angemeldet sein und die Positionseinstellung aktiviert haben. Dieses Feature kann auch dann genutzt werden, wenn andere Benutzer die Positionsdienste für alle Apps deaktiviert haben. Wenn der Administrator versucht, das Gerät zu finden, erhalten die Benutzer eine Benachrichtigung im Info-Center. [Weitere Informationen über „Mein Gerät suchen“ in Windows](#).

Aufzeichnung. Einige Windows-Geräte besitzen auch eine Aufzeichnungsfunktion, die Ihnen die Erfassung von Audio- und Videoclips über Ihre Aktivitäten auf dem Gerät erlaubt, einschließlich der Kommunikation mit anderen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Sitzung aufzuzeichnen, wird die Aufzeichnung lokal auf Ihrem Gerät gespeichert. In einigen Fällen haben Sie die Option zum Senden der Aufzeichnung an ein Microsoft-Produkt oder -Dienst, das/der die Aufzeichnung öffentlich überträgt. **Wichtig: Sie sollten Ihre rechtlichen Verantwortlichkeiten verstehen, bevor Sie eine Kommunikation aufzeichnen und/oder übermitteln. Dies kann die vorherige Zustimmung aller an dem Gespräch teilnehmenden Personen oder andere erforderliche Genehmigungen umfassen.** Microsoft ist nicht dafür verantwortlich, wie Sie Aufnahmefunktionen oder Ihre Aufnahmen verwenden.

Smartphone-Link – Link zu Windows

Smartphone-Link – Link zu Windows Mit der Smartphone Link-App können Sie Ihr Android-Telefon mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpfen und so eine Vielzahl von geräteübergreifenden Erfahrungen nutzen. Sie können Smartphone-Link verwenden, um aktuelle Fotos von Ihrem Android-Telefon auf Ihrem Windows-Gerät anzuzeigen, Anrufe von Ihrem Android-Smartphone auf Ihrem Windows-Gerät zu tätigen und entgegenzunehmen, Textnachrichten von Ihrem Windows-Gerät aus anzuzeigen und zu versenden, Benachrichtigungen von Ihrem Android-Smartphone auf Ihrem Windows-Gerät anzuzeigen, zu verwerfen oder andere Aktionen auszuführen, den Bildschirm Ihres Telefons über die Spiegelungsfunktion von Smartphone-Link auf Ihrem Windows-Gerät freizugeben und sofortigen Zugriff auf Android-Apps, die auf Ihrem Android-Smartphone installiert sind, auf Ihrem Windows-Gerät zu erhalten.

Damit Sie „Smartphone-Link“ verwenden können, muss die gleichnamige App auf Ihrem Windows-Gerät installiert sein und auf Ihrem Android-Handy muss die App „Link zu Windows“ installiert sein.

Um „Smartphone-Link“ verwenden zu können, müssen Sie sich in der gleichnamigen auf Ihrem Windows-Gerät und in der App „Link zu Windows“ auf Ihrem Android-Handy bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Ihr Android-Smartphone und Ihr Windows-Gerät müssen mit dem Internet verbunden sein. Für einige Features müssen Sie Bluetooth aktivieren und Ihr Smartphone mit Ihrem PC koppeln. Um das Feature "Anrufe" nutzen zu können, muss auf Ihrem Android-Telefon auch Bluetooth aktiviert sein.

Beim Einrichten Ihres Windows-Geräts können Sie Ihr Telefon mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpfen. Dazu müssen Sie sich auf Ihrem Android-Telefon bei Link zu Windows anmelden, Berechtigungen erteilen und das Onboarding abschließen. Sobald dies abgeschlossen ist, synchronisiert Link zu Windows Ihre Daten, wie z. B. Ihre Textnachrichten, Kontakte, Anruflisten, Fotos, Benachrichtigungen und andere Informationen, mit all Ihren Windows-PCs, auf denen Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet haben. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie unten.

Als Teil der Bereitstellung der Features von „Smartphone-Link“ erfasst Microsoft Leistungs-, Verwendungs- und Gerätedaten, zu denen beispielsweise die Hardwarefunktionen Ihres Mobiltelefons und Windows-Geräts, die Anzahl und Dauer Ihrer Sitzungen auf Ihrem Handy und die Setup-Zeitdauer gehören.

Sie können die Verknüpfung Ihres Android-Telefons mit Ihrem Windows-Gerät jederzeit aufheben, indem Sie die App-Einstellungen für den Smartphone-Link öffnen und ihr Android-Smartphone entfernen. Sie können dies auch über die App-Einstellungen auf der Link zu Windows App auf Ihrem Android-Smartphone tun. Detaillierte Informationen finden Sie unter [unsere Supportseite](#).

SMS: Mit „Smartphone-Link“ können Sie SMS-Nachrichten, die an Ihr Android-Handy gesendet werden, auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen, und Sie können SMS-Nachrichten über Ihr Windows-Gerät senden. Auf Ihrem Windows-Gerät werden nur SMS-Nachrichten angezeigt, die innerhalb der letzten 30 Tage empfangen und gesendet wurden. Diese SMS-Nachrichten werden vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Wir speichern Ihre SMS-Nachrichten niemals auf unseren Servern und ändern oder löschen keine SMS-Nachrichten auf Ihrem Android-Handy. Sie können Nachrichten sehen, die über SMS (Short Message Service) und MMS (Multimedia Messaging Service) auf Android-Geräten gesendet wurden, und Nachrichten, die über RCS (Rich Communication Services) auf ausgewählten Samsung-Geräten in ausgewählten Mobilfunknetzen gesendet wurden. Um diese Funktionalität bereitzustellen, greift „Smartphone-Link“ auf den Inhalt Ihrer SMS-Nachrichten zu sowie auf die Kontaktinformationen der Personen oder Unternehmen, mit denen Sie per SMS kommunizieren.

Anrufe: Mit „Smartphone-Link“ können Sie Anrufe von Ihrem Android-Smartphone auf Ihrem Windows-Gerät tätigen und annehmen. Über „Smartphone-Link“ können Sie Ihre letzten Anrufe auch auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Um dieses Feature zu aktivieren, müssen Sie bestimmte Berechtigungen, z. B. den Zugriff auf Anrufprotokolle und die Berechtigung, über Ihren PC zu telefonieren, sowohl auf Ihrem Windows-Gerät als auch auf Ihrem Android-Smartphone aktivieren. Diese Berechtigungen können Sie jederzeit auf der Seite mit den „Smartphone-Link“-Einstellungen auf Ihrem Windows-Gerät und in den Einstellungen für Ihr Android-Smartphone widerrufen. Auf Ihrem Windows-Gerät werden unter „Anrufprotokolle“ nur die innerhalb der letzten 30 Tage angenommenen Anrufe bzw. gewählten Nummern angezeigt. Diese Anruferdetails werden vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Der Anrufverlauf auf Ihrem Android-Smartphone wird weder geändert noch gelöscht.

Fotos: Mit Smartphone-Link können Sie Fotos von Ihrem Android-Telefon auf Ihr Windows-Gerät kopieren, freigeben, bearbeiten, speichern oder löschen. Auf Ihrem Windows-Gerät wird jeweils nur eine begrenzte Anzahl der neuesten Fotos aus den Ordnern „Eigene Aufnahmen“ und „Screenshots“ Ihres Android-Handys angezeigt. Diese Fotos werden nur vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Wenn Sie weitere Fotos auf Ihrem Android-Handy aufnehmen, entfernen wir die temporären Kopien der älteren Fotos von Ihrem Windows-Gerät. Wir speichern Ihre Fotos niemals auf unseren Servern und ändern oder löschen keine Fotos auf Ihrem Android-Handy.

Benachrichtigungen: Mit „Smartphone-Link“ können Sie Benachrichtigungen Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Über „Smartphone-Link“ können Sie die Benachrichtigungen Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät lesen und schließen oder andere Aktionen im Zusammenhang mit den Benachrichtigungen ausführen. Um dieses „Smartphone-Link“-Feature zu aktivieren, müssen Sie bestimmte Berechtigungen, z. B. für Synchronisierungsbenachrichtigungen, sowohl auf Ihrem Windows-Gerät als auch auf Ihrem Android-Handy aktivieren. Diese Berechtigungen können Sie jederzeit auf der Seite mit den „Smartphone-Link“-Einstellungen auf Ihrem Windows-Gerät und in den Einstellungen für Ihr Android-Smartphone widerrufen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [unsere Supportseite](#).

Telefonbildschirm spiegeln. [Auf unterstützten Geräten](#), mit „Smartphone-Link“ können Sie den Bildschirm Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Der Bildschirm Ihres Android-Handys wird auf Ihrem Windows-Gerät als Pixelstream angezeigt. Jede Audiodatei, die Sie auf dem Bildschirm Ihres Android-Handys aktivieren, während es über „Smartphone-Link“ mit Ihrem Windows-Gerät verbunden ist, wird über Ihr Android-Handy abgespielt.

App-Spiegelung. Auf unterstützten Geräten können Sie mit Smartphone-Link Ihre Android-Apps, die auf Ihrem Android-Telefon installiert sind, auf Ihrem Windows-Gerät verwenden. Sie können zum Beispiel eine Musik-App in Ihrer Windows-Sitzung starten und den Ton dieser App über die PC-Lautsprecher hören. Microsoft sammelt eine Liste Ihrer installierten Android-Apps und der letzten Aktivitäten, um den Dienst bereitzustellen und Ihnen Ihre zuletzt verwendeten Apps anzuzeigen. Microsoft speichert weder die von Ihnen installierten Anwendungen noch die von der Anwendung angezeigten Informationen über Ihre Erfahrungen mit der Anwendung.

Inhaltsübertragung. Auf unterstützten Geräten können Sie mit Smartphone-Link Inhalte wie Dateien, Dokumente, Fotos usw. zwischen Ihrem Android-Telefon und Ihrem Windows-Gerät kopieren und einfügen. Sie können Inhalte von Ihrem Android-Smartphone auf Ihr Windows-Gerät und von Ihrem Windows-Gerät auf Ihr Android-Smartphone übertragen, indem Sie Inhalte per Drag & Drop zwischen den Geräten ablegen.

Sofortiger Hotspot. Auf unterstützten Geräten ermöglicht Link zu Windows den Austausch von mobilen Hotspotinformationen mit dem gekoppelten PC über sichere Bluetooth-Kommunikation. Ihre PC-Anwendung kann dann über das Windows-Netzwerk-Flyout mit dem Internet verbunden werden. Beachten Sie, dass je nach Ihrem mobilen Datentarif Gebühren für mobile Daten anfallen können.

Kontakte synchronisieren. Link zu Windows können Sie Ihre Android-Kontakte mit der Microsoft-Cloud synchronisieren, um in anderen Microsoft-Produkten und -Diensten darauf zuzugreifen. Sie können dieses Feature aktivieren, indem Sie zu Link zu Windows-Einstellungen wechseln und Feature "Kontakte synchronisieren" aktivieren. Ihre Kontaktinformationen werden online gespeichert und Ihrem Microsoft-Konto zugeordnet. Sie können die Synchronisierung jederzeit deaktivieren und diese Kontakte löschen. [Mehr dazu.](#)

Text vorlesen: „Smartphone-Link“ kann Text vorlesen (Bedienungshilfe). Das Text-zu-Sprache-Feature ermöglicht die Umwandlung einer SMS-Nachricht oder Benachrichtigung in einen Audiostream. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Ihre SMS-Nachrichten und Benachrichtigungen beim Empfang laut vorgelesen.

Office Enterprise. Mit Link zu Windows können Sie direkt von Ihrem Mobiltelefon aus Fotos in PowerPoint Online und Word Online einfügen. Dazu muss Ihr IT-Administrator die Option Verbundene Erfahrungen für Microsoft Office-Anwendungen aktiviert haben, und Sie müssen Ihr Mobilgerät mit Ihrem Azure Active Directory (AAD)-Konto verknüpfen und Ihrem Konto die Berechtigung für Fotos erteilen. Nach dem Onboarding dauert Ihre Sitzung 15 Minuten, damit Sie Ihre Fotos von Ihrem mobilen Gerät übertragen können. Um dieses Feature erneut verwenden zu können, müssen Sie Ihren QR-Code erneut scannen. Link zu Windows erfasst weder Ihr AAD-Konto noch Informationen zu Ihrem Unternehmen. Um diesen Dienst bereitzustellen, verwendet Microsoft einen Clouddienst, um Ihre Dateien zum Einfügen der Fotos in Ihre PowerPoint Online- oder Word Online-Dateien weiterzuleiten.

Schutz- und Sicherheitsfunktionen

Geräteverschlüsselung. Die Geräteverschlüsselung hilft dabei, die auf dem Gerät gespeicherten Daten durch eine Verschlüsselung mittels BitLocker-Laufwerkverschlüsselungstechnologie zu schützen. Wenn die Geräteverschlüsselung aktiviert ist, verschlüsselt Windows das Laufwerk auf dem Windows installiert ist automatisch und erstellt einen Wiederherstellungsschlüssel. Der BitLocker-Wiederherstellungsschlüssel für Ihr persönliches Gerät wird automatisch in Ihrem persönlichen Microsoft OneDrive-Konto online gesichert. Microsoft verwendet Ihre individuellen Wiederherstellungsschlüssel zu keinen anderen Zwecken.

Tool zum Entfernen bössartiger Software. Das Tool zum Entfernen bössartiger Software (MSRT) wird als Bestandteil von Windows Update mindestens einmal im Monat auf Ihrem Gerät ausgeführt. MSRT überprüft Geräte auf Infektionen durch bestimmte, weitverbreitete Schadsoftware („Malware“) und hilft, alle gefundenen Infektionen zu entfernen. Bei der Ausführung von MSRT wird die auf der Website für Microsoft-Support gelistete Malware entfernt, sollte sie sich auf Ihrem Gerät befinden. Während einer Malware-Überprüfung wird ein Bericht mit spezifischen Daten über die erkannte Malware, die Fehler und andere Daten über Ihr Gerät an Microsoft gesendet. Wenn Sie nicht möchten, dass MSRT diese Daten an Microsoft sendet, können Sie die Berichtskomponente des MSRT deaktivieren.

Microsoft Family. Eltern können Microsoft Family Safety verwenden, um den Gebrauch des Geräts durch ihr Kind einzuschränken. Lesen Sie die Informationen unter [Microsoft Family Safety](#) sorgfältig durch, wenn Sie eine Familiengruppe erstellen oder einer Familiengruppe beitreten möchten. Wenn Sie in einer Region leben, in der die Erstellung eines Kontos für

den Zugriff auf Microsoft-Dienste erlaubt ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Zustimmung Ihrer Eltern einzuholen oder zu erteilen. Wenn ein Nutzer unter dem gesetzlichen Mindestalter in Ihrer Region ist, wird er während des Registrierungsprozesses aufgefordert, die Zustimmung eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten einzuholen, indem er die E-Mail-Adresse eines Erwachsenen eingibt. Wenn die Berichterstattung über die Aktivität der Familie für ein Kind aktiviert wurde, wird Microsoft Einzelheiten dazu erheben, wie das Kind das Gerät verwendet und den Eltern Berichte über die Aktivitäten dieser Verwendung bereitstellen. Die Tätigkeitsberichte werden routinemäßig von den Microsoft-Servern gelöscht.

Microsoft Defender SmartScreen und Smart App Control. Microsoft ist bestrebt, Ihr Gerät und Ihre Kennwörter vor unsicheren Apps, Dateien und Webinhalten zu schützen.

Microsoft Defender SmartScreen trägt dazu bei, Sie bei der Nutzung unserer Dienste zu schützen, indem es Bedrohungen für Sie, Ihr Gerät und Ihre Kennwörter identifiziert. Zu diesen Bedrohungen können potenziell unsichere Apps oder Webinhalte gehören, die Microsoft Defender SmartScreen beim Überprüfen von besuchten Websites, heruntergeladenen Dateien und von Ihnen installierten und ausgeführten Apps erkennt. Während Microsoft Defender SmartScreen die Web- und Appinhalte überprüft, werden die Daten über den Inhalt und Ihr Gerät, einschließlich der vollständigen Webadresse des Inhalts, an Microsoft gesendet. Wenn zusätzliche Analysen erforderlich sind, um Sicherheitsbedrohungen zu identifizieren, können Informationen über die verdächtige Website oder App (z. B. angezeigte Inhalte, wiedergegebene Sounds und Anwendungsspeicher) an Microsoft gesendet werden. Diese Daten werden nur zu Sicherheitszwecken verwendet, um Sicherheitsvorfälle, Identitätsdiebstahl, Betrug oder andere böswillige, trügerische oder unzulässige Aktivitäten zu erkennen, vor ihnen zu schützen und auf diese zu reagieren. Sobald Microsoft Defender SmartScreen feststellt, dass der Inhalt möglicherweise nicht sicher ist, wird eine Warnung anstelle des Inhalts angezeigt. Microsoft Defender SmartScreen kann in der Windows-Sicherheit-App ein- oder ausgeschaltet werden.

Sofern unterstützt, hilft Smart App Control bei der Überprüfung von Software, die auf Ihrem Gerät installiert und ausgeführt wird, um festzustellen, ob sie schädlich ist, oder potenziell unerwünschte oder andere Bedrohungen für Sie und Ihr Gerät darstellt. Auf einem unterstützten Gerät wird Smart App Control im Auswertungsmodus gestartet, und die Daten, die wir für Microsoft Defender SmartScreen sammeln, z. B. den Dateinamen, Hash des Dateiinhalts, Downloadspeicherort und digitale Zertifikate der Datei, werden verwendet, um zu bestimmen, ob Ihr Gerät für die Verwendung von Smart App Control für zusätzlichen Sicherheitsschutz eignet. Smart App Control ist nicht aktiviert und wird während des Auswertungsmodus nicht blockieren. Einige Geräte eignen sich möglicherweise nicht, wenn Smart App Control die ansonsten beabsichtigten und legitimen Aufgaben eines Benutzers beeinträchtigt – z. B. Entwickler, die viele nicht signierte Dateien verwenden. Wenn Smart App Control für Sie gut geeignet ist, wird es automatisch aktiviert und bietet zusätzlichen Schutz für Ihr Gerät, der über Microsoft Defender SmartScreen hinausgeht. Andernfalls ist smart App Control nicht verfügbar und wird dauerhaft deaktiviert. Wenn Ihr Gerät nicht unterstützt wird oder sich nicht für Smart App Control eignet, tragen Microsoft Defender SmartScreen weiterhin zum Schutz Ihres Geräts bei. Wenn Smart App Control aktiviert ist und eine App als schädlich, potenziell unerwünscht, unbekannt und unsigniert identifiziert wird, wird Smart App Control vor dem Öffnen, Ausführen oder Installieren die App blockieren und Sie benachrichtigen. [Weitere Informationen zu Smart App Control](#).

Wenn Microsoft Defender SmartScreen oder Smart App Control eine Datei überprüft, werden Daten zu dieser Datei an Microsoft gesendet, einschließlich des Dateinamens, des Download-Speicherorts, eines Teils der Inhalte der Datei und der digitalen Zertifikate dieser Datei.

Smart App Control kann in der Windows-Sicherheit-App ein- oder ausgeschaltet werden.

Microsoft Defender Antivirus. Microsoft Defender Antivirus sucht nach Schadsoftware und nach weiterer unerwünschter Software, nach potenziell unerwünschten Apps und nach anderen schädlichen Inhalten auf Ihrem Gerät. Microsoft Defender Antivirus wird zum Schutz Ihres Gerätes automatisch aktiviert, sollte keine andere Antischadsoftware für den Schutz Ihres Gerätes aktiviert sein. Wenn Microsoft Defender Antivirus aktiviert ist, wird der Sicherheitsstatus Ihres Geräts überwacht. Sobald Microsoft Defender Antivirus aktiviert ist oder durch die Funktion „Limitiertes regelmäßiges Scannen“ ausgeführt wird, werden automatisch Berichte an Microsoft gesendet, die Daten über vermutete Schadsoftware und andere unerwünschte Software, potenziell unerwünschte Apps und andere schädliche Inhalte enthalten. Es werden auch Dateien zur weiteren Untersuchung gesendet, die Schadsoftware oder unbekannte Dateien enthalten. Wenn ein Bericht mit hinreichender Wahrscheinlichkeit personenbezogene Daten enthält, dann wird dieser nicht automatisch gesendet. Ein entsprechender Hinweis wird vor dem Versenden angezeigt. Sie können Microsoft Defender Antivirus so konfigurieren, dass keinerlei Berichte und vermutete Schadsoftware an Microsoft gesendet werden.

Sprache, Spracherkennung, Freihand und Tastatureingabe

Spracherkennung. Microsoft bietet sowohl eine gerätebasierte Spracherkennungsfunktion an als auch cloudbasierte (Online-) Spracherkennungstechnologien.

Wenn Sie die Einstellung Online-Spracherkennung aktivieren, können Anwendungen die Cloud-basierte Spracherkennung von Microsoft nutzen. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen die Online-Spracherkennungseinstellung in Windows 10 die Verwendung der Diktatfunktion in Windows.

Wenn Sie beim Einrichten eines HoloLens-Geräts die Sprache aktivieren oder Windows Mixed Reality installieren, können Sie Ihre Stimme für Befehle, Diktate und App-Interaktionen verwenden. Sowohl die gerätebasierte Spracherkennung als auch die Online-Spracherkennungseinstellung werden aktiviert. Wenn beide Einstellungen aktiviert sind und das Headset eingeschaltet ist, hört das Gerät jederzeit auf Ihre Spracheingabe und sendet Ihre Sprachdaten an die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft.

Wenn Sie cloudbasierte Spracherkennungstechnologien von Microsoft verwenden, unabhängig davon, ob sie durch die Online-Spracherkennungseinstellung aktiviert sind oder wenn Sie mit HoloLens oder Spracheingabe interagieren, erfasst und verwendet Microsoft Ihre Sprachaufzeichnungen, um den Spracherkennungsdienst bereitzustellen, indem eine Texttranskription der gesprochenen Wörter in den Sprachdaten erstellt wird. Microsoft wird Ihre Sprachaufzeichnungen nicht ohne Ihre Zustimmung speichern, proben oder sie anhören. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Sie können die gerätebasierte Spracherkennung verwenden, ohne Ihre Sprachdaten an Microsoft zu senden. Die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft bieten jedoch eine genauere Erkennung als die gerätebasierte Spracherkennung. Wenn die Einstellung für die Online-Spracherkennung deaktiviert ist, funktionieren weiterhin die Sprachdienste, die nicht auf der Cloud basieren und nur die gerätebasierte Erkennung verwenden – wie die „Liveuntertitel“-App, die „Sprachausgabe“-App oder die App „Windows-Spracherkennung“ – aber Microsoft erfasst keine Sprachdaten.

Sie können die Online-Spracherkennung jederzeit deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass Apps, die sich auf die Online-Spracherkennungseinstellung verlassen, Ihre Sprachdaten an Microsoft senden. Wenn Sie ein HoloLens- oder Windows Mixed Reality-Headset verwenden, können Sie die gerätebasierte Spracherkennung auch jederzeit deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät auf Ihre Spracheingabe hört. [Weitere Informationen über die Spracherkennung in Windows](#) .

Stimmaktivierung. Windows bietet unterstützten Apps die Möglichkeit, auf der Grundlage von app-spezifischen Schlüsselwörtern zu reagieren und Maßnahmen zu ergreifen – so kann Cortana beispielsweise zuhören und reagieren, wenn Sie "Cortana" sagen.

Wenn Sie einer Anwendung die Erlaubnis erteilt haben, nach Schlüsselwörtern zu suchen, hört Windows aktiv das Mikrofon nach diesen Schlüsselwörtern ab. Sobald ein Schlüsselwort erkannt wird, hat die App Zugriff auf Ihre Sprachaufzeichnung, kann die Aufzeichnung verarbeiten, Maßnahmen ergreifen und antworten, beispielsweise mit einer gesprochenen Antwort. Die App sendet die Sprachaufzeichnung möglicherweise an ihre eigenen Dienste in der Cloud, um die Befehle zu verarbeiten. Jede App sollte Sie um Erlaubnis bitten, bevor Sie auf Sprachaufzeichnungen zugreift.

Die Sprachaktivierung kann aktiviert bleiben, wenn das Gerät gesperrt ist. Wenn diese Option aktiviert ist, hört die betreffende App das Mikrofon auch dann weiterhin auf Sprachschlüsselwörter ab, wenn Sie Ihr Gerät gesperrt haben, und kann auf alle Personen reagieren, die in der Nähe des Geräts sprechen. Wenn das Gerät gesperrt ist, hat die App Zugriff auf dieselben Funktionen und Informationen wie bei einem entsperrten Gerät.

Sie können die Spracherkennung jederzeit deaktivieren. [Weitere Informationen über den Stimmaktivierungsmodus in Windows](#) .

Selbst wenn Sie die Spracherkennung deaktiviert haben, können einige Desktop-Apps und -Dienste von Drittanbietern trotzdem auf das Mikrofon zugreifen und Ihre Spracheingabe speichern. [Erfahren Sie mehr über Drittanbieter-Desktop-Apps und wie sie möglicherweise weiterhin auf das Mikrofon zugreifen, selbst wenn diese Einstellungen deaktiviert sind](#) .

Spracheingabe. In Windows 11 wurde die Diktatfunktion aktualisiert und als Spracheingabe umbenannt. Die Spracheingabe kann möglicherweise sowohl gerätebasierte als auch Online-Spracherkennungstechnologien, um den Dienst für die Sprachtranskription zu nutzen. Sie können auch Sprachclips beisteuern, um die Spracheingabe zu verbessern. Wenn Sie keine Sprachclips beitragen möchten, können Sie weiterhin die Spracheingabe verwenden. Sie können Ihre Auswahl jederzeit in den Einstellungen für die Spracheingabe ändern. Microsoft wird Ihre Sprachaufzeichnungen nicht ohne Ihre Zustimmung speichern, proben oder sie anhören. [Weitere Informationen über Microsoft und Ihre Sprachdaten](#) .

Sprachzugriff. Windows ermöglicht es allen Personen, einschließlich Personen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, ihren PC zu steuern und Texte mithilfe ihrer Stimme zu erstellen. Der Sprachzugriff unterstützt beispielsweise Szenarien wie das Öffnen und Wechseln zwischen Apps, das Surfen im Web sowie das Lesen und Erstellen von E-Mails. Der Sprachzugriff nutzt die moderne Spracherkennung auf dem Gerät, um Sprache genau zu erkennen, und wird ohne Internetverbindung unterstützt. [Weitere Informationen zum Sprachzugriff](#) .

Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben. Ihre getippten und handgeschriebenen Worte werden erfasst, um Ihnen eine benutzerdefinierte Wortliste, eine bessere Zeichenerkennung für einfacheres Tippen und Schreiben auf Ihrem Gerät und Textvorschläge während des Tippens oder Schreibens bereitzustellen.

Sie können die Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben jederzeit deaktivieren. Dadurch wird die auf Ihrem Gerät gespeicherte Kundenwortliste gelöscht. Wenn Sie sie wieder aktivieren, müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Wortliste neu erstellen. [Weitere Informationen über die Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben in Windows.](#)

Einstellungen für Synchronisierung und Sicherung

Wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto- oder Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bei Windows anmelden, kann Windows Ihre Einstellungen, Dateien und Gerätekonfigurationsdaten auf ' Microsoft-Servern speichern. Windows verwendet nur die gespeicherten Einstellungen, Dateien und Gerätekonfigurationsdaten, um Ihnen die Migration Ihrer Umgebung auf einem anderen Gerät zu erleichtern.

Sie können dieses Feature deaktivieren und verhindern, dass Windows Ihre Einstellungen, Dateien und Konfigurationsdaten aus der Windows-Einstellungssapp speichert. Sie können auch die Synchronisierungs- und Sicherungsdaten löschen, die Windows in der Einstellungssapp gespeichert hat.

[Informationen zu Windows-Sicherungs- und Synchronisierungseinstellungen.](#)

Update-Dienste

Der Aktualisierungsdienst für Windows enthält Windows Update und Microsoft Update. Windows Update ist ein Dienst, der Sie mit Software-Aktualisierungen für die Windows-Software und andere unterstützende Software wie z. B. gelieferte Treiber und Firmware vom Gerätehersteller versorgt. Microsoft Update ist ein Dienst, der Sie mit Softwareupdates für andere Microsoft-Software wie beispielsweise Microsoft 365 versorgt.

Windows Update lädt Windows-Software-Aktualisierungen automatisch auf Ihr Gerät herunter. Sie können Windows Update so konfigurieren, dass diese Aktualisierungen automatisch installiert werden, sobald diese verfügbar sind (empfohlen) oder Sie durch Windows benachrichtigt werden, wenn ein Neustart erforderlich ist, um die Installation der Aktualisierungen abzuschließen. Apps, die über den Microsoft Store verfügbar sind, werden automatisch über den Microsoft Store aktualisiert, wie im [Microsoft Store](#)-Abschnitt dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Webbrowser – Vorgängerversion von Microsoft Edge und Internet Explorer

Dieser Abschnitt bezieht sich auf Vorgänger-Versionen von Microsoft Edge (Versionen 44 und darunter). Im Abschnitt [Microsoft Edge](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen zu Nicht-Vorgänger-Versionen von Microsoft Edge.

Microsoft Edge ist der Standard-Webbrowser für Windows. Internet Explorer, der Vorgängerbrowser von Microsoft, steht in Windows ebenfalls zur Verfügung. Immer wenn Sie einen Webbrowser verwenden, um auf das Internet zuzugreifen, werden Daten über Ihr Gerät („Standardgerätedaten“) an die von Ihnen besuchten Websites und Onlinedienste gesendet. Standardgerätedaten umfassen die IP-Adresse Ihres Geräts, den Typ Ihres Browsers sowie die festgelegte Sprache, die Zugriffszeit und die aufgerufenen Websiteadressen. Diese Daten werden möglicherweise auf den Webservern dieser

Websites protokolliert. Welche Daten erfasst und wie diese Daten verwendet werden, hängt von den Datenschutzpraktiken der von Ihnen besuchten Websites bzw. den von Ihnen verwendeten Webdiensten ab. Darüber hinaus sendet Microsoft Edge eine eindeutige Browser-ID an bestimmte Websites, damit wir aggregierte Daten entwickeln können, die verwendet werden, um die Browserfeatures und -dienste zu verbessern.

Zusätzlich werden auf Ihrem Gerät Daten zur Nutzung Ihres Browsers gespeichert, z. B. Browserverlauf, Webformulardaten, temporäre Internetdateien und Cookies. Sie können diese Daten von Ihrem Gerät entfernen, indem Sie den Browserverlauf löschen.

Microsoft Edge ermöglicht Ihnen das Erfassen und Speichern von Inhalten auf Ihrem Gerät, wie zum Beispiel:

- **Webseitennotiz.** Ermöglicht Freihand- und Textanmerkungen auf den von Ihnen besuchten Webseiten, die Sie zudem ausschneiden, speichern und teilen können.
- **Active Reading.** Dient zur Zusammenfassung und Verwaltung von Websites oder Dokumenten in einer Leseliste
- **Hub.** Dient zur einfachen Verwaltung von Leselisten, Favoriten, Downloads und Verlauf in einem einzigen Bereich.
- **Website an Taskleiste anheften.** Hiermit können Sie Ihre bevorzugten Websites an die Windows-Taskleiste anheften. Websites können erkennen, welche ihrer Webseiten Sie angeheftet haben, und Ihnen so ein Infobadge bereitstellen, um Sie darüber zu informieren, dass Neuheiten vorhanden sind, die Sie sich auf der jeweiligen Website ansehen sollten.

Einige der Microsoft-Browserinformationen, die auf Ihrem Gerät gespeichert sind, werden über andere Geräte synchronisiert, sobald Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Zu diesen Informationen gehören im Internet Explorer z. B. Browserverlauf und Favoriten und in Microsoft Edge Favoriten, Leselisten und Eingaben in automatisch ausgefüllten Formularen, beispielsweise Name, Anschrift und Telefonnummer und eventuell Daten für von Ihnen installierte Erweiterungen. Wenn Sie in Microsoft Edge beispielsweise Ihre Leseliste auf verschiedenen Geräten synchronisieren, werden Kopien der Inhalte, die Sie für eine Speicherung in Ihre Leseliste auswählen, an jedes synchronisierte Gerät gesendet, um sie später betrachten zu können. Sie können die Synchronisierung im Internet Explorer unter **Start > Einstellungen > Konten > Einstellungen synchronisieren** deaktivieren. (Im Abschnitt [Synchronisierungseinstellungen](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen.) Sie können die Synchronisierung von Microsoft Edge-Browserinformationen auch deaktivieren, indem Sie die Synchronisierungsoption in den Microsoft Edge-Einstellungen deaktivieren.

Sowohl Microsoft Edge als auch Internet Explorer verwenden Ihre Suchanfragen und Ihren Browser-Verlauf, um Ihnen einen schnelleren Seitenaufbau und mehr relevante Treffer zu liefern. Diese Features umfassen:

- **Suchvorschläge** im Internet Explorer: Die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, werden automatisch an Ihren Standardsuchanbieter (z. B. Bing) gesendet, der nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge anzeigt.
- **Such- und Seitenvorschläge** in Microsoft Edge: Die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, werden automatisch an Bing gesendet (auch wenn Sie einen anderen Standardsuchanbieter gewählt haben), damit nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge angezeigt werden können.

Sie können diese Features jederzeit deaktivieren. Um Suchergebnisse zu liefern, senden sowohl Microsoft Edge als auch Internet Explorer Ihre Suchanfragen, Standard-Geräteinformationen und den Standort (wenn Sie Standort aktiviert haben) an Ihren

Standardsuchanbieter. Wenn Bing Ihr Standardsuchanbieter ist, nutzen wir diese Daten, wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Cortana kann Sie bei Ihrem Webbrowsen in Microsoft Edge mit Funktionen wie „Cortana fragen“ unterstützen. Sie können die Unterstützung von Cortana für Microsoft Edge in den Microsoft Edge-Einstellungen jederzeit deaktivieren. Um mehr darüber zu erfahren, wie Cortana Daten nutzt und wie Sie dies steuern können, lesen Sie den Abschnitt [Cortana](#) in diesen Datenschutzbestimmungen.

Windows-Apps

Eine Reihe von Microsoft-Apps sind in Windows enthalten und weitere sind im Microsoft Store erhältlich. Einige dieser Apps enthalten:

Karten-App. Die Karten-App bietet positionsbezogene Dienste an und verwendet die Bing-Dienste, um Ihre Recherchen in der Karten-App zu verarbeiten. Wenn die Karten-App Zugriff auf Ihren Standort hat und Sie standortbasierte Dienste in Windows aktiviert haben, erfassen die Bing-Dienste, sobald Sie das Zeichen „@“ zum Starten einer Suche in unterstützten Textfeldern in Windows-Apps eingeben, den eingegebenen Text nach dem Zeichen „@“, um standortbezogene Vorschläge zu unterbreiten. Weitere Informationen über diese Bing-basierten Funktionen finden Sie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen. Wenn die Karten-App Zugriff auf Ihren Standort hat, kann Microsoft deidentifizierte Gerätepositionsdaten erfassen (selbst wenn die App nicht verwendet wird), die zur Verbesserung der Microsoft-Dienste beitragen. Sie können den Zugriff der Karten-App auf Ihren Standort deaktivieren, indem Sie den Positionsdienst oder den Zugriff der Karten-App auf den Positionsdienst deaktivieren.

Sie können Ihre bevorzugten Orte und die letzten Kartensuchen in der Karten-App verfolgen. Ihre Lieblingsorte und Ihr Suchverlauf werden als Suchvorschläge aufgenommen werden. Wenn Sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind, werden Ihre Lieblingsorte, der Suchverlauf und bestimmte App-Einstellungen mit anderen Geräten und Diensten (z. B. Cortana) synchronisiert. Im Abschnitt [Einstellungen für Synchronisierung und Sicherung](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen.

Kamera-App. Falls Sie der Kamera-App erlauben, Ihre Position zu verwenden, dann werden die Positionsdaten in den mit Ihrem Gerät aufgenommenen Fotos und Videos eingebettet. Weitere beschreibende Daten wie z. B. Kameramodell und das Datum, an dem das Bild oder das Video aufgenommen wurde, sind ebenfalls in den Fotos und Videos eingebettet. Wenn Sie ein Foto oder Video teilen, werden alle eingebetteten Daten für die Personen und Dienste, mit denen Sie diese teilen, zugänglich. Nach der Aktivierung können Sie den Kamera-App-Zugriff auf Ihren Standort jederzeit deaktivieren, indem Sie den gesamten Zugriff auf den Positionsdienst im Einstellungsmenü Ihres Geräts oder den Kamera-App-Zugriff auf den Positionsdienst deaktivieren.

Wenn die Kamera-App geöffnet ist, zeigt sie von der ausgewählten Kamera erkannte Rechtecke für Bereiche im Bild an, die potenziell zur Bildverbesserung verwendet werden können. Die Kamera-App behält keine Bildverbesserungsdaten. Sie können die Kamerazugriffseinstellungen jederzeit im Einstellungsmenü der Kamera-App oder im Windows-Einstellungsmenü ändern.

Fotos-App. Die Fotos-App ist in zwei Versionen verfügbar. Die aktualisierte Fotos-App enthält Features wie die iCloud-Integration sowie lokale und Cloudordneransichten. Die Vorgängerversion der Fotos-App enthält Features wie den Video-Editor, die Registerkarte "Personen" und Alben. Sie verwenden die aktualisierte Fotos-App, wenn im Abschnitt "Info" in den Einstellungen der Fotos-App angegeben ist, dass es sich bei der App um die

"aktualisierte" Fotos-App handelt. In einigen Fällen kann ein Benutzer sowohl die aktualisierte als auch die Vorgängerversion der Fotos-App auf sein Gerät heruntergeladen haben.

Mit der aktualisierten Fotos-App können Sie Ihre Fotos und Videos organisieren, anzeigen und freigeben. Die Fotos-App bietet beispielsweise verschiedene Möglichkeiten zum Gruppieren von Fotos und Videos nach Namen, Aufnahmedatum oder Änderungsdatum sowie in Ordnern, in denen diese Dateien gespeichert werden, z. B. lokal auf Ihrem Gerät gespeichert oder über OneDrive, iCloud oder andere Clouddienste mit Ihrem Gerät synchronisiert. Die App ermöglicht es Ihnen auch, Dateien an verschiedene Speicherorte auf Ihrem Computer oder auf OneDrive zu verschieben, zu kopieren oder hochzuladen. Auf der Registerkarte "Alle Fotos" werden Ihre lokal gespeicherten oder synchronisierten Fotos und Videos entsprechend dem Aufnahmedatum angezeigt. Auf der Registerkarte "Favoriten" können Sie Fotos und Videos anzeigen, die Ihnen zuvor gefallen haben oder als Favoriten markiert wurden. Auf der Registerkarte "Ordner" können Sie Fotos oder Videos nach ihrem Speicherort anzeigen. Es gibt auch Registerkarten, auf denen Sie Ihre Fotos und Videos aus verfügbaren Clouddiensten (z. B. OneDrive und anderen Drittanbieterdiensten) anzeigen können, die Sie mit Ihrem Gerät synchronisiert haben.

Mit der Vorgängerversion der Fotos-App können Sie ebenfalls Ihre Fotos und Videos organisieren, anzeigen und freigeben. Wenn Sie die Vorgängerversion verwenden, werden jedoch möglicherweise andere Features angezeigt, die in der neueren Version der Fotos-App nicht verfügbar sind, einschließlich Sammlungen, Alben, Video-Editor und der Einstellung "Personen". Die Registerkarte „Sammlung“ zeigt die Fotos und Videos entsprechend dem Aufnahmedatum. Auf der Registerkarte „Alben“ können Sie Ihre Fotos und Videos nach Standort und allgemeinen Tags organisieren. Mit dem Video-Editor können Sie Videos bearbeiten, erstellen und freigeben.

Die Einstellung "Personen" kann auf der Seite "Einstellungen" der Vorgängerversion der Fotos-App und auf der Registerkarte "Personen" der App aktiviert werden. Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet die Vorgängerversion Gesichtsgruppierungstechnologien, um Ihre Fotos und Videos in Gruppen zu organisieren. Das Feature "Gruppieren" kann Gesichter in einem Foto oder Video erkennen und bestimmen, ob sie Gesichtern in anderen Fotos und Videos in Ihrer lokalen Fotosammlung visuell ähnlich sind. Sie können eine Gesichtsgruppierung mit einem Kontakt aus Ihrer Personen-App verbinden.

Wenn in der Vorgängerversion der Fotos-App aktiviert, bleiben Ihre Gruppierungen so lange auf Ihrem Gerät gespeichert, wie Sie die Gruppierungen, Fotos oder Videos behalten möchten. Wenn die Einstellung "Personen" aktiviert ist, werden Sie nach drei Jahren der Nicht-Interaktion mit der Vorgängerversion der Fotos-App gefragt, ob Sie die Gesichtsgruppierungen weiterhin zulassen. Sie können jederzeit zur Seite "Einstellungen" in der Vorgängerversion der Fotos-App gehen, um die Einstellung "Personen" zu aktivieren oder zu deaktivieren. Durch das Deaktivieren dieses Features werden die Gesichtsgruppierungsdaten aus der Vorgängerversion der Fotos-App entfernt, nicht aber Ihre Fotos oder Videos. [Weitere Informationen über die Vorgängerversion der Fotos-App und die Gesichtsgruppierung.](#)

Wenn Sie ein Foto oder Video über die Fotos-App oder die Vorgängerversion der Fotos-App teilen, sind alle eingebetteten Daten (z. B. Position, Kameramodell und Datum) für die Personen und Dienste zugänglich, mit denen Sie das Foto oder Video teilen.

Kontakte-App. Mit der Kontakte-App können Sie mit all Ihren Kontakten zentral interagieren. Wenn Sie der Kontakte-App ein Konto hinzufügen, werden Ihre Kontakte aus Ihrem Konto automatisch zur Kontakte-App hinzugefügt. Sie können weitere Konten der Kontakte-App hinzufügen, einschließlich denen von Ihren sozialen Netzwerken (z. B.

Facebook und Twitter) und E-Mail-Konten. Wenn Sie ein Konto hinzufügen, werden Sie darüber informiert, welche Daten die Kontakte-App importieren oder mit dem entsprechenden Dienst synchronisieren kann. Anschließend können Sie die hinzuzufügenden Elemente auswählen. Andere Apps, die Sie installieren, können u. U. ebenfalls Daten mit der Kontakte-App synchronisieren, darunter zusätzliche Details zu bestehenden Kontakten. Wenn Sie einen Kontakt in der Kontakte-App anzeigen, werden Informationen über Ihre aktuellen Interaktionen mit dem Kontakt (z. B. E-Mails und Kalenderereignisse, auch von Apps, deren Daten mit der Kontakte-App synchronisiert sind) abgerufen und angezeigt Sie können jederzeit ein Konto aus der Kontakte-App entfernen.

Mail- und Kalender-App. Mit der Mail- und Kalender-App können Sie alle E-Mails, Kalender und Dateien an einem Ort verknüpfen, einschließlich der von Drittanbieter-E-Mail- und Dateispeicheranbietern. Die App bietet positionsbezogene Dienste, wie z. B. Wetterinformationen in Ihrem Kalender, an. Sie können allerdings die Verwendung Ihrer Standortinformationen durch die App deaktivieren. Wenn Sie der Mail- und Kalender-App ein Konto hinzufügen, werden E-Mails, Kalenderinformationen, Dateien, Kontakte und weitere Einstellungen von Ihrem Konto automatisch mit Ihrem Gerät und den Microsoft-Servern synchronisiert. Sie können jederzeit ein Konto entfernen oder die Daten ändern, die von Ihrem Konto synchronisiert werden. Um ein Konto zu konfigurieren, müssen Sie die Kontozugangsinformationen (wie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort) in die App eingeben, die über das Internet an Drittanbieter-Server gesendet werden. Die App wird zunächst versuchen, eine sichere Verbindung (SSL) zu verwenden, um Ihr Konto zu konfigurieren, wird jedoch diese Informationen unverschlüsselt senden, wenn Ihr E-Mail-Anbieter SSL nicht unterstützt. Wenn Sie ein Unternehmenskonto (z. B. die E-Mail-Adresse des Geschäfts/Unternehmens) hinzufügen, kann der Besitzer der Organisationsdomäne gewisse Richtlinien und Regelungen implementieren (z. B. eine mehrstufige Authentifizierung oder die Möglichkeit, Daten aus der Ferne zu löschen), die sich auf die Nutzung der App auswirken können.

Nachrichten-App. Wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem Gerät anmelden können Sie auswählen, ob Sie eine Sicherungskopie Ihrer Information erstellen wollen, was dazu führt, dass Ihre SMS und MMS-Nachrichten synchronisiert und anschließend in Ihrem Microsoft-Konto gespeichert werden. Dadurch sind Sie in der Lage, Nachrichten abzurufen, wenn Sie Ihr Telefon verloren oder ersetzt haben. Nach Ihrer ersten Geräteeinrichtung sind Sie in der Lage, Ihre Nachrichteneinstellungen jederzeit zu verwalten. Das Ausschalten der SMS/MMS-Datensicherung führt nicht dazu, dass Nachrichten gelöscht werden, die zuvor auf Ihrem Microsoft-Konto gesichert wurden. Um solche Nachrichten zu löschen, müssen Sie diese von Ihrem Gerät löschen, bevor Sie die Datensicherung deaktivieren. Wenn Sie zulassen, dass die Nachrichten-App Ihren Standort verwendet, können Sie einen Link zu Ihrem aktuellen Standort an eine ausgehende Nachricht anhängen. Wie Standortinformationen von Microsoft gesammelt werden, ist im Windows-Abschnitt [Positionsdienste](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Sprachausgabe. Die Sprachausgabe ist eine Bildschirmleser-App, mit der Sie Windows ohne Bildschirm verwenden können. Die Sprachausgabe bietet eine intelligente Bild- und Seitentitelbeschreibung sowie Webseitenzusammenfassungen, wenn Sie auf Bilder ohne Beschreibung und mehrdeutige Links treffen.

Wenn Sie eine Bildbeschreibung aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + STRG + D drücken, wird das Bild an Microsoft gesendet, um das Bild zu analysieren und eine Beschreibung zu generieren. Bilder dienen lediglich zum Generieren der Beschreibung und werden nicht von Microsoft gespeichert.

Wenn Sie Seitentitelbeschreibungen aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + Strg + D drücken, wird die URL der besuchten Website an Microsoft gesendet, um die Beschreibung

des Seitentitels zu generieren und Microsoft-Dienste bereitzustellen und zu verbessern, z. B. Bing-Dienste wie im Abschnitt „Bing“ weiter oben beschrieben.

Wenn Sie eine Liste beliebter Links für eine Webseite aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + zweimal auf S drücken, wird die URL der besuchten Website an Microsoft gesendet, um die Zusammenfassung beliebter Links zu generieren und Microsoft-Dienste wie Bing bereitzustellen und zu verbessern.

Sie können diese Funktionen jederzeit deaktivieren, indem Sie in der Windows-Einstellungsapp zu **Erzähler > Bildbeschreibungen, Seitentitel und beliebte Links** abrufen.

Sie können auch Feedback zur Sprachausgabe senden, um Microsoft bei der Diagnose und Lösung von Problemen mit der Sprachausgabe zu unterstützen und Microsoft-Produkte und -Dienste wie Windows zu verbessern. Mündliches Feedback kann jederzeit in der Sprachausgabe über die Sprachausgabe-Taste + Alt + F übermittelt werden. Wenn Sie diesen Befehl verwenden, wird die Feedback-Hub-App gestartet, mit der Sie mündliches Feedback übermitteln können. Wenn Sie die Einstellung "Hilfe zur Verbesserung der Sprachausgabe" in der Windows-Einstellungsapp aktivieren und über Feedback-Hub gesprochenes Feedback übermitteln, werden aktuelle Geräte- und Nutzungsdaten, einschließlich ETL-Daten (Ereignisablaufverfolgungsprotokoll), zusammen mit Ihrem Feedback übermittelt, um Microsoft-Produkte und -Dienste wie Windows zu verbessern.

Liveuntertitel. Liveuntertitel transkribieren Audio, um das Verständnis gesprochener Inhalte zu erleichtern. Liveuntertitel können Beschriftungen aus jedem Audio generieren, das Sprache enthält, unabhängig davon, ob die Audiodaten online sind, auf Ihr Gerät heruntergeladen oder von Ihrem Mikrofon empfangen wurden. Standardmäßig ist das Transkribieren von Mikrofonaudio deaktiviert.

Beschriftete Sprachdaten werden nur auf Ihrem Gerät verarbeitet und nicht für die Cloud oder für Microsoft freigegeben. [Weitere Informationen zu Liveuntertiteln.](#)

Windows Medien-Player

Mit Windows Media Player können Sie CDs, DVDs und andere digitale Inhalte abspielen (z. B. WMA- und MP3-Dateien), CDs kopieren und Ihre Medienbibliothek verwalten. Um Ihre Erfahrungen beim Abspielen von Inhalten zu bereichern, zeigt Windows Media Player entsprechende Medieninformationen, wie z. B. den Titel des Albums, Titel des Stücks, Albumcover, Künstler oder Komponist und andere Informationen an. Um die Medieninformationen zu bereichern, sendet Windows Media Player eine Anfrage an Microsoft, die Standardcomputerinformationen enthält, einen Bezeichner für die Medieninhalte und bereits in der Windows Media Player-Bibliothek enthaltene Medieninformationen (einschließlich von Ihnen bearbeitete und eingegebene Informationen), damit Microsoft den Titel erkennt und zusätzliche verfügbare Informationen darüber zurück gibt.

Windows Media Player gibt ebenfalls Inhalte wieder, die über ein Netzwerk gestreamt werden. Um diesen Dienst bereitzustellen, muss Windows Media Player mit einem streamenden Medienserver kommunizieren. Diese Server werden in der Regel von einem anderen Inhaltsanbieter als Microsoft betrieben. Während der Medienstreamingwiedergabe sendet Windows Media Player ein Protokoll an den Medienserver oder an andere Webserver, wenn der streamende Medienserver dies anfordert. Das Protokoll enthält folgende Informationen: Verbindungszeit, IP-Adresse, Betriebssystemversion, Windows Media Player-Version, Player-ID (Player-ID), Datum und Protokoll. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, sendet Windows Media Player standardmäßig eine Player-ID, die für jede Sitzung unterschiedlich ist.

Windows Hello

Windows Hello bietet über die biometrische Authentifizierung einen sofortigen Zugriff auf Ihre Geräte. Wenn Sie die Funktion aktivieren, verwendet Windows Hello ein Bild Ihres Gesichts, Ihres Fingerabdrucks oder Ihrer Iris, um Sie anhand einer Reihe von eindeutigen Punkten oder Merkmalen, die aus dem Bild extrahiert und auf Ihrem Gerät als Vorlage gespeichert werden, zu identifizieren – das tatsächliche Bild Ihres Gesichts, Ihrer Iris oder Ihres Fingerabdrucks wird nicht gespeichert. Biometrische Überprüfungsdaten, die bei der Anmeldung verwendet werden, verlassen Ihr Gerät nicht. Ihre biometrischen Überprüfungsdaten verbleiben auf Ihrem Gerät, bis Sie sie entfernen. Nach einem längeren Zeitraum Windows Hello Inaktivität werden Sie jedoch aufgefordert zu bestätigen, dass Sie Ihre biometrischen Überprüfungsdaten weiterhin speichern möchten. Sie können Ihre biometrischen Überprüfungsdaten aus den Einstellungen löschen. Hier finden Sie weitere Informationen zu [Windows Hello](#).

Windows Search

Mit Windows Search können Sie eigene Informationen sowie das Web von einer Stelle aus durchsuchen. Wenn Sie Windows Search zur persönlichen Suche verwenden, werden Ergebnisse für Elemente zurückgegeben, die sich auf Ihrem persönlichen OneDrive, Ihrem OneDrive for Business (wenn aktiviert), auf anderen Cloud-Speicheranbietern (sofern diese Anbieter von Drittanbietern unterstützt werden) und auf Ihrem Gerät befinden. Wenn Sie Windows Search dazu nutzen, das Web zu durchsuchen oder Suchvorschläge über Windows Search zu erhalten, werden die Suchergebnisse von Bing bereitgestellt. Ihre Suchabfrage wird wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben behandelt. [Weitere Informationen über die Suche in Windows](#).

Unterhaltung und ähnliche Dienste

Unterhaltung und ähnliche Dienste bieten eine komplexe Erfahrung und ermöglichen es Ihnen, auf eine Vielzahl von Inhalten, Anwendungen und Spielen zuzugreifen.

Xbox

Das Xbox-Netzwerk ist der Online-Spiel- und Unterhaltungsdienst von Microsoft, der aus Software besteht und Online-Erfahrungen über verschiedene Plattformen hinweg ermöglicht. Mit diesem Dienst können Sie Spiele suchen und spielen, Inhalte anzeigen und sich mit Freunden auf Xbox und anderen Spiel- und sozialen Netzwerken verbinden. Sie können sich über Xbox-Konsolen, Windows-Geräte und mobile Geräte (Android und iPhone) mit dem Xbox-Netzwerk verbinden.

Wenn Sie sich für ein Xbox-Profil registrieren, weisen wir Ihnen einen Gamertag (einen öffentlichen Spitznamen) und einen eindeutigen Bezeichner zu. Wenn Sie sich bei Xbox-Geräten, -Apps oder -Diensten anmelden, werden die Daten, die wir über Ihre Nutzung sammeln, unter Verwendung dieser eindeutigen ID(s) gespeichert.

Xbox-Konsolen sind Geräte, mit denen Sie Spiele, Filme, Musik und andere digitale Unterhaltung finden und abspielen können. Wenn Sie sich bei Xbox-Erfahrungen – in Apps oder auf einer Konsole – anmelden, weisen wir Ihrem Gerät ebenfalls eine eindeutige ID zu.

Wenn Ihre Xbox-Konsole beispielsweise mit dem Internet verbunden ist, und Sie melden sich bei der Konsole an, dann stellen wir fest, welche Konsole und welche Version des Betriebssystems der Konsole Sie verwenden.

Xbox bietet weiterhin neue Anwendungen in Client-Apps, die mit Diensten wie das Xbox-Netzwerk und Cloud-Spielen verbunden sind und von diesen unterstützt werden. Nach der Anmeldung bei einer Xbox-Erfahrung sammeln wir erforderliche Daten, damit diese Erfahrungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und wie erwartet funktionieren.

Von uns erfasste Daten über Ihre Verwendung der Xbox-Dienste, -Spiele, -Apps und -Konsolen enthalten:

- Wenn Sie sich bei Xbox an- und abmelden, alle getätigten Einkäufe und die erhaltenen Inhalte.
- Welche Spiele Sie spielen und welche Apps Sie verwenden, Ihr Spielfortschritt, Erfolge, Spielzeit pro Spiel und andere Spielstatistiken.
- Leistungsdaten über Xbox-Konsolen, Xbox Game Pass und andere Xbox-Apps, das Xbox-Netzwerk, verbundenes Zubehör und Ihre Netzwerkverbindung, einschließlich Software- oder Hardware-Fehler.
- Inhalte, die Sie über das Xbox-Netzwerk hinzufügen, hochladen oder teilen, einschließlich SMS, Bilder und Videos, die Sie in Spielen und Apps erfassen.
- Soziale Aktivitäten, einschließlich Chatdaten und Interaktionen mit anderen Spielern und Verbindungen (von Ihnen hinzugefügte Freunde und Personen, die Ihnen folgen), die sie im Xbox-Netzwerk machen.

Wenn Sie eine Xbox-Konsole oder Xbox App auf einem anderen Gerät verwenden, das auf das Xbox-Netzwerk zugreifen kann, und dieses Gerät eine Speichervorrichtung (Festplatte oder Speichereinheit) enthält, werden Nutzungsdaten auf der Speichervorrichtung gespeichert und bei der nächsten Xbox-Anmeldung an Microsoft gesendet, auch wenn Sie offline gespielt haben.

Xbox Konsolen-Diagnosedaten. Diagnosedaten haben zwei Kategorien: erforderlich und optional. Wenn Sie eine Xbox-Konsole verwenden, wird die Konsole die erforderlichen Daten an Microsoft senden. Optionale Daten sind zusätzliche Daten, die Sie mit Microsoft teilen können.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um Xbox zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- **Optional.** Zu den optionalen Daten gehören zusätzliche Details über Ihre Konsole, ihre Einstellungen, ihren Zustand, ihre Verwendung und eine erweiterte Fehlerberichterstattung, die uns dabei hilft, Probleme zu erkennen, zu diagnostizieren und zu beheben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für die optionale Datenfreigabe verwalten](#).

Spielaufnahmen. Jeder Spieler in einer Multiplayer-Spielsitzung kann Video (Spiel-Clips) aufzeichnen und Screenshots von ihrer Ansicht des Spiels erfassen. Die Spiele-Clips und Screenshots anderer Player können während dieser Sitzung Ihren In-Game-Charakter und Gamertag erfassen. Wenn ein Player Spiele-Clips und Screenshots auf einem PC aufzeichnet, können die resultierenden Spiele-Clips auch Audiochats erfassen.

Untertitel. Bei Xbox Echtzeit- („Party“) Chat können Spieler ein Sprache-zu-Text-Feature aktivieren, das es ihnen ermöglicht, diesen Chat als SMS anzuzeigen. Wenn ein Player dieses Feature aktiviert, wird die gesamte Sprachkommunikation in der Gruppe für den

Player unterteilt. Microsoft verwendet die resultierenden SMS-Daten, um Untertitel für Benutzer zu erstellen, die diese benötigen, sowie für andere in dieser Datenschutzrichtlinie beschriebene Zwecke.

Datennutzung. Microsoft verwendet die von uns gesammelten Daten zur Verbesserung der Spielprodukte und -Erfahrungen – und diese mit der Zeit sicherer und unterhaltsamer zu machen.

Unsere gesammelten Daten ermöglichen es uns auch, Ihnen personalisierte, kuratierte Erfahrungen bereitzustellen. Dazu gehört, Ihnen Spiele, Inhalte und Dienste vorzuschlagen sowie Ihnen Angebote, Rabatte und Empfehlungen zu präsentieren.

Xbox-Daten, die von anderen eingesehen werden können. Ihr Gamertag, die Spiel- und Wiedergabestatistiken, Erfolge, Präsenz (ob Sie gerade bei Xbox Live angemeldet sind), Inhalte, die Sie teilen, und andere Daten über Ihre Aktivitäten auf Xbox können eingesehen werden von:

- Andere Player, die bei Xbox angemeldet sind.
- Kunden von Drittanbietern, mit denen Sie Ihr Profil verknüpft haben, oder
- Andere mit Xbox verknüpfte Dienste (einschließlich derjenigen der Partnerunternehmen).

Zum Beispiel gelten Ihr Gamertag und Ihre Punktzahlen, die auf Spiele-Bestenlisten angezeigt werden, als öffentlich und können nicht verborgen werden. Für andere Daten können Sie Ihre Datenschutzeinstellungen auf der Konsole anpassen oder auf [Xbox.com](https://www.xbox.com), um die Freigabe für die Öffentlichkeit oder für Freunde zu begrenzen oder zu blockieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen für Xbox](#).

Freigabe von Xbox-Daten an Drittanbieter, einschließlich Spiele- und App-Herausgebern. Wenn Sie ein Xbox-Onlinespiel oder eine mit dem Netzwerk verbundene App auf Ihrer Xbox-Konsole, Ihrem PC oder Mobilgerät verwenden, hat der Herausgeber dieses Spiels oder dieser Anwendung Zugriff auf Daten über Ihre Nutzung, um den Herausgeber bei der Bereitstellung, Unterstützung und Verbesserung seines Produkts zu unterstützen. Diesen Daten können umfassen: Ihre Xbox-Benutzer-ID, Gamertag, eingeschränkte Kontoinformationen wie Land/Region und Altersgruppe, Daten über Ihre Kommunikation im Spiel, alle Xbox Durchsetzungsaktivitäten, Spielsitzungen (z. B. im Spiel ausgeführte Spielzüge, im Spiel verwendete Fahrzeugtypen), Ihre Präsenz im Xbox-Netzwerk, die Zeit, die Sie mit dem Spiel oder der App verbringen, Ranglisten, Statistiken, Spielerprofile, Avatare oder Gamerpics, Freundeslisten, Aktivitätsfeeds für offizielle Clubs, denen Sie angehören, offizielle Clubmitgliedschaften und alle Inhalte, die Sie im Spiel oder in der App erstellen oder übermitteln.

Drittanbieter, die Spiele und Apps herausgeben und entwickeln, haben eine eigene und unabhängige Beziehung zu den Benutzern und die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den spezifischen Datenschutzrichtlinien dieser Dritten. Sie sollten deren Richtlinien sorgfältig überprüfen, um festzustellen, wie Ihre Daten verwendet werden. Herausgeber können beispielsweise Spieldaten über ihre eigenen Dienste offenlegen oder anzeigen (z. B. in Bestenlisten). Sie finden ihre Richtlinien möglicherweise über Links von den Spiel- oder App-Detailseiten im Microsoft Store.

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenfreigabe für Spiele und Apps](#).

Um die Freigabe von Spiel- oder App-Daten für einen Herausgeber zu beenden, entfernen Sie dessen Spiele oder Apps von allen Geräten, auf denen sie installiert sind. Einzelne

Herausgeber-Zugriffe auf Ihre Daten können widerrufen werden unter <https://microsoft.com/consent>.

Kinder und Familie. Wenn Sie Kinder haben, die das Xbox-Netzwerk benutzen möchten, können Sie Kinder- oder Jugendprofile für sie einrichten, sobald sie Microsoft-Konten haben. Erwachsene Organisatoren in Ihrer Microsoft Family-Gruppe können die Zustimmungsoptionen und Online-Sicherheitseinstellungen für Kinder- und Jugendprofile auf [Xbox.com](https://xbox.com) ändern.

Weitere Informationen zu Microsoft Family-Gruppen finden Sie unter [Vereinfachen Sie das Leben Ihrer Familie](#).

Weitere Informationen zur Verwaltung von Xbox-Profilen finden Sie unter [Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen für Xbox](#).

Weitere Informationen über die Erfassung von Daten von Kindern durch Microsoft, einschließlich Xbox, finden Sie im Abschnitt [Erfassung der Daten von Kindern](#) in diesen Datenschutzbestimmungen.

Sicherheit. Um dazu beizutragen, das Xbox-Netzwerk zu einer sicheren Spielumgebung zu machen und die Community-Standards für Xbox durchzusetzen, können wir Sprache, Text, Bilder, Videos und spielinterne Inhalte (z. B. Spielclips, die Sie hochladen, Unterhaltungen, die Sie führen, und Dinge, die Sie in Clubs und Spielen posten) sammeln und überprüfen.

Vorbeugung von Täuschung und Betrug. Die Bereitstellung einer fairen Spielumgebung ist uns sehr wichtig. Wir verbieten Betrug, Hacking, Kontodiebstahl und jegliche andere nicht autorisierte oder betrügerische Aktivitäten, wenn Sie ein Xbox-Online-Spiel oder eine netzwerkverbundene App auf Ihrer Xbox Konsole, Ihrem PC oder Mobilgerät verwenden. Zur Erkennung und Verhinderung von Betrug und Täuschung setzen wir u. U. diesem Zweck dienende Tools, Anwendungen und andere Technologien ein. Solche Technologien erstellen u. U. digitale Signaturen (als "Hashes" bezeichnet) aus bestimmten Informationen, die von Ihrer Xbox-Konsole, Ihrem PC oder Mobilgerät sowie dazu, wie Sie das jeweilige Gerät verwenden, erfasst werden. Dies kann Informationen über den Browser, das Gerät, Aktivitäten, Spiel-IDs und das Betriebssystem umfassen.

Ältere Systeme.

- **Xbox 360.** Diese Xbox-Konsole sammelt begrenzte erforderliche Diagnosedaten, damit Ihre Konsole wie erwartet funktioniert, während Sie eine Konsole verwenden, die mit dem Xbox-Netzwerk verbunden ist.
- **Kinect.** Der Kinect Sensor ist eine Kombination aus Kamera, Mikrofon und Infrarot-Sensor, die es ermöglicht, Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs zu nutzen. Beispiele:
 - Wenn Sie möchten, können Sie sich mit der Kamera automatisch mithilfe der Gesichtserkennung beim Xbox-Netzwerk anmelden. Diese Daten verbleiben auf der Konsole und werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer Konsole löschen.
 - Für das Spiel misst Kinect den Abstand zwischen den Gelenken Ihres Körpers, um eine Strichmännchen-Darstellung von Ihnen zu erstellen, die Kinect beim Spielen hilft.
 - Das Kinect-Mikrofon kann während des Spiels Sprach-Chat zwischen Spielern ermöglichen. Das Mikrofon ermöglicht auch Sprachbefehle zur Steuerung der Konsole, des Spiels oder der App oder zur Eingabe von Suchbegriffen.
 - Der Kinect-Sensor kann auch für die Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Microsoft Store

Der Microsoft Store ist ein Onlinedienst, auf den Sie über einen PC, die Xbox-Konsole und die Xbox App zugreifen können und mit dem Sie Anwendungen und andere digitale Inhalte durchsuchen, herunterladen, kaufen, bewerten und überprüfen können. Es enthält Folgendes:

- Apps und Inhalte für Windows-Geräte, wie z. B. Mobiltelefone, PCs und Tablets,
- Spiele, Abonnements und andere Apps für Xbox-Konsolen und andere Geräte.
- Produkte und Apps für Microsoft 365, SharePoint, Exchange, Access und Project (alle ab Version 2013).

Wir erfassen Daten zu Ihrem Zugriff auf den Microsoft Store und die von Ihnen angezeigten, gekauften oder installierten Produkte, zu den Präferenzen, die Sie für das Anzeigen von Apps im Microsoft Store festgelegt haben, sowie zu allen Bewertungen, Beurteilungen und Problembereichten, die Sie übermitteln. Ihr Microsoft-Konto ist mit Ihren Bewertungen und Beurteilungen verbunden, und sobald Sie eine Beurteilung verfassen, wird der Name und das Bild von Ihrem Microsoft-Konto gemeinsam mit Ihrer Beurteilung veröffentlicht.

Berechtigung für Microsoft Store-Apps. Viele Apps, die Sie aus dem Microsoft Store installieren, sind so konzipiert, dass sie Vorteile aus den Hardware- und Software-Features Ihres Gerätes ziehen. Die Verwendung bestimmter Hardware- und Softwarefunktionen durch eine App kann sowohl der App als auch dem damit verbundenen Dienst Zugriff auf Ihre Daten geben. Zum Beispiel könnte eine Fotobearbeitungs-App auf Ihr Gerät zugreifen, um Ihnen zu ermöglichen, ein neues Foto zu machen oder auf gespeicherte Fotos oder Videos auf Ihrem Gerät zum Zwecke der Bearbeitung zuzugreifen, und ein Restaurantführer könnte anhand Ihres Standorts Empfehlungen für die Umgebung anbieten. Informationen zu den Funktionen, die von einer App verwendet werden, sind in der App-Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store erhältlich. Viele der von den Microsoft Store-Apps verwendeten Features können in den Datenschutzeinstellungen Ihres Gerätes aktiviert und deaktiviert werden. Unter Windows können Sie in vielen Fällen auswählen, welche Apps eine bestimmte Funktion verwenden können. Wechseln Sie zu **Start > Einstellungen > Datenschutz oder Datenschutz & Sicherheit**, wählen Sie die Funktion (z. B. Kalender) und wählen Sie dann aus, welche App-Berechtigungen ein- oder ausgeschaltet sind. Die Listen der Apps in den Windows-Datenschutzeinstellungen, die Hardware- und Software-Features verwenden können, enthalten nicht die klassischen Windows-Apps, und diese sind nicht von den Einstellungen betroffen.

App-Updates. Sofern Sie die automatischen App-Updates in den entsprechenden Microsoft Store-Einstellungen nicht deaktiviert haben oder eine vom App-Entwickler bereitgestellte und aktualisierte App erworben haben, sucht der Microsoft Store automatisch nach App-Updates, lädt diese herunter und installiert sie, um sicherzustellen, dass Sie über die neuesten Versionen verfügen. Aktualisierte Apps können möglicherweise unterschiedliche Windows-Hardware- und Softwarefunktionen aus früheren Versionen verwenden, die ihnen einen Zugang zu unterschiedlichen Daten auf Ihrem Gerät geben können. Sie werden zur Zustimmung aufgefordert, sobald eine aktualisierte App auf bestimmte Funktionen wie zum Beispiel den Standort zugreifen möchte. Sie können auch die von einer App verwendeten Hardware- und Softwarefeatures überprüfen, indem Sie sich die Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store ansehen.

Jede Nutzung Ihrer Daten durch eine App, die durch eine dieser Funktionen gesammelt wurden, unterliegt den Datenschutzbestimmungen des jeweiligen App-Entwicklers. Wenn

eine über den Microsoft Store erhältliche App Ihre personenbezogenen Daten sammelt und verwendet, wird vom App-Entwickler verlangt, eine Datenschutzrichtlinie zur Verfügung zu stellen, und ein Link zu der Datenschutzrichtlinie ist auf der App-Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store verfügbar.

Sideload-Apps und Entwicklermodus. Entwickler-Features wie die „Entwicklermodus“-Einstellung sind nur für den Entwicklungsgebrauch bestimmt. Wenn Sie Entwicklerfunktionen aktivieren, kann Ihr Gerät unzuverlässig oder unbrauchbar werden, und Sie Sicherheitsrisiken aussetzen. Mit dem Herunterladen oder dem anderweitigen Erwerb von Apps außerhalb des Microsoft Stores, auch „Querladen“ von Apps genannt, können Ihr Gerät und Ihre personenbezogenen Daten anfälliger für einen Angriff oder eine unvorhergesehene Verwendung durch Apps werden. Windows-Richtlinien, Benachrichtigungen, Berechtigungen und andere Funktionen zum Schutz Ihrer Privatsphäre beim Zugriff von Apps auf Ihre Daten funktionieren möglicherweise nicht wie in diesen Datenschutzbestimmungen beschrieben, wenn Entwicklerfunktionen aktiviert sind oder Apps quergeladen werden.

Microsoft Start

Microsoft Start ist ein Inhaltsdienst, der Nachrichten, Wetter, Sport und Finanzen umfasst. Die Microsoft Start-App ist auf verschiedenen Plattformen wie iOS und Android verfügbar. Der Microsoft Start-Dienst ist auch in anderen Microsoft-Diensten enthalten, einschließlich des Microsoft Edge-Browsers und Widgets auf Windows.

Sobald Sie die Microsoft Start-App installiert haben, erheben wir Informationen, die uns mitteilen, ob die App ordnungsgemäß installiert wurde, das Installationsdatum, die App-Version und weitere Informationen über Ihr Gerät wie z. B. Betriebssystem und Browser. Diese Daten werden auf einer regelmäßigen Basis erhoben, die uns dabei hilft, die Anzahl der Benutzer von Microsoft Start-Apps zu bestimmen und Performance-Probleme im Zusammenhang mit verschiedenen App-Versionen, Betriebssystemen und Browsern zu identifizieren.

Wir erheben auch Daten darüber, wie Sie Ihre Microsoft Start-Inhalte nutzen, zum Beispiel Nutzungshäufigkeit und angezeigte Inhalte, um Ihnen relevante Inhalte bereitzustellen. Microsoft Start bietet eine erweiterte Erfahrungsmöglichkeit an, sobald Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, einschließlich der Möglichkeit, Ihre Interessen und Favoriten anzupassen. Sie können die Personalisierung über Microsoft Start- und Bing-Einstellungen sowie über Einstellungen in anderen Microsoft-Diensten, die Microsoft Start-Dienste enthalten, anpassen. Die Daten werden von uns auch dafür erhoben, um Sie mit Werbung zu versorgen, die für Sie von Interesse sein könnte. Über die Werbelinks innerhalb der Microsoft Start-Dienste oder auf der [Opt-Out-Seite](#) von Microsoft können Sie den Empfang interessenbezogener Werbung ablehnen.

Frühere Versionen von MSN Finanzen ermöglichen es Ihnen, auf persönliche Finanzinformationen von Drittanbieter-Finanzinstituten zuzugreifen. MSN Finanzen zeigt diese Informationen lediglich an, speichert sie jedoch nicht auf unseren Servern. Ihre Anmeldeinformationen für den Zugang zu Ihren finanziellen Informationen von Drittanbietern sind auf Ihrem PC verschlüsselt und werden nicht an Microsoft übermittelt. Diese Finanzinstitute sowie alle anderen Dienste von Drittanbietern auf welche Sie über MSN-Dienste zugreifen können, unterliegen deren eigenen Bedingungen und Datenschutzrichtlinien.

Groove-Musik und Filme & TV

Mit Groove-Musik können Sie Ihre Musiksammlung wiedergeben und Wiedergabelisten zusammenstellen und anhören. Microsoft Filme & TV erlaubt Ihnen das Abspielen Ihrer Videosammlung sowie das Ausleihen oder Kaufen von Filmen und Folgen von Fernsehserien. Diese Dienste wurden früher als Xbox Music und Video angeboten.

Um sie beim Auffinden von Inhalten zu unterstützen, die Sie interessieren könnten, erhebt Microsoft Daten darüber, welche Inhalte Sie abspielen, die Länge des Abspielens und die von Ihnen vergebene Bewertung.

Um Ihre Erfahrungen beim Abspielen von Inhalten zu bereichern, zeigen Groove-Musik und Filme & TV entsprechende Informationen über die von Ihnen abgespielten Inhalte sowie die Inhalte in Ihren Musik- und Videosammlungen an, wie z. B. den Titel des Albums, Bilder vom Album, Titel des Stücks oder Videos und andere Informationen, falls diese verfügbar sind. Um diese Informationen zur Verfügung zu stellen, senden Groove-Musik und Filme & TV Informationen an Microsoft, die Standardgerätedaten enthalten, wie z. B. die IP-Adresse Ihres Gerätes, die Software-Version Ihres Gerätes, Ihre Region- und Spracheinstellungen und einen Bezeichner für den Inhalt.

Wenn Sie Filme & TV verwenden, um auf Inhalte zuzugreifen, die mit Microsoft Digital Rights Management (DRM) geschützt sind, werden automatisch Mediennutzungsrechte von einem Onlinerechteserver angefordert und DRM-Updates heruntergeladen und installiert, um die Inhalte abspielen zu können. In den DRM-Informationen im Abschnitt [Silverlight](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Details.

Silverlight

Microsoft Silverlight hilft Ihnen, auf reichhaltige Inhalte im Web zuzugreifen und diese zu genießen. Silverlight ermöglicht es Websites und Diensten Daten auf Ihrem Gerät zu speichern. Weitere Silverlight-Funktionen beinhalten das Einrichten einer Verbindung zu Microsoft, um Aktualisierungen zu erhalten oder zu Microsoft oder zu Servern von Drittanbietern, um geschützte digitale Inhalte wiederzugeben.

Das Konfigurationstool von Silverlight. Sie können eine Auswahl für diese Features im Silverlight-Konfigurationstool vornehmen. Um auf das Silverlight-Konfigurationstool zugreifen zu können, klicken Sie rechts auf Inhalte, die derzeit von Silverlight angezeigt werden und wählen Sie **Silverlight** aus. Sie können das Silverlight-Konfigurationstool auch direkt ausführen. In Windows können Sie beispielsweise auf das Tool zugreifen, indem Sie nach „Microsoft Silverlight“ suchen.

Silverlight-Anwendungsspeicher. Silverlight-basierte Apps können Datendateien lokal auf Ihrem Computer für eine Vielzahl von Zwecken abspeichern, einschließlich dem Speichern Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen, dem Speichern von großen Dateien für grafikintensive Features (z. B. Spiele, Karten und Bilder) sowie dem Speichern von Inhalten, die Sie innerhalb bestimmter Anwendungen erstellen. Sie können den Anwendungsspeicher im Silverlight-Konfigurationstool deaktivieren oder konfigurieren.

Silverlight Updates. Silverlight wird in regelmäßigen Abständen einen Microsoft-Server auf Updates überprüfen, um Ihnen die neuesten Features und Verbesserungen zur Verfügung zu stellen. Eine kleine Datei, die Informationen über die aktuelle Silverlight-Version enthält, wird auf Ihren Computer heruntergeladen und mit Ihrer aktuell installierten Version verglichen. Falls eine neuere Version verfügbar ist, wird diese heruntergeladen und auf Ihrem Computer installiert. Sie können im Silverlight-Konfigurationstool Updates konfigurieren oder deaktivieren.

Verwaltung digitaler Rechte. Silverlight verwendet Microsoft Digital Rights Management (DRM), um die Rechte der Eigentümer von Inhalten zu schützen. Wenn Sie auf DRM-geschützte Inhalte (wie Musik oder Video) mittels Silverlight zugreifen, wird es Mediennutzungsrechte von einem Rechteserver im Internet beantragen. Um ein nahtloses Wiedergabeerlebnis zu ermöglichen, erhalten Sie keine Aufforderung, bevor Silverlight die Anforderung an den Rechteserver sendet. Während des Anforderns von Mediennutzungsrechten wird Silverlight dem Rechteserver eine ID für die DRM-geschützte Inhaltsdatei sowie grundlegende Daten über Ihr Gerät zur Verfügung stellen, einschließlich der Daten über die DRM-Komponenten auf Ihrem Gerät wie Version und Sicherheitsstufen sowie einen eindeutigen Bezeichner für Ihr Gerät.

DRM-Updates. In einigen Fällen kann der Zugriff auf DRM-geschützte Inhalte ein Update für Silverlight oder für die DRM-Komponenten des Gerätes erforderlich machen. Wenn Sie versuchen, Inhalte abzuspielen, die ein DRM-Update erfordern, wird Silverlight eine Anfrage an einen Microsoft-Server senden, die grundlegende Daten über Ihr Gerät, einschließlich Informationen über die DRM-Komponenten auf Ihrem Computer wie Version und Sicherheitsstufen, Daten zur Problembehandlung sowie einen eindeutigen Bezeichner für Ihr Gerät enthält. Der Microsoft-Server verwendet diesen Bezeichner, um eine eindeutige DRM-Aktualisierung für Ihr Gerät zurückzugeben, die dann von Silverlight installiert wird. Sie können Updates von DRM-Komponenten im Silverlight-Konfigurationstool auf dem Tab **Wiedergabe** deaktivieren oder konfigurieren.

Windows Mixed Reality

Mit Windows Mixed Reality können Sie eine Virtual-Reality-Oberfläche aktivieren, die Sie in Apps und Spiele eintauchen lässt. Mixed Reality verwendet die Kamera, das Mikrofon und die Infrarotsensoren eines kompatiblen Headsets, damit Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs und zur Navigation von Apps und Spielen verwendet werden können.

Microsoft sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um Mixed Reality unter Windows auf dem neuesten Stand, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diagnosedaten helfen uns auch bei der Verbesserung von Mixed Reality und verwandten Microsoft-Produkten und -Diensten, je nachdem, welche Diagnosedateneinstellungen Sie für Ihr Gerät ausgewählt haben. [Weitere Informationen über Windows-Diagnosedaten](#).

Mixed Reality verarbeitet und sammelt auch Daten, die sich speziell auf die Mixed Reality-Erfahrungen beziehen, wie z. B:

- Mixed Reality bildet Abstände zwischen den Gelenken Ihres Körpers ab, um eine Strichmännchendarstellung von Ihnen zu erstellen. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, sammeln wir diese numerischen Werte, um Ihre Erfahrung zu ermöglichen und zu verbessern.
- Mixed Reality erkennt spezifische Handgesten, mit denen einfache Systeminteraktionen (wie Menünavigation, Schwenken/Zoomen und Scrollen) durchgeführt werden sollen. Diese Daten werden auf Ihrem PC verarbeitet und nicht gespeichert.
- Die Mikrofone des Headsets ermöglichen Sprachbefehle zur Steuerung von Spielen, Apps oder zur Eingabe von Suchbegriffen. [Weitere Informationen über Sprachdatenerfassung](#).
- Windows Mixed Reality kann auch für Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Von uns erfasste personenbezogene Daten

Microsoft erfasst für verschiedene Zwecke Daten durch unsere Interaktionen mit Ihnen und durch unsere Produkte, wie unten beschrieben wird, um effektiv zu arbeiten und Ihnen die besten Erfahrungen mit unseren Produkten bieten zu können. Sie stellen einige dieser Daten direkt bereit, beispielsweise, wenn Sie ein Microsoft-Konto erstellen, das Lizenzabkommen Ihres Unternehmens verwalten, eine Suchanfrage bei Bing einreichen, an einem Microsoft-Event teilnehmen, einen Sprachbefehl an Cortana erteilen, ein Dokument auf Microsoft OneDrive hochladen, sich für Microsoft 365 registrieren oder wenn Sie sich mit einer Supportanfrage an uns wenden. Einige dieser Daten erhalten wird, indem wir Informationen über Ihre Interaktionen, Nutzung und Erfahrung mit unseren Produkten und Kommunikationen sammeln.

Die Verarbeitung von Daten basiert auf verschiedenen gesetzlichen Vorschriften und Berechtigungen (manchmal „Rechtsgrundlagen“ genannt), Ihrer Zustimmung, einer Abwägung legitimer Interessen, der Notwendigkeit, Verträge abzuschließen und auszuführen, und der Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen für eine Vielzahl unten beschriebener Zwecke.

Wir erhalten ebenfalls Daten von Drittanbietern. Wir schützen die Daten von Drittanbietern gemäß den in den vorliegenden Bestimmungen beschriebenen Richtlinien und alle anderen Einschränkungen der Quellen, aus der die Daten stammen. Diese Drittanbieter-Quellen können sich mit der Zeit ändern und enthalten:

- Daten-Broker, von denen wir demografische Daten erwerben, um die erhobenen Daten zu ergänzen.
- Dienste, die benutzergenerierte Inhalte von ihren Diensten an Dritte weiterleiten, wie z. B. lokale Unternehmensrezensionen oder öffentliche Social-Media-Beiträge.
- Kommunikationsdienste, einschließlich E-Mail-Anbieter und soziale Netzwerke, wenn Sie uns die Berechtigung zum Zugriff auf Ihre Daten auf diese Drittanbieterdienste oder Netzwerke bereitstellen.
- Dienstleister, die uns dabei helfen, den Standort Ihres Geräts zu bestimmen.
- Partner, mit denen wir Co-Branded-Services anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten betreiben.
- Entwickler, die Funktionen für Microsoft-Produkte oder mit deren Hilfe erstellen.
- Drittanbieter, die Funktionen durch Microsoft-Produkten bereitstellen.
- Öffentlich zugängliche Quellen, wie kommerzielle, akademische oder offene Datensätze aus dem öffentlichen Sektor und andere Datenquellen.

Wenn Sie eine Organisation wie ein Unternehmen oder eine Schule sind, die Unternehmens- und Entwicklerprodukte von Microsoft verwendet, lesen Sie bitte den Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen, um zu erfahren, wie wir Ihre Daten verarbeiten. Wenn Sie ein Endbenutzer eines Microsoft-Produkts oder eines von Ihrem Unternehmen bereitgestellten Microsoft-Kontos sind, lesen Sie bitte die Abschnitte [Produkte, die von Ihrer Organisation bereitgestellt werden](#) und [Microsoft-Konto](#).

Bezüglich der verwendeten Technologie und der gemeinsam genutzten Daten haben Sie mehrere Optionen. Wenn Sie aufgefordert werden, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, können Sie dies allerdings ablehnen. Viele unserer Produkte nutzen personenbezogene Daten, um den Dienst auszuführen und bereitzustellen. Wenn Sie sich dazu entscheiden, keine Daten anzubieten, die für eine Bereitstellung und Ausführung eines Produkts oder einer Funktion erforderlich sind, werden Sie möglicherweise nicht in der Lage sein, das Produkt oder die Funktion zu verwenden. Wir müssen ebenfalls personenbezogene Daten gesetzlich sammeln, wenn wir einen Vertrag mit Ihnen unterzeichnen oder eingehen. Wenn Sie keine Daten angeben möchten, können wir mit Ihnen keinen Vertrag eingehen. Sollte sich dies auf ein vorhandenes Produkt beziehen, das Sie verwenden, müssen wir die Nutzung anhalten oder abbrechen. Wir werden Sie darüber benachrichtigen, wenn dies der Fall ist. Wenn die Bereitstellung der Daten optional ist, und Sie sich entscheiden, keine personenbezogenen Daten freizugeben, funktionieren Features wie die Personalisierung, die die Daten verwenden, nicht für Sie.

Die erhobenen Daten sind vom Kontext Ihrer Interaktionen mit Microsoft abhängig, Ihren Präferenzen (einschließlich der Datenschutzeinstellungen), den Produkten und Features, die Sie verwenden, Ihrem Standort und den dort geltenden Gesetzen..

Die von uns erhobenen Daten können folgendes umfassen:

Name und Kontaktdaten. Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Postanschrift, Telefonnummer und andere ähnliche Kontaktdaten.

Anmeldeinformationen. Kennwörter, Kennworthinweise und ähnliche Sicherheitsinformationen, die zur Authentifizierung und für den Kontozugriff verwendet werden.

Demografische Daten. Daten über Sie, z. B. Ihr Alter, Geschlecht, Land und Ihre bevorzugte Sprache.

Zahlungsdaten. Daten, die für die Verarbeitung Ihrer Zahlung wichtig sind, wie beispielsweise Ihre Zahlungsmittelnummer (z. B. die Kreditkartennummer) und den mit dem Zahlungsmittel verbundenen Sicherheitscode.

Daten über Lizenzen und Abonnements. Informationen über Ihre Abonnements, Lizenzen und andere Ansprüche.

Interaktionen. Daten über die Verwendung von Microsoft-Produkten. In einigen Fällen wie z. B. bei Suchanfragen sind dies Daten, die Sie bereitstellen, um die Produkte verwenden zu können. In anderen Fällen wie z. B. bei Fehlerberichten sind dies Daten, die wir generieren. Weitere Beispiele für Interaktionsdaten umfassen:

- **Geräte- und Nutzungsdaten.** Daten über Ihr Gerät und die Produkte und Features, die Sie verwenden, einschließlich der Informationen über Ihre Hardware und Software, die Leistung unserer Produkte, sowie Ihre Einstellungen. Zum Beispiel:
 - **Zahlungsmethode und Aktivitätsverlauf des Kontos.** Daten über die Artikel, die Sie kaufen und Aktivitäten im Zusammenhang mit Ihrem Konto.
 - **Browserverlauf.** Daten über die Webseiten, die Sie besuchen.
 - **Geräte-, Konnektivitäts- und Konfigurationsdaten.** Daten über Ihr Gerät, die Gerätekonfiguration und Netzwerke in Ihrer Nähe. Dazu gehören Daten über Betriebssysteme und installierte Software auf Ihrem Gerät, einschließlich des Product Key. Dies umfasst die IP-Adresse, die Gerätebezeichner (wie z. B. die IMEI-Nummer für Telefone), Regions- und Spracheinstellungen und Informationen zu WLAN in der Nähe Ihres Geräts.
 - **Fehlerberichte und Leistungsdaten.** Daten über die Leistung der Produkte und Probleme, einschließlich Fehlerberichte. Fehlerberichte (auch "crash dumps" genannt) können Details über die Fehler von Software oder Hardware enthalten, über Inhalte von geöffneten Dateien, wenn ein Fehler aufgetreten ist und Daten über andere Software auf Ihrem Gerät.
 - **Daten bezüglich Problembehandlung und Hilfe.** Daten, die Sie bei der Kontaktaufnahme mit Microsoft bereitstellen, z. B. die Produkte, die Sie verwenden und andere Details, die uns helfen, Sie zu unterstützen. Dazu gehören Kontakt- oder Authentifizierungsdaten, die Inhalte Ihrer Chats und anderer Kommunikationen mit Microsoft, Informationen über den Zustand Ihres Geräts und der von Ihnen verwendeten Produkte im Zusammenhang mit Ihrer Hilfe-Anfrage. Wenn Sie sich an uns wenden, z. B. an den Kundendienst per Telefon oder Chat-Sitzung mit unseren Vertretern, wird die Kommunikation möglicherweise überwacht und aufgezeichnet.
 - **Bot-Nutzungsdaten.** Interaktionen mit Bots und Skills, die über Microsoft-Produkte verfügbar sind, einschließlich Bots und Skills, die von Drittanbietern bereitgestellt werden.

- **Interessen und Favoriten.** Daten über Ihre Interessen und Favoriten wie z. B. die Mannschaften, denen Sie in einem Sportteam folgen, Ihre bevorzugte Programmiersprache, die Aktien, die Sie verfolgen oder die Lieblingsstädte, die Sie für das Wetter oder den Verkehr hinzufügen. Zusätzlich zu den von Ihnen explizit zur Verfügung gestellten Daten können Ihre Interessen und Favoriten auch von weiteren, von uns erfassten Daten entnommen oder abgeleitet werden.
- **Nutzungsdaten von Inhalten.** Informationen zu Media-Inhalten (z. B. TV, Video, Musik, Audio, Lehrbücher, Apps und Spiele), auf die Sie über unsere Produkte zugreifen.
- **Suchvorgänge und Befehle.** Suchvorgänge und Befehle beim Verwenden von Microsoft-Produkten mithilfe der Suchvorgänge- und Befehlsfunktion, wie z. B. Interaktionen mit einem Chatbot.
- **Sprachdaten.** Ihre Sprachdaten, manchmal auch „Sprachclips“ genannt, wie beispielsweise Suchabfragen, Befehle oder gesprochene Diktate, welche auch Hintergrundgeräusche beinhalten können.
- **Text-, Eingabe- und Freihanddaten.** Text-, Eingabe- und Freihanddaten und verwandte Informationen. Wenn wir beispielsweise Freihanddaten sammeln, erfassen wir Informationen über die Platzierung des Freihandeingabeinstruments auf Ihrem Gerät.
- **Bilder.** Bilder und verwandte Informationen wie z. B. Bild-Metadaten. Zum Beispiel erfassen wir das Bild, das Sie bereitstellen, wenn Sie einen Bing-Dienst mit Bildaktivierung verwenden.
- **Kontakte und Beziehungen.** Daten über Ihre Kontakte und Beziehungen, wenn Sie ein Produkt verwenden, um Informationen auszutauschen, Kontakte zu verwalten oder um mit anderen Personen zu interagieren oder unsere Produktivität zu steigern.
- **Soziale Daten.** Informationen über Ihre Beziehungen und die Interaktionen zwischen Ihnen und anderen Personen und Organisationen wie z. B. die Art der Kommunikation (z. B. Vorlieben, Abneigungen, Ereignisse usw.) mit diesen Personen und Organisationen.
- **Positionsdaten.** Daten über die Geräteposition, die entweder genau oder ungenau sein können. Zum Beispiel erfassen wir Positionsdaten mithilfe des Global Navigation Satellite System (GNSS) (GPS) und Daten über Mobilfunkmasten und WLAN-Hotspots in Ihrer Nähe. Positionsdaten enthalten beispielsweise einen Standort, der von Ihrer IP-Adresse oder Daten auf Ihrem Kontoprofil abgeleitet wurde. Oder es handelt sich um Daten (wie z. B. eine Stadt oder einen Postleitzahlbereich), die mit geringerer Genauigkeit Aufschluss darüber geben, wo Sie sich aufhalten.
- **Andere Angaben.** Andere Angaben werden bereitgestellt, wenn Sie unsere Produkte verwenden. Beispielsweise Daten wie die Schaltflächen, die Sie auf einem Xbox Wireless-Controller über das Xbox-Netzwerk drücken, skelettale Trackingdaten bei der Verwendung von Kinect, und andere Sensordaten, wie die Anzahl der Schritte, die Sie ausführen, wenn Sie Geräte mit entsprechenden Sensoren verwenden. Wenn Sie „Ausgaben“ verwenden, können auch Finanztransaktionsdaten von Ihrem Kreditinstitut erfasst werden, die wir benötigen, um den Dienst bereitzustellen. Wenn Sie an einem In-Store-Event teilnehmen, werden die Daten erfasst, die Sie bereitstellen, wenn Sie sich für oder während des Events registrieren; wenn Sie an einer Gewinnaktion teilnehmen, werden die von Ihnen in das Teilnahmeformular eingegebenen Daten erfasst.

Inhalte. Der Inhalt Ihrer Dateien und Kommunikationen, die Sie eingeben, hochladen, erhalten, erstellen und steuern. Wenn Sie beispielsweise eine Datei über Skype an einen anderen Skype-Benutzer übertragen, müssen wir den Inhalt dieser Datei für Sie und den anderen Benutzer sammeln. Wenn Sie eine E-Mail mithilfe von Outlook.com erhalten, müssen wir den Inhalt dieser E-Mail erheben, um Sie in Ihrem Posteingang auszuliefern, Ihnen diese anzuzeigen, Ihnen die Möglichkeit zu geben, darauf zu antworten, und sie solange zu speichern, bis Sie entscheiden, sie zu löschen. Zu anderen Inhalten, die wir erfassen, wenn wir Ihnen Produkte zur Verfügung stellen, gehören:

- Kommunikation, einschließlich Audio, Video, Text (eingetippt, diktiert oder anderweitig), in einer Nachricht, einer E-Mail, einem Anruf, einer Besprechungsanfrage oder einem Chat.

- Fotos, Bilder, Lieder, Filme, Software und andere Medien oder Dokumente, die Sie mit unserer Cloud speichern, abrufen oder anderweitig verarbeiten.

Videos oder Aufzeichnungen. Aufnahmen von Ereignissen und Aktivitäten in Microsoft-Gebäuden, Einzelhandelsumgebungen und anderen Orten. An unseren Microsoft Store-Standorten, unseren anderen Einrichtungen oder bei Veranstaltungen von Microsoft können Ihr Bild und Ihre Stimme möglicherweise erfasst werden.

Feedback und Bewertungen. Informationen und Inhalte von Meldungen, die Sie uns senden, wie beispielsweise Feedback, Umfragedaten und Produktbeurteilungen, die Sie schreiben.

Datenverkehrsdaten. Daten, die durch Ihre Verwendung von Kommunikationsdiensten von Microsoft generiert werden. Datenverkehrsdaten geben an, mit wem Sie kommuniziert haben und wann Ihre Kommunikation stattgefunden hat. Wir werden Ihre Datenverkehrsdaten nur insoweit verarbeiten, wie es zur Bereitstellung, Wartung und Verbesserung unserer Kommunikationsdienste notwendig ist, und nur mit Ihrem Einverständnis.

Die nachfolgenden produktspezifischen Abschnitte beschreiben die Datenerfassungspraktiken, die für die Verwendung solcher Produkte gelten.

So verwenden wir personenbezogene Daten

Microsoft verwendet die Daten, die wir erfassen, um umfangreiche, interaktive Benutzererfahrungen bereitzustellen. Insbesondere verwenden wir Daten für Folgendes:

- Bereitstellung unserer Produkte, einschließlich Aktualisierung, Sicherung, Problembehandlung und Support. Dies umfasst auch das Freigeben von Daten, wenn erforderlich, um den Dienst bereitzustellen oder die Transaktionen auszuführen, die Sie angefordert haben.
- Entwickeln und Verbessern von Produkten.
- Personalisieren unserer Produkte und Bereitstellen von Empfehlungen.
- Werbung an Sie senden, inklusive Werbeaktionen, zielgerichtete Werbung und das Anbieten relevanter Angebote.

Wir verwenden die Daten ebenfalls für unser Unternehmen, inklusive der Analyse und Leistung, der Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung, für unsere Belegschaft sowie zur Entwicklung.

Wir kombinieren daher die erfassten Daten aus verschiedenen Kontexten (z. B. von der Nutzung aus zwei Microsoft-Produkten). Beispielsweise kann Cortana Informationen aus Ihrem Kalender verwenden, um Aktionselemente in einer Ankündigungs-E-Mail vorzuschlagen, und Microsoft Store verwendet Informationen über die von Ihnen verwendeten Anwendungen und Dienste für personalisierte App-Empfehlungen. Wir haben technologische und verfahrensrechtliche Garantien integriert, welche dafür konzipiert sind, bestimmte Datenkombinationen zu verhindern, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Beispielsweise speichern wir Daten, die wir von Ihnen erfassen, wenn Sie nicht authentifiziert (nicht angemeldet) sind, getrennt von allen Kontoinformationen, die Sie direkt identifizieren, wie z. B. Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für diese Zwecke umfasst sowohl automatisierte als auch manuelle (menschliche) Verarbeitungsmethoden. Unsere automatisierten Methoden stehen häufig im Zusammenhang mit unseren manuellen Methoden und werden von diesen unterstützt. Beispielsweise, um die Genauigkeit unserer automatisierten Verarbeitungsmethoden (einschließlich künstlicher Intelligenz oder KI) zu trainieren und zu verbessern, überprüfen wir manuell einige der Vorhersagen und Schlussfolgerungen, die mit den automatisierten Methoden erstellt wurden. Dies erfolgt anhand der zugrunde liegenden Daten, aus denen die Vorhersagen und Schlussfolgerungen erstellt wurden. Beispielsweise, [mit Ihrer Erlaubnis und zur Verbesserung](#)

[unserer Spracherkennungstechnologien](#), überprüfen wir manuell kurze Ausschnitte aus Sprachdaten, die wir anonymisiert haben. Diese manuelle Überprüfung kann durch Microsoft-Mitarbeiter oder Lieferanten durchgeführt werden, die im Auftrag von Microsoft handeln.

Wenn wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, tun wir dies mit Ihrer Zustimmung und/oder nach Bedarf, um die von Ihnen verwendeten Produkte bereitzustellen, unser Geschäft zu betreiben, unsere vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen, die Sicherheit unserer Systeme und unserer Kunden zu schützen oder andere berechnigte Interessen von Microsoft zu erfüllen, wie in diesem Abschnitt und im Abschnitt ["Gründe, warum wir personenbezogene Daten teilen"](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben. Wenn wir personenbezogene Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum übertragen, erfolgt dies auf der Grundlage einer Vielzahl von rechtlichen Mechanismen, wie im Abschnitt ["Wo wir personenbezogene Daten speichern und verarbeiten"](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Weitere Informationen zur Verarbeitung:

- **Bereitstellen unserer Produkte.** Wir verwenden Daten, um unserer Produkte zu verbessern und Ihnen umfangreiche, interaktive Benutzererfahrungen zu bieten. Wenn Sie beispielsweise OneDrive verwenden, verarbeiten wir die auf OneDrive hochgeladenen Dokumente, damit Sie diese auf Wunsch und im Rahmen des Dienstes abrufen, löschen, bearbeiten, weiterleiten oder verarbeiten können. Wenn Sie eine Suchabfrage in der Bing-Suchmaschine eingeben, verwenden wir die Abfrage auch, um Ihnen Suchergebnisse anzuzeigen. Da Kommunikation ein Merkmal verschiedener Produkte, Programme und Aktivitäten ist, verwenden wir Daten, um Sie zu kontaktieren. Beispielsweise können wir Sie per Telefon oder E-Mail oder anderweitig darüber informieren, wann ein Abonnement endet, oder um die Lizenz Ihres Kontos zu diskutieren. Wir kommunizieren ebenfalls mit Ihnen, um unsere Produkte zu schützen, indem wir Sie beispielsweise darüber informieren, wenn Produkt-Updates verfügbar sind.
- **Verbesserung der Produkte..** Wir verwenden Daten, um unsere Produkte durch das Hinzufügen neuer Features oder Fähigkeiten ständig zu verbessern. Wir verwenden beispielsweise Fehlerberichte, um die Sicherheitsfunktionen zu verbessern, Suchanfragen und Klicks in Bing, um die Relevanz der Suchergebnisse zu verbessern, Nutzungsdaten, die uns bei der Priorisierung neuer Funktionen helfen oder Sprachdaten, um die Spracherkennungsgenauigkeit zu entwickeln und verbessern.
- **Personalisierung.** Viele Produkte umfassen personalisierte Features, wie zum Beispiel Empfehlungen, die Ihre Produktivität und Ihren Genuss erhöhen. Diese Features verwenden automatisierte Prozesse zum Anpassen Ihrer Produkterfahrungen, basierend auf den Daten, die wir über Sie erfasst haben, wie z. B. Rückschlüsse, die wir über Sie und Ihre Verwendung des Produkts, der Aktivitäten, Interessen und Standorte vornehmen. Wenn Sie Filme in einem Browser auf Ihrem Windows-Gerät streamen, sehen Sie möglicherweise je nach Ihren Einstellungen eine Empfehlung für eine App aus dem Microsoft Store, die effizienter streamt. Wenn Sie ein Microsoft-Konto besitzen, können wir mit Ihrer Erlaubnis die Einstellungen auf mehreren Geräten synchronisieren. Viele unserer Produkte bieten Steuerelemente, um personalisierte Funktionen zu deaktivieren.
- **Produktaktivierung.** Wir verwenden Daten wie Geräte- und Anwendungstyp, Standort und eindeutige Geräte-, Anwendungs-, Netzwerk- und Abonnementkennungen, um Produkte wenn erforderlich zu aktivieren.
- **Produktentwicklung.** Wir verwenden Daten, um neue Produkte zu entwickeln. Beispielsweise verwenden wir Daten, die häufig nicht identifiziert sind, um die Anforderungen unser Kunden in puncto Computer- und Produktivität für die Entwicklung neuer Produkte zu verwenden.
- **Kundendienst.** Wir verwenden Daten, um Produktprobleme zu beheben und zu diagnostizieren, Kundengeräte zu reparieren und andere Kunden- und Supportdienste bereitzustellen, einschließlich um uns bei der Bereitstellung, Verbesserung und Sicherung der Qualität unserer Produkte, Dienste und Schulungen zu unterstützen und um Sicherheitsvorfälle zu untersuchen. Die Anrufaufzeichnung kann auch dazu verwendet

werden, sie basierend auf ihrer Stimme zu authentifizieren oder zu identifizieren, damit Microsoft Supportdienste bereitstellen und Sicherheitsvorfälle untersuchen können.

- **Hilfe bei Schutz und Problembehandlung.** Wir verwenden Daten, um unsere Produkte zu schützen und Probleme zu behandeln. Dazu gehört die Verwendung von Daten zum Schutz der Sicherheit unserer Produkte und Kunden, zum Erkennen von Schadsoftware und böswilligen Aktivitäten, zur Problembehandlung bei Leistungs- und Kompatibilitätsproblemen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Umgebung optimal zu gestalten und die Kunden über Updates unserer Produkte zu benachrichtigen. Dazu gehören u. a. automatisierte Systeme, um Sicherheitsprobleme zu erkennen.
- **Sicherheit.** Wir verwenden Daten, um die Sicherheit unserer Produkte und unserer Kunden zu schützen. Unsere Sicherheitsfunktionen und -produkte können die Funktion von Schadsoftware unterbrechen und Benutzer darüber benachrichtigen, falls Schadsoftware auf deren Geräten gefunden wurde. Beispielsweise scannen unsere Produkte wie Outlook.com oder OneDrive systematisch Inhalte auf automatisierte Weise, um mutmaßlichen Spam, Viren, missbräuchliche Handlungen oder URLs, die als Betrug gekennzeichnet wurden, sowie Phishing- oder Malware-Links zu identifizieren. Wir können die Versendung einer Mitteilung blockieren oder Inhalte entfernen, wenn ein Verstoß gegen unsere AGB vorliegt. **In Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 2021/1232 berufen wir uns auf eine durch diese Verordnung gestattete Ausnahme von den Artikeln 5(1) und 6(1) der EU-Direktive 2002/58/EC. Wir verwenden Scanning-Technologien, um digitale Signaturen (auch als „Hashes“ bezeichnet) bestimmter Bilder und Videoinhalte auf unseren Systemen zu erstellen. Diese Technologien vergleichen in einem Vorgang, der als „Hash Matching“ bekannt ist, die so erstellten Hashes mit Hashes von Bildmaterial, das vorab als Kindesmissbräuchlich eingestuft wurde (dieses wird als „Hash Set“ bezeichnet). Microsoft bezieht Hash Sets von Organisationen, die im öffentlichen Interesse Kindesmissbrauch bekämpfen. Dadurch kann ein Informationsaustausch mit dem National Center for Missing and Exploited Children (NCMEC) und Strafverfolgungsbehörden stattfinden.**
- **Updates.** Wir verwenden die erfassten Daten, um Produktupdates und Sicherheitspatches zu entwickeln. Beispielsweise verwenden wir Informationen zu den Funktionen Ihres Geräts, z. B. über den verfügbaren Arbeitsspeicher, um Ihnen ein Software-Update oder Sicherheitspatch bereitzustellen. Updates und Patches sollen Ihre Erfahrung mit unseren Produkten optimieren, Ihnen beim Datenschutz und der Sicherheit Ihrer Daten helfen, neue Features anbieten und feststellen, ob Ihr Gerät solche Updates verarbeiten kann.
- **Werbeaktionen.** Wir verwenden erfasste Daten, um Ihnen Werbeaktionen anzubieten. Sie können sich für E-Mail-Abonnements registrieren und wählen, ob Sie Werbemitteilungen von Microsoft per E-Mail, SMS, Briefpost oder Telefon erhalten möchten. Informationen über das Verwalten von Kontaktdaten, E-Mail-Abonnements und Werbeaktionen finden Sie im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen.
- **Relevante Angebote.** Microsoft verwendet Daten, um Ihnen relevante und wertvolle Informationen zu unseren Produkten bereitzustellen. Wir analysieren Daten aus einer Vielzahl von Quellen, um Informationen vorherzusagen, die interessant und für Sie relevant sind und um Ihnen solche Informationen auf verschiedene Art und Weise zu unterbreiten. Wir können z. B. Ihr Interesse an Spielen vorhersagen und Sie über neue Spiele informieren, die Sie interessieren könnten.
- **Werbung.** Microsoft verwendet keine Ihrer Inhalte aus E-Mails, Chats zwischen zwei Menschen, Videoanrufen oder Voicemails oder Ihren Dokumenten, Fotos oder anderen persönlichen Dateien, um damit Werbung für Sie zu erzeugen. Wir verwenden Daten, die wir durch unsere Interaktionen mit Ihnen, durch einige unserer Produkte, Dienste, Apps und Web-Objekte (Microsoft-Eigentum) sowie auf Web-Objekten von Drittanbietern gesammelt haben, für Werbung auf unserem Microsoft-Eigentum und auf Web-Eigentum von Drittanbietern. Und verwenden automatisierte Prozesse dazu, um der angezeigten Werbung mehr Relevanz zu verleihen. Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken finden Sie im Abschnitt [Werbung](#) dieser Datenschutzbestimmungen.
- **Gewinnaktionen und Events.** Wir verwenden Ihre Daten zum Verwalten von Gewinnaktionen und Events, die in unseren physischen Microsoft Stores verfügbar sind. Wenn Sie

beispielsweise an einer Gewinnaktion teilnehmen, verwenden wir Ihre Daten zum Auswählen eines Gewinners und um Ihnen den Preis bereitzustellen, falls Sie gewinnen sollten. Oder wenn Sie sich für einen Coding-Workshop oder ein Gaming-Event registrieren, fügen wir Ihren Namen zur Liste der erwarteten Teilnehmer hinzu.

- **Handel abwickeln.** Wir verwenden Daten, um Ihre Transaktionen mit uns durchzuführen. Beispielsweise verarbeiten wir Zahlungsinformationen, um Kunden Produktabonnements anzubieten und mithilfe der Kontaktinformationen aus dem Microsoft Store erworbene Waren bereitzustellen.
- **Berichterstattung und Geschäftsvorgänge.** Wir verwenden Daten, um unsere Vorgänge zu analysieren und Business Intelligence auszuführen. Dadurch können wir informierte Entscheidungen treffen und die Leistung unserer Geschäftstätigkeit erfassen.
- **Schutz von Rechten und Eigentum.** Wir verwenden Daten, um Betrug zu erkennen und zu verhindern, Streitfälle zu schlichten, Vereinbarungen durchzusetzen und unser Eigentum zu schützen. Beispielsweise verwenden wir Daten, um die Gültigkeit von Softwarelizenzen zu bestätigen und so Softwarepiraterie zu verringern. Wir können mithilfe von automatisierten Prozessen Aktivitäten erkennen und verhindern, die unsere Rechte und die Rechte Dritter verletzen, wie z. B. Betrug.
- **Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.** Wir verarbeiten Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Beispielsweise verwenden wir das Alter unserer Kunden, um uns dabei zu helfen, unsere Verpflichtungen zum Schutz der Privatsphäre von Kindern zu erfüllen. Wir verarbeiten auch Kontaktinformationen und Anmeldeinformationen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Datenschutzrechte auszuüben.
- **Forschung.** Durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Grundfreiheiten von Personendaten verwenden wir Daten, einschließlich für das öffentliche Interesse und wissenschaftliche Zwecke.

Warum wir personenbezogene Daten teilen

Wir teilen Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer Zustimmung oder nach Bedarf, um eine Transaktion abzuschließen oder ein Produkt anbieten zu können, das Sie angefordert oder autorisiert haben. Zum Beispiel teilen wir Ihre Inhalte mit Drittanbietern, wenn Sie uns anweisen, dies so zu tun, wie zum Beispiel, wenn Sie eine E-Mail an einen Freund senden, Fotos und Dokumente auf OneDrive teilen oder Konten mit einem anderen Dienst verknüpfen. Wenn Sie ein Microsoft-Produkt, das von einer mit Ihnen verbundenen Organisation wie Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule bereitgestellt wird, oder eine von einer solchen Organisation bereitgestellte E-Mail-Adresse verwenden, um auf Microsoft-Produkte zuzugreifen, geben wir bestimmte Daten, z. B. Interaktions- und Diagnosedaten frei, damit Ihre Organisation die Produkte verwalten kann. Wenn Sie Zahlungsdaten liefern, um einen Kauf zu tätigen, werden wir die Zahlungsdaten mit Banken und anderen Unternehmen teilen, die den Zahlungsverkehr bearbeiten oder andere Finanzdienstleistungen anbieten sowie zur Betrugsprävention und für die Kreditrisikominderung. Wenn Sie eine Zahlungsmethode (z. B. eine Karte) auf Ihrem Konto speichern, das Sie und andere Microsoft-Konto-Inhaber zum Tätigen von Käufen bei Microsoft oder seinen verbundenen Unternehmen verwenden, können Ihre Kaufbelege außerdem an alle anderen Personen weitergegeben werden, die die gleiche Zahlungsmethode verwenden und Zugriff auf diese haben, um einen Kauf bei Microsoft zu tätigen, einschließlich der Zahlungsmethode des benannten Kontoinhabers. Wenn Sie Push-Benachrichtigungen für Microsoft-Produkte oder -Anwendungen auf einem Nicht-Windows-Gerät zulassen, verarbeitet das Betriebssystem dieses Geräts einige personenbezogene Daten, um Push-Benachrichtigungen bereitzustellen. Entsprechend kann Microsoft Daten an einen externen Drittanbieter-Benachrichtigungsanbieter senden, um Push-Benachrichtigungen zu übermitteln. Die Push-Benachrichtigungsdienste Ihres Geräts unterliegen ihren eigenen dienstspezifischen Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen.

Darüber hinaus teilen wir personenbezogene Daten mit Microsoft-kontrollierten verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften. Wir teilen auch personenbezogene Daten mit Lieferanten

oder Agenten, die in unserem Namen für die hier beschriebenen Zwecke tätig sind. Zum Beispiel benötigen Unternehmen, die wir beauftragt haben, um den Kundendienst zu unterstützen oder um zu helfen, die Sicherung unserer Systeme und Dienstleistungen zu schützen, Zugang zu personenbezogenen Daten, um diese Funktionen bereitzustellen. In solchen Fällen müssen diese Unternehmen unsere Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen einhalten und dürfen die von uns erhaltenen, personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke verwenden. Des Weiteren kann Microsoft personenbezogene Daten im Rahmen seines unternehmerischen Handelns wie z. B. einer Fusion oder der Veräußerung von Vermögenswerten weitergeben.

Schließlich werden wir personenbezogene Daten, einschließlich Ihrer Inhalte (z. B. den Inhalt Ihrer E-Mails in Outlook.com oder Dateien in privaten Ordnern auf OneDrive) sichern, lesen, übertragen oder offenlegen, wenn wir davon überzeugt sind, dass dies aus folgenden Gründen notwendig ist:

- Wir sind dazu nach geltendem Recht gezwungen oder müssen auf gültige rechtliche Anforderungen reagieren, z. B. von Strafverfolgungs- oder anderen Regierungsbehörden.
- Wir müssen unsere Kunden schützen, beispielsweise vor Spam und Betrugsversuchen oder um den Verlust von Menschenleben oder ernsthafte Verletzungen zu verhindern.
- Wir müssen die Sicherheit unserer Produkte gewährleisten oder einen Angriff auf unsere Computersysteme oder Netzwerke verhindern oder stoppen.
- Wir müssen die Rechte oder das Eigentum von Microsoft oder die Voraussetzungen zur Nutzung der Dienste schützen. Wenn wir jedoch Informationen erhalten, dass jemand unsere Dienstleistungen für den Handel mit gestohlenem geistigem oder physischem Eigentum von Microsoft benutzt, werden wir Privatinhalte eines Kunden nicht selbst inspizieren, sondern die Angelegenheit an die Strafverfolgungsbehörden weiterleiten.

Weitere Informationen zu den Daten, die wir auf Anfrage von Strafverfolgungs- und anderen Regierungsbehörden offenlegen, finden Sie in unserem Law Enforcement Transparency Report (Bericht zur Transparenz des Gesetzesvollzugs) unter [Bericht über Anträge zur Strafverfolgung](#).

Beachten Sie, dass einige unserer Produkte den Zugriff auf Produkte von Drittanbietern ermöglichen (z. B. über Links), deren Datenschutzpraktiken sich von denen von Microsoft unterscheiden. Wenn Sie personenbezogene Daten an eines dieser Produkte übermitteln, unterliegen Ihre Daten den zugehörigen Datenschutzrichtlinien.

Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten

Sie können auch darüber entscheiden, wie Microsoft Ihre Daten erfasst und nutzt. Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und die Datenschutzrechte ausüben, indem Sie sich an Microsoft wenden oder verschiedene Tools verwenden, die wir bereitstellen. In einigen Fällen sind Ihre Möglichkeiten zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, je nachdem, ob dies gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig ist. Wie Sie auf Ihre Daten zugreifen oder diese verwalten können, hängt auch davon ab, welche Produkte Sie verwenden. Sie haben beispielsweise folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Verwendung Ihrer Daten für personalisierte Werbung von Microsoft steuern, indem Sie unsere [Opt-Out-Seite](#) aufrufen.
- Sie können wählen, ob Sie Werbe-E-Mails, SMS-Nachrichten, Anrufe und Post von Microsoft erhalten möchten.
- Im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) können Sie auf Ihre Daten zugreifen und Daten löschen.

Nicht alle von Microsoft verarbeiteten personenbezogenen Daten können über die oben genannten Tools abgerufen oder verwaltet werden. Wenn Sie auf von Microsoft verarbeitete personenbezogene Daten zugreifen möchten, die nicht über die oben genannten Tools oder direkt über die von Ihnen verwendeten Microsoft-Produkte verfügbar sind, können Sie sich jederzeit unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) oder über unser [Webformular](#) an Microsoft wenden.

Wir veröffentlichen aggregierte Kennzahlen über Benutzeranfragen zur Ausübung ihrer Datenschutzrechte im [Microsoft-Datenschutzbericht](#).

Sie können Ihre personenbezogenen Daten mit Tools verwalten, die Microsoft für Sie bereitstellt und die nachfolgend beschrieben werden, oder indem Sie sich an Microsoft wenden. Beispiel:

- Wenn Microsoft Ihre Zustimmung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten hat, können Sie diese Zustimmung jederzeit zurückziehen.
- Sie können den Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten anfordern, diese löschen und aktualisieren.
- Wenn Sie Ihre Daten an anderer Stelle weiterleiten möchten, können Sie die Tools zu diesem Zweck von Microsoft verwenden oder wenn keine verfügbar sind, können Sie Microsoft kontaktieren, um Unterstützung zu erhalten.

Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft auch widersprechen oder die Verwendung einschränken. Beispielsweise können Sie unserer Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Folgendes jederzeit widersprechen:

- Direkte Marketingzwecke.
- Wenn wir eine Aufgabe im öffentlichen Interesse wahrnehmen oder unsere berechtigten Interessen oder die eines Dritten verfolgen.

Sind haben eventuell das Recht nach geltendem Recht, einschließlich der Datenschutz-Grundverordnung (General Data Protection Regulation, GDPR) der Europäischen Union. Wir bieten diese, unabhängig von Ihrem Standort, an. In einigen Fällen sind Ihre Möglichkeiten zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, je nachdem, ob dies gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig ist.

Wenn Ihre Organisation, z. B. Ihr Arbeitgeber, Ihre Schule oder Ihr Dienstanbieter Ihnen Zugriff auf Microsoft-Produkte ermöglicht und deren Verwendung steuert, wenden Sie sich an Ihre Organisation, um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie Sie Ihre personenbezogenen Daten verwalten können.

Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und darauf zugreifen, und die Datenschutzrechte ausüben, indem Sie verschiedene Tools verwenden, die wir bereitstellen. Die nützlichsten Tools für Sie hängen von unserer Interaktionen mit Ihnen und Ihrer Verwendung unserer Produkte ab. Hier ist eine allgemeine Liste der Tools, die wir bereitstellen, damit Sie Ihre personenbezogenen Daten steuern. Bestimmte Produkte bieten weitere Steuerelemente.

- **Bing.** Wenn Sie bei Bing angemeldet sind, können Sie Ihren gespeicherten Such- und Chatverlauf auf Ihrem [Datenschutzdashboard](#) anzeigen und löschen. Wenn Sie nicht bei Bing angemeldet sind, können Sie Ihren gespeicherten Suchverlauf, der Ihrem Gerät zugeordnet ist, in Ihrem [Bing-Einstellungen](#) anzeigen und löschen.
- **Cortana.** Sie können einige der Daten steuern, auf die Cortana zugreift oder die Cortana in Ihrem [Cortana-Einstellungen](#) speichert.
- **Microsoft-Konto.** Um auf Profilinformationen und Zahlungsinformationen in Ihrem Microsoft-Konto zuzugreifen, diese Informationen zu bearbeiten oder zu entfernen, Ihr Passwort zu ändern, Sicherheitsinformationen hinzuzufügen oder Ihr Konto zu schließen, besuchen Sie [Microsoft-Kontowebseite](#).
- Wenn Sie ein öffentliches **Microsoft Developer Network (MSDN)**-Profil besitzen, können Sie unter [MSDN-Forum](#) auf Ihre Daten zugreifen und diese bearbeiten.
- **Microsoft Datenschutz-Dashboard.** Sie können einige der von Microsoft bei der Verwendung eines Microsoft-Kontos verarbeiteten Daten im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) verwalten. Dort können Sie beispielsweise Browser-, Such- und Positionsdaten, die mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpft sind, anzeigen und löschen.

- **Microsoft Store.** Sie können auf Ihr Microsoft Store-Profil und Ihre Kontoinformationen zugreifen, indem Sie [Microsoft Store](#) aufrufen und **Konto anzeigen** oder **Bestellverlauf** auswählen.
- **Microsoft Teams für die private Nutzung.** Wie Sie die Daten des Teams in Bezug auf Ihr persönliches Microsoft-Konto exportieren oder löschen können, erfahren Sie unter [Seite](#).
- **OneDrive.** Sie können Ihre Dateien und Fotos in OneDrive anzeigen, herunterladen und löschen, indem Sie sich bei Ihrem [OneDrive](#) anmelden.
- **Outlook.com.** Sie können Ihre E-Mails in [Outlook.com](#) herunterladen, indem Sie sich bei Ihrem Konto anmelden und zu Ihren **Datenschutz- und Dateneinstellungen** navigieren.
- **Skype.** Unter [bei Ihrem Konto anmelden](#) können Sie Profil- und Zahlungsinformationen für Skype aufrufen, bearbeiten und entfernen oder Ihr Kennwort ändern. Unter [Kopie anfordern](#) können Sie Ihren Skype-Chatverlauf und Ihre auf Skype freigegebenen Dateien exportieren.
- **Volume Licensing Service Center (VLSC).** Wenn Sie ein Kunde mit Volumenlizenzierung sind, können Sie Ihre Kontaktinformationen sowie die Abonnement- und Lizenzdaten gemeinsam unter [Volume Licensing Service Center-Website](#) verwalten.
- **Xbox.** Wenn Sie das Xbox-Netzwerk oder Xbox.com verwenden, können Sie Ihre persönlichen Daten anzeigen oder bearbeiten, einschließlich Abrechnungs- und Kontoinformationen, Datenschutzeinstellungen sowie Einstellungen für Online-Sicherheit und Datenaustausch, indem Sie über [Meine Xbox](#) auf die Xbox-Konsole oder die Xbox.com-Website zugreifen.

Nicht alle von Microsoft verarbeiteten personenbezogenen Daten können über die oben genannten Tools abgerufen oder verwaltet werden. Wenn Sie auf von Microsoft verarbeitete personenbezogene Daten zugreifen möchten, die nicht über die oben genannten Tools oder direkt über die von Ihnen verwendeten Microsoft-Produkte verfügbar sind, können Sie sich jederzeit unter der Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) oder über unser [Webformular](#) an Microsoft wenden. Wir werden wie vom geltenden Recht gefordert auf Anfragen reagieren, um Ihre personenbezogenen Daten zu steuern.

Ihre Kommunikationspräferenzen

Sie haben die Wahl, ob Sie Werbemitteilungen von Microsoft per E-Mail, SMS, Briefpost oder Telefon erhalten möchten. Wenn Sie eine Werbe-E-Mail oder SMS-Nachricht von uns erhalten und diese aber in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, befolgen Sie einfach die Anweisungen in dieser Nachricht. Sie können auch über den Empfang von Werbe-E-Mails, Telefonanrufen und Postsendungen entscheiden, indem Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden und Ihre [Kommunikationsberechtigungen](#) anzeigen. Dann können Sie Kontaktinformationen aktualisieren, Microsoft-Kontakteinstellungen verwalten, E-Mail-Abonnements deaktivieren und wählen, ob Sie Ihre Kontaktinformationen mit Microsoft-Partnern teilen möchten. Wenn Sie kein persönliches Microsoft-Konto haben, können Sie Ihre Kontakteinstellungen für Microsoft-E-Mail hier verwalten: [Webformular](#). Diese Auswahlmöglichkeiten gelten nicht für obligatorische Dienstkommunikationen, die Teil gewisser Microsoft-Produkte, Programme und Aktivitäten sind, oder für Umfragen und andere informative Kommunikationsformen mit eigenen Kündigungsverfahren.

Ihre Werbeoptionen

Sie können den Erhalt personalisierter Werbung von Microsoft auf unserer [Opt-Out-Seite](#) ablehnen. Nach der Ablehnung wird Ihre Auswahl in einem für Ihren Computer und den verwendeten Webbrowser spezifischen Cookie gespeichert. Dieses Opt-Out-Cookie hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Falls Sie Cookies auf Ihrem Computer löschen, muss die Ablehnung wiederholt werden.

Sie können Ihre Opt-Out-Wahl auch mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto verknüpfen. Diese gilt dann für jedes Gerät, auf dem Sie dieses Konto verwenden, und bleibt bestehen, bis Sie sich mit einem anderen persönlichen Microsoft-Konto an diesem Gerät anmelden. Wenn Sie Cookies auf

Ihrem Gerät löschen, müssen Sie sich erneut anmelden, damit die Einstellungen angewendet werden.

Für von Microsoft kontrollierte Werbung, die in Apps unter Windows angezeigt wird, können Sie die mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto verknüpfte Ablehnung verwenden. Sie können auch die Werbe-ID in den Windows-Einstellungen deaktivieren, um interessenbezogene Werbung abzulehnen.

Da die für die interessenbezogene Werbung verwendeten Daten auch für andere Zwecke benötigt werden (einschließlich der Bereitstellung unserer Produkte, Analysen und der Betrugserkennung), wird durch ein Abmelden der interessenbezogenen Werbung das Erheben dieser Daten nicht beendet. Sie werden weiterhin Werbung erhalten, auch wenn sie möglicherweise weniger relevant für Sie ist.

Sie können den Erhalt interessenbasierter Werbung von Drittanbietern, mit denen wir eine Partnerschaft haben, ablehnen, indem Sie deren Websites aufrufen (siehe oben).

Browserbasierte Steuerungen

Wenn Sie einen Browser verwenden, können Sie Ihre personenbezogenen Daten durch die Verwendung bestimmter Features steuern. Zum Beispiel:

- **Cookie-Steuerelemente.** Sie können die in Cookies gespeicherten Daten verwalten und die Zustimmung durch browserbasierte Cookie-Steuerelemente verwalten. Diese werden im Abschnitt [Cookies](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.
- **Tracking-Schutz.** Sie können die Daten mithilfe des Tracking-Schutzes im Internet Explorer und Microsoft Edge steuern, die Drittanbieter-Websites über Sie erhalten (Versionen 9 und höher). Dieses Feature blockiert Drittanbieterinhalte, einschließlich der Cookies von allen Websites, die in der Liste für den Tracking-Schutz aufgeführt sind, die Sie hinzufügen.
- **Browserkontrollen für „Nicht verfolgen (Do not track)“.** Einige Browser haben „Nicht verfolgen (Do not track)“ (DNT)-Features eingearbeitet, die ein Signal an die von Ihnen besuchten Websites senden können, das darauf hinweist, dass Sie nicht nachverfolgt werden möchten. Da es noch keine gemeinsame Verständigung darüber gibt, wie das DNT-Signal interpretiert werden soll, reagieren Microsoft-Dienste momentan nicht auf Browser-DNT-Signale. Wir werden weiterhin mit der Onlinebranche zusammenarbeiten, um eine allgemeine Übereinkunft der DNT-Signale zu definieren. In der Zwischenzeit können Sie die Bandbreite anderer Werkzeuge benutzen, die wir zur Verfügung stellen, um die Datenerfassung und die Nutzung zu steuern, einschließlich der oben beschriebenen Möglichkeit, sich vom Erhalt interessenbezogener Werbung von Microsoft abzumelden.

Cookies und ähnliche Technologien

Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Gerät platziert werden und Daten sammeln, die später von einem Webserver der Domain gelesen werden können, der das Cookie platziert hat. Die Daten bestehen oft aus einer Reihe von Zahlen und Buchstaben, die Ihren Computer eindeutig identifizieren. Es kann jedoch auch weitere Informationen enthalten. Manche Cookies werden von Drittanbietern platziert, die in unserem Auftrag arbeiten. Wir verwenden Cookies und ähnliche Technologien für das Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen, was Ihre Anmeldung, das Bereitstellen personalisierter Werbung, das Bekämpfen von Betrug, und Analysen, wie unsere Produkte funktionieren sowie andere seriöse Zwecke, erfüllt. Microsoft-Apps verwenden für ähnliche Zwecke zusätzliche Bezeichner, z. B. die Werbe-ID in Windows, und viele unserer Websites und Anwendungen enthalten auch Webbeacons oder ähnliche Technologien, wie unten beschrieben.

Unsere Verwendung von Cookies und ähnlicher Technologien

Je nach Produkt und Kontext verwendet Microsoft Cookies und ähnliche Technologien für verschiedene Zwecke, darunter:

- **Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen.** Wir verwenden Cookies zum Speichern Ihrer Präferenzen und Einstellungen auf Ihrem Gerät, und um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wenn Sie beispielsweise, je nach Ihren Einstellungen, auf einer Microsoft-Seite Ihre Stadt oder Ihre PLZ eingeben, um lokale Nachrichten oder Wetterinformationen über eine Microsoft-Website zu erhalten, speichern wir diese Angaben möglicherweise in einem Cookie, um Ihnen beim erneuten Aufrufen dieser Seite die relevanten lokalen Informationen anzuzeigen. Das Speichern Ihrer Einstellungen in Cookies, z. B. Ihre bevorzugte Sprache, verhindert, dass Sie Ihre Einstellungen wiederholt festlegen müssen. Sollten Sie sich von interessenbezogener Werbung abmelden, dann speichern wir mithilfe eines Cookies Ihre Abmeldungspräferenz auf Ihrem Gerät. Auf ähnliche Weise speichern wir in Szenarien, in denen wir Ihr Einverständnis erhalten haben, Cookies auf Ihrem Gerät zu speichern, diese Auswahl in einem Cookie ab.
- **Anmeldung und Authentifizierung.** Wir verwenden Cookies, um Sie zu authentifizieren. Sobald Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto bei einer Website anmelden, werden eine eindeutige ID-Nummer sowie die Uhrzeit Ihrer Anmeldung in einem verschlüsselten Cookie auf Ihrem Gerät gespeichert. Dieses Cookie ermöglicht es Ihnen, verschiedene Seiten innerhalb der Website aufzurufen, ohne sich auf jeder Seite erneut anmelden zu müssen. Sie können ebenfalls Ihre Anmeldeinformationen speichern, damit Sie sich nicht jedes Mal anmelden müssen, wenn Sie zur Website zurückkehren.
- **Sicherheit.** Wir verwenden Cookies, um Informationen zu verarbeiten, die uns helfen, unsere Produkte zu sichern und Betrug oder Missbrauch aufzudecken.
- **Speichern von Informationen, die Sie einer Website zur Verfügung stellen.** Wir verwenden Cookies, um Informationen zu speichern, die Sie freigegeben haben. Wenn Sie Informationen an Microsoft übermitteln, indem Sie beispielsweise auf Microsoft-Websites Produkte in einen Einkaufskorb übernehmen, speichern wir diese Informationen in einem Cookie, um den Einkauf zu ermöglichen.
- **Soziale Medien.** Einige unserer Websites enthalten Cookies für soziale Netzwerke, einschließlich solcher Cookies, die es den im sozialen Netzwerk angemeldeten Benutzern ermöglichen, Inhalte über dieses Netzwerk zu teilen.
- **Feedback.** Microsoft verwendet Cookies, damit Sie Feedback auf einer Website bereitstellen können.
- **Interessenbezogene Werbung.** Microsoft setzt Cookies ein, um die Daten Ihrer Onlineaktivität zu erfassen und um Ihre Interessen zu identifizieren, sodass wir Ihnen solche Werbung anzeigen können, die für Sie relevant ist. Wie Sie den Empfang interessenbezogener Werbung von Microsoft ablehnen können, ist im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.
- **Anzeigen von Werbung.** Microsoft verwendet Cookies, um zu erfassen, wie viele Besucher auf eine Anzeige geklickt haben und welche Werbungen Sie sich beispielsweise angesehen haben, damit nicht dieselbe Werbung wiederholt angezeigt wird.
- **Analyse.** Wir verwenden Cookies von Erst- oder Drittanbietern und andere Bezeichner, die Nutzungs- und Leistungsdaten erheben. Wir benutzen beispielsweise Cookies, um die Zahl der individuellen Besucher einer Webseite oder eines Dienstes zu ermitteln oder um andere Statistiken im Hinblick auf den Betrieb unserer Produkte zu erheben.
- **Leistung.** Microsoft verwendet Cookies, um die Funktionsweise unserer Produkte zu verstehen und zu verbessern. Beispielsweise verwenden wir Cookies zum Sammeln von Daten, die mit dem Lastenausgleich zusammenhängen. Dies hilft uns, unsere Websites am Laufen zu halten.

Bei Bedarf holen wir Ihre Zustimmung ein, bevor wir optionale Cookies platzieren oder verwenden, die nicht (i) unbedingt erforderlich sind, um die Website bereitzustellen; oder (ii) um eine Kommunikation zu erleichtern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Kontrolle von Cookies“ weiter unten.

Einige der Cookies, die wir normalerweise benutzen, sind im Folgenden aufgeführt. Diese Liste ist nicht vollständig, sondern soll die Hauptgründe verdeutlichen, wieso wir üblicherweise Cookies einsetzen. Wenn Sie eine unserer Websites besuchen, werden einige oder alle der folgenden Cookies bereitgestellt:

- **MSCC**. Enthält die Benutzeroptionen für die meisten Microsoft-Eigenschaften.
- **MUID, MC1 und MSFPC**. Identifizieren eindeutige Webbrowser, die Microsoft-Websites besuchen. Diese Cookies werden für Werbung, Seitenanalyse und andere betriebliche Zwecke benutzt.
- **ANON**. Enthält die ANID, die einen eindeutigen Bezeichner darstellt, welcher von Ihrem Microsoft-Konto abgeleitet wurde und für Werbung, Personalisierung und betriebliche Zwecke verwendet wird. Diese wird auch benutzt, um Ihre Auswahl für eine Abmeldung von interessenbezogener Werbung von Microsoft zu erhalten, nachdem Sie diese Abmeldung für Ihr Microsoft-Konto vorgenommen haben.
- **CC**. Enthält den Ländercode, der über Ihre IP-Adresse bestimmt wurde.
- **PPAuth, MSPAuth, MSNRPSAuth, KievRPSAuth, WLSSC, MSPPProf**. Hilft dabei, Sie zu authentifizieren, wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden.
- **MC0**. Erkennt, ob Cookies im Browser aktiviert sind.
- **MS0**. Identifiziert eine bestimmte Sitzung.
- **NAP**. Enthält eine verschlüsselte Version folgender Daten: Land/Region, PLZ, Alter, Geschlecht, Sprache und Beruf (falls bekannt), basierend auf Ihrem Profil im Microsoft-Konto.
- **MH**. Erscheint auf Co-Branding-Websites, auf denen Microsoft eine Partnerschaft mit einem Werbepartner eingegangen ist. Dieses Cookie identifiziert den Anbieter, sodass die richtige Anzeige ausgewählt wird.
- **childinfo, kcdob, kcrelid, kcru, pcfm**. Enthält Informationen, die das Microsoft-Konto innerhalb der Seiten in Bezug auf Kinderkonten verwendet.
- **MR**. Dieses Cookie wird von Microsoft verwendet, um das MUID-Cookie zurückzusetzen oder zu aktualisieren.
- **x-ms-gateway-slice**. Identifiziert ein Gateway für den Lastenausgleich.
- **TOptOut**. Zeichnet Ihre Entscheidung auf, keine interessenbezogenen Anzeigen von Microsoft geliefert zu bekommen. Wo erforderlich, wird dieses Cookie standardmäßig platziert. Es wird entfernt, wenn Sie interessenbezogener Werbung zustimmen.

Wir können auch die Cookies anderer Microsoft-Tochtergesellschaften, -Unternehmen und -Partner wie LinkedIn und Xandr verwenden.

Cookies von Drittanbietern

Zusätzlich zu den Cookies, die Microsoft beim Besuch unserer Websites festlegt, verwenden wir auch Cookies von Drittanbietern, um die Dienste auf unseren Websites zu verbessern. Einige Drittanbieter können Cookies auch festlegen, wenn Sie Microsoft-Websites besuchen. Zum Beispiel:

- Beispielsweise platzieren Unternehmen, die wir für die Seitenanalyse beauftragt haben, Cookies, wenn Sie unsere Websites besuchen.
- Unternehmen, die Inhalte wie z. B. Videos, Nachrichten oder Anzeigen bereitstellen, platzieren eigene Cookies auf Microsoft-Websites.

Diese Unternehmen verwenden die Daten, die sie gemäß ihren Datenschutzrichtlinien verarbeiten und die diesen Unternehmen erlauben, Informationen über Ihre Aktivitäten auf Websites, Apps oder Online-Dienste zu sammeln und zu kombinieren.

Je nach Kontext, Dienst oder Produkt sowie ihren Einstellungen und Berechtigungen können die folgenden Arten von Cookies von Drittanbietern verwendet werden:

- **Social Media-Cookies.** Wir und die Drittanbieter verwenden Social-Media-Cookies, um Ihnen Werbung und Inhalte auf der Grundlage Ihrer Social Media-Profilen und den Aktivitäten auf unseren Websites anzuzeigen. Sie werden verwendet, um Ihre Aktivitäten auf unseren Websites mit Ihren Social Media-Profilen zu verknüpfen, damit die Werbung und Inhalte, die Sie auf unseren Websites und in sozialen Medien sehen, ihren Interessen besser entspricht.
- **Analyse-Cookies.** Wir gestatten Drittanbietern die Verwendung von Analyse-Cookies, um zu verstehen, wie Sie unsere Websites verwenden, damit wir diese verbessern können und die Dritten ihre Produkte für Websites entwickeln und verbessern können, die nicht Eigentum von Microsoft sind oder nicht von Microsoft betrieben werden. Analysecookies werden z. B. verwendet, um Informationen zu den besuchten Seiten und zur Anzahl der Klicks zu sammeln, die Sie zum Ausführen einer Aufgabe benötigen. Diese Cookies können auch für Werbezwecke verwendet werden.
- **Werbe-Cookies.** Wir und die Drittanbieter verwenden Werbe-Cookies, um Ihnen neue Werbung zu zeigen, indem wir aufzeichnen, welche Werbung Sie bereits gesehen haben. Sie werden auch verwendet, um zu verfolgen, auf welche Anzeigen Sie klicken oder welche Käufe Sie tätigen, nachdem Sie zu auf eine Anzeige mit kostenpflichtigen Produkten geklickt haben, und um Ihnen Werbung anzuzeigen, die für Sie relevanter sind. Sie werden beispielsweise verwendet, um zu erkennen, wann Sie auf eine Anzeige klicken, und um Ihnen Werbung zu zeigen, die auf Ihren Interessen in den sozialen Medien und Ihrem Website-Besuchsverlauf basieren.
- **Erforderliche Cookies.** Wir verwenden die erforderlichen Cookies, um wesentliche Funktionen der Website auszuführen. Zum werden beispielsweise verwendet, um Sie anzumelden, Ihre Spracheinstellungen zu speichern, einen Einkaufswagen bereitzustellen, die Leistung zu verbessern, den Datenverkehr zwischen Webservern zu leiten, die Größe Ihres Bildschirms zu erkennen, die Ladezeiten der Seite zu bestimmen und die Besucherzahlen zu messen. Diese Cookies sind erforderlich, damit unsere Websites funktionieren.

Bei Bedarf holen wir Ihre Zustimmung ein, bevor wir optionale Cookies platzieren oder verwenden, die nicht (i) unbedingt erforderlich sind, um die Website bereitzustellen; oder (ii) um eine Kommunikation zu erleichtern.

Für eine Liste der Drittanbieter, die Cookies auf unseren Websites bereitstellen (einschließlich der in unserem Auftrag agierenden Diensteanbietern), besuchen Sie bitte unsere [Cookie-Inventar von Drittanbietern](#). Der Drittanbieter-Cookiebestand enthält auch Links zu diesen Drittanbieterwebsites oder Datenschutzhinweisen. Weitere Informationen zu den Datenschutzpraktiken in Bezug auf Cookies, die auf unseren Websites festgelegt werden können, finden Sie auf den Websites von Drittanbietern oder in den Datenschutzhinweisen. Auf einigen unserer Websites ist eine Liste von Drittanbietern direkt auf der Website verfügbar. Die Drittanbieter auf diesen Websites sind möglicherweise nicht in der Liste unserer [Cookie-Inventar von Drittanbietern](#) enthalten.

Kontrollieren von Cookies

Die meisten Webbrowser akzeptieren Cookies automatisch, bieten jedoch Steuerungen, die es Ihnen erlauben, diese zu blockieren oder zu löschen. In Microsoft Edge können Sie beispielsweise Cookies unter **Einstellungen > Datenschutz und Dienste > Browserdaten löschen > Cookies und andere Websitedaten** blockieren oder löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Cookies in Microsoft-Browsern finden Sie unter [Microsoft Edge](#), [Microsoft Edge-Vorgängerversion](#), oder [Internet Explorer](#). Wenn Sie einen anderen Browser verwenden, richten Sie sich bitte nach den Anweisungen für diesen Browser.

Wie oben erwähnt, holen wir bei Bedarf Ihre Zustimmung ein, bevor wir optionale Cookies platzieren oder verwenden, die nicht (i) unbedingt erforderlich sind, um die Website bereitzustellen; oder (ii) um eine Kommunikation zu erleichtern. Wir separieren diese optionalen Cookies, z. B. für Werbezwecke und für soziale Medien, absichtlich. Sie können bestimmten Kategorien optionaler Cookies zustimmen und andere ablehnen. Sie können Ihre Auswahl auch anpassen, indem Sie in

der Fußzeile der Website auf "Cookies verwalten" klicken oder die Einstellungen nutzen, die auf der Website bereitgestellt werden. Bestimmte Funktionen von Microsoft-Produkten basieren auf Cookies. Falls Sie sich dazu entscheiden, Cookies zu blockieren, sind Sie möglicherweise nicht in der Lage, sich anzumelden oder diese Funktionen zu verwenden, und Einstellungen, die auf Cookies basieren, gehen können. Wenn Sie Cookies löschen, werden alle Einstellungen, einschließlich Werbeeinstellungen, die von diesen Cookies gesteuert werden, gelöscht und müssen möglicherweise wiederhergestellt werden.

Zusätzliche Datenschutzsteuerelemente, die sich auf Cookies auswirken können, einschließlich des Tracking-Schutz-Features von Microsoft-Browsern, werden im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Wofür wir Webbeacons und Analysedienste verwenden

Einige Microsoft-Webseiten enthalten elektronische Tags, sogenannte Webbeacons, mit denen wir Cookies auf unseren Websites bereitstellen, Nutzer zählen, die diese Websites besucht haben, und Co-Branded-Produkte liefern. Wir verwenden Webbeacons oder ähnliche Technologien in unseren elektronischen Kommunikationen oder in Newslettern, um zu ermitteln, ob die Nachrichten von Ihnen geöffnet werden und Sie darauf reagieren.

Neben der Platzierung von Webbeacons auf unseren eigenen Websites kooperieren wir manchmal mit anderen Unternehmen, indem wir unsere Webbeacons auf deren Websites oder in deren Werbung platzieren. Dies hilft uns beispielsweise, Statistiken darüber zu erstellen, wie oft das Klicken auf eine Anzeige auf einer Microsoft-Website zu einem Kauf oder einer anderen Aktion auf der Website des Inserenten führt. Zudem können wir Ihre Aktivitäten auf der Website eines Microsoft-Partners in Verbindung mit Ihrer Nutzung eines Microsoft-Produkts oder -Dienstes besser verstehen.

Schließlich enthalten Microsoft-Produkte häufig Webbeacons oder ähnliche Technologien von Drittanbietern für Analysen, die uns dabei helfen, zusammengefasste Statistiken über die Wirksamkeit unserer Werbekampagnen oder anderen Operationen zu kompilieren. Diese Technologien ermöglichen es den Analytics-Anbietern, ihre eigenen Cookies oder anderen Identifikatoren auf Ihrem Gerät festzulegen oder zu lesen, wodurch diese Informationen zu ihren Onlineaktivitäten in allen Anwendungen sowie auf allen Websites oder anderen Produkten sammeln können. Allerdings verbieten wir den Anbietern von Analysen, die Webbeacons auf unseren Seiten zu verwenden, um Informationen zu erheben oder darauf zuzugreifen, durch die Sie direkt identifiziert werden können (wie Name oder E-Mail-Adresse). Sie können die Datensammlung oder -verwendung durch einige dieser Analyseanbieter deaktivieren, indem Sie eine der folgenden Websites besuchen: [Anpassen](#), [AppsFlyer](#), [Clicktale](#), [Flurry Analytics](#), [Google Analytics](#) (erfordert die Installation eines Browser-Add-Ons), [Kissmetrics](#), [Mixpanel](#), [Nielsen](#), [Acuity Ads](#), [WebTrends](#) oder [Optimizely](#).

Weitere ähnliche Technologien

Zusätzlich zu den standardmäßigen Cookies und Webbeacons können unsere Produkte auch weitere, ähnliche Technologien benutzen, um Dateien auf Ihrem Computer zu speichern und zu lesen. Dies geschieht üblicherweise, um Ihre Präferenzen zu speichern oder die Geschwindigkeit und die Leistung zu verbessern, indem bestimmte Dateien lokal gespeichert werden. Wie auch bei Standard-Cookies können diese Technologien aber auch dafür benutzt werden, einen eindeutigen Bezeichner auf Ihrem Computer zu speichern, die dazu verwendet werden kann, Ihr Verhalten nachzuverfolgen. Zu diesen Technologien gehören lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) und Silverlight-Anwendungsspeicher.

Lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) Websites, die mit Adobe-Flash-Technologien arbeiten, können lokal freigegebene Objekte (oder „Flash-Cookies“) nutzen, um Daten auf Ihrem

Computer zu speichern. Rufen Sie [Flash Player-Hilfeseite](#) auf, um Flash-Cookies zu verwalten oder zu blockieren.

Silverlight-Anwendungsspeicher. Websites oder Anwendungen, die mit der Microsoft-Silverlight-Technologie arbeiten, sind auch in der Lage, Daten im Silverlight-Anwendungsspeicher abzulegen. Informationen zum Verwalten oder Blockieren dieses Speicherns finden Sie im Abschnitt [Silverlight](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Von Ihrer Organisation bereitgestellte Produkte – Hinweis für Endbenutzer

Wenn Sie ein Microsoft-Produkt mit einem Konto verwenden, das von einer mit Ihnen verbundenen Organisation bereitgestellt wird, wie z. B. Ihr Arbeits- oder Schulkonto, gilt für diese Organisation Folgendes:

- Sie kann Ihr Microsoft-Produkt und -Produktkonto steuern und verwalten, einschließlich der Datenschutzeinstellungen des Produkts oder Produktkontos.
- Sie kann auf Ihre Daten zugreifen und diese verarbeiten, einschließlich der Interaktions- und Diagnosedaten sowie der Inhalte Ihrer Mitteilungen und Dateien, die Ihrem Microsoft-Produkt und -Produktkonto zugeordnet sind.

Wenn Sie den Zugriff auf Ihr Arbeits- oder Schulkonto verlieren (z. B. weil Sie den Arbeitgeber wechseln), verlieren Sie möglicherweise den Zugriff auf Produkte (und deren Inhalte), die Sie zwar für sich selbst erworben haben, bei denen Sie sich jedoch mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto angemeldet haben.

Viele Microsoft-Produkte sind für die Verwendung in Organisationen, z. B. Schulen und Unternehmen vorgesehen. Im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen. Wenn Ihre Organisation Ihnen Zugriff auf Microsoft-Produkte bietet, unterliegt die Verwendung der Microsoft-Produkte den Richtlinien Ihres Unternehmens, sofern vorhanden. Sie sollten Ihre Privatsphäre-Anfragen, inklusive aller Anfragen über Ihre Datenschutzrechte an den Administrator Ihrer Organisation stellen. Wenn Sie die sozialen Eigenschaften der Microsoft-Produkte verwenden, können andere Benutzer in Ihrem Netzwerk einige Ihrer Aktivitäten sehen. Um mehr über die sozialen Eigenschaften und andere Funktionen zu erfahren, überprüfen Sie bitte die Dokumentation oder den spezifischen Hilfeinhalt für dieses Microsoft-Produkt. Microsoft ist nicht für die Datenschutz- oder Sicherheitspraktiken seiner Kunden, die von denen dieser Richtlinien abweichen können, verantwortlich.

Wenn Sie ein von Ihrem Unternehmen bereitgestelltes Microsoft-Produkt verwenden, wird die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft im Zusammenhang mit diesem Produkt durch einen Vertrag zwischen Microsoft und Ihrem Unternehmen geregelt. Microsoft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, um das Produkt Ihrem Unternehmen und Ihnen zur Verfügung zu stellen, sowie in einigen Fällen für die legitimen Geschäftsabläufe von Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Produkts, wie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) beschrieben. Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Produkten für Ihr Unternehmen haben, wenden Sie sich bitte, wie oben erwähnt, an Ihr Unternehmen. Wenn Sie Fragen zum Geschäftsablauf von Microsoft in Verbindung mit der Bereitstellung von Produkten für Ihre Organisation gemäß den Produktbedingungen haben, wenden Sie sich bitte wie im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) beschrieben an Microsoft. Weitere Informationen über unsere Geschäftsabläufe finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#).

Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer K-12-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigegeben,
- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und
- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichten, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen.

Microsoft-Konto

Mit einem Microsoft-Konto können Sie sich sowohl bei den Microsoft-Produkten als auch bei den von Microsoft ausgewählten Partnern anmelden. Personenbezogene Daten, die mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpft sind, enthalten Anmeldeinformationen, Name und Kontaktdaten, Zahlungsdaten, Geräte- und Nutzungsdaten, Ihre Kontakte, Informationen über Ihre Aktivitäten und Ihre Interessen und Favoriten. Das Anmelden bei Ihrem Microsoft-Konto ermöglicht eine Personalisierung, bietet konsistente Erfahrungen für Produkte und Geräte und ermöglicht es Ihnen, Zugang zum Cloud-Datenspeicher zu erhalten und diesen zu verwenden, mithilfe der in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Zahlungsmittel zu bezahlen und andere erweiterte Features und Einstellungen zu nutzen. Es gibt drei Arten von Microsoft-Konten:

- Wenn Sie Ihr eigenes Microsoft-Konto erstellen, beziehen wir uns auf dieses Konto als ein **persönliches Microsoft-Konto**.
- Wenn Ihr Microsoft-Konto von Ihnen oder Ihrer Organisation (beispielsweise Ihrer Schule oder Ihrem Arbeitgeber) angelegt wird und mit der E-Mail-Adresse der Organisation verknüpft ist, beziehen wir uns auf dieses Konto als **Arbeits- oder Schulkonto**.
- Wenn Ihr Microsoft-Konto von einem Dienstleister (beispielsweise dem Kabel- oder Internetdienstleister) angelegt wird und mit der E-Mail-Adresse des Dienstleisters verknüpft ist, beziehen wir uns auf dieses Konto als **Drittanbieterkonto**.

Persönliche Microsoft-Konten. Die Daten in Zusammenhang mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto, und wie diese Daten verwendet werden, hängt davon ab, wie Sie das Konto verwenden.

- **Erstellen Ihres Microsoft-Kontos.** Sobald Sie ein persönliches Microsoft-Konto erstellen, werden Sie nach bestimmten, personenbezogenen Daten gefragt und wir werden Ihnen eine eindeutige ID-Nummer zuweisen, um Ihr Konto und die zugehörigen Informationen zu identifizieren. Während einige Produkte (z. B. solche für Zahlungsvorgänge) einen richtigen Namen erfordern, können Sie sich bei anderen Microsoft-Produkten anmelden und diese verwenden, ohne dass Sie Ihren richtigen Namen angeben müssen. Einige Daten, die Sie bereitstellen, wie beispielsweise Ihr Anzeigenname, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer, können dazu verwendet werden, anderen dabei zu helfen, Sie innerhalb der Microsoft-Produkte zu finden und sich mit Ihnen zu verbinden. Wenn Personen Ihren Anzeigennamen, Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer kennen, können sie anhand dieser Daten auf Skype oder Microsoft Teams für die private Nutzung nach Ihnen suchen und Ihnen eine Einladung zur Kontaktaufnahme senden. Beachten Sie, dass, wenn Sie eine Arbeits- oder Schul-E-Mail-Adresse erstellen, um ein persönliches Microsoft-Konto zu erstellen, Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule auf Ihre Daten zugreifen kann. In einigen Fällen müssen Sie die E-Mail-Adresse in eine persönliche E-Mail-Adresse ändern, um weiterhin auf verbraucherorientierte Produkte (z. B. das Xbox-Netzwerk) zugreifen zu können.

- **Anmelden bei einem Microsoft-Konto.** Sobald Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden, erstellen wir eine Aufzeichnung dieses Anmeldevorgangs, der das Datum und die Uhrzeit, Informationen über das Produkt, bei dem Sie sich angemeldet haben, Ihren Anmeldenamen, die eindeutige Nummer, die Ihrem Konto zugewiesen wurde, den eindeutigen Bezeichner, der Ihrem Gerät zugewiesen wurde, Ihre IP-Adresse und Ihr Betriebssystem sowie die Browser-Version enthält.
- **Anmelden bei Microsoft-Produkten.** Das Anmelden bei Ihrem Konto ermöglicht eine verbesserte Personalisierung, bietet nahtlose und konsistente Erfahrungen für Produkte und Geräte und ermöglicht es Ihnen, Zugang zum Cloud-Datenspeicher zu erhalten und diesen zu verwenden, mithilfe der in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Zahlungsmittel zu bezahlen und andere erweiterte Features und Einstellungen zu nutzen. Microsoft stellt beispielsweise bei Ihrer Anmeldung in Ihrem Konto gespeicherte Informationen für Microsoft-Produkte zur Verfügung, damit wichtige Dinge genau dort sind, wo Sie sie benötigen. Nachdem Sie sich bei Ihrem Konto angemeldet haben, bleiben Sie angemeldet, bis Sie sich abmelden. Wenn Sie Ihr Microsoft-Konto einem Windows-Gerät (Version 8 oder höher) hinzufügen, meldet Windows Sie automatisch bei Produkten an, die ein Microsoft-Konto verwenden, wenn Sie auf diese Produkte auf diesem Gerät zugreifen. Sobald Sie angemeldet sind, werden einige Produkte Ihren Namen oder Benutzernamen und Ihr Profilfoto als Teil Ihrer Nutzung der Microsoft-Produkte, einschließlich in Ihren Kommunikationen, sozialen Interaktionen und öffentlichen Beiträgen anzeigen (falls Sie diese Ihrem Profil hinzugefügt haben). [Erfahren Sie mehr über Ihr Microsoft-Konto, Ihre Daten und Ihre Auswahlmöglichkeiten](#).
- **Anmelden bei Drittanbieterprodukten.** Wenn Sie sich bei einem Drittanbieterprodukt mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, werden Sie Daten für den Drittanbieter gemäß den Datenschutzrichtlinien des Drittanbieters freigeben. Der Drittanbieter erhält außerdem die Versionsnummer, die Ihrem Konto zugeordnet wurde (eine neue Versionsnummer wird immer dann zugewiesen, wenn Sie Ihre Anmeldedaten ändern); und eine Mitteilung darüber, ob Ihr Konto deaktiviert wurde. Wenn Sie Ihre Profildaten freigeben, kann der Drittanbieter möglicherweise Ihren Anzeigenamen oder Benutzernamen und Ihr Profilfoto (falls Sie ein solches Ihrem Profil hinzugefügt haben) anzeigen, wenn Sie bei dem Drittanbieterprodukt angemeldet sind. Wenn Sie mithilfe Ihres Microsoft-Kontos Zahlungen an Drittanbieter durchführen möchten, gibt Microsoft die in Ihrem Microsoft-Konto gespeicherten Informationen an Drittanbieter oder deren Verkäufer (z. B. Kreditinstitute) weiter, damit Ihre Zahlung verarbeitet und Ihre Bestellung ausgeführt werden kann (z. B. den Namen, eine Kreditkartennummer, Rechnungs- und Lieferadressen und relevante Kontaktinformationen). Der Drittanbieter kann die von Ihnen bei der Anmeldung oder beim Kauf eingegebenen Daten gemäß seiner eigenen Praxis und Richtlinien nutzen. **Sie sollten die Datenschutzerklärung für jedes Produkt, bei dem Sie sich anmelden, und für jeden Händler, bei dem Sie einkaufen, sorgfältig prüfen, um festzustellen, wie die gesammelten Daten verwendet werden.**

Arbeits- oder Schulkonten. Die Daten für ein Geschäfts- oder Schulkonto und wie sie verwendet werden sollen, ist in der Regel ähnlich der Verwendung und der Sammlung der Daten von einem persönlichen Microsoft-Konto.

Wenn Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule Azure Active Directory (AAD) für das für Sie bereitgestellte Konto verwendet, können Sie dieses Konto zur Anmeldung bei Microsoft-Produkten nutzen (z. B. Microsoft 365 und Office 365 oder Drittanbieterprodukte, die von Ihrer Organisation bereitgestellt werden). Falls von Ihrer Organisation gefordert, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer oder eine alternative E-Mail-Adresse als zusätzliche Sicherheitsüberprüfung anzugeben. Wenn von Ihrer Organisation zugelassen, können Sie Ihr Arbeits- oder Schulkonto verwenden, um sich bei Microsoft oder Drittanbieterprodukten anzumelden, die Sie für sich selbst erwerben.

Wenn Sie sich bei bestimmten Microsoft-Produkten über ein Arbeits- oder Schulkonto anmelden, gilt Folgendes:

- Der Besitzer der mit Ihrer E-Mail-Adresse verbundenen Domäne kann Ihr Konto sowie den Zugang zu Ihren Daten und die Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich der Inhalte Ihrer Mitteilungen und Dateien, kontrollieren und administrieren. Dazu gehören Daten in Produkten, die von Ihrer Organisation bereitgestellt wurden und Produkte, die Sie selbst erworben haben.
- Ihre Nutzung der Produkte unterliegt gegebenenfalls den Richtlinien Ihres Unternehmens. Sie sollten sowohl die Richtlinien Ihres Unternehmens als auch die Frage berücksichtigen, ob es in Ihrem Interesse ist, dass Ihre Organisation auf Ihre Daten zugreifen kann, bevor Sie sich bei Produkten, die Sie für sich selbst erwerben, mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto anmelden.
- Wenn Sie den Zugriff auf Ihr Arbeits- oder Schulkonto verlieren (z. B. weil Sie den Arbeitgeber wechseln), verlieren Sie möglicherweise den Zugriff auf Produkte (und deren Inhalte), die Sie zwar für sich selbst erworben haben, bei denen Sie sich jedoch mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto angemeldet haben.
- Microsoft ist für die Datenschutz- oder Sicherheitspraktiken Ihrer Organisationen, die sich von denen von Microsoft unterscheiden können, nicht verantwortlich.
- Falls Ihr Unternehmen die Verwaltung für die Nutzung von Microsoft-Produkten vornimmt, richten Sie bitte Ihre Privatsphäre-Anfragen, einschließlich aller Anfragen über Ihre Datenschutzrechte, an Ihren Administrator. Im Abschnitt [Hinweis für Endbenutzer](#) dieser Datenschutzerklärung finden Sie weitere Informationen.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Konto um ein Arbeits- oder Schulkonto handelt, wenden Sie sich an Ihre Organisation.

Konten von Drittanbietern. Die Daten für ein Drittanbieterkonto und wie sie verwendet werden sollen, ist in der Regel ähnlich der Verwendung und der Sammlung der Daten von einem persönlichen Microsoft-Konto. Ihr Dienstanbieter hat Einfluss auf Ihr Konto, einschließlich der Möglichkeit, auf Ihr Konto zuzugreifen oder es zu löschen. **Sie sollten die Ihnen von Drittanbieter zur Verfügung gestellten Bedingungen sorgfältig prüfen, um zu verstehen, was dies für Ihr Konto bedeuten kann.**

Erfassung der Daten von Kindern

Benutzer unter dem Alter von 13 Jahren oder dem im jeweiligen Rechtssystem per Gesetz bestimmten Alter werden von bestimmten Microsoft-Produkten und -Diensten entweder blockiert oder aufgefordert, Zustimmung oder Autorisierung von einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten einzuholen, bevor sie es verwenden können, einschließlich bei der Erstellung eines Kontos für den Zugriff auf Microsoft-Dienste. Wir werden Kinder unter diesem Alter nicht wissentlich bitten, mehr Daten zur Verfügung zu stellen, als für das Produkt notwendig sind.

Wenn die Zustimmung oder das Einverständnis der Eltern erteilt wurde, wird das Konto ähnlich wie jedes andere Konto behandelt. Das Kind kann auf Kommunikationsdienste zugreifen, z. B. Outlook und Skype, frei kommunizieren und Daten für andere Benutzer aller Altersklassen freigeben. [Erfahren Sie mehr über elterliche Zustimmung und Microsoft-Kinderkonten.](#)

Eltern oder Erziehungsberechtigte können die zuvor getroffenen Zustimmungsentscheidungen ändern oder widerrufen. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe kann der Elternteil oder Erziehungsberechtigte die Informationen und Einstellungen des Kindes auf der Seite [Family Safety](#) verwalten und die Daten eines Kindes in deren [Datenschutz-Dashboard](#) anzeigen und löschen. Weitere Informationen zum Zugreifen auf und Löschen von untergeordneten Daten finden Sie unten.

Im Folgenden finden Sie zusätzliche Informationen über die Erfassung von Daten von Kindern, einschließlich weiterer Details im Zusammenhang mit Xbox.

Zugreifen auf und Löschen von untergeordneten Daten. Bei Microsoft-Produkten und -Diensten, für die elterliche Zustimmung erforderlich ist, kann ein Elternteil bestimmte dem Kind gehörige Daten

im [Datenschutzdashboard](#) des Elternteils anzeigen und löschen: Browserverlauf, Suchverlauf, Standortaktivität, Medienaktivität, Apps und Dienstaktivität sowie Produkt- und Dienstleistungsdaten. Um diese Daten zu löschen, kann sich ein Elternteil beim [Datenschutzdashboard](#) anmelden und die Aktivitäten seiner Kinder verwalten. Beachten Sie, dass die Fähigkeit eines Elternteils, auf persönliche Informationen eines Kindes in dessen Datenschutzdashboard zuzugreifen und/oder sie zu löschen, je nach den Gesetzen des Landes variiert, in dem Sie sich befinden.

Darüber hinaus kann sich ein Elternteil über das [Datenschutzsupport-Formular](#) an unser [Datenschutzsupportteam](#) wenden und nach der Authentifizierung anfordern, dass die Datentypen auf dem Datenschutzdashboard zusammen mit den folgenden Daten gelöscht werden: Software, Setup und Bestand; Gerätekonnektivität und -konfiguration; Feedback und Bewertungen; Fitness und Aktivität; Supportinhalte; Unterstützen von Interaktionen; und Umgebungssensor. Wir verarbeiten authentifizierte Löschanforderungen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt.

Bitte beachten Sie, dass Inhalte wie E-Mails, Kontakte und Chats über produktinterne Erfahrungen zugänglich sind. Weitere Informationen zu Daten, die Sie in Microsoft-Produkten steuern können, finden Sie in unseren [häufig gestellten Fragen zum Datenschutz](#).

Wenn das Konto Ihres Kindes nicht Teil Ihrer Microsoft Family-Gruppe ist und Sie keinen Zugriff auf die Aktivitäten Ihres Kindes in Ihrem Datenschutzdashboard haben, müssen Sie über das [Datenschutzsupport-Formular](#) eine Anfrage im Zusammenhang mit den Daten Ihres Kindes übermitteln. Das Datenschutzteam fordert zur Kontoüberprüfung auf, bevor die Anforderung erfüllt wird.

Um alle persönlichen Informationen Ihres Kindes zu löschen, müssen Sie die Löschung des Kontos des Kindes über das [Formular zum Schließen Ihres Kontos](#) anfordern. Über diesen Link werden Sie aufgefordert, sich mit den Kontoanmeldeinformationen Ihres Kindes anzumelden. Überprüfen Sie, ob auf der Seite das richtige Microsoft-Konto angezeigt wird, und befolgen Sie dann die Anweisungen, um die Löschung des Kontos Ihres Kindes anzufordern. [Erfahren Sie mehr über das Schließen eines Microsoft-Kontos](#).

Nachdem Sie die Anforderung zum Schließen des Kontos Ihres Kindes übermittelt haben, warten wir 60 Tage, bevor wir das Konto endgültig löschen, falls Sie Ihre Meinung ändern oder auf ein Konto zugreifen müssen, bevor es endgültig geschlossen und gelöscht wird. In dieser Zeit ist das Konto zur Schließung und endgültigen Löschung markiert, aber immer noch vorhanden. Wenn Sie das Microsoft-Konto Ihres Kindes wieder öffnen möchten, melden Sie sich einfach innerhalb des Zeitraums von 60 Tagen erneut an. Wir brechen die Kontoschließung ab, und das Konto wird wiederhergestellt.

Was ist Xbox? Xbox ist die Spiel- und Unterhaltungsabteilung von Microsoft. Xbox hostet ein Onlinenetzwerk, das aus Software besteht, und Onlineerfahrungen über mehrere Plattformen hinweg ermöglicht. Mit diesem Netzwerk kann Ihr Kind Spiele suchen und spielen, Inhalte anzeigen und sich mit Freunden auf Xbox und anderen Spiel- und sozialen Netzwerken verbinden. Kinder können sich über Xbox-Konsolen, Windows-Geräte und mobile Geräte (Android und iPhone) mit dem Xbox-Netzwerk verbinden.

Xbox-Konsolen sind Geräte, mit denen Ihr Kind Spiele, Filme, Musik und andere digitale Unterhaltung suchen und abspielen kann. Wenn sie sich bei Xbox, in Apps, Spielen oder auf einer Konsole anmelden, weisen wir ihrem Gerät einen eindeutigen Bezeichner zu. Wenn ihre Xbox-Konsole beispielsweise mit dem Internet verbunden ist, und sie melden sich bei der Konsole an, dann stellen wir fest, welche Konsole und welche Version des Betriebssystems der Konsole sie verwenden.

Xbox bietet weiterhin neue Anwendungen in Client-Apps, die mit Diensten wie Xbox-Netzwerk und Cloud-Spielen verbunden sind und von diesen unterstützt werden. Nach der Anmeldung bei einer

Xbox-Erfahrung sammeln wir erforderliche Daten, damit diese Erfahrungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und wie erwartet funktionieren.

Daten, die wir sammeln, wenn Sie ein Xbox-Profil erstellen. Sie als Elternteil oder Erziehungsberechtigter müssen der Erfassung von personenbezogenen Daten eines Kindes unter 13 Jahren oder dem im jeweiligen Rechtssystem per Gesetz bestimmten Alter zustimmen. Mit Ihrer Zustimmung kann Ihr Kind ein Xbox-Profil haben und das Online-Xbox-Netzwerk nutzen. Während der Erstellung des Xbox-Profils für Kinder melden Sie sich mit Ihrem eigenen Microsoft-Konto an, um zu bestätigen, dass Sie ein erwachsener Organisator in Ihrer Microsoft Family-Gruppe sind. Wir erfassen eine alternative E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, um die Kontosicherheit zu erhöhen. Wenn Ihr Kind Hilfe beim Zugriff auf sein Konto benötigt, kann es eine dieser Alternativen verwenden, um zu bestätigen, dass es das Microsoft-Konto besitzt.

Wir erfassen begrenzte Informationen über Kinder, einschließlich Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Region. Wenn Sie Ihr Kind für ein Xbox-Profil registrieren, bekommt es einen Gamertag (einen öffentlichen Spitznamen) und einen eindeutigen Bezeichner. Wenn Sie das Xbox-Profil Ihres Kindes erstellen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Microsoft Informationen auf der Grundlage seiner Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen im Xbox-Online-Netzwerk erfasst, verwendet und weitergibt. Die Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen Ihres Kindes sind standardmäßig auf die restriktivste Einstellung eingestellt.

Von uns erfasste Daten. Wir erfassen Informationen über die Nutzung von Xbox-Diensten, -Spielen, -Apps und -Geräten durch Ihr Kind, einschließlich:

- Wann sie sich bei Xbox an- und abmelden, den Kaufverlauf und die Inhalte, die sie erhalten.
- Welche Spiele sie spielen und welche Apps sie verwenden, ihren Spielfortschritt, Erfolge, Spielzeit pro Spiel und andere Spielstatistiken.
- Leistungsdaten über Xbox-Konsolen, Xbox Game Pass und andere Xbox-Apps, das Xbox-Netzwerk, verbundenes Zubehör und die Netzwerkverbindung, einschließlich aller Software- oder Hardware-Fehler.
- Inhalte, die sie über das Xbox-Netzwerk hinzufügen, hochladen oder teilen, einschließlich SMS, Bilder und Videos, die sie in Spielen und Apps erfassen.
- Soziale Aktivitäten, einschließlich Chatdaten und Interaktionen mit anderen Spielern und Verbindungen (von ihnen hinzugefügte Freunde und Personen, die ihnen folgen), die sie im Xbox-Netzwerk machen.

Wenn Ihr Kind eine Xbox-Konsole oder Xbox App auf einem anderen Gerät verwendet, das auf das Xbox-Netzwerk zugreifen kann, und dieses Gerät eine Speichervorrichtung (Festplatte oder Speichereinheit) enthält, werden Nutzungsdaten auf der Speichervorrichtung gespeichert und bei der nächsten Xbox-Anmeldung an Microsoft gesendet, auch wenn sie offline gespielt haben.

Xbox Konsolen-Diagnosedaten. Wenn Ihr Kind eine Xbox-Konsole verwendet, wird die Konsole die erforderlichen Daten an Microsoft senden. Erforderliche Daten sind die Mindestdaten, die erforderlich sind, um Xbox zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

Spielaufnahmen. Jeder Spieler in einer Multiplayer-Spielsitzung kann Video (Spiel-Clips) aufzeichnen und Screenshots von ihrer Ansicht des Spiels erfassen. Die Spiele-Clips und Screenshots anderer Player können während dieser Sitzung den In-Game-Charakter und Gamertag Ihres Kindes erfassen. Wenn ein Spieler Spielclips und Screenshots auf einem PC aufnimmt, können die resultierenden Spielclips auch Audio-Chat aufzeichnen, wenn die Datenschutz- und Kommunikationseinstellungen Ihres Kindes im Xbox-Online-Netzwerk dies zulassen.

Untertitel. Bei Xbox Echtzeit- („Party“) Chat können Spieler eine Sprache-zu-Text-Feature aktivieren, das es ihnen ermöglicht, diesen Chat als SMS anzuzeigen. Wenn ein Player dieses Feature aktiviert, verwendet Microsoft die resultierenden SMS-Daten, um Untertitel für Benutzer zu erstellen, die

diese benötigen. Diese Daten können auch verwendet werden, um eine sichere Spielumgebung zu schaffen und die [Community-Standards für Xbox](#) durchzusetzen.

Datennutzung. Microsoft verwendet die von uns gesammelten Daten zur Verbesserung der Spielprodukte und -Erfahrungen – und sie mit der Zeit sicherer und unterhaltsamer zu machen. Unsere gesammelten Daten ermöglichen es uns auch, Ihrem Kind personalisierte, kuratierte Erfahrungen bereitzustellen. Dazu gehört, dass sie mit Spielen, Inhalten, Diensten und Empfehlungen verbunden werden.

Xbox-Daten, die von anderen eingesehen werden können. Wenn Ihr Kind das Xbox-Netzwerk verwendet, sind seine Onlinepräsenz (die auf "offline anzeigen" oder "gesperrt" eingestellt werden kann), sein Gamertag, seine Spielstatistiken und seine Erfolge für andere Spieler im Netzwerk sichtbar. Je nachdem, wie Sie die Xbox-Sicherheitseinstellungen Ihres Kindes eingestellt haben, kann es beim Spielen oder Kommunizieren mit anderen im Xbox-Netzwerk Informationen weitergeben.

Sicherheit. Um dazu beizutragen, das Xbox-Netzwerk zu einer sicheren Spielumgebung zu machen und die Community-Standards für Xbox durchzusetzen, können wir Sprache, Text, Bilder, Videos und spielinterne Inhalte (z. B. Spielclips, die Ihr Kind hochlädt, Unterhaltungen, die es führt, und Dinge, die es in Clubs und Spielen postet) sammeln und überprüfen.

Vorbeugung von Täuschung und Betrug. Die Bereitstellung einer fairen Spielumgebung ist uns sehr wichtig. Wir verbieten Betrug, Hacking, Kontodiebstahl und jegliche andere nicht autorisierte oder betrügerische Aktivitäten, wenn Ihr Kind ein Xbox-Online-Spiel oder eine netzwerkverbundene App auf der Xbox Konsole, dem PC oder einem Mobilgerät verwendet. Zur Erkennung und Verhinderung von Betrug und Täuschung setzen wir u. U. diesem Zweck dienende Tools, Anwendungen und andere Technologien ein. Solche Technologien erstellen u. U. digitale Signaturen (als "Hashes" bezeichnet) aus bestimmten Informationen, die von seiner Xbox-Konsole, seinem PC oder Mobilgerät sowie dazu, wie es das jeweilige Gerät verwendet, gesammelt werden. Dies kann Informationen über den Browser, das Gerät, Aktivitäten, Spiel-IDs und das Betriebssystem umfassen.

Xbox-Daten, die mit Spiele- und Apps-Herausgeber geteilt werden. Wenn Ihr Kind ein Xbox-Onlinespiel oder eine mit dem Netzwerk verbundene App auf der Xbox-Konsole, dem PC oder Mobilgerät verwenden, hat der Herausgeber dieses Spiels oder dieser Anwendung Zugriff auf Daten über seine Nutzung, um den Herausgeber bei der Bereitstellung, Unterstützung und Verbesserung seines Produkts zu unterstützen. Diesen Daten können umfassen: die Xbox-Benutzer-ID Ihres Kindes, Gamertag, eingeschränkte Kontoinformationen wie Land/Region und Altersgruppe, Daten über die Kommunikation Ihres Kindes im Spiel, alle Xbox Durchsetzungsaktivitäten, Spielsitzungen (z. B. im Spiel ausgeführte Spielzüge oder im Spiel verwendete Fahrzeugtypen), die Präsenz Ihres Kindes im Xbox-Netzwerk, die Zeit, die es mit dem Spiel oder der App verbringt, Ranglisten, Statistiken, Spielerprofile, Avatare oder Gamerpics, Freundeslisten, Aktivitätsfeeds für offizielle Clubs, denen es angehört, offizielle Clubmitgliedschaften und alle Inhalte, die es im Spiel oder in der App erstellt oder übermittelt.

Drittanbieter, die Spiele und Apps herausgeben und entwickeln, haben eine eigene und unabhängige Beziehung zu den Benutzern und die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den spezifischen Datenschutzrichtlinien dieser Dritten. Sie sollten deren Richtlinien sorgfältig überprüfen, um festzustellen, wie die Daten Ihres Kindes verwendet werden. Herausgeber können beispielsweise Spieldaten über ihre eigenen Dienste offenlegen oder anzeigen (z. B. in Bestenlisten). Sie finden ihre Richtlinien möglicherweise über Links von den Spiel- oder App-Detailseiten in unseren Stores.

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenfreigabe für Spiele und Apps](#).

Um die Freigabe von Spiel- oder App-Daten für einen Herausgeber zu beenden, entfernen Sie dessen Spiele oder App von allen Geräten, auf denen sie installiert wurden. Der Zugriff einiger Herausgeber auf die Daten Ihres Kindes kann unter microsoft.com/consent widerrufen werden.

Verwalten von Kindereinstellungen. Als Organisator einer Microsoft Family-Gruppe können Sie die Informationen und Einstellungen eines Kindes auf der Seite [Family Safety](#) sowie die Datenschutzeinstellungen für das Xbox-Profil auf der Seite [Xbox-Datenschutz und Onlinesicherheit](#) verwalten.

Sie können auch die App [Xbox-Jugendschutz](#) verwenden, um die Erfahrungen Ihres Kindes im Xbox-Netzwerk zu verwalten, einschließlich: Ausgaben für Microsoft und Xbox Stores, Anzeigen der Xbox-Aktivitäten Ihres Kindes und Festlegen von Altersfreigaben und der Bildschirmzeit.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Xbox-Profilen finden Sie unter [Xbox-Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen](#).

Weitere Informationen zu Microsoft Family-Gruppen finden Sie unter [Vereinfachen Sie das Leben Ihrer Familie](#).

Ältere Systeme.

- **Xbox 360.** Diese Xbox-Konsole sammelt eingeschränkte erforderliche Diagnosedaten. Diese Daten tragen dazu bei, dass die Konsole Ihres Kindes wie erwartet funktioniert.
- **Kinect.** Der Kinect Sensor ist eine Kombination aus Kamera, Mikrofon und Infrarot-Sensor, die es ermöglicht, Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs zu nutzen.
Beispiele:
 - Wenn Sie möchten, können Sie sich mit der Kamera automatisch mithilfe der Gesichtserkennung beim Xbox-Netzwerk anmelden. Diese Daten verbleiben auf der Konsole, werden nicht an Dritte weitergegeben und sie können jederzeit gelöscht werden.
 - Für das Spiel misst Kinect die Abstände zwischen den Gelenken am Körper Ihres Kindes und erstellt eine Strichmännchen-Darstellung, um das Spiel zu ermöglichen.
 - Das Kinect-Mikrofon kann während des Spiels Sprach-Chat zwischen Spielern ermöglichen. Das Mikrofon ermöglicht auch Sprachbefehle zur Steuerung der Konsole, des Spiels oder der App oder zur Eingabe von Suchbegriffen.
 - Der Kinect-Sensor kann auch für die Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Weitere Informationen zu Kinect finden Sie unter [Xbox Kinect und Datenschutz](#).

Weitere wichtige Informationen zum Datenschutz

Im Folgenden finden Sie zusätzliche Datenschutzinformationen, z. B. wie wir Ihre Daten schützen, wo wir Ihre Daten verarbeiten und wie lange wir Ihre Daten beibehalten. Weitere Informationen zum Engagement von Microsoft für den Schutz Ihrer Privatsphäre finden Sie unter [Microsoft-Datenschutz](#).

Sicherheit personenbezogener Daten

Microsoft sorgt für die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten. Wir verwenden eine Reihe unterschiedlicher Sicherheitstechnologien und -verfahren, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, Missbrauch oder unzulässiger Offenlegung zu schützen. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns z. B. auf Computersystemen an kontrollierten Standorten und mit begrenztem Zugriff gespeichert.

Wenn wir personenbezogene Daten (wie Kreditkartennummern oder Kennwörter) über das Internet übertragen, werden diese von uns durch Verschlüsselungstechniken geschützt. Microsoft beachtet die geltenden Datenschutzgesetze, einschließlich der Gesetze zur Meldung von Sicherheitsverletzungen.

Wo wir personenbezogene Daten speichern und verarbeiten

Die von Microsoft gesammelten personenbezogenen Daten können in Ihrer Region, in den USA und in jedem anderen Land gespeichert und verarbeitet werden, in dem Microsoft oder seine verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften oder Dienstleister Einrichtungen unterhalten. Microsoft verwaltet große Rechenzentren in Australien, Österreich, Brasilien, Kanada, Finnland, Frankreich, Deutschland, Hong Kong, Indien, Irland, Japan, Korea, Luxemburg, Malaysia, den Niederlanden, Singapur, Südafrika, dem Vereinigten Königreich und den USA. In der Regel befindet sich der primäre Speicherort in der Region des Kunden oder in den Vereinigten Staaten, mit einer Datensicherung in einem Rechenzentrum in einer anderen Region. Die Speicherorte werden effizient, zur Verbesserung der Leistung und zum Erstellen von Redundanzen ausgewählt, um die Daten im Falle eines Stromausfalls oder bei einem anderen Problem zu schützen. Wir ergreifen Maßnahmen, um die Daten, die wir im Rahmen dieser Datenschutzerklärung erfassen, gemäß den Bestimmungen dieser Erklärung und den Anforderungen des geltenden Rechts zu verarbeiten.

Wir übertragen personenbezogene Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum, dem Vereinigten Königreich und der Schweiz in andere Länder, von denen einige von der Europäischen Kommission noch nicht als Länder mit angemessenem Datenschutz festgelegt wurden. Deren Gesetze können beispielsweise nicht garantieren, dass Sie dieselben Rechte haben, oder es gibt möglicherweise keine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, die Ihre Beschwerden verarbeiten kann. Wenn wir solche Übermittlungen vornehmen, verwenden wir eine Reihe von rechtlichen Mechanismen, einschließlich Verträgen wie die Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission im Rahmen des Durchführungsbeschlusses 2021/914 der Kommission veröffentlicht wurden, um Ihre Rechte zu schützen und zu ermöglichen, dass diese Schutzmaßnahmen mit Ihren Daten reisen. Weitere Informationen zu den Entscheidungen der Europäischen Kommission über den Schutz der personenbezogenen Daten in den Ländern, in denen Microsoft personenbezogene Daten verarbeitet, finden Sie unter [Website der Europäischen Kommission](#).

Microsoft Corporation entspricht dem EU-USA-Datenschutzabkommen (EU-U.S. DPF), der UK-Erweiterung für die EU-US-DPF und der Schweiz-USA-Datenschutzabkommen (Schweiz-USA DPF), wie vom US-Handelsministerium festgelegt. Microsoft Corporation hat dem Handelsministerium der USA gegenüber zertifiziert, dass es die Grundsätze des EU-USA-Datenschutzabkommens (EU-U.S. DPF Principles) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten einhält, die von der Europäischen Union im Vertrauen auf die DPF zwischen der EU und den USA und des Vereinigten Königreichs (und von Gibraltar) im Vertrauen auf die UK-Erweiterung der EU-USA DPF empfangen wurden. Microsoft Corporation hat dem Handelsministerium der USA gegenüber zertifiziert, dass es die Grundsätze des Datenschutzabkommens zwischen der Schweiz und den USA (Swiss-U.S. DPF Principles) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten einhält, die von der Schweiz im Vertrauen auf die DPF zwischen der Schweiz und den USA empfangen wurden. Im Falle eines Konflikts zwischen den Bestimmungen in dieser Datenschutzerklärung und den DPF-Grundsätzen der EU und/oder der Schweiz und den USA DPF-Grundsätzen, gelten die Grundsätze. Weitere Informationen zum Program des Datenschutzabkommen (DPF) und zu unserer Zertifizierung finden Sie unter [weitere Informationen finden Sie auf der Website des Datenschutzabkommens des U.S.](#)

[Department of Commerce](#). Die von der Microsoft Corporation kontrollierten US-Tochtergesellschaften, die in unserer Selbstzertifizierungsvorlage aufgeführt sind, halten sich ebenfalls an die DPF-Grundsätze. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Microsoft US-Entitäten oder Tochtergesellschaften, die sich zur Einhaltung des DPF-Abkommens verpflichtet haben](#).

Wenn Sie eine Frage oder eine Beschwerde im Zusammenhang mit der Teilnahme von Microsoft an den DPF-Abkommen haben, wenden Sie sich bitte über unser [Webformular](#) an uns. Für alle Beschwerden im Zusammenhang mit dem DPF-Abkommen, die nicht direkt mit Microsoft gelöst werden können, haben wir uns entschlossen, mit der jeweiligen EU-Datenschutzbehörde oder einem von den europäischen Datenschutzbehörden für die Beilegung von Streitigkeiten mit EU-Bürgern eingerichteten Gremium zusammenzuarbeiten. Streitigkeiten mit Bürgern des Vereinigten Königreichs werden vom UK Information Commissioner beigelegt. Streitigkeiten mit Schweizer Bürgern werden in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) beigelegt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie möchten, dass wir Ihnen Kontakte für Datenschutzbehörden geben. Wie bereits in den DPF-Grundsätzen beschrieben, gibt es ein bindendes Schiedsverfahren für Beschwerden, die auf andere Art und Weise nicht zu lösen sind. Microsoft unterliegt den Untersuchungs- und Vollstreckungsbefugnissen der U.S. Federal Trade Commission (FTC).

Personen, deren personenbezogene Daten durch das japanische Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten geschützt sind, verweisen wir auf den Artikel zum [Website der japanischen Personal Information Protection Commission](#) (nur in Japanisch veröffentlicht) für weitere Informationen zur Überprüfung der Datenschutzsysteme bestimmter Länder durch die Kommissionen.

Unser Umgang mit personenbezogenen Daten

Microsoft speichert personenbezogene Daten so lange wie es nötig ist, Produkte zu erbringen und Transaktionen zu vollenden, die Sie angefordert haben oder für andere legitime Zwecke, wie die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung, Streitbeilegung und für die Durchsetzung unserer Verträge. Da diese Maßnahmen für andere Datentypen im Kontext unserer Interaktionen mit Ihnen oder der Verwendung anderer Produkte variieren, kann die tatsächliche Aufbewahrungsdauer erheblich variieren.

Andere Kriterien, die die Aufbewahrungsdauer ermitteln, lauten wie folgt:

- **Hat der Kunde die Daten mit der Erwartung angegeben, erstellt und verwaltet, dass wir diese so lange behalten, bis wir von ihm zum Entfernen aufgefordert werden?** Dazu gehören: Dokumente, die Sie auf OneDrive speichern oder eine E-Mail-Nachricht, die Sie im Posteingang von Outlook.com aufbewahren. In diesem Fall werden die Daten von uns beibehalten, bis Sie diese selbst löschen, z. B. wenn Sie eine E-Mail aus Ihrem Posteingang in Outlook.com in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschieben und diesen Ordner anschließend leeren (wenn der Ordner „Gelöschte Objekte“ geleert wird, bleiben die gelöschten Elemente in unserem System für bis zu 30 Tage erhalten, bevor sie endgültig gelöscht werden). (Beachten Sie, dass es möglicherweise andere Gründe gibt, warum die Daten früher gelöscht werden sollen, z. B. wenn Sie das Limit für die Daten, die auf Ihrem Konto gespeichert werden können, überschreiten).
- **Gibt es eine automatische Kontrolle, z. B. im Microsoft Datenschutz-Dashboard, mit dem Kunden Zugriff auf personenbezogene Daten haben und diese jederzeit löschen können?** Wenn dies nicht der Fall ist, wird in der Regel eine kürzere Datenaufbewahrungszeit verwendet.

- **Sind personenbezogene Daten sensible Datentypen?** Wenn dies nicht der Fall ist, wird in der Regel eine kürzere Datenaufbewahrungszeit verwendet.
- **Wendet Microsoft eine bestimmte Aufbewahrungsdauer für einen bestimmten Datentyp an?** Bei Bing-Suchanfragen machen wir beispielsweise gespeicherte Anfragen unkenntlich, indem wir die IP-Adresse nach 6 Monaten vollständig entfernen. Cookie-IDs und andere sitzungsübergreifende Identifikatoren, die zur Identifizierung eines bestimmten Kontos oder Gerätes dienen, werden nach 18 Monaten unkenntlich gemacht.
- **Hat der Benutzer einer längeren Aufbewahrungsdauer zugestimmt?** Wenn dies der Fall ist, bewahren wir die Daten mit Ihrer Zustimmung auf.
- **Hat Microsoft eine rechtliche, vertragliche oder ähnliche Verpflichtung, die Daten aufzubewahren oder zu löschen?** Beispiele sind etwa: gesetzliche Datenaufbewahrungsgesetze in zutreffenden Gerichtsbarkeiten, staatliche Gesetze zur Aufbewahrung relevanter Daten im Falle einer Untersuchung, die zum Zweck der Rechtsstreitigkeiten aufbewahrt werden. Im umgekehrten Fall, wenn wir aus rechtswidrigen Gründen Inhalte entfernen müssen, werden wir dies tun.

Datenschutz in US-Bundesstaaten

Wenn Sie in den USA wohnhaft sind, verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten gemäß der in US-Bundesstaaten geltenden Datenschutzgesetze, einschließlich des Gesetzes über den Verbraucherdatenschutz des US-amerikanischen Bundesstaates Kalifornien (California Consumer Privacy Act, CCPA). Dieser Abschnitt unserer Datenschutzerklärung enthält die vom CCPA und den Datenschutzbestimmungen anderer US-Bundesstaaten geforderten Informationen und ergänzt unsere Datenschutzerklärung.

Beachten Sie, dass die jüngsten Änderungen des CCPA und anderer staatlicher Datenschutzgesetze im Jahr 2023 in Kraft treten. Die Vorschriften zur Umsetzung einiger dieser Gesetze sind jedoch noch nicht endgültig verabschiedet. Wir arbeiten kontinuierlich daran, diese Gesetze besser einzuhalten, und wir werden unsere Prozesse und Veröffentlichungen aktualisieren, sobald diese Implementierungsregeln finalisiert wurden.

Weitere Informationen über die von uns erfassten, verarbeiteten, weitergegebenen und offengelegten Daten sowie über Ihre Rechte gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen der US-Bundesstaaten finden Sie in unseren [Hinweis bezüglich Datenschutzgesetze in US-Bundesstaaten](#) und in unserem Washington State [Datenschutzbestimmungen für Gesundheitsdaten von Verbrauchern](#).

Verkauf. Wir verkaufen Ihre personenbezogenen Daten nicht. Wir bieten also keine Zustimmung zum Verkauf persönlicher Daten an.

Weitergabe. Wir sind berechtigt, Ihre persönlichen Daten gemäß der Gesetze in Kalifornien und anderen US-Staaten zu personalisierten Werbezwecken „freizugeben“. Wie im Abschnitt [Werbung](#) erwähnt, schalten wir keine personalisierte Werbung für Kinder, deren Alter gemäß ihrem Geburtsdatum in ihrem Microsoft-Konto unter 18 Jahren liegt.

In der nachstehenden Aufzählung werden die Kategorien von Daten, die wir für personalisierte Werbezwecke weitergeben, die Empfänger der personenbezogenen Daten und unsere Verarbeitungszwecke beschrieben. Eine Beschreibung der in den einzelnen Kategorien enthaltenen Daten finden Sie im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#).

Kategorien von personenbezogenen Daten

- Name und Kontaktdaten

- Empfänger: Dritte, die Online-Werbedienste für Microsoft ausführen
- Verarbeitungszwecke: Bereitstellung personalisierter Werbung basierend auf Ihren Interessen
- Demografische Daten
 - Empfänger: Dritte, die Onlinewerbungsdienste für Microsoft ausführen
 - Verarbeitungszwecke: Bereitstellung personalisierter Werbung basierend auf Ihren Interessen
- Daten über Lizenzen und Abonnements
 - Empfänger: Dritte, die Onlinewerbungsdienste für Microsoft ausführen
 - Verarbeitungszwecke: Bereitstellung personalisierter Werbung basierend auf Ihren Interessen
- Interaktionen
 - Empfänger: Dritte, die Onlinewerbungsdienste für Microsoft ausführen
 - Verarbeitungszwecke: Bereitstellung personalisierter Werbung basierend auf Ihren Interessen

Im Abschnitt [Werbung](#) finden Sie weitere Informationen zu unseren Werbepraktiken und in unsere [Hinweis bezüglich Datenschutzgesetze in US-Bundesstaaten](#) finden Sie weitere Informationen zur "Freigabe" für personalisierte Werbezwecke gemäß den geltenden Gesetzen auf US-Bundesstaatenebene.

Rechte. Sie haben das Recht, zu verlangen, dass wir (i) offenlegen, welche personenbezogenen Daten wir erfassen, verwenden, offenlegen, weitergeben und verkaufen, (ii) Ihre personenbezogenen Daten löschen, (iii) Ihre personenbezogenen Daten korrigieren, (iv) die Nutzung und Offenlegung Ihrer vertraulichen Daten einschränken und (v) ein Opt-Out von der "Weitergabe" Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu personalisierten Werbezwecken auf Drittanbieterwebsites vornehmen. Sie können diese Forderungen selbst oder über einen bevollmächtigten Vertreter stellen. Wenn Sie einen bevollmächtigten Vertreter einsetzen, stellen wir ihm [Ausführliche Anleitung](#) zur Verfügung, wie er Ihre Datenschutzrechte ausüben kann. Weitere Informationen zur Ausübung dieser Rechte finden Sie in unserem [Hinweis bezüglich Datenschutzgesetze in US-Bundesstaaten](#). Weitere Informationen zu den gemäß dem Recht von Washington verfügbaren Rechten finden Sie auch in unseren [Datenschutzbestimmungen für Gesundheitsdaten von Verbrauchern](#) für den Bundesstaat Washington.

Wenn Sie ein Microsoft-Konto besitzen, müssen Sie Ihre Rechte über das [Microsoft-Datenschutzdashboard](#), geltend machen, was erfordert, dass Sie sich bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Wenn Sie nach der Nutzung des Dashboards zusätzliche Forderungen oder Fragen haben, können Sie sich über die Adresse im Abschnitt [So erreichen Sie uns](#) an Microsoft wenden, unser [Webformular](#) verwenden oder uns über die gebührenfreie US-Nummer +1 (844) 931 2038 anrufen. Wenn Sie noch kein-Konto besitzen, können Sie Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich wie oben beschrieben an uns wenden. Wir werden Sie möglicherweise um zusätzliche Informationen bitten, z. B. Ihr Wohnsitzland, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer, um Ihre Forderung zu überprüfen, bevor wir sie anerkennen.

Auf unserer [Opt-Out-Seite zur Weitergabe](#) können Sie ein Opt-Out von der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte für personalisierte Werbung auf Drittanbieter-Sites vornehmen. In unseren [Opt-Out-Seite](#) können Sie auch steuern, welche personalisierte Werbung Ihnen auf Microsoft-Eigentum angezeigt wird.

Wir verwenden oder veröffentlichen Ihre vertraulichen Daten nicht für andere Zwecke als die unten aufgeführten, ohne Ihre Zustimmung oder gemäß den geltenden Gesetzen

zulässig oder erforderlich. Daher bieten wir keine Möglichkeit, die Verwendung vertraulicher Daten einzuschränken.

Sie haben ein Recht darauf, bei der Ausübung Ihrer Datenschutzrechte nicht diskriminiert zu werden. Wir werden Sie nicht diskriminieren, wenn Sie Ihre Datenschutzrechte ausüben.

Verarbeitung personenbezogener Daten. In der nachstehenden Aufzählung beschreiben wir die Kategorien der von uns erfassten personenbezogenen Daten, deren Quellen, unsere Verarbeitungszwecke und die Kategorien der externen Empfänger, denen wir die personenbezogenen Daten bereitstellen. Eine Beschreibung der in den einzelnen Kategorien enthaltenen Daten finden Sie im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#). Informationen zu den Aufbewahrungskriterien für personenbezogene Daten finden Sie im Abschnitt [Unser Umgang mit personenbezogenen Daten](#).

Kategorien von personenbezogenen Daten

- Name und Kontaktdaten
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Partnern, mit denen wir Co-Branding-Dienste anbieten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Antworten auf Kundenfragen; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Marketing
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Anmeldeinformationen
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Authentifizierung und Kontozugriff; Hilfe, Sicherheit und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Demografische Daten
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Einkäufe von Datenbrokern
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen und Personalisieren unserer Produkte; Produktentwicklung; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Marketing
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Zahlungsdaten
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Finanzinstituten
 - Zwecke der Verarbeitung (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Abwicklung von Geschäften; Verarbeitung von Transaktionen; Erfüllen von Bestellungen; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Betrug erkennen und verhindern
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzerbezogene Entitäten
- Daten über Lizenzen und Abonnements
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen, Personalisieren und Aktivieren unserer Produkte; Kundendienst; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Marketing
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzerbezogene Entitäten

- Interaktionen
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern, einschließlich Daten, die Microsoft über diese Interaktionen generiert
 - Verarbeitungszwecke (Sammlung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen und Personalisieren unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Marketing; Hilfe, Sicherheit und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Inhalte
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Zwecke der Verarbeitung (Sammlung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Sicherheit; Hilfe, Schutz und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Videos oder Aufzeichnungen
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern und öffentlich verfügbare Quellen
 - Zwecke der Verarbeitung (Sammlung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Marketing; Hilfe, Schutz und Problembehandlung; Sicherheit
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzergesteuerte Entitäten
- Feedback und Bewertungen
 - Quellen personenbezogener Daten: Interaktionen mit Benutzern
 - Zwecke der Verarbeitung (Sammlung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Kundensupport; Hilfe, Schutz und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzerbezogene Entitäten

Die obige Aufzählung enthält nur die wichtigsten Quellen und Verarbeitungszwecke für jede Kategorie personenbezogener Daten. Wir erfassen zudem auch personenbezogene Daten aus den im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#) aufgeführten Quellen (wie z. B. Entwickler und deren Erfahrungen mit Microsoft-Produkten). Ebenso verarbeiten wir alle Kategorien von personenbezogenen Daten zu den im Abschnitt [Wie wir personenbezogene Daten verwenden](#) beschriebenen Zwecken, z. B. zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen, zur Personalentwicklung und zur Durchführung von Recherchen.

Abhängig von Ihren [Datenschutzeinstellungen](#), Ihrer Zustimmung, den von Ihnen verwendeten Produkten und den von Ihnen ausgewählten Optionen, können wir bestimmte personenbezogene Daten verfassen, verarbeiten oder offenlegen, die gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen der USA als "vertrauliche Daten" qualifiziert sind. Vertrauliche Daten sind eine Untergruppe der personenbezogenen Daten. In der nachstehenden Aufzählung werden die Kategorien vertraulicher Daten, die wir erfassen, deren Quellen, unsere Verarbeitungszwecke und die Kategorien von externen Empfängern, an die wir die vertraulichen Daten weitergeben, beschrieben. Im Abschnitt [Von uns erfasste personenbezogene Daten](#) finden Sie weitere Informationen zu den vertraulichen Daten, die wir u. U. erfassen.

Kategorien vertraulicher Daten

- Kontoanmeldung, Finanzkonto, Debit- oder Kreditkartennummer und die Mittel für den Zugriff auf das Konto (Sicherheits- oder Zugriffscode, Kennwort, Anmeldeinformationen usw.)

- Quellen vertraulicher Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen des Produkts und Erfüllen angeforderter Finanztransaktionen
 - Empfänger: Dienstanbieter und Zahlungsverarbeitungsanbieter
- Präzise Informationen zum geografischen Standort
 - Quellen vertraulicher Daten: Interaktionen der Benutzer mit den Produkten
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen des angeforderten Diensts; Produktverbesserung; einige Attribute könnten an Dritte weitergegeben werden, um den Dienst bereitzustellen.
 - Empfänger: Benutzer und Dienstanbieter (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Windows-Ortungsdienste und Aufzeichnung](#) unserer Datenschutzerklärung)
- Ethnische Zugehörigkeit, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder Mitgliedschaft in Gewerkschaften
 - Quellen vertraulicher Daten: Kommunikation mit Benutzern
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Durchführung von Forschungsstudien, um besser zu verstehen, wie unsere Produkte verwendet und wahrgenommen werden, und um die Produkterfahrung zu verbessern.
 - Empfänger: Dienstanbieter
- Gesundheitszustand, psychische Gesundheit, Sexualleben oder sexuelle Orientierung
 - Quellen vertraulicher Daten: Kommunikation mit Benutzern
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Durchführung von Forschungsstudien, um besser zu verstehen, wie unsere Produkte verwendet und wahrgenommen werden, und um die Produkterfahrung und die Barrierefreiheit zu verbessern.
 - Empfänger: Dienstanbieter
- Inhalt Ihrer Post, E-Mails oder Textnachrichten (wenn Microsoft nicht der beabsichtigte Empfänger der Kommunikation ist)
 - Quellen vertraulicher Daten: Interaktionen der Benutzer mit den Produkten
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Verbessern der Produkterfahrung; Sicherheit; Hilfe, Schutz und Problembehandlung
 - Empfänger: Dienstanbieter
- Personenbezogene Daten, die von einem bekannten Kind unter 13 Jahren erfasst wurden
 - Quellen vertraulicher Daten: Interaktionen mit Benutzern und Organisationen, die Benutzer repräsentieren
 - Verarbeitungszwecke (Erfassung und Offenlegung gegenüber Dritten): Bereitstellen unserer Produkte; Produktverbesserung; Produktentwicklung; Empfehlungen; Hilfe, Sicherheit und Problembehandlung; und Sicherheit
 - Empfänger: Dienstanbieter und benutzerorientierte Entitäten (in Übereinstimmung mit Ihren Microsoft Family Safety [Einstellungen](#))

Die obige Aufzählung enthält zwar die primären Quellen und Verarbeitungszwecke der erfassten personenbezogenen Daten von Kindern unter 13 Jahren, wir erfassen aber auch personenbezogene Daten aus den Quellen, die im Abschnitt [Erfassung der Daten von Kindern](#) aufgeführt sind.

Wir verwenden oder legen Ihre vertraulichen Daten nicht für andere Zwecke als die folgenden offen:

- Ausführen der Dienste oder Bereitstellen der Produkte, die Sie erwarten
- Dazu beitragen, die Sicherheit und Integrität unserer Dienste, Systeme und Daten zu gewährleisten, böswillige, betrügerische oder unzulässige Handlungen zu bekämpfen und die körperliche Sicherheit von Einzelpersonen zu schützen, sofern die Verarbeitung angemessen notwendig und angemessen ist.
- Für die kurzfristige vorübergehende Verwendung (einschließlich nicht personalisierter Werbung), solange die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben werden, nicht für die Profilerstellung oder dazu verwendet werden, die Erfahrung einer Person außerhalb der aktuellen Interaktion mit Microsoft zu ändern.
- Ausführen von Diensten im Auftrag von Microsoft, z. B. Verwalten von Konten, Bereitstellen von Kundendienst, Verarbeitung oder Erfüllen von Bestellungen/Transaktionen, Überprüfen von Kundeninformationen, Verarbeiten von Zahlungen, Bereitstellen von Finanzen, Bereitstellen von Analysen, Bereitstellen von Speicherplatz und ähnlichen Diensten
- Durchführen von Aktivitäten zur Überprüfung oder Aufrechterhaltung der Qualität oder Sicherheit eines Diensts oder Geräts, der bzw. das von Microsoft kontrolliert wird, oder zum Verbessern, Aktualisieren oder Verbessern eines Diensts oder Geräts
- Erfassung oder Verarbeitung vertraulicher Daten, bei denen die Erfassung oder Verarbeitung nicht zum Ableiten von Merkmalen der Person dient
- Alle anderen Aktivitäten in Übereinstimmung mit zukünftigen Bestimmungen, die im Rahmen der Datenschutzgesetze von US-Staaten erlassen werden

Nicht identifizierte Daten. In einigen Situationen verarbeitet Microsoft möglicherweise nicht identifizierte Daten. Daten befinden sich in diesem Zustand, wenn wir sie mit keiner Person, mit der sie verknüpft sein könnten, verbinden können, ohne zusätzliche Schritte auszuführen. In solchen Fällen und außer wenn dies nach geltendem Recht nicht zulässig ist, bewahren wir diese Informationen in einem nicht identifizierten Zustand auf und versuchen nicht, die Person, auf die sich diese Daten beziehen, erneut zu identifizieren.

Offenlegung personenbezogener Daten für geschäftliche oder kommerzielle Zwecke. Wie im Abschnitt [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#) dargelegt, geben wir personenbezogene Daten für verschiedene geschäftliche und kommerzielle Zwecke an Dritte weiter. Die wichtigsten geschäftlichen und kommerziellen Zwecke, für die wir personenbezogene Daten weitergeben, sind die in der obigen Tabelle aufgeführten Verarbeitungszwecke. Wir teilen jedoch alle Kategorien von personenbezogenen Daten für geschäftliche und kommerzielle Zwecke aus Abschnitt [Warum wir personenbezogene Daten teilen](#).

Parteien, die die Erfassung personenbezogener Daten kontrollieren. In bestimmten Situationen könnten wir einem Drittanbieter erlauben, die Erfassung Ihrer personenbezogenen Daten zu steuern. Beispielsweise könnten Anwendungen oder Erweiterungen von Drittanbietern, die unter Windows oder in Microsoft Edge ausgeführt werden, personenbezogene Daten nach ihren eigenen Methoden erfassen.

Microsoft gestattet Werbeunternehmen, Informationen über Ihre Interaktionen mit unseren Websites zu erfassen, um personalisierte Anzeigen im Auftrag von Microsoft auszuliefern. Zu diesen Unternehmen gehören: Meta, LinkedIn, Google und Adobe.

Künstliche Intelligenz

Microsoft nutzt die Leistungsfähigkeit der künstlichen Intelligenz (KI) in vielen unseren Produkten und Diensten, einschließlich der Integration von generativen KI-Features. Die

Entwicklung und Verwendung von KI durch Microsoft unterliegt den [KI-Grundsätze](#) und [Responsible AI Standard](#) von Microsoft, und die Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten bei der Entwicklung und Bereitstellung von KI-Features entspricht den in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Verpflichtungen. Produktspezifische Details enthalten zusätzliche relevante Informationen. Erfahren Sie mehr darüber, wie Microsoft KI verwendet [hier](#).

Werbung

Werbung ermöglicht uns, einige unserer Produkte zu unterstützen und zu verbessern. Microsoft verwendet keine Ihrer Inhalte aus E-Mails, Chats zwischen zwei Menschen, Videoanrufen oder Voicemails oder Ihren Dokumenten, Fotos oder anderen persönlichen Dateien, um damit Werbung für Sie zu erzeugen. Wir verwenden andere Daten (s. unten) für Werbung auf Microsoft-Eigentum und auf Eigentum von Drittanbietern. Zum Beispiel:

- Microsoft verwendet von uns gesammelte Daten, um einige der Anzeigen auszuwählen und anzubieten, die in den Microsoft-Webeigenschaften wie z. B. [Microsoft.com](#), Microsoft Start und Bing angezeigt werden.
- Wenn die Werbe-ID in Windows als Teil Ihrer Datenschutzeinstellungen aktiviert ist, können Dritte auf die Werbe-ID zugreifen und sie verwenden (ähnlich wie Websites auf eine in einem Cookie gespeicherte eindeutige Kennung zugreifen und sie verwenden können), um Werbung in solchen Anwendungen auszuwählen und bereitzustellen.
- Wir teilen die Daten, die wir erfassen, mit internen und externen Partnern wie Xandr, Yahoo oder Facebook (siehe unten), damit die Werbeanzeigen in unseren oder deren Produkten für Sie möglichst relevant und nützlich sind.
- Werbetreibende können unsere Webbeacons auf ihren Websites platzieren oder ähnliche Technologien verwenden, um Microsoft zu erlauben, auf deren Websites Informationen wie Aktivitäten, Einkäufe und Besuche zu erfassen. Wir nutzen diese Daten im Auftrag unserer Werbekunden, um deren Werbung bereitzustellen.

Die dargestellte Werbung kann auf Daten wie Ihren Interessen und Favoriten, Ihrem aktuellen Standort, Ihren Transaktionen, der Verwendung unserer Produkte, Suchkriterien oder auf Inhalten basieren, die Sie sich gerade ansehen. Wenn Sie sich beispielsweise Inhalte auf Microsoft Start zum Thema Auto anschauen, zeigen wir Autowerbungen an. Wenn Sie „Pizzerien in Seattle“ auf Bing suchen, sehen Sie Werbungen in Ihren Suchergebnissen für Restaurants in Seattle.

Weitere Werbung basiert auf andere Informationen, die wir im Laufe der Zeit aus demografischen Daten, Positionsdaten, Suchabfragen, Interessen, Hobbys und Favoriten, Nutzungsdaten von unseren eigenen Produkten und Websites sowie die Informationen, die wir über Sie von den Websites und Apps unserer Partner über Sie erfahren haben. Diese Art von Werbung wird in diesen Bestimmungen als „personalisierte Werbung“ klassifiziert. Wenn Sie z. B. Spielinhalte auf [xbox.com](#) anzeigen, werden Angebote für Spiele auf Microsoft Start angezeigt. Um personalisierte Werbung zu bieten, speichern wir, sobald Ihr Browser mit unseren Websites interagiert, Cookies auf Ihrem Gerät, die von uns erfasste Informationen (beispielsweise Ihre IP-Adresse) enthalten. Wenn Sie den Empfang personalisierter Werbung ablehnen, werden die diesen Cookies zugeordneten Daten nicht verwendet.

Wir verwenden möglicherweise Informationen über Sie, um Ihnen bei der Verwendung von Microsoft-Diensten personalisierte Werbung zu bieten. Wenn sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind und zugestimmt haben, dass Microsoft Edge Ihre Onlineaktivitäten für personalisierte Werbung nutzen kann, sehen Sie Angebote für Produkte und Dienste, die

auf ihren Onlineaktivitäten beruhen, während sie Microsoft Edge verwenden. Um Ihre Datenschutzeinstellungen für Edge zu konfigurieren, wechseln Sie zu Microsoft Edge > Einstellungen > Datenschutz und Dienste. Um Ihre Datenschutzeinstellungen und Anzeigeneinstellungen für Ihr Microsoft-Konto in Bezug auf Ihre Online-Aktivitäten in verschiedenen Browsern, einschließlich Microsoft Edge, oder beim Besuch von Websites oder Apps von Drittanbietern zu konfigurieren, rufen Sie Ihr Dashboard unter auf privacy.microsoft.com.

Weitere Details zu werbebezogenen Verwendungen von Daten umfassen:

- **Bewährte Vorgehensweisen und Verpflichtungen der Werbebranche.** Microsoft ist Mitglied der [Network-Advertising-Initiative](#) (NAI) und hält die Verhaltensregeln der NAI ein. Wir halten uns zudem an die folgenden Selbstregulierungsprogramme:
 - In den Vereinigten Staaten: [Digital Advertising Alliance \(DAA\)](#)
 - In Europa: [European Interactive Digital Advertising Alliance \(EDAA\)](#)
 - In Kanada: [Ad Choices: Digital Advertising Alliance of Canada \(DAAC\)](#) / [Choix de Pub: l'Alliance de la publicité numérique du Canada \(DAAC\)](#)
- **Kinder und Werbung.** Wir versenden keine personalisierte Werbung an Kinder, deren Geburtsdatum in ihrem Microsoft-Konto diese als unter 18 Jahre alt identifiziert.
- **Datenaufbewahrung.** Die Daten aus personalisierter Werbung werden von uns nicht länger als 13 Monate aufbewahrt, es sei denn, dass wir Ihr Einverständnis bekommen, die Daten länger aufzubewahren.
- **Vertrauliche Daten.** Microsoft Advertising erfasst, verarbeitet oder legt keine personenbezogenen Daten offen, die gemäß den in US-Bundesstaaten geltenden Datenschutzgesetzen als "vertrauliche Daten" gelten, um personalisierte Werbung zu schalten.
- **Datenfreigabe.** In einigen Fällen teilen wir Berichte mit den Werbungtreibenden über solche Daten, die wir auf ihren Websites oder von ihrer Werbung erfasst haben.

Von anderen Werbefirmen gesammelte Daten. Inserenten fügen manchmal ihre eigenen Webbeacons (oder die ihrer anderen Werbepartner) in ihren Anzeigen ein, die wir anzeigen, damit sie ihren eigenen Cookie setzen und lesen können. Zusätzlich werden Microsoft-Partner mittels [Xandr](#), einem Microsoft-Unternehmen, und Drittanbieter-Anzeigenunternehmen dabei helfen, einige unserer Werbe-Dienste anzubieten und wir erlauben auch anderen Drittanbieter-Anzeigenunternehmen, Werbung auf unseren Seiten zu platzieren. Diese Drittanbieter können Cookies auf Ihrem Computer platzieren und Daten über Ihre Onlineaktivitäten auf Websites oder Onlinediensten sammeln. Zu diesen Unternehmen gehören derzeit: [Facebook](#), [Media.net](#), [Outbrain](#), [Taboola](#) und [Yahoo](#). Wählen Sie einen der obigen Links aus, um weitere Informationen zu den Praktiken des jeweiligen Unternehmens zu erhalten, einschließlich der angebotenen Auswahlmöglichkeiten. Viele dieser Unternehmen sind auch Mitglieder der [NAI](#) oder [DAA](#), die jeweils eine einfache Methode zur Ablehnung von Zielgruppenwerbung von Seiten der teilnehmenden Unternehmen anbieten.

Um den Empfang personalisierter Werbung von Microsoft zu deaktivieren, besuchen Sie unsere [Abmelde](#)-Seite. Nach der Ablehnung wird Ihre Auswahl in einem für Ihren Computer und den verwendeten Webbrowser spezifischen Cookie gespeichert. Dieses Opt-Out-Cookie hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Falls Sie Cookies auf Ihrem Computer löschen, muss die Ablehnung wiederholt werden.

Spracherkennungstechnologien

Spracherkennungstechnologien sind in vielen Microsoft-Produkten und -Diensten integriert. Microsoft bietet sowohl gerätebasierte Spracherkennungsfunktionen an als auch

cloudbasierte (Online-) Spracherkennungsfunktionen. Die Spracherkennungstechnologie von Microsoft transkribiert Sprachdaten zu Text. Mit Ihrem Einverständnis können Microsoft-Mitarbeiter und Lieferanten, die im Auftrag von Microsoft arbeiten, Ausschnitte Ihrer Sprachdaten oder Sprachclips überprüfen, um unsere Spracherkennungstechnologien aufzubauen und zu verbessern. Diese Verbesserungen ermöglichen es uns, bessere sprachgesteuerte Funktionen zu entwickeln, von denen Benutzer bei allen unseren Produkten und Diensten für Heimanwender und Unternehmen profitieren. Vor der Überprüfung von Sprachdaten durch Mitarbeiter oder Lieferanten schützen wir die Privatsphäre der Benutzer, indem wir Schritte unternehmen, um die Daten zu anonymisieren. Wir schließen Geheimhaltungsvereinbarungen mit relevanten Lieferanten und ihren Mitarbeitern ab und verlangen, dass Mitarbeiter wie Lieferanten hohe Datenschutzstandards einhalten. [Weitere Informationen über Microsoft und Ihre Sprachdaten](#).

Vorschau- oder kostenlose Veröffentlichungen

Microsoft bietet Vorschau-Optionen, Insider, Beta – oder kostenlose Versionen oder andere Funktionen und Produkte vor der allgemeinen Veröffentlichung („Vorschau“) an, damit Sie diese Vorabveröffentlichungen auswerten und Microsoft Informationen über das Produkt übermitteln können, einschließlich Feedback, Geräte- und Nutzungsdaten. Als Ergebnis können Vorschau-Optionen automatisch zusätzliche Daten sammeln, weniger Kontrollelemente bereitstellen und auch sonst andere Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen verwenden als diejenigen, welche typischerweise bei unseren Produkten verwendet werden. Wenn Sie sich an Vorschauoptionen beteiligen, nehmen wir möglicherweise mit Ihnen Kontakt bezüglich Ihrer Rückmeldung oder Ihres Interesses an der Nutzung des besagten Produkts nach deren allgemeinen Veröffentlichung auf.

Änderungen an diesen Datenschutzbestimmungen

Wir aktualisieren diese Datenschutzbestimmungen bei Bedarf, um sie transparenter zu machen oder als Reaktion auf:

- Feedback von Kunden, Behörden, Branchen oder anderen Beteiligten.
- Änderungen an unseren Produkten.
- Änderungen an unseren Datenverarbeitungsaktivitäten oder Richtlinien.

Wenn Änderungen an diesen Datenschutzbestimmungen vorgenommen wurden, können Sie das anhand des geänderten Datums unter „Letzte Aktualisierung“ am Anfang der Datenschutzbestimmungen erkennen. Die Änderungen werden ebenfalls unter [Änderungsverlauf](#) beschrieben. Bei grundlegenden Änderungen oder bei Änderungen in Bezug auf die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten, die nicht mit dem Zweck übereinstimmen, für den die Daten erhoben wurden, wird entweder vor der Implementierung dieser Änderungen an hervorgehobener Stelle ein Hinweis angezeigt oder Sie erhalten direkt eine Benachrichtigung. Sie sollten diese Datenschutzbestimmungen deshalb regelmäßig überprüfen, um zu erfahren, wie Microsoft Ihre personenbezogenen Daten schützt.

So erreichen Sie uns

Wenn Sie Fragen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz oder eine Frage an den Datenschutzbeauftragten von Microsoft haben (Leitender Microsoft

Datenschutzbeauftragter oder Datenschutzbeauftragter Ihrer Region), verwenden Sie [Webformular](#), um uns zu kontaktieren. Wir antworten auf Fragen oder Bedenken wie gesetzlich vorgeschrieben und innerhalb eines Zeitraums von höchstens 30 Tagen. Sie können eine Warnung oder eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde oder einer anderen offiziellen zuständigen Behörde einreichen.

Wenn Microsoft ein Datenverantwortlicher ist, gilt (sofern nicht anders angegeben), dass Microsoft Corporation der Datenverantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist, die wir über die Produkte erfassen, für die diese Erklärung gilt. Im Europäischen Wirtschaftsraum, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz ist Microsoft Ireland Operations Limited dieser Datenverantwortliche. Unsere Adressen sind:

- Microsoft Privacy, Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052, USA. Telefon: +1 (425) 882 8080.
- Microsoft Ireland Operations Limited, Z. Hd.: Data Protection Officer, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Telefon: +353 1 706 3117.

Informationen zu den Microsoft-Niederlassungen in Ihrem Land oder in Ihrer Region finden Sie in der Liste unter [Microsoft-Standorte weltweit](#).

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß den in US-Bundesstaaten geltenden Datenschutzgesetzen wahrnehmen möchten, können Sie sich unter der oben genannten Adresse an Microsoft wenden, unser [Webformular](#) verwenden oder uns über unsere gebührenfreie USA-Nummer +1 (844) 931 2038 anrufen.

Wenn Sie in einer der Provinzen Kanadas wohnhaft sind, können Sie sich an den Microsoft Data Protection Officer für Kanada wenden bei Microsoft, 1950 Meadowvale Blvd, Mississauga, Ontario, L5N 8L9, +1 (416) 349 2506, oder unser [Webformular](#) verwenden.

Nach französischem Recht können Sie uns hier zudem spezifische Anweisungen über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten nach Ihrem Tod senden: [Webformular](#).

Rufen Sie bei Technik- oder Supportfragen [Microsoft-Support](#) auf, um mehr über die Microsoft-Supportangebote zu erfahren. Rufen Sie [Support für Microsoft-Konten](#) auf, wenn Sie eine Frage zum Kennwort eines persönlichen Microsoft-Kontos haben.

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Microsoft erworben hat, kontrollieren und auf diese zugreifen können, und Ihre Datenschutzrechte ausüben können. Wenden Sie sich hierzu an Microsoft über unsere [Webformular](#) oder die oben genannten Informationen, oder verwenden Sie die verschiedenen Tools, die wir bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Verwalten Ihrer personenbezogenen Daten](#).

Produkte für Unternehmen und Entwickler

Produkte für Unternehmen und Entwickler sind Microsoft-Produkte und ähnliche Software, die in erster Linie Organisationen und Entwicklern angeboten werden und für diese konzipiert sind. Diese Supportoptionen umfassen:

- Cloud-Dienste, die in den Produktbedingungen als Online-Dienste bezeichnet werden, wie Microsoft 365 und Office 365, Microsoft Azure, Microsoft Dynamics365 und Microsoft Intune, für die eine Organisation (unser Kunde) mit Microsoft einen Vertrag über die Dienste abschließt ("Enterprise Online Services").

- Andere cloudbasierte Werkzeuge und Dienste für Unternehmen und Entwickler, wie Azure PlayFab-Dienste (weitere Informationen finden Sie unter [Azure PlayFab – Vertragsbedingungen](#)).
- Server-, Entwickler- und Hybrid-Cloud-Plattformprodukte wie Windows Server, SQL Server, Visual Studio und System Center, Azure Stack sowie Open Source-Software wie Bot Framework-Lösungen („Software für Unternehmen und Entwickler“).
- Anwendungen und Hardware für die Speicherinfrastruktur, z. B. StorSimple („Unternehmensanwendungen“).
- Professionelle Dienstleistungen, auf die in den Produktbedingungen Bezug genommen wird und die mit den Enterprise Online Services verfügbar sind, wie z. B. Onboarding-Services, Datenmigrationsservices, Data-Science-Services oder Services zur Ergänzung bestehender Funktionen der Enterprise Online Services.

Im Falle eines Konflikts zwischen diesen Microsoft-Datenschutzbestimmungen und den Bedingungen einer bzw. mehrerer Vereinbarung(en) zwischen einem Kunden und Microsoft für Produkte für Unternehmen und Entwickler, sind die Bedingungen dieser Vereinbarung(en) ausschlaggebend.

In der Produktdokumentation erhalten Sie ebenfalls Informationen über die Funktionen und Einstellungen unserer Produkte für Unternehmen und Entwickler, einschließlich der Optionen, die Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre oder den Datenschutz unserer Endbenutzer haben.

Wenn einer der nachstehenden Begriffe in dieser Datenschutzerklärung oder den Produktbedingungen nicht definiert ist, gelten für ihn die nachstehenden Definitionen.

Allgemein. Wenn ein Kunde Unternehmens- und Entwicklerprodukte ausprobiert, erwirbt, verwendet oder abonniert oder Support oder professionelle Dienste für diese Produkte in Anspruch nimmt, erhält Microsoft Daten von Ihnen und sammelt und generiert Daten, um den Dienst bereitzustellen (einschließlich der Verbesserung, Sicherung und Aktualisierung des Dienstes), unsere Geschäftsabläufe durchzuführen und mit dem Kunden zu kommunizieren. Zum Beispiel:

- Wenn ein Kunde mit einem Microsoft-Vertriebsmitarbeiter zusammenarbeitet, erfassen wir den Namen des Kunden und die Kontaktdaten zusammen mit Informationen über das Unternehmen des Kunden, das diesen Auftrag unterstützt.
- Wenn ein Kunde mit einem Supportmitarbeiter von Microsoft interagiert, erfassen wir diese Geräte- und Nutzungsdaten oder Fehlerberichte, um Probleme zu diagnostizieren und zu beheben.
- Wenn ein Kunde für die Produkte zahlt, erfassen wir die Kontaktinformationen und Zahlungsdaten.
- Wenn Microsoft Mitteilungen an einen Kunden sendet, verwenden wir die Daten zur Personalisierung des Inhalts der Mitteilung.
- Wenn ein Kunde sich für professionelle Dienstleistungen von Microsoft interessiert, erfassen wir den Namen und die Kontaktdaten der vom Kunden benannten Kontaktstelle und verwenden die vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen, um die vom Kunden angeforderten Dienstleistungen auszuführen.

Mit den Produkten für Unternehmen und Entwickler können Sie andere Produkte und Onlinedienste mit unterschiedlichen Datenschutzpraktiken von Microsoft oder von Drittanbietern erwerben, abonnieren oder verwenden. Diese anderen Produkte und Onlinedienste unterliegen ihren jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Richtlinien.

Onlinedienste für Unternehmen

Um die Enterprise-Onlinedienste bereitzustellen, verwendet Microsoft Daten, die Sie zur Verfügung stellen (einschließlich Kundendaten, personenbezogene Daten,

Verwaltungsdaten, Zahlungsdaten und Supportdaten) sowie Daten, die Microsoft erfasst oder im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Enterprise-Onlinedienste generiert. Wir verarbeiten Daten wie in [Produktbedingungen](#), [Nachtrag zum Datenschutz für Microsoft-Produkte und -Dienste \(Products and Services DPA\)](#) und [Microsoft Trust Center](#) beschrieben.

Personenbezogene Daten. Der Kunde ist der Verantwortliche für personenbezogene Daten und Microsoft ist der Verarbeiter dieser Daten, es sei denn, (a) der Kunde agiert als Verarbeiter personenbezogener Daten und Microsoft ist in diesem Fall ein Sub-Prozessor oder (b) im Standard [Produkt- und Dienst-DPA](#) anders angegeben. Darüber hinaus hat Microsoft, wie in der Standard [Produkt- und Dienst-DPA](#) vorgesehen, die zusätzlichen Verantwortlichkeiten eines Datenverantwortlichen im Rahmen der DSGVO bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit seinem Geschäftsbetrieb übernommen, der mit der Bereitstellung seiner Dienste für kommerzielle Kunden von Microsoft verbunden ist, z. B. bei der Abrechnung, Kontoverwaltung, Vergütung, interne Berichterstattung und Geschäftsmodellierung und Finanzberichterstattung. Wir verwenden personenbezogene Daten in der am wenigsten identifizierbaren Form, um die für diese Geschäftsvorgänge erforderliche Verarbeitung zu unterstützen. Wir verlassen uns auf statistische Daten und fassen pseudonymisierte personenbezogene Daten zusammen, bevor wir sie für unsere Geschäftsabläufe verwenden, so dass keine Möglichkeit besteht, bestimmte Personen zu identifizieren.

Administratordaten. Administratordaten sind die Informationen, die Microsoft während der Registrierung, dem Kauf oder der Verwaltung von Unternehmens-Onlinediensten zur Verfügung gestellt werden. Wir verwenden Administratordaten, um Onlinedienste für Unternehmen, komplette Transaktionen sowie die Wartung des Kontos anzubieten, und um einen Betrug zu erkennen und zu verhindern und für die Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtung. Administratordaten enthalten den Namen, die Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die von Ihnen zur Verfügung gestellt werden sowie aggregierte Nutzungsdaten Ihres Kontos, wie beispielsweise die von Ihnen ausgewählten Steuerelemente. Administratordaten können auch Kontaktinformationen Ihrer Kollegen und Freunde enthalten, falls Sie damit einverstanden sind, diese Microsoft für den begrenzten Zweck der Zusendung einer Einladung für die Enterprise-Onlinedienste zu liefern. Wir werden diese Personen möglicherweise mit Informationen über Sie kontaktieren, wie beispielsweise Ihrem Namen und Ihrem Profilfoto.

Bei Bedarf werden wir Administratordaten verwenden, um Sie zu kontaktieren, und um Informationen über ihr Konto, Ihre Abonnements, Abrechnungen und Aktualisierungen der Onlinedienste für Unternehmen bereitzustellen, einschließlich Informationen über neue Funktionen, Sicherheit oder technische Probleme. Wir werden Sie möglicherweise auch bezüglich Anfragen von Dritten kontaktieren, die wir aus Ihrer Verwendung der Onlinedienste für Unternehmen erhalten, wie im Vertrag festgelegt. Sie können sich von diesen werbungsfreien Kommunikationen nicht abmelden. Wir können Sie auch bezüglich Informationen und Angeboten über andere Produkte und – Dienstleistungen kontaktieren oder Ihre Kontaktinformationen mit Microsoft-Partnern teilen. Wenn solche Partner bestimmte Dienste oder Lösungen für Ihre Bedürfnisse haben oder die Nutzung der Onlinedienste für Unternehmen optimieren, kann Microsoft beschränkte, zusammengefasste Informationen zum Konto Ihres Unternehmens an den Partner weitergeben. Microsoft teilt keine vertraulichen Daten oder Kontaktinformationen mit autorisierten Partnern, wenn wir nicht über eine ausreichende Berechtigung verfügen. In Ihrem Kontoprofil können Sie Ihre Kontakteinstellungen verwalten oder Ihre Informationen aktualisieren.

Zahlungsdaten. Wir verwenden Zahlungsdaten, um Transaktionen abzuschließen oder um Betrug zu erkennen und zu verhindern.

Support-Daten. Kunden stellen Microsoft Daten zur Verfügung oder ermächtigen Microsoft, Daten im Zusammenhang mit dem Erhalt von technischem Support für die Enterprise-Onlinedienste zu erfassen. Wir verarbeiten Supportdaten, um technischen Support bereitzustellen und wie in der [Produkt- und Dienst-DPA](#) beschrieben.

Lokale Software und Diagnosedaten. Einige Onlinedienste erfordern möglicherweise die Installation lokaler Software (z. B. Agenten, Geräteverwaltungsanwendungen) oder können durch diese erweitert werden. Die lokale Software wird möglicherweise Diagnosedaten (wie in [Produkt- und Dienst-DPA](#) definiert) über die Verwendung und Leistung dieser Software sammeln. Diese Daten werden möglicherweise an Microsoft übermittelt und für die in der [Produkt- und Dienst-DPA](#) beschriebenen Zwecke verwendet.

Dienstdaten der Bing-Suche. Bing-Suchdienste, wie in den Produktbedingungen definiert, verwenden Daten wie Suchanfragen, wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Software für Unternehmen und Entwickler und Unternehmensanwendungen

Software für Unternehmen und Entwickler und Unternehmensanwendungen sammeln Daten, um einen effektiven Betrieb zu garantieren und Ihnen die besten Erfahrungen zu bieten. Die Daten, die wir erheben, hängen zwar von den von Ihnen verwendeten Funktionen sowie der Konfiguration und den Einstellungen ab, sie sind allerdings in der Regel auf Geräte- und Nutzungsdaten beschränkt. Kunden haben die Wahl zu bestimmen, welche Daten sie bereitstellen möchten. Hier einige Beispiele für die von uns erhobenen Daten:

- Während der Installation oder beim Ausführen eines Upgrades für eine Entwickler- oder Unternehmenssoftware erfassen wir möglicherweise Geräte- und Nutzungsdaten, um zu erfahren, ob Probleme aufgetreten sind.
- Wenn Sie Unternehmenssoftware oder Unternehmensanwendungen verwenden, erfassen wir möglicherweise Geräte- und Nutzungsdaten zur Verbesserung der Sicherheitsfunktionen Ihrer Betriebsumgebung.
- Bei einem Absturz der Software oder Unternehmensanwendungen können Sie Microsoft einen Fehlerbericht senden, damit wir das Problem diagnostizieren und Kundensupport anbieten können.

Microsoft verwendet die von der Software für Unternehmen und Entwickler sowie von Unternehmensanwendungen erfassten Daten, um unsere Produkte zu verbessern, Kundensupport zum Aktivieren des Produkts anzubieten, mit Ihnen zu kommunizieren und für unsere Geschäftstätigkeit.

Microsoft SQL Server ist ein relationales Datenbankmanagementsystem und umfasst Produkte, die separat installiert werden können (z. B. SQL Server Management Studio). Detaillierte Informationen darüber, welche Daten wir sammeln, wie wir sie nutzen und wie Sie Ihre Datenschutzooptionen verwalten können, finden Sie unter [SQL Server-Datenschutzseite](#). Wenn Sie in einer Organisation arbeiten, kann Ihr Administrator in Microsoft SQL Server über Gruppenrichtlinien bestimmte Einstellungen für Telemetrie festlegen.

HoloLens. HoloLens-Headsets sind eigenständige Windows-Computer mit WLAN-Verbindung, die für Anwendungen und Lösungen ein Mixed Reality-Erlebnis ermöglichen. Microsoft sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um Windows auf HoloLens aktuell, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diagnosedaten helfen uns auch bei der Verbesserung von HoloLens und verwandten Microsoft-Produkten und -Diensten, je

nachdem, welche Diagnosedateneinstellungen Sie für Ihr Gerät ausgewählt haben. [Weitere Informationen über Windows-Diagnosedaten](#).

HoloLens verarbeitet und sammelt auch Daten im Zusammenhang mit der HoloLens-Erfahrung und dem HoloLens-Gerät, zu dem Kameras, Mikrofone und Infrarotsensoren gehören, welche die Navigation durch Bewegungen und Stimme ermöglichen.

- Wenn Sie es wünschen, können Kameras verwendet werden, um Sie automatisch mit Ihrer Irisblende anzumelden. Zu diesem Zweck nimmt HoloLens ein Bild Ihrer Iris auf und misst die Abstände zwischen den Schlüsselpunkten, um einen numerischen Wert zu erstellen und zu speichern, der nur Sie repräsentiert. Diese Daten verbleiben auf der Microsoft HoloLens und werden an niemanden weitergegeben. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer HoloLens löschen lassen.
- HoloLens erkennt auch Handgesten für Systeminteraktionen (z. B. Menünavigation, Schwenken/Zoomen und Scrollen). Diese Daten werden auf Ihrem HoloLens-Gerät verarbeitet und nicht gespeichert.
- HoloLens leitet auf der Grundlage Ihrer Umgebung Tracking-Punkte ab, die ermöglichen, Oberflächen im Raum zu kennen und digitale Objekte darauf zu platzieren. Mit diesen Umgebungsdaten sind keine Bilder verbunden, und sie werden lokal auf dem HoloLens-Gerät gespeichert. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer Microsoft HoloLens löschen lassen.

Die Mikrofone des Headsets ermöglichen Sprachbefehle zur Navigation, Steuerung von Apps oder zur Eingabe von Suchbegriffen. [Weitere Informationen über Sprachdatenerfassung](#).

Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte

Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte sind Anwendungen, Software und Dienste, die Sie zum Erstellen, Speichern und Freigeben von Dokumenten verwenden und um mit anderen zu kommunizieren.

Microsoft 365 und Office

Microsoft 365 (frühere Versionen wurden als Office 365 bezeichnet) ist eine Sammlung von Produktivitäts-Abonnementdiensten und Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint und Outlook. Office ist die Einmaliger-Kauf-Version dieser Anwendungen, die auf PC oder Mac verfügbar ist. Sowohl Microsoft 365 als auch Office umfassen Client-Softwareanwendungen und verbundene Onlinedienste (oder Web-Apps im Falle von Microsoft 365 für das Web) für mehrere Plattformen mit zahlreichen ineinandergreifenden Anwendungen. Weitere Details zu Outlook finden Sie im Abschnitt zu [Outlook](#) in dieser Datenschutzerklärung.

Die verschiedenen cloubasierten Microsoft 365-Dienste bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Dateiinhalte für Designs und Empfehlungen zu verwenden, gemeinsam mit anderen Benutzern an Dokumenten zu arbeiten und die Funktionen anderer Microsoft-Produkte, wie z. B. Bing und Cortana, oder verbundene Produkte von Drittanbietern zu nutzen. Wenn Sie in einem Unternehmen arbeiten, kann Ihr Administrator diese verbundenen Dienste aktivieren oder deaktivieren. Sie können auf die Datenschutzkontrollen in Ihren Microsoft 365- und Office-Apps zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter [Konto-Datenschutzeinstellungen](#).

Office-Roamingdienst. Der Office-Roamingdienst hilft Ihnen dabei, Ihre Einstellungen, einschließlich jener für den Datenschutz, auf all Ihren Microsoft 365-Geräten oder in Office-Apps auf dem neuesten Stand zu halten. Wenn Sie sich bei Ihren Apps entweder mit Ihrem Microsoft-Konto oder einem Konto Ihrer Organisation anmelden, synchronisiert der Dienst einige Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen mit Microsoft-Servern. Beispielsweise synchronisiert der Dienst eine Liste der zuletzt verwendeten Dokumente oder die letzte Stelle, die in einem Dokument angezeigt wurde. Wenn Sie sich auf einem anderen Gerät mit demselben Konto anmelden, lädt der Office-Roamingdienst Ihre Einstellungen von den Microsoft-Servern herunter und wendet diese bei dem zusätzlichen Gerät an. Wenn Sie sich von Ihren Apps abmelden, entfernt der Dienst Ihre Einstellungen von Ihrem Gerät. Alle durch Sie an Ihren benutzerdefinierten Einstellungen vorgenommenen Änderungen werden an Microsoft-Server gesendet.

Updates von Microsoft. Microsoft verwendet Dienste wie Klick-und-Los, Microsoft AutoUpdate (für Mac) oder Microsoft Update (für einige Versionen von Office), um Ihnen Sicherheitsupdates und weitere wichtige Updates zur Verfügung zu stellen.

Diese Dienste können die Verfügbarkeit von Onlineupdates für Microsoft 365- oder Office-Apps auf Ihrem Gerät automatisch erkennen und diese automatisch herunterladen und installieren.

Diagnosedaten. Diagnosedaten dienen dazu, (i) Ihre Microsoft 365- oder Office-Anwendungen zu schützen und auf dem neuesten Stand zu halten, (ii) Probleme zu erkennen, zu diagnostizieren und zu beheben und (iii) Produktverbesserungen vorzunehmen. Diese Daten enthalten weder Namen oder E-Mail-Adressen von Benutzern, Inhalte der Dateien der Benutzer noch Informationen zu Apps, die nicht mit Microsoft 365 oder Office im Zusammenhang stehen. Die Benutzer können zwischen zwei verschiedenen Ebenen der Diagnosedatensammlung wählen: „Erforderlich“ und „Optional“.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um Anwendungen zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß auf dem Gerät, auf dem sie installiert sind, funktionieren.
- **Optional.** Zusätzliche Daten, die uns dabei helfen, Produktverbesserungen vorzunehmen. Sie umfassen erweiterte Informationen zur Erkennung, Diagnose und Behebung von Problemen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Diagnosedaten](#).

Verbundene Anwendungen. Microsoft 365 bietet immer wieder neue Erfahrungen in Client-Anwendungen an, die mit cloudbasierten Diensten verbunden sind, und von diesen Diensten unterstützt werden. Eine Untergruppe dieser verbundenen Anwendungen ist auch in Office verfügbar. Wenn Sie sich für die Verwendung verbundener Anwendungen entscheiden, werden die erforderlichen Dienstdaten gesammelt, damit diese verbundenen Erfahrungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und wie erwartet funktionieren. Nachstehend finden Sie weitere Informationen zu den erforderlichen Dienstdaten.

Beispiele für verbundene Anwendungen sind die Zusammenarbeit an einem Dokument, das auf OneDrive gespeichert ist, oder die Übersetzung eines Word-Dokuments in eine andere Sprache. Es gibt zwei Arten von verbundenen Anwendungen:

- **Anwendungen, die Ihre Inhalte analysieren.** Anwendungen, die Ihre Dateiinhalte verwenden, um Ihnen z. B. Designempfehlungen, Bearbeitungstipps oder Dateneinblicke bereitzustellen. Beispiele: PowerPoint-Designer oder -Editor in Word.
- **Anwendungen, die Online-Inhalte herunterladen.** Anwendungen, mit denen Sie Online-Inhalte suchen und herunterladen können, z. B. Vorlagen, Bilder, 3D-Modelle,

Videos und Referenzmaterial, um Ihre Dokumente zu optimieren. Beispiele: Vorlagen oder PowerPoint QuickStarter.

Sie können auf die Datenschutzkontrollen in Ihren Microsoft 365- und Office-Client-Apps zugreifen. Über diese Datenschutzeinstellungen können Sie Ihre verbundenen Anwendungen konfigurieren. Sie könnten z. B. verbundene Anwendungen so einstellen, dass Online-Inhalte heruntergeladen, jedoch keine Inhalte analysiert werden können. Durch das Deaktivieren verbundener Anwendungen werden auch alle zusätzlichen Erfahrungen deaktiviert, z. B. die gemeinsame Dokumenterstellung und die Online-Speicherung von Dateien. Auch wenn Sie diese Datenschutzeinstellung verwenden, um verbundene Anwendungen zu deaktivieren, stehen bestimmte Funktionen weiterhin zur Verfügung, z. B. die Synchronisierung Ihres Outlook-Postfachs und einige erforderliche Dienste (siehe unten). Diese Steuerelemente sind nicht verfügbar, wenn Sie Microsoft 365 für das Web verwenden, da Sie in diesem Fall bereits mit der Cloud verbunden sind. Weitere Informationen zum Zugriff auf diese Steuerelemente finden Sie unter [Konto-Datenschutzeinstellungen](#).

Wenn Sie bestimmte Arten von verbundenen Anwendungen deaktivieren, wird entweder das Menüband oder der Menübefehl für diese verbundenen Anwendungen abgeblendet oder Sie erhalten eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, diese verbundenen Anwendungen zu nutzen.

Wichtige Dienste. Es gibt eine Reihe von Diensten, die für das Funktionieren von Microsoft 365 und Office unerlässlich sind. Diese können nicht deaktiviert werden. Beispielsweise ist der Lizenzierungsdienst, der bestätigt, dass Sie für die Nutzung von Microsoft 365 ordnungsgemäß lizenziert sind, ein erforderlicher Dienst. Erforderliche Dienstdaten zu diesen Diensten werden erfasst und an Microsoft gesendet, unabhängig von etwaigen anderen Einstellungen, die Sie konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Erforderliche Dienste](#).

Erforderliche Dienstdaten für verbundene Anwendungen. Wenn Sie eine verbundene Anwendung nutzen, werden Daten an Microsoft gesendet und dort verarbeitet, um Ihnen diese verbundene Anwendung verfügbar zu machen. Diese Daten sind von entscheidender Bedeutung, da sie uns in die Lage versetzen, diese Cloud-basierten verbundenen Anwendungen zu liefern. Wir nennen diese Daten „erforderliche Dienstdaten“.

Zu den erforderlichen Dienstdaten können Informationen zum Betrieb der verbundenen Umgebung gehören, die für die Gewährleistung der Sicherheit, Aktualität und erwarteten Leistung des zugrunde liegenden Dienstes erforderlich sind. Wenn Sie sich für eine verbundene Anwendung entscheiden, die Ihren Inhalt analysiert, z. B. Übersetzen in Word, wird der von Ihnen eingegebene und zum Übersetzen ausgewählte Text ebenfalls weiter gesendet und verarbeitet, um Ihnen die verbundene Anwendung zu bieten. Ihr Text und die Übersetzung werden von unserem Dienst nicht gespeichert. Zu den erforderlichen Dienstdaten können auch Informationen gehören, die von einer verbundenen Anwendung zur Erfüllung ihrer Aufgabe benötigt werden, beispielsweise Konfigurationsinformationen über eine Microsoft 365- oder Office-App.

Weitere Informationen finden Sie unter [Erforderliche Dienstdaten](#).

Microsoft Family

Dieser Abschnitt bezieht sich auf das M365-Produkt von Microsoft Family Safety, mit dem eine Familiengruppe sich über die Microsoft Family Safety-App auf ihren Windows-, Xbox- oder mobilen Geräten verbinden kann. Lesen Sie die Informationen unter [Microsoft Family](#).

[Safety](#) sorgfältig durch, wenn Sie eine Familiengruppe erstellen oder einer Familiengruppe beitreten möchten.

Microsoft Family Safety kann Eltern und Erziehungsberechtigten dabei helfen, mithilfe digitaler Inhaltsfilterung, Bildschirmzeitlimits, Kontrolle der Ausgaben für Microsoft und Xbox Stores, Altersfreigaben für Apps und Spiele sowie Standortfreigabe eine sicherere Umgebung für ihre Familiengruppe zu schaffen. Informationen dazu, wie Microsoft Daten von Kindern sammelt und verwendet, finden Sie in der Datenschutzerklärung im Abschnitt [Erfassung der Daten von Kindern](#). Wenn Sie Microsoft Family Safety in Windows verwenden, finden Sie weitere Informationen in der Datenschutzerklärung im Abschnitt [Schutz- und Sicherheitsfunktionen von Windows](#).

Wenn Sie die Berichterstellung über Aktivitäten der Familie für ein Kind aktiviert haben, sammelt Microsoft Details dazu, wie das Kind das Gerät verwendet (Suchen, Web-, App- und Spieleaktivitäten) und den Eltern Berichte über die Onlineaktivitäten des Kindes bereitstellen. Die Tätigkeitsberichte werden routinemäßig von den Microsoft-Servern gelöscht.

Bei bestimmten Family Safety-Features wie Standortfreigabe, Fahrsicherheit, Freigabelaufwerke, Orte und Standortwarnungen werden Ihre Standortinformationen verwendet, sofern aktiviert. Wenn Sie die Standortfreigabe aktiviert haben, lädt Ihr Gerät beispielsweise Standortdaten in die Cloud hoch und gibt sie für andere Personen in Ihrer Familiengruppe frei. Microsoft speichert im Rahmen des Features „Standortfreigabe“ nur Ihren jeweils letzten bekannten Standort (jeder neue Standort ersetzt den vorherigen). Wenn Sie Fahrsicherheit aktivieren, wird Ihr Standort verwendet, um Ihre Fahrgewohnheiten zu erfassen, z. B. ob Sie innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzungen fahren, ob Sie Ihr Smartphone während des Fahrens verwenden und ob Sie plötzlich beschleunigen oder bremsen. Diese Berichte werden in die Cloud hochgeladen, und Sie können Ihre Laufwerksberichte für Ihre Familiengruppe freigeben. Sie können diese Standortfeatures jederzeit in den Family Safety-Einstellungen deaktivieren. Sie können die Standortdaten Ihres Geräts im Microsoft-Datenschutzdashboard verwalten. Erfahren Sie mehr über [Family Safety und Ihre Standortdaten](#).

Microsoft Teams

Dieser Abschnitt bezieht sich auf das Verbraucherangebot von Teams; wenn Sie Teams mit einem Uni-, Schul- oder Geschäftskonto verwenden, lesen Sie das [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Teams ist ein zentraler Hub für Zusammenarbeit und Kommunikation. Mit Teams können Sie Ihr ganzes Leben lang organisiert und in Verbindung bleiben. Teams ermöglicht es Ihnen, Personen mit Sprach- oder Videoanruf anzurufen. Teams ermöglicht es Ihnen, Personen, Dateien, Fotos, Gespräche, Aufgaben und Kalender an einem bequemen und sicheren Ort zu finden. Teams ermöglicht es Ihnen, vertrauliche Informationen wie Passwörter, Belohnungsnummern oder Anmeldeinformationen zu speichern und sie mit anderen innerhalb von Teams zu teilen. Mit Ihrer Zustimmung können Sie Ihren Standort mit Freunden und Familie teilen.

Im Rahmen der Bereitstellung dieser Features sammelt Microsoft Daten über die Nutzung der Features sowie Informationen über Ihre Kommunikation, einschließlich der Uhrzeit und des Datums der Kommunikation und der Benutzer, die Teil der Kommunikation sind.

Teams-Profil. Ihr Teams-Profil enthält Informationen, die Sie beim Einrichten eines Microsoft-Kontos bereitgestellt haben. Damit andere Personen Sie in Teams (oder Produkten, die mit Teams für die private Nutzung interagieren, einschließlich Teams für

Unternehmen) finden können, sind Ihr Anzeigenname und Ihr Bild für andere Benutzer in Teams, die Ihre Kontaktinformationen haben, sichtbar.

Teams-Kontakte. Mit Ihrer Zustimmung synchronisiert Teams Ihre Geräte-, Outlook- und Skype-Kontakte in regelmäßigen Abständen und sucht nach anderen Teams-Benutzern, die mit Kontakten in Ihren Geräte-, Outlook- oder Skype-Adressbüchern übereinstimmen. Sie haben jederzeit die Kontrolle über Ihre Kontakte und können die Synchronisierung jederzeit beenden. Wenn Sie die Synchronisierung Ihrer Geräte-, Outlook- oder Skype-Kontakte beenden oder auf Ihrem Gerät inaktiv sind, werden alle Kontakte, die während des Synchronisierungsprozesses nicht abgeglichen wurden, aus Teams gelöscht. Wenn Sie einen Ihrer Geräte-, Outlook- oder Skype-Kontakte zur Teilnahme an einer Unterhaltung einladen möchten, können Sie Benutzer direkt zu einer 1:1-Unterhaltung einladen, oder Microsoft kann eine Einladung in Ihrem Namen per SMS oder E-Mail zu Gruppenunterhaltungen senden. Sie können Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Hinweis für Nicht-Benutzerkontakte. Wenn Ihre Informationen in den Geräte-, Outlook- oder Skype-Adressbüchern eines Teams-Benutzers angezeigt werden, der seine Geräte-, Outlook- oder Skype-Kontakte mit seinen Teams-Kontakten synchronisiert, kann Microsoft Ihre Daten verarbeiten, um zu bestimmen, ob Sie ein aktueller Teams-Benutzer sind und Teams-Benutzern erlauben, Sie zum Dienst einzuladen, einschließlich per SMS und E-Mail. Solange der Teams-Benutzer weiterhin auf Teams auf seinem Gerät aktiv ist und weiterhin die Kontaktsynchronisierung mit dem entsprechenden Gerät oder Dienst ermöglicht, werden Ihre Informationen auf unseren Servern gespeichert, und wir verarbeiten Ihre Informationen regelmäßig als Teil der Teams-Benutzerkontaktsynchronisierung, um zu überprüfen, ob Sie Teams anschließend beigetreten sind.

[Erfahren Sie mehr darüber, wie wir Ihre Informationen in Verbindung mit dem Kontaktsynchronisierungsfeature verarbeiten, das Teams-Benutzern angeboten wird.](#)

Wenn Sie Teams beitreten möchten, werden Sie als vorgeschlagener neuer Teams-Kontakt für alle Teams-Benutzer mit Ihren Informationen in ihren Geräte-, Outlook- oder Skype-Adressbüchern angezeigt. Als Teams-Benutzer können Sie andere Teams-Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Drittanbieterkontakte. Sie können sich auch dazu entscheiden, Kontakte von Drittanbietern zu synchronisieren. Falls Sie sich dazu entscheiden, Ihre Drittanbieterkontakte nicht länger mit Teams zu synchronisieren, werden alle Drittanbieterkontakte aus Teams gelöscht. Falls Sie Ihre Zustimmung dazu gegeben haben, diese Drittanbieterkontakte in anderen Apps und Diensten von Microsoft zu verwenden, werden diese Kontakte weiterhin in diesen Apps und Diensten zur Verfügung stehen.

Sie können Drittanbieterkontakte aus allen Microsoft Apps und -Diensten entfernen, indem Sie Drittanbieterkonten aus Teams entfernen. Bitte beachten Sie, dass das Entfernen eines Drittanbieterkontos aus Teams Ihre Nutzererfahrung in anderen Apps und Diensten von Microsoft beeinträchtigen kann, die ebenfalls auf dieses Drittanbieterkonto zugreifen.

Teams-Kalender. Sie können sich auch dazu entscheiden, Ihren Teams-Kalender mit anderen Kalendern von Drittanbietern zu synchronisieren. Sie können die Synchronisierung Ihres Teams-Kalenders jederzeit aufheben, indem Sie ein Drittanbieterkonto aus Teams entfernen. Falls Sie der Verwendung von Drittanbieter-Daten in anderen Apps und Diensten von Microsoft zugestimmt haben, beachten Sie bitte, dass das Entfernen dieser Kontodaten von Drittanbietern aus Teams Ihre Nutzererfahrung in anderen Apps und Diensten von Microsoft beeinträchtigen kann.

Positionsfreigabe. Sie können Ihren statischen oder Live-Standort für Einzelpersonen oder Gruppen innerhalb von Teams freigeben. Sie haben die Kontrolle und können die Freigabe jederzeit beenden. Die Freigabe von Standorten für Kinder ist mit elterlicher Zustimmung und in Gruppen erlaubt, in denen ein Erwachsener aus der Gruppe „Microsoft Family“ anwesend ist.

Push-Benachrichtigungen. Teams verwenden den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät, um Sie über eingehende Anrufe, Chats und andere Benachrichtigungen zu informieren. Diese Dienste werden bei vielen Geräten durch andere Unternehmen zur Verfügung gestellt. Teams muss mit dem Benachrichtigungsdienst kommunizieren, damit dieser Sie z. B. darüber informieren kann, wer anruft oder um Ihnen die ersten Worte eines neuen Chats zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen, das den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät bereitstellt, verwendet diese Informationen gemäß seinen eigenen Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Microsoft übernimmt keine Verantwortung für die Daten, die vom Unternehmen erfasst werden, das den Benachrichtigungsdienst bereitstellt.

Wenn Sie die Benachrichtigungsdienste für eingehende Teams-Anrufe und -Nachrichten nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie sie in den Einstellungen auf Ihrem Gerät.

OneDrive

Microsoft OneDrive ermöglicht es Ihnen, auf jedem Gerät zu Speichern und auf Ihre Dateien zuzugreifen. Sie können Dateien auch mit anderen teilen und gemeinsam bearbeiten. Bei einigen Versionen der Microsoft OneDrive-Anwendung können Sie sowohl auf Ihr persönliches OneDrive zugreifen, indem Sie sich bei Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden, als auch auf Ihr OneDrive for Business, indem Sie sich mit Ihrem Arbeits- oder Schulkonto von Microsoft im Rahmen der Microsoft 365- oder Office 365-Nutzung Ihres Unternehmens anmelden.

Wenn Sie OneDrive verwenden, erfassen wir Daten über Ihre Nutzung des Dienstes sowie über den von Ihnen gespeicherten Inhalt, um den Dienst bereitzustellen, zu verbessern und zu schützen. Beispiele umfassen sowohl die Indizierung Ihrer OneDrive-Dokumente, so dass Sie diese später durchsuchen können als auch die Verwendung von Ortsinformationen, um Ihnen die Suche nach Fotos auf Basis der Orte, wo das Foto aufgenommen wurde, zu erleichtern. Wir erheben zudem Geräteinformationen, damit wir personalisierte Erfahrungen liefern können, wie beispielsweise die Synchronisation der Inhalte auf den Geräten und das Durchsuchen benutzerdefinierter Einstellungen.

Sobald Sie Inhalte in Microsoft OneDrive speichern, werden die Inhalte die Freigabeberechtigungen des Ordners übernehmen, in den Sie den Inhalt speichern. Wenn Sie beispielsweise Inhalte im öffentlichen Ordner speichern, ist der Inhalt öffentlich und für jeden im Internet verfügbar, der den Ordner finden kann. Wenn Sie Inhalte in einem privaten Ordner speichern, bleibt der Inhalt privat.

Wenn Sie Inhalte auf einem sozialen Netzwerk wie Facebook von einem Gerät teilen, das mit Ihrem Microsoft OneDrive-Konto synchronisiert wurde, dann werden Ihre Inhalte entweder auf dieses soziale Netzwerk hochgeladen oder es wird ein Link zu diesem Inhalt auf diesem sozialen Netzwerk eingesetzt. Auf diese Weise wird der Inhalt auf dem sozialen Netzwerk für alle Personen zugänglich. Um den Inhalt zu löschen, müssen Sie ihn aus dem sozialen Netzwerk (wenn er anstelle eines Links darauf hochgeladen wurde) und von OneDrive löschen.

Wenn Sie Ihre Microsoft OneDrive-Inhalte mit Ihren Freunden über einen Link freigeben, wird eine E-Mail mit diesem Link an diese Freunde gesendet. Der Link enthält einen

Autorisierungscode, der jedem, der diesen Link erhält, einen Zugriff auf Ihre Inhalte ermöglicht. Wenn einer Ihrer Freunde diesen Link an weitere Personen sendet, dann werden auch diese in der Lage sein, auf Ihre Inhalte zuzugreifen, auch wenn Sie diesen Inhalt mit ihnen nicht teilen wollten. Um Berechtigungen für Ihre Inhalte auf Microsoft OneDrive zu widerrufen, melden Sie sich bei Ihrem Konto an, und wählen Sie dann die Inhalte, deren Berechtigungsstufen Sie verwalten möchten. Der Widerruf von Berechtigungen für einen Link deaktiviert in effizienter Weise diesen Link. Niemand wird danach in der Lage sein, diesen Link zu verwenden, um auf die Inhalte zuzugreifen, es sei denn, Sie entscheiden sich dazu, diesen Link erneut zu teilen.

Mit Microsoft OneDrive for Business verwaltete Dateien werden von solchen Dateien getrennt gespeichert, die in Ihrem persönlichen Microsoft OneDrive gespeichert sind. OneDrive for Business erfasst und überträgt Daten für die Authentifizierung, z. B. Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort, die an Microsoft und/oder an den Anbieter Ihres Microsoft 365- oder Office 365-Dienstes übertragen werden.

Outlook

Outlook-Produkte sind dafür entwickelt, Ihre Produktivität durch eine bessere Kommunikation zu optimieren und umfassen Outlook.com, Outlook-Anwendungen und andere damit verbundene Dienste.

Outlook.com. Outlook.com ist der primäre E-Mail-Dienst von Microsoft für Verbraucher und umfasst E-Mail-Konten mit Adressen, die auf outlook.com, live.com, hotmail.com und msn.com enden. Outlook.com bietet Funktionen, mit denen Sie sich mit Ihren Freunden über soziale Netzwerke verbinden können. Sie müssen ein Microsoft-Konto erstellen, bevor Sie Outlook.com verwenden können.

Wenn Sie eine E-Mail oder ein Element aus einem Postfach in Outlook.com löschen, wird das Element in der Regel in den Ordner „Gelöschte Objekte“ verschoben, wo es für ca. 7 Tage verbleibt, es sei denn, dass Sie es zurück in Ihren Posteingang verschieben, Sie den betreffenden Ordner leeren oder der Dienst den Ordner automatisch leert, je nachdem, was zuerst eintritt. Sobald der Ordner „Gelöschte Objekte“ geleert wurde, verbleiben die gelöschten Objekte bis zu 30 Tage lang in unserem System und werden danach endgültig gelöscht, es sei denn, wir müssen die Daten aus rechtlichen Gründen länger behalten.

Outlook-Anwendungen. Outlook-Client-Apps sind Software, die Sie auf Ihrem Gerät installieren und mit denen Sie E-Mail, Kalendereinträge, Dateien, Kontakte und andere E-Mail-Daten sowie Ihren Dateispeicher und andere Dienste, wie Exchange Online, Outlook.com oder Server, wie Microsoft Exchange, verwalten. Mit Outlook-Anwendungen können Sie mehrere Konten von verschiedenen Anbietern, inklusive Drittanbietern, verwalten.

Um ein Konto hinzuzufügen, müssen Sie Outlook die Berechtigung für den Zugriff auf Daten aus E-Mail oder Dateispeicherdiensten erteilen.

Wenn Sie Outlook ein Konto hinzufügen, werden Ihre E-Mail-Nachrichten, Kalendereinträge, Dateien, Kontakte, Einstellungen und andere Daten des Kontos mit Ihrem Gerät synchronisiert. Bei Verwendung der mobilen Outlook-Anwendungen werden diese Daten ebenfalls mit Microsoft-Servern synchronisiert, um zusätzliche Funktionen zu aktivieren. Dazu gehören schnellere Suchergebnisse, personalisiertes Filtern weniger wichtiger E-Mails und die Möglichkeit, E-Mail-Anlagen von verknüpften Dateispeicheranbietern ohne Verlassen der Outlook-App hinzuzufügen. Bei der Verwendung der Desktop-Outlook-App können Sie auswählen, ob Ihre Daten mit unseren Servern synchronisiert werden sollen. Sie

können jederzeit ein Konto entfernen oder die Daten ändern, die von Ihrem Konto synchronisiert werden.

Wenn Sie ein Unternehmenskonto (z. B. das Ihres Arbeitgebers oder Ihrer Schule) hinzufügen, kann der Besitzer der Organisationsdomäne Richtlinien und Regelungen implementieren (z. B. eine mehrstufige Authentifizierung oder die Möglichkeit, Daten aus der Ferne zu löschen), die sich auf die Nutzung von Outlook auswirken können.

Weitere Informationen über die von Outlook erfassten und verwalteten Daten finden Sie im Abschnitt [Microsoft 365](#) dieser Datenschutzerklärung.

Skype

Mit Skype können Sie Sprach-, Video-, SMS- und Sofortnachrichten senden und empfangen. Dieser Abschnitt gilt für die Verbraucherversion von Skype. Hinweise zu Skype for Business finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Im Rahmen der Bereitstellung dieser Features sammelt Microsoft Nutzungsdaten über Ihre Kommunikation. Dazu gehören Uhrzeit und Datum der Kommunikation und die Nummern oder Benutzernamen, die Teil der Kommunikation sind.

Skype-Profil. Ihr Skype-Profil enthält Informationen, die Sie beim Einrichten eines Microsoft-Kontos bereitgestellt haben. Damit andere Personen Sie in Skype (oder in Produkten, die mit Skype interagieren, z. B. Skype for Business) finden, wird Ihr Skype-Profil je nach Ihren Profileinstellungen in der öffentlichen Skype-Suche aufgenommen. Ihr Profil enthält Ihren Benutzernamen, Avatar sowie alle anderen Daten, die Sie Ihrem Profil hinzufügen oder Dritten anzeigen.

Notrufe in den USA. Wenn Sie die Standortfreigabe für Notrufe aktivieren, wird Ihr Standort in regelmäßigen Abständen erfasst, damit Microsoft Ihren Standort für Notrufdienstanbieter freigeben kann, wenn Sie 911 wählen. Ihre Standortinformationen werden nur freigegeben, wenn Sie die Standortfreigabe für Notrufe aktivieren und einen 911-Anruf initiieren.

Skype-Kontakte. Wenn Sie „Outlook.com“ zum Verwalten von Kontakten verwenden, fügt Skype die Personen, die Sie kennen, automatisch zu Ihrer Skype-Kontaktliste hinzu, bis Sie die Anwendung zum Beenden auffordern. Mit Ihrer Zustimmung synchronisiert Teams Ihre Kontaktdaten in regelmäßigen Abständen und sucht nach anderen Skype-Benutzern, die mit Kontakten in Ihren Geräte- und Outlook-Adressbüchern übereinstimmen. Sie haben jederzeit die Kontrolle über Ihre Kontakte und können die Synchronisierung jederzeit beenden. Sie können Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten. Wenn Sie die Synchronisierung Ihrer Geräte-Kontakte beenden oder auf Ihrem Gerät inaktiv sind, werden alle Kontakte, die während des Synchronisierungsprozesses nicht abgeglichen wurden, aus Skype gelöscht. Wenn Sie einen Ihrer Geräte- oder Outlook-Kontakte zur Teilnahme an einer Unterhaltung einladen möchten, können Sie Benutzer direkt zu einer 1:1-Unterhaltung einladen, oder Microsoft kann eine Einladung in Ihrem Namen per SMS oder E-Mail zu Gruppenunterhaltungen senden. Sie können Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Hinweis für Nicht-Benutzerkontakte. Wenn Ihre Informationen in den Geräte- oder Outlook-Adressbüchern eines Skype-Benutzers angezeigt werden, der seine Geräte- oder Outlook-Kontakte mit seinen Skype-Kontakten synchronisiert, kann Microsoft Ihre Daten verarbeiten, um zu bestimmen, ob Sie ein aktueller Skype-Benutzer sind und Skype-

Benutzern erlauben, Sie zum Dienst einzuladen, einschließlich per SMS und E-Mail. Solange der Skype-Benutzer weiterhin auf Skype auf seinem Gerät aktiv ist und weiterhin die Kontaktsynchronisierung ermöglicht, werden Ihre Informationen auf unseren Servern gespeichert, und wir verarbeiten Ihre Informationen regelmäßig als Teil der Skype-Benutzerkontaktsynchronisierung, um zu überprüfen, ob Sie Skype anschließend beigetreten sind.

[Erfahren Sie mehr darüber, wie wir Ihre Informationen in Verbindung mit dem Kontaktsynchronisierungsfeature verarbeiten, das Skype-Benutzern angeboten wird.](#)

Wenn Sie Skype beitreten möchten, werden Sie als vorgeschlagener neuer Skype-Kontakt für alle Skype-Benutzer mit Ihren Informationen in ihren Geräte- und Outlook-Adressbüchern angezeigt. Als Skype-Benutzer können Sie andere Skype-Benutzer blockieren, wenn Sie ihre Mitteilungen nicht erhalten möchten; zusätzlich können Sie Microsoft ein Problem melden.

Partnerunternehmen. Damit noch mehr Menschen Zugang zu Skype haben, gehen wir Partnerschaften mit anderen Unternehmen ein, sodass Skype über die Dienste dieser Unternehmen angeboten werden kann. Wenn Sie Skype über ein anderes Unternehmen als Microsoft nutzen, unterliegt der Umgang mit Ihren Daten den Datenschutzrichtlinien dieses Unternehmens. Um geltendes Recht einzuhalten, auf Gerichtsverfahren zu reagieren oder unser Partnerunternehmen bzw. unseren lokalen Betreiber bei entsprechenden Vorgängen zu unterstützen, können wir auf Ihre Daten zugreifen, diese übertragen, weitergeben und aufbewahren. Diese Daten können z. B. private Inhalte wie Inhalte Ihrer Sofortnachrichten, gespeicherte Videonachrichten, Voicemails oder Dateiübertragungen enthalten.

Skype-Manager. Mit Skype-Manager können Sie die Skype-Nutzung einer Gruppe (z. B. Ihrer Familie) zentral verwalten. Wenn Sie eine Gruppe einrichten, sind Sie der Skype-Manager-Administrator, und Sie sehen die Nutzungsmuster, einschließlich detaillierter Informationen wie z. B. Datenverkehrsdaten und die Details der Einkäufe von anderen Gruppenmitgliedern, die einem solchen Zugriff zugestimmt haben. Wenn Sie Informationen wie Ihren Namen hinzufügen, sind Sie für andere Benutzer in der Gruppe sichtbar. Gruppenmitglieder können die Zustimmung für Skype-Manager auf ihrer [Skype-Kontoseite](#) widerrufen.

Push-Benachrichtigungen. Skype-Apps verwenden den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem Gerät, um Sie über eingehende Anrufe, Chats und andere Benachrichtigungen zu informieren. Diese Dienste werden bei vielen Geräten durch andere Unternehmen zur Verfügung gestellt. Skype muss mit dem Benachrichtigungsdienst kommunizieren, damit dieser Sie z. B. darüber informieren kann, wer anruft oder um Ihnen die ersten Worte eines neuen Chats zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen, das den Benachrichtigungsdienst auf Ihrem m Gerät bereitstellt, verwendet diese Informationen gemäß seinen eigenen Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Microsoft übernimmt keine Verantwortung für die Daten, die vom Unternehmen erfasst werden, das den Benachrichtigungsdienst bereitstellt. Wenn Sie die Benachrichtigungsdienste für eingehende Skype-Anrufe und -Nachrichten nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie sie in den Einstellungen der Skype-Anwendung auf Ihrem Gerät.

Übersetzungsfunktionen. Wenn Sie die Übersetzungsfunktionen von Skype nutzen, sammelt und nutzt Skype Ihre Unterhaltung, um den Übersetzungsdienst bereitzustellen. Mit Ihrer Zustimmung können Ihre Daten zur Verbesserung von Microsoft-Produkten und -Diensten verwendet werden. Um der Übersetzungs- und Spracherkennungstechnologie beim Lernen und Entwickeln zu helfen, werden Sätze und automatische Transkriptionen analysiert und alle Korrekturen in unser System eingegeben, um bessere Leistungen zu erzielen. Diese Daten enthalten möglicherweise manuelle Transkriptionen Ihrer

Sprachclips. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Aufzeichnungsfunktionen. Einige Skype-Versionen verfügen über eine Aufnahmefunktion, mit der Sie Ihren Audio- bzw. Videoanruf ganz oder teilweise aufnehmen und freigeben können. Die Aufzeichnung wird gespeichert und an die Person oder Gruppe, mit denen der Aufruf durchgeführt wurde, als Teil des Unterhaltungsverlaufs freigegeben. **Sie sollten Ihre rechtlichen Verantwortlichkeiten verstehen, bevor Sie eine Kommunikation aufzeichnen. Dies kann die vorherige Zustimmung aller an dem Gespräch teilnehmenden Personen oder andere erforderliche Genehmigungen umfassen.** Microsoft ist nicht dafür verantwortlich, wie Sie Ihre Aufzeichnungen oder die Aufnahmefunktionen verwenden.

Skype-Bots. Bots sind Programme, die von Microsoft oder Drittanbietern angeboten werden, und viele nützliche Dinge wie das Suchen nach Neuigkeiten, Spielen und mehr bieten. Je nach ihren Funktionen haben Bots Zugriff auf Anzeigenamen, Skype-ID, Land, Region, Sprache, und alle Nachrichten, Audio-, Video- oder Inhalte, die Sie mit dem Bot freigeben. Überprüfen Sie das Bot-Profil und die zugehörigen Datenschutzbestimmungen, bevor Sie eine individuelle Unterhaltung oder ein Gruppengespräch mit einem Bot durchführen. Sie können einen Bot löschen, den Sie nicht mehr nutzen möchten. Bevor Sie einen Bot zu einer Gruppe hinzufügen, stellen Sie sicher, dass die Teilnehmer der Gruppe zustimmen, ihre Informationen mit dem Bot zu teilen.

Untertitel. Bestimmte Skype-Funktionen enthalten Bedienungshilfen wie Untertitel. Bei Skype-Anrufen kann ein Anrufteilnehmer eine Funktion aktivieren, die es ermöglicht, die gesprochene Chat-Kommunikation als Text anzuzeigen. Wenn ein Benutzer diese Funktion aktiviert, erhalten die anderen Anrufteilnehmer keine Benachrichtigung. Microsoft verwendet diese Sprach- und Textdaten, um Benutzern Untertitel für Audioinhalte bereitzustellen.

Surface Duo

Das Surface Duo ist ein Gerät mit zwei Bildschirmen, das für die Produktivität unterwegs in Ihre Tasche passt. Basierend auf dem Google Android-Betriebssystem, unterstützt Surface Duo Mobilfunk- und Wi-Fi-Konnektivität und kann für E-Mail, Internet-Browsing, Spiele und Geschäftskonnektivität verwendet werden.

Microsoft bietet eine Surface Duo-Kernoberfläche, die auf dem Android-Betriebssystem ausgeführt wird. Die Surface Duo-Kernoberfläche umfasst Apps wie Microsoft Launcher, Setup-Assistent und den Begleiter für Ihr Smartphone. Sie können sich mit einer Google-ID anmelden und verschiedene Google-Dienste aktivieren. Sie können sich dann auch mit Ihrem Microsoft-Konto (MSA) anmelden und Microsoft-Dienste aktivieren. Microsoft-Apps und -Dienste stützen sich möglicherweise auf die von Google bereitgestellten Informationen. Einige Funktionen (z. B. Standort) erfordern, dass Sie diese Funktionen für Google aktivieren und diese Informationen separat von Microsoft nutzen lassen.

Diagnosedaten. Surface Duo sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um die Surface Duo-Kernoberfläche auf dem neuesten Stand, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diese Daten helfen uns auch bei der Verbesserung von Surface Duo und den zugehörigen Microsoft-Produkten und -Diensten. Die Daten beinhalten weder Ihren Benutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse, noch den Inhalt Ihrer Dateien. Diagnosedaten gehören entweder zur Kategorie „Erforderlich“ oder zur Kategorie „Optional“.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um die Surface Duo-Kernoberfläche zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

- **Optional.** Zusätzliche Daten, die uns dabei helfen, Produktverbesserungen vorzunehmen. Sie umfassen erweiterte Informationen für Microsoft zur Erkennung, Diagnose und Behebung von Problemen.

[Erfahren Sie mehr in den Datenschutzeinstellungen von Surface Duo.](#)

Surface Duo-Positionseinstellungen. Surface Duo basiert auf den Google-Standortdiensten, um den genauen geografischen Standort des Geräts zu bestimmen und das lokale Wetter anzuzeigen. Den Standort Ihres Surface Duo kann mit unterschiedlicher Genauigkeit bestimmt und in einigen Fällen genau bestimmt werden. Wenn Sie möchten, dass Microsoft-Apps auf Wetter- oder andere ortsbezogene Informationen verweisen oder diese anzeigen können, müssen Sie die Google-Standortdienste und den Zugriff auf Microsoft-Standorte aktivieren. Bei einigen Apps kann es erforderlich sein, dass diese Einstellungen unabhängig für die App aktiviert werden und in den Einstellungen des Surface Duo festgelegt oder geändert werden können. Der [Google-Datenschutzrichtlinie](#) bietet Details zum Standortdienst von Google und den zugehörigen Datenschutzbestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Surface Duo-Positionseinstellungen](#).

Im Surface Duo enthaltene Microsoft-Apps. Die Diagnosedaten-Optionen für die Surface Duo-Kernoberfläche werden beim ersten Einrichten Ihres Surface Duo konfiguriert und können in den Einstellungen des Surface Duo unter dem Abschnitt Diagnosedaten geändert werden.

Die anderen Microsoft-Apps auf Ihrem Surface Duo fordern Sie möglicherweise auf, Funktionen zu aktivieren, um die Anwendung in vollem Umfang nutzen zu können, oder Sie werden gebeten, die optionale Erfassung diagnostischer Daten zuzulassen. Sie können die Einstellungen für diese Apps in den Surface Duo-Einstellungen unter dem App-Namen ändern. Weitere Informationen über diese Apps erhalten Sie in den Abschnitten [Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte](#) und [Suche, Microsoft Edge und künstliche Intelligenz](#) dieser Datenschutzerklärung.

LinkedIn

Informationen über die von LinkedIn gesammelten Daten und deren Verwendung finden Sie unter LinkedIn [Datenschutzrichtlinie](#).

Suche, Microsoft Edge und künstliche Intelligenz

Produkte für die Suche und künstliche Intelligenz verarbeiten Informationen auf intelligente Weise – sie lernen dabei und verbessern sich im Laufe der Zeit.

Bing

Bing-Dienste umfassen Such- und Zuordnungsdienste sowie andere Apps und Programme, die in diesem Abschnitt beschrieben werden. Bing-Dienste erfassen und verarbeiten Daten in verschiedenen Formen, einschließlich Freihand- oder eingegebener Text, Sprachdaten und Bilder. Bing-Dienste sind auch in anderen Microsoft-Diensten enthalten, z. B. in Microsoft 365, Cortana und in bestimmten Windows-Features (die wir als Bing-basierte Features bezeichnen).

Wenn Sie eine Suche durchführen oder ein Bing-basiertes Feature verwenden, mit dem eine Suche durchgeführt wird oder für das Sie einen Befehl eingeben, erfasst Microsoft die von Ihnen bereitgestellten Suchdaten oder Befehle (Text, Sprach- oder Bilddaten) zusammen mit Ihrer IP-Adresse, Ihrem Standort, den in unseren Cookies oder ähnlichen Technologien enthaltenen eindeutigen Bezeichnern, der Uhrzeit und dem Datum Ihrer Suche sowie Ihrer Browserkonfiguration. Wenn Sie beispielsweise sprachfähige Dienste von Bing nutzen, werden Ihre Spracheingabe- und Leistungsdaten, die mit der Sprechfunktionalität in Verbindung stehen, an Microsoft gesendet werden. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#). Und wenn Sie Bing-Dienste mit Bildaktivierung verwenden, wird das Bild, das Sie bereitstellen, an Microsoft gesendet. Wenn Sie Bing-basierte Erfahrungen wie die Bing-Suche verwenden, um auf einer Webseite oder in einem Dokument nach einem Wort oder einer Phrase zu suchen, wird das Wort bzw. die Phrase zusammen mit dem zugehörigen Kontext an Bing gesendet, um auf den Kontext bezogene Suchergebnisse bereitzustellen.

KI-gestützte Bing-Suche. Die Bing-Suche umfasst jetzt eine KI-erweiterte Websuchfunktion – Bing Chat – die Benutzer durch die Bereitstellung relevanter Suchergebnisse, die Überprüfung und Zusammenfassung aus dem Internet, das Verfeinern von Forschungsabfragen über die Chatoberfläche und das Fördern von Kreativität unterstützt, indem sie Benutzern beim Erstellen von Inhalten hilft. Die Verwendung und Sammlung personenbezogener Daten durch Bing Chat entspricht dem grundlegenden Websuchangebot von Bing, wie in diesem Abschnitt beschrieben. Weitere Informationen zur neuen Bing-Benutzeroberfläche finden Sie unter [Das neue Bing: Unser Ansatz für verantwortungsvolle KI](#).

Suchvorschläge. Beim Feature für Suchvorschläge werden die Zeichen an Microsoft gesendet, die Sie in eine von Bing gestützte Benutzeroberfläche eingeben (z. B. Such- und Websitevorschläge im Microsoft Edge-Browser), um eine Suche durchzuführen. Das gilt auch für angeklickte Elemente. So können wir Ihnen relevante Vorschläge unterbreiten, während Sie Suchbegriffe eingeben. Unter [Bing-Einstellungen](#) können Sie dieses Feature für eine Bing-Suche aktivieren bzw. deaktivieren. Es gibt andere Methoden, um dieses Feature in anderen Bing-basierten Umgebungen zu steuern, beispielsweise im Microsoft Edge-Browser. Die Suchvorschläge können im Suchfeld in Windows 10 und Windows 11 nicht deaktiviert werden. Wenn Sie möchten, können Sie das Suchfeld oder das Symbol in der Taskleiste ausblenden.

Bing-Verbesserungsprogramm für Bing Desktop und Bing Toolbar. Wenn Sie Bing Desktop oder die Bing Toolbar verwenden und am Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing teilnehmen wollen, sammeln wir außerdem zusätzliche Informationen darüber, wie Sie diese speziellen Bing-Apps verwenden wie z. B. die Adressen der von Ihnen besuchten Websites, um die Such-Rangliste und -Relevanz zu verbessern. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, verwenden wir die über das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing erfassten Informationen weder zu Ihrer Identifizierung noch zur Kontaktaufnahme mit Ihnen und auch nicht für eine auf Sie zugeschnittene Werbung. Sie können das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing jederzeit in den Bing Desktop- oder Bing Toolbar-Einstellungen deaktivieren. Zu guter Letzt löschen wir die über das Verbesserungsprogramm für die Nutzung von Bing erfassten Informationen nach 18 Monaten.

Aufbewahrung und Unkenntlichmachung. Wir machen gespeicherte Suchanfragen unkenntlich, indem wir die IP-Adresse nach 6 Monaten vollständig entfernen. Cookie-IDs und andere sitzungsübergreifende Identifikatoren, die zur Identifizierung eines bestimmten Kontos oder Gerätes dienen, werden nach 18 Monaten unkenntlich gemacht.

Personalisierung über das Microsoft-Konto. Einige Bing-Dienste bieten Ihnen eine erweiterte Erfahrung (beispielsweise das Synchronisieren Ihres Suchverlaufs auf allen Geräten), wenn Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden. Sie können dieses Personalisierungsfeature verwenden, um Ihre Interessen, Favoriten und Einstellungen anzupassen und Ihr Konto mit den Diensten von Drittanbietern zu verbinden. Öffnen Sie [Bing-Einstellungen](#), um Ihre Personalisierungseinstellungen zu verwalten, oder das [Microsoft-Datenschutzdashboard](#), um Ihre Daten zu verwalten.

Verwalten des Suchverlaufs. Sie können den Such- und Chatverlauf im [Microsoft-Datenschutzdashboard](#) löschen, wenn Sie bei einem persönlichen Microsoft-Konto angemeldet sind. Der Bing-Suchverlaufsdienst, der in den Bing-Einstellungen konfiguriert werden kann, bietet eine andere Möglichkeit, die von Ihnen bei einer Bing-Suche in Ihrem Browser eingegebenen Suchbegriffe oder die angeklickten Ergebnisse erneut zu verwenden. Sie können den Suchverlauf auf einem Gerät über diesen Dienst deaktivieren. Die Unterhaltungen, die Sie mit Bing-Chat führen, werden auch als „Letzte Aktivität“ gespeichert. Der Verlauf der vorherigen letzten Aktivitäten wird gespeichert, wobei die Namen von Chats standardmäßig auf der ersten Abfrage des Chats basieren. Ihre letzte Aktivität wird auf der rechten Seite des Chatfensters angezeigt, wenn Sie den Dienst verwenden. Durch das Löschen des Suchverlaufs wird verhindert, dass dieser auf Ihrer Such- oder Chatverlaufs-Webseite angezeigt wird. Es werden dadurch jedoch keine Informationen aus unseren Suchprotokollen gelöscht, die wie oben beschrieben beibehalten oder deidentifiziert oder gemäß den Vorgaben im Datenschutzdashboard behandelt werden. Wenn Sie mit einem geschäftlichen oder schulischen Microsoft-Konto angemeldet sind und Microsoft Search in Bing verwenden, können Sie Ihren Microsoft Search-Suchverlauf in den Bing-Suchverlauf exportieren, aber nicht löschen. Ihr Dienstadministrator für Microsoft Search in Bing kann aggregierte Suchverläufe für alle Unternehmensbenutzer anzeigen, jedoch keine benutzerspezifischen Suchen. Wenn Sie jedoch Bing Chat for Enterprise verwenden, während Sie sich bei einem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto von Microsoft angemeldet haben, werden Ihre Bing Chat for Enterprise-Unterhaltungen nicht gespeichert.

Drittanbieterdienste, die Bing nutzen. Sie haben die Möglichkeit, auf Bing-Features zurückzugreifen, während Sie Drittanbieterdienste verwenden wie z. B. die von Yahoo! Um diese Dienste anzubieten, empfängt Bing suchbezogene Informationen von diesen und weiteren Partnern, einschließlich Ihrer Suchanfrage und den dazugehörigen Daten, die Datum, Uhrzeit, IP-Adresse und einen eindeutigen Bezeichner enthalten können. Diese Daten werden an Microsoft gesendet, um den Suchdienst anbieten zu können. Microsoft wird diese Daten, wie in dieser Erklärung beschrieben, oder wie es sich aus unseren weiter beschränkten Vertragspflichten mit unseren Partnern ergibt, verwenden. Bei Fragen zur Erfassung und Verwendung der Daten durch Drittanbieterdienste sollten Sie die Datenschutzrichtlinien dieser Dritten konsultieren.

An die Zielwebsite übergebene Daten. Sobald Sie ein Suchergebnis oder eine Werbung aus einer Bing-Suchergebnisseite auswählen und auf die Zielwebsite wechseln, wird diese die Standarddaten erhalten, die Ihr Browser an jede von Ihnen besuchte Website sendet, z. B. Ihre IP-Adresse, den Browser-Typ und -Sprache sowie den Hostnamen der Website, von der Sie kommen (in diesem Fall <https://www.bing.com/>).

Austausch von Daten aus Bing und von Bing-basierten Anwendungen mit Dritten. Wir teilen einige deidentifizierte Daten (wobei die Identität einer bestimmten Person nicht bekannt ist) von Bing und von den von Bing bereitgestellten Features, mit ausgewählten Drittanbietern. Vorher durchlaufen die Daten einen Prozess, bei dem bestimmte sensible Daten entfernt werden, die Nutzer möglicherweise selbst in die Suchbegriffe eingegeben haben (z. B. Sozialversicherungsnummern oder Kreditkartennummern). Außerdem hält

Microsoft diese Drittanbieter dazu an, die Daten sicher zu speichern und nicht für andere Zwecke zu verwenden, für die sie vorgesehen sind.

Cortana

Cortana ist Ihr persönlicher Produktivitätsassistent in Microsoft 365. Als digitale Assistentin soll Cortana Ihnen helfen, mit weniger Aufwand mehr zu erreichen, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können. Cortana kann eine Vielzahl von Fragen zu Dingen wie Wetter, Sport, Aktien und allgemeinen Informationen beantworten. Wenn Sie Fragen stellen, hängen die Daten, die Cortana sammelt, davon ab, ob Sie die Heimanwender- oder die Unternehmensversion verwenden.

Dieser Abschnitt gilt für die Consumer-Version von Cortana in Windows 10 und Windows 11. Wenn Sie Cortana mit einem Konto verwenden, das von einer Organisation bereitgestellt wird, z. B. einem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto, lesen Sie den Abschnitt [Hinweis für Endbenutzer](#) dieser Datenschutzbestimmungen. [Erfahren Sie mehr über die Unternehmensversion von Cortana in Microsoft 365](#).

Wenn Sie Cortana eine Frage stellen, egal ob Sie sprechen oder tippen, sammelt Cortana diese Frage als Textzeichenfolge. Zur Beantwortung Ihrer Fragen verwendet Cortana den Bing-Dienst. Informationen über die Daten, die Bing sammelt, finden Sie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Wenn Sie Ihre Frage aussprechen, sammelt Cortana standardmäßig auch Daten der Sprachtranskription und keine Sprachaufzeichnungen. Sie haben die Option, Ihre Zustimmung zu erteilen und Microsoft zu erlauben, Sprachaufzeichnungen zu sammeln. Wenn Sie zustimmen und Microsoft erlauben, Sprachaufzeichnungen zu sammeln, werden die Sprachaufzeichnungen gespeichert und anonymisiert, und nicht mit Ihrem Microsoft-Konto oder anderen Microsoft-IDs verknüpft. Diese anonymen Daten werden verwendet, um das Produkt zu verbessern. Weitere Informationen zu Microsoft und Ihren Sprachdaten finden Sie im Abschnitt [Spracherkennungstechnologien](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Cortana-Vorgängerversionen. Cortana in Windows 10 Version 1909 und früher sammelt Benutzerabfragedaten (eine Texttranskription der Frage, die der Benutzer gestellt hat), die anonymisiert und für die Produktwartung verwendet werden. Cortana in Windows 10 Version 1909 verwendet ebenfalls den Bing-Dienst, um Ihre Fragen zu beantworten. Informationen über die Daten, die Bing sammelt, finden Sie im Abschnitt [Bing](#) der Datenschutzbestimmungen.

[Weitere Informationen über Cortana und Datenschutz.](#)

Microsoft Edge

Immer wenn Sie einen Webbrowser verwenden, um auf das Internet zuzugreifen, werden Daten über Ihr Gerät („Standardgerätedaten“) an die von Ihnen besuchten Websites und Onlinedienste gesendet. Standardgerätedaten umfassen die IP-Adresse Ihres Geräts, den Typ Ihres Browsers sowie die festgelegte Sprache, die Zugriffszeit und die aufgerufenen Websiteadressen. Diese Daten werden möglicherweise auf den Webservern dieser Websites oder Online-Services protokolliert. Welche Daten erfasst und wie diese Daten verwendet werden, hängt von den Datenschutzpraktiken der von Ihnen besuchten Websites bzw. den von Ihnen verwendeten Webdiensten ab. Bestimmte Funktionen in Microsoft Edge, z. B. wenn Sie eine neue Registerkarte im Browser öffnen, verbinden Sie mit Microsoft Start-Inhalten, und Ihre Erfahrungen mit solchen Inhalten werden im Abschnitt

„Microsoft Start“ dieser Datenschutzbestimmung behandelt. Darüber hinaus sendet Microsoft Edge eine eindeutige Browser-ID an bestimmte Websites, damit wir aggregierte Daten entwickeln können, die verwendet werden, um die Browserfeatures und -dienste zu verbessern.

Microsoft Edge für Windows, Linux und macOS. Microsoft Edge ist der Standard-Webbrowser für Windows 10 und höher und ist auch für andere unterstützte Versionen von Windows und macOS verfügbar.

Es werden auf Ihrem Gerät Daten zur Nutzung Ihres Browsers gespeichert, z. B. Browserverlauf, Webformulardaten, temporäre Internetdateien und Cookies. Sie können diese Daten von Ihrem Gerät entfernen, indem Sie den Browserverlauf löschen.

Microsoft Edge ermöglicht Ihnen das Erfassen und Speichern von Inhalten auf Ihrem Gerät, wie zum Beispiel:

- **Einstellungen und mehr.** Ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Favoriten, Downloads, Verlauf, Erweiterungen und Sammlungen.
- **Sammlungen.** Sie können Text, Bilder, Videos und andere Inhalte auf einer Notizenseite in Ihrem Browser sammeln. Wenn Sie Inhalte in Ihre Sammlung ziehen, werden sie auf Ihrem Gerät zwischengespeichert und können über Ihre Sammlung gelöscht werden.
- **Website an Taskleiste anheften.** Hiermit können Sie Ihre bevorzugten Websites an die Windows-Taskleiste anheften. Websites können erkennen, welche ihrer Webseiten Sie angeheftet haben, und Ihnen so ein Infobadge bereitstellen, um Sie darüber zu informieren, dass Neuheiten vorhanden sind, die Sie sich auf der jeweiligen Website ansehen sollten.

Microsoft sammelt Daten, die zum Bereitstellen der von Ihnen in Microsoft Edge angeforderten Features nötig sind. Wenn sie mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto oder Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bei Microsoft Edge angemeldet sind, synchronisiert Microsoft Edge Ihre auf Ihrem Gerät gespeicherten Browserdaten auf anderen angemeldeten Geräten. Sie können auswählen, welche Browserdaten synchronisiert werden sollen, einschließlich Favoriten, Browserverlauf, Erweiterungen und zugehörige Daten, Einstellungen, geöffnete Registerkarten, Auto-Ausfüllen-Formulareinträge (z. B. Name, Adresse und Telefonnummer), Kennwörter, Zahlungsinformationen und andere Datentypen, sobald diese verfügbar sind. Wenn Sie sich für die Synchronisierung von Erweiterungen entscheiden, die Sie von Drittanbieter-Webstores erworben haben, wird eine Kopie dieser Erweiterungen direkt aus diesen Webstores auf Ihren synchronisierten Geräten heruntergeladen. Wenn Sie den Kennwortmonitor aktiviert haben, werden Ihre gespeicherten Anmeldeinformationen gehasht, verschlüsselt und an den Kennwortmonitor-Dienst von Microsoft gesendet, um Sie zu warnen, wenn Ihre Anmeldeinformationen im Rahmen eines böswilligen Angriffs oder einer Sicherheitsverletzung erkannt wurden. Diese Daten werden von Microsoft nach Abschluss der Überprüfung nicht weiter aufbewahrt. Sie können die Synchronisierung in den Microsoft Edge-Einstellungen deaktivieren oder konfigurieren.

Wenn Sie sich mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto oder Ihrem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bei Microsoft Edge anmelden, speichert Microsoft Edge die Datenschutzeinstellungen Ihres Kontos. Microsoft Edge verwendet die gespeicherten Einstellungen, um die Datenschutzoptionen Ihres Kontos über Ihre angemeldeten Geräte hinweg zu migrieren, einschließlich während der Windows-Geräteeinrichtung oder beim Anmelden bei Microsoft Edge mit Ihrem Konto auf einem neuen Gerät.

Die **Such- und Seitenvorschläge** von Microsoft Edge verwenden Ihre Suchanfragen und Ihren Browser-Verlauf, um Ihnen einen schnelleren Seitenaufbau und mehr relevante Treffer

zu liefern. In Microsoft Edge werden die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, automatisch an Ihren in der Adressleiste konfigurierten Standardsuchanbieter gesendet, der nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge anzeigt. Sie können diese Funktionen jederzeit in den Browsereinstellungen deaktivieren. Um Suchergebnisse zu liefern, sendet Microsoft Edge Ihre Suchanfragen, Standard-Geräteinformationen und den Standort (wenn Sie Standort aktiviert haben) an Ihren Standardsuchanbieter. Wenn Bing Ihr Standardsuchanbieter ist, verwenden wir diese Daten wie im Abschnitt "Bing" dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Microsoft Edge erfasst und verwendet Daten aus Ihren Suchaktivitäten im Web, einschließlich Websites, die Microsoft nicht besitzt oder betreibt, um Microsoft-Dienste zu verbessern, z. B. Microsoft Edge, Microsoft Bing und Microsoft News. Diese Daten können die Suchabfrage, die Suchergebnisse, die Ihnen angezeigt werden, demografische Informationen, die Teil der Suchergebnisse sind, und die Interaktion mit diesen Suchergebnissen umfassen, z. B. die Links, auf die Sie klicken. Microsoft Edge führt Schritte aus, um die gesammelten Daten zu anonymisieren, indem Daten entfernt werden, die die Person oder das Gerät identifizieren, von dem sie erfasst wurden, und bewahrt diese Daten ein Jahr lang ab dem Zeitpunkt der Erfassung auf. Microsoft verwendet diese gesammelten Daten nicht zum Personalisieren oder Bereitstellen von Werbung für Sie. Sie können die Erfassung dieser Daten jederzeit in den Browsereinstellungen deaktivieren.

Microsoft Edge lädt Inhalte von Microsoft-Diensten zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit herunter. Dies gilt beispielsweise, wenn Daten zum Vorab-Rendern von Seiteninhalten zum schnelleren Surfen heruntergeladen werden oder zum Bereitstellen von Inhalten, die für die von Ihnen ausgewählten Features erforderlich sind, z. B. Vorlagen für Sammlungen.

Sie können auch Ihre Microsoft Edge-Browseraktivitäten freigeben, um es uns zu ermöglichen, Microsoft Edge und Microsoft-Dienste wie Werbung, Suche, Einkäufe und Neuigkeiten zu personalisieren. Microsoft Edge-Browsingaktivitäten umfassen Ihren Verlauf, Favoriten, Verwendungsdaten, Webinhalte und andere Browserdaten. Weitere Informationen zu unseren **Werbe-Datenschutz-Richtlinien** finden Sie im Abschnitt „Werbung“ in dieser Datenschutzerklärung. Im Microsoft-Datenschutzdashboard können Sie die Verwendung Ihrer Browseraktivität für personalisierte Werbung über die Einstellung **Anzeigen von Werbung, die Sie interessiert** steuern. Wenn Sie diese Einstellung im Microsoft-Datenschutzdashboard deaktivieren, erhalten Sie weiterhin personalisierte Weberfahrungen wie z. B. Suche und Nachrichten basierend auf Ihrer Browseraktivität. Sie können mit dem Teilen Ihrer Microsoft Edge-Browseraktivität aufhören, indem Sie **Erlauben Sie Microsoft, Ihre Browsing-Aktivitäten einschließlich Verlauf, Favoriten, Nutzung und anderer Browsing-Daten zu verwenden, um Microsoft Edge und Microsoft-Dienste wie Werbung, Suche, Einkaufen und Nachrichten zu personalisieren** in den Edge-Einstellungen deaktivieren. Wenn Sie Bing-Chatfunktionen in der Microsoft Edge-Randleiste verwenden, können Sie Bing den Zugriff auf den Inhalt der angezeigten Webseite gestatten, um weitere Erkenntnisse zu erhalten, z. B. Seitenzusammenfassungen. Die Verwendung von Daten, die mit Bing-Konversationserfahrungen verbunden sind, wird im Abschnitt „Bing“ dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Microsoft Edge sammelt erforderliche Diagnosedaten, um Probleme zu beheben, Microsoft Edge auf dem neuesten Stand zu halten und um Windows sichern und ordnungsgemäß betreiben zu können. Die erforderlichen Diagnosedaten helfen uns auch dabei, Microsoft Edge und Windows zu verbessern.

Unabhängig von den oben genannten Suchaktivitätsdaten können Sie optionale Diagnosedaten zur Verwendung von Microsoft Edge und Informationen zu Ihren Browseraktivitäten, einschließlich Browserverlauf und Suchbegriffen, an Microsoft senden,

um uns bei der Verbesserung von Microsoft Edge und anderer Microsoft-Produkte und -Dienste zu unterstützen. Für Microsoft Edge unter Windows 10 und höher werden diese Informationen bereitgestellt, wenn Sie optionale Diagnosedaten aktiviert haben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zur Windows-Diagnose der Datenschutzerklärung. Für Microsoft Edge auf anderen Betriebssystemen werden optionale Diagnoseinformationen bereitgestellt, wenn sie **Bei der Verbesserung von Microsoft-Produkten helfen, indem Sie Nutzungsdaten des Browsers senden oder Tragen Sie zur Verbesserung von Suchen und Microsoft-Produkten bei, indem Sie Informationen zu Websites senden, die Sie in Microsoft Edge besuchen.** in den Browsereinstellungen aktivieren.

Die von Microsoft Edge gesammelten Diagnosedaten werden an Microsoft übertragen und mit einer oder mehreren eindeutigen Kennungen gespeichert, die uns helfen, eine individuelle Browserinstallation auf einem Gerät zu erkennen und die Serviceprobleme und Nutzungsmuster des Browsers zu verstehen.

[Erfahren Sie mehr über Microsoft Edge, das Durchsuchen von Daten und den Datenschutz.](#)

Microsoft Edge unter iOS und Android. Microsoft Edge auf iOS- und Android-Geräten erfasst Daten, die zur Bereitstellung der von Ihnen angeforderten Funktionen in Microsoft Edge nötig sind. Microsoft sammelt erforderliche Diagnosedaten auch, um Probleme zu beheben und Microsoft Edge auf dem neuesten Stand zu halten, zu sichern und funktionstüchtig zu halten. Die erforderlichen Diagnosedaten helfen uns auch dabei, Microsoft Edge zu verbessern.

Darüber hinaus können Sie optionale Diagnosedaten darüber, wie Sie Microsoft Edge verwenden, und Informationen über die von Ihnen besuchten Websites (Browserverlauf) für personalisierte Erlebnisse auf Ihrem Browser, Windows und anderen Microsoft-Produkten und -Diensten freigeben. Diese Informationen helfen uns auch, Microsoft Edge und andere Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern. Diese optionalen Diagnosedaten werden an uns gesendet, wenn Sie **Nutzungsdaten für Personalisierung freigeben** oder **Informationen zu von Ihnen besuchten Websites bereitstellen** in den Browsereinstellungen aktivieren.

Die von Microsoft Edge gesammelten Diagnosedaten werden an Microsoft übertragen und mit einer oder mehreren eindeutigen Kennungen gespeichert, die uns helfen, einen individuellen Benutzer auf einem Gerät zu erkennen und die Serviceprobleme und Nutzungsmuster des Browsers zu verstehen.

Microsoft Edge verwendet Daten aus Ihren Suchaktivitäten im Web, einschließlich der Suchaktivität auf Websites, die Microsoft nicht besitzt oder betreibt, um Microsoft-Dienste zu verbessern, z. B. Microsoft Edge, Microsoft Bing und Microsoft News. Die Microsoft Edge gesammelten Daten können personenbezogene Daten umfassen. Microsoft Edge führt jedoch Schritte dazu, die Daten zu bereinigen und ihre Identifizierbarkeit zu entfernen. Microsoft Edge verwendet diese Daten nicht zum Personalisieren oder Bereitstellen von Werbung für Sie. Sie können die Erfassung dieser Daten jederzeit in den Browsereinstellungen deaktivieren. [Weitere Informationen zu Suchergebnisdaten für Produktverbesserung.](#)

Informationen zu den Datenschutzpraktiken älterer Versionen von Microsoft Edge (Versionen 44 und darunter) finden Sie in dieser Datenschutzerklärung im Abschnitt „Webbrowser – Microsoft Edge-Vorgängerversion und Internet Explorer“.

Microsoft Translator

Microsoft Translator ist ein maschinelles Übersetzungssystem und ein Dienst zur automatischen Übersetzung von Text- und Spracheingaben zwischen zahlreichen unterstützten Sprachen. Microsoft Translator wird als eigenständige Heimanwender-App für Android, iOS und Windows zur Verfügung gestellt. Die Servicefunktionen sind auch in eine Vielzahl von Microsoft-Produkten und -Diensten integriert, z. B. Translator-Hub, Translator für Bing und Translator für Microsoft Edge. Microsoft Translator verarbeitet die Text-, Bild- und Sprachdaten, die Sie übermitteln, wie auch Geräte- und Nutzungsdaten. Wir verwenden diese Daten, um den Microsoft Translator bereitzustellen, Ihre Erfahrung zu personalisieren und unsere Produkte und Dienste zu verbessern. Microsoft hat geschäftliche und technische Maßnahmen implementiert, die dazu dienen, die Daten, die Sie an Microsoft Translator übermitteln, zu anonymisieren. Wenn wir beispielsweise Text und Audio nach dem Zufallsprinzip auswählen, um Microsoft Translator und die Spracherkennungstechnologien von Microsoft zu verbessern, löschen wir Bezeichner und bestimmten Text, z. B. E-Mail-Adressen und einige Zahlenfolgen, die in der Auswahl erkannt wurden und möglicherweise personenbezogene Daten enthalten. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Unabhängig von Microsoft Translator sind Microsoft-Übersetzungsdienste als Funktionen in anderen Microsoft-Produkten und -Diensten verfügbar, die andere Datenschutzpraktiken als Microsoft Translator haben. Weitere Informationen zum Text-API von Microsoft Azure Cognitive Services Übersetzer, zum benutzerdefinierten Translator und zur Translator Speech-API finden Sie im Abschnitt [Produkte für Unternehmen und Entwickler](#) dieser Datenschutzerklärung. Informationen über das Übersetzungsfeature in Microsoft 365-Anwendungen und Skype finden Sie im Abschnitt [Produktivitäts- und Kommunikationsprodukte](#) dieser Datenschutzerklärung.

SwiftKey

Die Microsoft SwiftKey-Tastatur und ähnliche cloudbasierte Dienste (allgemein auch "SwiftKey-Dienste" genannt) verarbeiten Daten über von Ihnen verwendete Wörter und die Art Ihrer Eingabe, um Ihren Schreibstil zu lernen und eine personalisierte und Ihnen angepasste Autokorrektur und Texterkennung anzubieten. Wir verwenden diese Daten ebenfalls, um verschiedene andere Funktionen, wie z. B. die Vorhersage von Hashtags und Emojis anzubieten.

Durch die Art und Weise, wie Sie SwiftKey verwenden, lernt unsere Vorhersagetechnologie und kann so ein personalisiertes Sprachmodell erstellen. Dieses Modell ist eine optimierte Sicht über die von Ihnen am häufigsten verwendeten Wörter und Sätze im Kontext und spiegelt dadurch Ihren einzigartigen Stil wider. Das Modell selbst enthält die von Ihnen häufig eingegebenen Wörter auf eine Art und Weise, die das Aktivieren von SwiftKey-Algorithmen ermöglicht, deren Prognose auf bereits von Ihnen eingegebenen Text basiert. Das Modell nimmt Informationen von allen Szenarien auf, in denen Sie die Tastatur nutzen. Dazu zählt beispielsweise die Texteingabe bei der Verwendung von Apps oder Websites. Die SwiftKey-Tastatur und das Modell vermeiden nach Möglichkeit das Sammeln vertraulicher Daten, indem solche aus bestimmten Feldern nicht verwendet werden, z. B. aus solchen, die als Felder für Kennwörter oder Zahlungsdaten erkannt werden. SwiftKey-Dienste speichern oder lernen keine eingegebenen Daten oder Daten des Modells, es sei denn, Sie möchten Ihre Daten (wie weiter unten beschrieben) mit uns teilen. Wenn Sie SwiftKey-Dienste nutzen, erfassen wir auch Geräte- und Nutzungsdaten. Wir verwenden deidentifizierte Geräte- und Nutzungsdaten, um die Leistung zu analysieren und unsere Produkte zu verbessern.

Die SwiftKey-Dienste enthalten auch eine optionale Cloudkomponente namens SwiftKey-Konto. Wenn Sie ein SwiftKey-Konto erstellen möchten, wird Ihr Sprachmodell mit dem Clouddienst des SwiftKey-Kontos synchronisiert, damit Sie von diesem Modell auf verschiedenen Geräten profitieren können, und Zugriff auf zusätzliche Dienste wie Vorhersage-Synchronisierung und Sicherung erhalten. Wenn Sie ein SwiftKey-Konto erstellen, erfasst Microsoft auch Ihre E-Mail-Adresse und grundlegende demografische Daten. Alle gesammelten Daten werden über verschlüsselte Kanäle auf unsere Server übertragen.

Sie können auch der Nutzung Ihrer Sprache, Eingabedaten und/oder Sprachclips zur Verbesserung der Microsoft-Produkte und -Dienste zustimmen. Abhängig von Ihrer Auswahl sendet SwiftKey möglicherweise kurze Datenausschnitte darüber, was und wie Sie eingeben und/oder Ihre Sprachclips und zugehörige Korrekturdaten zur Verarbeitung an unsere Server. Diese Textausschnitte und/oder Sprachclips werden in verschiedenen automatisierten Prozessen verwendet, um zu überprüfen, ob unsere Vorhersagedienste ordnungsgemäß funktionieren und um Produktverbesserungen vorzunehmen. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, anonymisieren die SwiftKey-Dienste diese Ausschnitte und selbst wenn Sie über ein SwiftKey-Konto verfügen, werden diese Textausschnitte und/oder Sprachclips nicht damit verknüpft. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Wenn Sie sich in Ihrem SwiftKey-Konto anmelden und Ihre Sprache, Eingabedaten oder Sprachclips freigeben, verarbeitet Microsoft Ihre freigegebenen Daten, um nach neuen Mustern für den Sprachgebrauch in unserer Benutzerbasis zu suchen. So können wir unsere Basismodelle für einzelne Sprachen verbessern. Die in diesem Prozess verwendeten Sprach- und Eingabedaten werden aggregiert, und alle Wörter oder Wortkombinationen, die möglicherweise für Einzelpersonen oder kleinen Benutzergruppen privat sind, werden herausgefiltert.

Sie können in den SwiftKey-Einstellungen jederzeit Ihr Einverständnis zum Teilen ihrer Sprache, Eingabedaten oder Sprachclips zur Verbesserung des Produkts zurücknehmen. Sie können in den Einstellungen von SwiftKey auch jederzeit Ihre Zustimmung widerrufen, dass SwiftKey-Dienste Ihre personenbezogenen Daten aufbewahren dürfen. Durch Widerrufen der Einwilligung, dass SwiftKey Ihre persönlichen Daten aufbewahren darf, werden Ihre durch die Verwendung der SwiftKey-Dienste erfassten personenbezogenen Daten gelöscht.

Möglicherweise erhalten Sie gelegentlich Benachrichtigungen über Produktupdates und -features auf Ihrem Gerät, die für Sie von Interesse sein könnten. Sie können diese Benachrichtigungen jederzeit durch das Aufrufen der SwiftKey-Einstellungen deaktivieren.

Windows

Windows ist eine personalisierte Computerumgebung, die es Ihnen ermöglicht, Dienste, Einstellungen und Inhalte nahtlos auf unterschiedlichen Geräten – von Handys über Tablets bis hin zu Surface Hubs – zu verwenden. Anstatt als statisches Software-Programm auf Ihrem Gerät installiert, basieren die Schlüsselkomponenten von Windows auf Cloud und beide, sowohl Cloud als auch lokale Elemente von Windows werden regelmäßig aktualisiert, um Ihnen die neuesten Verbesserungen und Features zu bieten. Um dieses Computer-Erlebnis anzubieten, erheben wir Daten über Sie, Ihr Gerät und wie Sie Windows verwenden. Und weil Windows für Sie persönlich ist, geben wir Ihnen die Wahlmöglichkeiten darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben und wie wir diese verwenden. Beachten Sie, dass für den Fall, dass Ihr Windows-Gerät von Ihrer Organisation (wie Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule) verwaltet wird, Ihre Organisation zentrale Verwaltungstools verwenden kann, die von Microsoft oder anderen bereitgestellt werden, um auf

Ihre Daten zuzugreifen und diese zu verarbeiten und um Geräteeinstellungen (einschließlich Datenschutzeinstellungen), Geräterichtlinien, Softwareaktualisierungen, Datenerfassung durch uns oder die Organisation oder andere Aspekte Ihres Geräts zu kontrollieren. Darüber hinaus kann Ihre Organisation Managementtools von Microsoft oder anderen verwenden, um auf Ihre Daten von diesem Gerät zuzugreifen und diese zu verarbeiten, einschließlich Ihrer Interaktions- und Diagnosedaten sowie der Inhalte Ihrer Kommunikationen und Dateien. Weitere Informationen zur Datenerfassung in Windows finden Sie unter [Datenerfassung in Windows – Zusammenfassung](#). In dieser Erklärung werden Windows 10 und Windows 11 behandelt, und die Verweise auf Windows in diesem Abschnitt beziehen sich auf diese Produktversionen. Für ältere Versionen von Windows (einschließlich Vista, Windows 7, Windows 8, und Windows 8.1) gelten eigene Datenschutzbestimmungen.

Aktivierung

Sobald Sie Windows aktivieren, wird ein spezifischer Product Key mit dem Gerät verbunden, auf dem die Software installiert ist. Der Product Key, sowie Daten über die Software und Gerätetyp werden an Microsoft gesendet, um die Lizenz für die Software zu bestätigen. Diese Daten können erneut gesendet werden, falls sich eine Notwendigkeit ergibt, Ihre Lizenz erneut zu aktivieren oder zu validieren. Bei mit Windows betriebenen Telefonen werden auch die Geräte- und Netzwerkbezeichner sowie der Gerätestandort zum Zeitpunkt des erstmaligen Einschaltens des Gerätes für die Zwecke der Registrierung der Garantie, der Vorratsergänzung und der Betrugsprävention an Microsoft gesendet.

Aktivitätsverlauf

Mithilfe des Aktivitätsverlaufs können Sie verfolgen, wie Sie Ihr Gerät nutzen – welche Apps und Dienste Sie verwenden, welche Dateien Sie geöffnet und welche Websites Sie durchsucht haben. Ihr Aktivitätsverlauf wird erstellt, wenn Sie andere Apps und Features wie die Vorgängerversion von Microsoft Edge, einige Microsoft Store-Apps und Microsoft 365-Apps verwenden, und er wird lokal auf Ihrem Gerät gespeichert. Wenn Sie sich bei Ihrem Gerät mit einem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto angemeldet und die Berechtigung dazu erteilt haben, sendet Windows Ihren Aktivitätsverlauf an Microsoft. Sobald sich der Aktivitätsverlauf in der Cloud befindet, verwendet Microsoft diese Daten, um geräteübergreifende Anwendungen zu aktivieren, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Aktivitäten auf anderen Geräten fortzusetzen, um Ihnen personalisierte Erfahrungen (wie die Sortierung Ihrer Aktivitäten basierend auf der Nutzungsdauer) und relevante Vorschläge (wie das Vorhersehen Ihrer möglichen Anforderungen basierend auf Ihrem Aktivitätsverlauf) bereitzustellen und um Microsoft-Produkte zu verbessern.

Sie können die Einstellungen für das Senden des Aktivitätsverlaufs an Microsoft und das lokale Speichern des Aktivitätsverlaufs auf Ihrem Gerät deaktivieren oder aktivieren. Sie können den Aktivitätsverlauf Ihres Geräts auch jederzeit löschen, indem Sie in der Windows-Einstellungsapp zu **Datenschutz > Aktivitätsverlauf** gehen. [Erfahren Sie mehr über den Aktivitätsverlauf in Windows](#).

Werbe-ID

Windows erzeugt eine eindeutige Werbe-ID für jede Person, die ein Gerät verwendet. Diese Kennung kann von Anwendungsentwicklern und Werbenetzwerken zu eigenen Zwecken benutzt werden, beispielsweise zur Anzeige relevanter Werbung in Apps. Wenn die Werbe-ID aktiviert ist, können Microsoft Apps und Apps von Drittanbietern auf diese zugreifen und

sie auf ähnliche Weise wie Websites verwenden, die auf einen eindeutigen, in einem Cookie gespeicherten Bezeichner zugreifen. Daher kann Ihre Werbe-ID von App-Entwicklern und den mit ihnen verbundenen Werbenetzwerken verwendet werden, um eine relevantere Werbung und andere personalisierte Erfahrungen mit deren Apps und im Web anzubieten. Microsoft sammelt die Werbe-ID für den hier beschriebenen Nutzen nur dann, wenn Sie die Werbe-ID als Teil der Datenschutzeinstellung aktivieren.

Die Einstellung für die Werbe-ID gilt für Windows-Apps, die die Windows Werbe-ID verwenden. Sie können den Zugriff auf diese Kennung jederzeit deaktivieren, indem Sie die Werbe-ID in der Windows-Einstellungsapp deaktivieren. Sobald Sie diesen erneut aktivieren, wird die Werbe-ID zurückgesetzt und ein neuer Bezeichner erzeugt. Wenn eine Drittanbieter-App auf die Werbe-ID zugreift, unterliegt die Verwendung der Werbe-ID deren eigenen Datenschutzrichtlinien. [Erfahren Sie mehr über Werbe-ID in Windows.](#)

Die Einstellung für die Werbe-ID gilt nicht für andere Methoden interessenbezogener Werbung, die von Microsoft oder von Drittanbietern bereitgestellt werden, z. B. Cookies für interessenbezogene Bildschirmanzeigen auf Websites. Produkte von Drittanbietern, auf die über Windows zugegriffen wird oder die unter Windows installiert sind, können gemäß ihren eigenen Datenschutzrichtlinien auch andere Formen von interessenbezogener Werbung liefern. Microsoft liefert andere Formen interessenbezogener Werbung in bestimmten Microsoft-Produkten sowohl direkt als auch durch Partnerschaften mit anderen Anzeigenanbietern. Weitere Informationen dazu, wie Microsoft Daten zu Werbezwecken nutzt, finden Sie im Abschnitt [Wie wir personenbezogene Daten verwenden](#) in diesen Bestimmungen.

Diagnose

Microsoft sammelt Windows-Diagnosedaten, um Probleme zu beheben, Windows auf dem neuesten Stand zu halten und um Windows sichern und ordnungsgemäß betreiben zu können. Außerdem können wir dadurch Windows- und ähnliche Microsoft-Produkte und Dienste verbessern. Für Kunden, die „Individuelle Benutzererfahrung“ aktiviert haben, können wir relevantere Tipps und Empfehlungen zum Anpassen von Microsoft- und Drittanbieter-Produkten sowie Diensten für Windows bereitstellen. Diese Daten werden mit mindestens einem eindeutigen Bezeichner versehen, an Microsoft gesendet und gespeichert. Sie helfen uns dabei, einen einzelnen Benutzer auf einem bestimmten Gerät zu erkennen, Servicefälle des Gerätes zu verstehen und Nutzungsmuster zu speichern.

Diagnose- und Aktivitätsdaten gehören entweder zur Kategorie „Erforderlich“ oder zur Kategorie „Optional“. In einigen Produktdokumentationen und andere Materialien wird die Diagnosedatenkategorie „Erforderlich“ als „Allgemein“ und die Kategorie „Optional“ als „Vollständig“ bezeichnet.

Wenn eine Organisation (z. B. Ihr Arbeitgeber oder Ihre Schule) Azure Active Directory (AAD) verwendet, um das Ihnen zur Verfügung gestellte Konto zu verwalten, und Ihr Gerät in der Windows-Diagnosedatenprozessorkonfiguration anmeldet, wird die Verarbeitung von Diagnosedaten durch Microsoft in Verbindung mit Windows durch einen Vertrag zwischen Microsoft und der Organisation geregelt. Wenn eine Organisation Microsoft-Verwaltungstools verwendet oder Microsoft mit der Verwaltung Ihres Geräts beauftragt, werden Microsoft und die Organisation Diagnose- und Fehlerdaten von Ihrem Gerät verwenden und verarbeiten, um die Verwaltung, Überwachung und Fehlerbehebung Ihrer von der Organisation verwalteten Geräte zu ermöglichen, sowie für andere Zwecke der Organisation.

Erforderliche Diagnosedaten enthalten Informationen zu Ihrem Gerät, seinen Einstellungen und Funktionen sowie zu seiner ordnungsgemäßen Funktionsweise. Wir sammeln die

folgenden erforderlichen Diagnosedaten:

- Geräte-, Verbindungs- und Konfigurationsdaten:
 - Daten über das Gerät wie z.B. Prozessortyp, OEM-Hersteller, Akkutyp und -kapazität, Anzahl und Typ der Kameras, Firmware und Speicherattribute.
 - Netzwerkfähigkeiten und Verbindungsdaten wie IP-Adresse des Geräts, Mobilfunknetz (einschließlich IMEI und Mobilfunkbetreiber) und ob das Gerät mit einem kostenlosen oder -pflichtigen Netzwerk verbunden ist.
 - Daten über das Betriebssystem und seine Konfiguration, wie z.B. die Versions- und Build-Nummer des Betriebssystems, Regions- und Spracheinstellungen, Einstellungen der Diagnosedaten und ob das Gerät Teil des Windows Insider-Programms ist.
 - Daten über angeschlossene Peripheriegeräte, wie z. B. Modell, Hersteller, Treiber und Kompatibilitätsdaten.
 - Daten über die auf dem Gerät installierten Anwendungen, wie z. B. Anwendungsname, Version und Herausgeber.
- Angaben darüber, ob ein Gerät für ein Update verfügbar ist oder ob Gründe vorliegen, die den Empfang von Updates verhindern können (beispielsweise niedriger Akkustand, wenig Festplattenspeicher oder Konnektivität über ein kostenpflichtiges Netzwerk).
- Angaben darüber, ob Updates erfolgreich abgeschlossen wurden oder ob Fehler aufgetreten sind.
- Daten über die Zuverlässigkeit des Diagnosesystems selbst.
- Einfache Fehlerdaten wie Angaben über die Integrität von Betriebssystem und Anwendungen, die momentan ausgeführt werden. Beispielsweise wird bei dieser einfachen Fehlerberichterstattung übermittelt, ob eine Anwendung (z. B. Microsoft Paint) oder ein Spiel von Drittanbietern eingefroren oder abgestürzt ist.

Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ enthalten ausführlichere Informationen zu Ihrem Gerät sowie zu den Einstellungen, Funktionen und der Geräteintegrität. Optionale Diagnosedaten umfassen auch Daten über die von Ihnen besuchten Websites, die Geräteaktivität (manchmal auch als Nutzung bezeichnet) und erweiterte Fehlerberichte, die Microsoft helfen, Produkte und Dienste für alle Benutzer zu reparieren und zu verbessern. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ zu senden, bestehen diese aus den Diagnosedaten der Kategorie „Erforderlich“, zu denen wir die folgenden zusätzlichen Informationen erfassen:

- Daten über das Gerät, die Konnektivität und die Konfiguration, zusätzlich zu den in der Kategorie „Erforderlich“ erfassten Diagnosedaten.
- Statusdaten und Protokolldaten über die Integrität des Betriebssystems und anderer Komponenten, zusätzlich zu den in der Kategorie „Erforderlich“ erfassten Diagnosedaten über die Update- und Diagnosesysteme.
- Daten zur App-Aktivität, z. B. welche Programme auf einem Gerät gestartet werden, wie lange sie ausgeführt werden und wie schnell sie auf Eingaben reagieren.
- Browseraktivität, einschließlich Browserverlauf und Suchbegriffe aus Microsoft-Browsern (Microsoft Edge oder Internet Explorer).
- Erweiterte Fehlerberichterstattung, die den Speicherstatus des Geräts bei einem System- oder App-Absturz umfasst. Dabei können unbeabsichtigt Anwenderdaten, wie beispielsweise Teile der Datei übermittelt werden, die Sie beim Auftreten des Problems verwendet haben. Absturzdaten werden niemals verwendet, um die Benutzererfahrung zu personalisieren (wie unten beschrieben).

Einige der oben beschriebenen Daten werden möglicherweise nicht auf Ihrem Gerät erfasst, selbst wenn Sie gewählt haben, Diagnosedaten der Kategorie „Optional“ zu übermitteln. Microsoft minimiert das Datenvolumen, das wir auf allen Geräten erfassen,

indem wir in der Kategorie „Optional“ bestimmte Daten nur auf einigen Geräten erfassen (Stichprobe). Wenn Sie das Tool „Diagnosedatenanzeige“ ausführen, wird ein Symbol angezeigt, das angibt, ob Ihr Gerät Teil einer Stichprobe ist und welche spezifischen Daten auf Ihrem Gerät erfasst werden. Anweisungen zum Herunterladen des Tools Diagnostic Data Viewer finden Sie in den Windows-Einstellungen unter Diagnostics & Feedback.

Bestimmte Datenelemente der Windows-Diagnose können sich ändern, damit Microsoft flexibel genug ist, um die erforderlichen Daten für die beschriebenen Zwecke zu sammeln. Um Microsoft beispielsweise in die Lage zu versetzen, das neueste Leistungsproblem zu beheben, das sich auf die Computererfahrung der Benutzer auswirkt, oder ein Windows-Gerät zu aktualisieren, das neu auf dem Markt ist, muss Microsoft möglicherweise Datenelemente erfassen, die zuvor nicht erfasst wurden. Eine aktuelle Liste der Datentypen, die als **Erforderliche Diagnosedaten** und **Optional Diagnosedaten** erfasst werden, finden Sie unter [Windows-Diagnoseereignisse und -felder der Kategorie „Erforderlich“ bzw. „Allgemein“](#) oder [Optionale Windows-Diagnosedaten \(vollständige Ebene\)](#). Wir stellen Partnern (z. B. dem Gerätehersteller) begrenzte Teile aus Fehlerberichten zur Verfügung, damit diese Probleme mit Produkten und Diensten beheben können, die mit Windows und anderen Produkten und Diensten von Microsoft in Zusammenhang stehen. Die Partner dürfen diese Daten ausschließlich zur Problembehebung oder Weiterentwicklung der genannten Produkte und Dienste verwenden. Wir teilen mit ausgewählten Dritten möglicherweise auch einige aggregierte, anonymisierte Diagnosedaten wie allgemeine Nutzungstrends für Windows-Apps und Features. [Weitere Informationen über Diagnosedaten in Windows](#).

Erkennen von Freihand- und Tastatureingaben. Sie können Microsoft auch bei der Verbesserung der Erkennung von Freihand- und Tastatureingaben unterstützen, indem Sie Diagnosedaten zu Freihand- und Tastatureingaben senden. Wenn Sie sich dafür entscheiden, sammelt Microsoft Muster des von Ihnen eingegebenen oder geschriebenen Inhalts, um Funktionen wie die Handschrifterkennung, die automatische Vervollständigung, die Vorhersage des nächsten Worts und die Rechtschreibkorrektur in den vielen von Microsoft-Kunden verwendeten Sprachen zu verbessern. Wenn Microsoft Diagnosedaten von Freihand- und Tastatureingaben sammelt, werden diese in kleinere Proben aufgeteilt und entsprechend verarbeitet, um Bezeichner, Sequenzierungsinformationen und andere Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen und numerische Werte) zu entfernen, die geeignet sind, den ursprünglichen Inhalt zu rekonstruieren oder Ihnen zuzuordnen. Darin enthalten sind auch zugehörige Leistungsdaten, wie z. B. Textänderungen, die Sie manuell vornehmen, wie auch Wörter, die Sie dem Wörterbuch hinzugefügt haben. [Erfahren Sie mehr über die Verbesserung von Freihand- und Tastatureingaben in Windows](#).

Wenn Sie die Option für eine **individuelle Benutzererfahrung** aktivieren, verwenden wir Ihre Windows-Diagnosedaten (der Stufe „Erforderlich“ oder „Optional“, je nach Ihrer Auswahl), um Ihnen an personalisierte Tipps, Werbung und Empfehlungen zur Verbesserung der Microsoft-Produkte und -Dienste bereitzustellen. Wenn Sie "Erforderlich" als Einstellung für die Diagnosedaten gewählt haben, basiert die Personalisierung auf Informationen über Ihr Gerät, seine Einstellungen und Fähigkeiten sowie darüber, ob es ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie die Einstellung Optional gewählt haben, basiert die Personalisierung auch auf Informationen darüber, wie Sie Anwendungen und Funktionen nutzen, sowie auf zusätzlichen Informationen über den Zustand Ihres Geräts. Wir verwenden jedoch keine Informationen über die von Ihnen besuchten Websites, den Inhalt von Crash Dumps, Sprach-, Tipp- oder Farbeingabedaten für die Personalisierung, wenn wir solche Daten von Kunden erhalten, die Optional gewählt haben.

Die individuelle Benutzererfahrung beinhaltet Vorschläge zum Anpassen und Optimieren von Windows sowie Werbeanzeigen, Empfehlungen und Angebote für Produkte und Dienste von Microsoft und Drittanbietern, Features, Apps und Hardware für Ihre Windows-

Erfahrung. Um Ihr Gerät optimal zu unterstützen, informieren wir Sie eventuell über Funktionen, die Sie möglicherweise nicht kennen oder die neu sind. Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Windows-Gerät haben, wird Ihnen dort möglicherweise eine Lösung angeboten. Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit, Ihren Sperrbildschirm mit Bildern anzupassen oder mehr Bilder anzuzeigen, die Ihnen gefallen, oder weniger Bilder anzuzeigen, die Ihnen nicht gefallen. Wenn Sie Filme in Ihrem Browser streamen, kann eine App aus dem Microsoft Store empfohlen werden, die effizienter streamt. Ist nicht genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden, empfiehlt Windows möglicherweise, den Onlinespeicherdienst OneDrive auszuprobieren oder Hardware für zusätzlichen Speicherplatz zu erwerben. [Weitere Informationen über personalisierte Benutzererfahrungen in Windows.](#)

Feedback-Hub

Feedback-Hub ist eine vorinstallierte App, die eine Möglichkeit bietet, Feedback zu Microsoft-Produkten und installierten Erst- und Drittanbieter-Apps zu sammeln. Sie können sich bei Feedback-Hub mit Ihrem persönlichen Microsoft-Konto anmelden oder mit einem von Ihrer Organisation (z. B. Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Schule) bereitgestellten Konto, das Sie verwenden, um sich bei Microsoft-Produkten anzumelden. Die Anmeldung mit Ihrem Geschäfts- oder Schulkonto ermöglicht Ihnen das Übermitteln von Feedback an Microsoft im Zusammenhang mit Ihrer Organisation.

Jegliches Feedback, das Sie unter Verwendung Ihres Geschäfts-, Schul- oder Unikonto oder Ihres persönlichen Microsoft-Kontos abgeben, kann je nach den von den Administratoren Ihrer Organisation konfigurierten Einstellungen öffentlich angezeigt werden. Darüber kann Ihr Feedback, wenn Sie es mit Ihrem Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bereitstellen, über den Feedback-Hub von den IT-Administratoren Ihrer Organisation angezeigt werden.

Wenn Sie Feedback an Microsoft zu einem Problem übermitteln oder weitere Details zu einem Problem hinzufügen, werden Diagnosedaten an Microsoft gesendet, um Microsoft-Produkte und -Dienste zu verbessern. Abhängig von Ihren Einstellungen für **Diagnosedaten im Abschnitt Diagnose & Feedback** der Windows-Einstellungsapp sendet Feedback Hub entweder automatisch Diagnosedaten oder Sie haben die Möglichkeit, diese zum Zeitpunkt des Feedbacks an Microsoft zu senden. Je nach der Kategorie, die beim Übermitteln des Feedbacks gewählt wurde, können zusätzliche personenbezogene Daten erfasst werden, die bei der weiteren Fehlerbehebung helfen; z. B. ortsbezogene Informationen beim Übermitteln von Feedback zu Ortungsdiensten oder Anvisieren-bezogene Informationen beim Übermitteln von Feedback zu Mixed Reality. Microsoft kann auch Ihr Feedback zusammen mit den bei der Übermittlung Ihres Feedbacks gesammelten Daten an Microsoft-Partner (z. B. einen Gerätehersteller oder Firmware-Entwickler) weitergeben, um ihnen bei der Fehlerbehebung von Produkten und Diensten zu helfen, die mit Windows und anderen Microsoft-Produkten und -Diensten funktionieren. [Weitere Informationen über Diagnosedaten in Windows.](#)

Ortungsdienste und Aufzeichnung

Windows-Positionsdienst. Microsoft verfügt über einen Positionsdienst, welcher dabei hilft, die genaue geografische Position eines bestimmten Windows-Geräts zu bestimmen. Je nach den Möglichkeiten des Geräts kann sein Standort mit unterschiedlicher Genauigkeit bestimmt und in einigen Fällen genau bestimmt werden. Wenn Sie den Ortungsdienst auf einem Windows-Gerät aktiviert oder Microsoft-Apps erlaubt haben, Positionsinformationen auf anderen Geräten zu erfassen, werden die Daten über Mobilfunkmasten und WLAN-Zugangspunkte sowie deren Standorte von Microsoft

erhoben und der Positionsdatenbank hinzugefügt, nachdem alle Daten, welche die Person oder das Gerät identifizieren können, vorher entfernt wurden. Diese nicht identifizierten Standortinformationen werden zur Verbesserung der Standortdienste von Microsoft verwendet und in einigen Fällen an unsere Partner für Standortdienste, derzeit HERE (siehe <https://www.here.com/>) und Skyhook (siehe <https://www.skyhook.com>), weitergegeben, um die Standortdienste des Anbieters zu verbessern.

Windows-Dienste und -Funktionen, unter Windows ausgeführte Anwendungen und in Windows-Browsern geöffnete Websites können über Windows auf den Standort des Geräts zugreifen, wenn Ihre Einstellungen dies zulassen. Einige Features und Apps bitten um Ihre Zustimmung zur Standortbestimmung, wenn Sie Windows erstmals installieren, einige bei erster Verwendung der App und andere jedes Mal, wenn Sie auf die Positionsdienste des Geräts zugreifen. Weitere Informationen zu bestimmten Windows-Apps, die den Positionsdienst des Geräts verwenden, finden Sie im Abschnitt [Windows-Apps](#) dieser Datenschutzbestimmungen.

Wenn eine App oder ein Feature auf die Positionsdienste des Geräts zugreift und Sie mit einem Microsoft-Konto angemeldet sind, lädt Ihr Windows-Gerät seine Position auch in die Cloud hoch, wo sie auf allen Ihren Geräten für andere Apps oder Dienste verfügbar sind, die Ihr Microsoft-Konto verwendet und für die Sie Ihre Zustimmung erteilt haben. Wir behalten nur die letzte bekannte Position bei (jede neue Position ersetzt die vorherige). Die Daten über den aktuellen Positionsverlauf eines Windows-Geräts werden außerdem auf dem Gerät gespeichert, auch wenn kein Microsoft-Konto verwendet wird, und bestimmte App- und Windows-Features können auf diesen Positionsverlauf zugreifen. Sie können den Standortverlauf Ihres Geräts jederzeit in der Windows-Einstellungsapp löschen.

In der Windows-Einstellungsapp können Sie auch anzeigen, welche Apps Zugriff auf den genauen Standort des Geräts oder den Standortverlauf Ihres Geräts haben, den Zugriff auf den Standort des Geräts für bestimmte Apps deaktivieren oder aktivieren oder den Zugriff auf den Standort des Geräts deaktivieren. Sie können ebenfalls den Standardstandort einstellen, wenn der Positionsdienst keine genauere Position für Ihr Gerät erkennen kann.

Es gibt einige Möglichkeiten zur Ermittlung des Standort Ihres Geräts, die nicht direkt von den Standorteinstellungen verwaltet werden.

Desktop-Apps fordern keine separate Berechtigung zur Standortbestimmung Ihres Geräts an und werden nicht in der Liste angezeigt, in der Sie Apps auswählen können, die Ihren Standort verwenden dürfen. Sie können von Microsoft Store oder aus dem Internet heruntergeladen, oder von einem bestimmten Medientyp (beispielsweise CD, DVD oder USB-Stick) installiert werden. Sie werden mit einer EXE-, MSI- oder DLL-Datei geöffnet und üblicherweise auf Ihrem Gerät ausgeführt, im Gegensatz zu webbasierten Apps (die in der Cloud ausgeführt werden). [Weitere Informationen über Drittanbieter-Desktop-Apps und wie diese immer noch die Position Ihres Geräts bestimmen können, wenn die Positionseinstellung des Geräts deaktiviert ist](#).

Einige webbasierte Umgebungen oder Apps von Drittanbietern, die unter Windows angezeigt werden, können andere Technologien (z. B. Bluetooth, WLAN, Mobilfunkmodem usw.) oder cloudbasierte Positionsdienste verwenden, um den Standort Ihres Geräts mit unterschiedlicher Genauigkeit zu bestimmen, auch wenn Sie die Einstellung für den Gerätestandort deaktiviert haben.

Damit Sie im Notfall Hilfe erhalten, versucht Windows darüber hinaus bei jedem Notruf, unabhängig von Ihren Standorteinstellungen, Ihren genauen Standort zu bestimmen und zu teilen. Wenn Ihr Gerät eine SIM-Karte enthält oder auf andere Weise Mobilfunkdienste nutzt, hat Ihr Mobilfunkanbieter Zugriff auf die Position Ihres Geräts. [Weitere Informationen über den Positionsdienst in Windows](#).

Ungefährer Standort. Wenn Sie die Standortdienste aktivieren, können Anwendungen, die Ihren genauen Standort nicht verwenden können, dennoch auf Ihren allgemeinen Standort zugreifen, z. B. auf Ihre Stadt, Postleitzahl oder Region.

Mein Gerät suchen. Die Funktion "Mein Gerät suchen" ermöglicht es einem Administrator eines Windows-Geräts, den Standort dieses Geräts unter account.microsoft.com/devices zu finden. Für die Aktivierung von „Mein Gerät suchen“ muss ein Administrator mit einem Microsoft-Konto angemeldet sein und die Positionseinstellung aktiviert haben. Dieses Feature kann auch dann genutzt werden, wenn andere Benutzer die Positionsdienste für alle Apps deaktiviert haben. Wenn der Administrator versucht, das Gerät zu finden, erhalten die Benutzer eine Benachrichtigung im Info-Center. [Weitere Informationen über „Mein Gerät suchen“ in Windows.](#)

Aufzeichnung. Einige Windows-Geräte besitzen auch eine Aufzeichnungsfunktion, die Ihnen die Erfassung von Audio- und Videoclips über Ihre Aktivitäten auf dem Gerät erlaubt, einschließlich der Kommunikation mit anderen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Sitzung aufzuzeichnen, wird die Aufzeichnung lokal auf Ihrem Gerät gespeichert. In einigen Fällen haben Sie die Option zum Senden der Aufzeichnung an ein Microsoft-Produkt oder -Dienst, das/der die Aufzeichnung öffentlich überträgt. **Wichtig: Sie sollten Ihre rechtlichen Verantwortlichkeiten verstehen, bevor Sie eine Kommunikation aufzeichnen und/oder übermitteln. Dies kann die vorherige Zustimmung aller an dem Gespräch teilnehmenden Personen oder andere erforderliche Genehmigungen umfassen.** Microsoft ist nicht dafür verantwortlich, wie Sie Aufnahmefunktionen oder Ihre Aufnahmen verwenden.

Smartphone-Link – Link zu Windows

Smartphone-Link – Link zu Windows Mit der Smartphone Link-App können Sie Ihr Android-Telefon mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpfen und so eine Vielzahl von geräteübergreifenden Erfahrungen nutzen. Sie können Smartphone-Link verwenden, um aktuelle Fotos von Ihrem Android-Telefon auf Ihrem Windows-Gerät anzuzeigen, Anrufe von Ihrem Android-Smartphone auf Ihrem Windows-Gerät zu tätigen und entgegenzunehmen, Textnachrichten von Ihrem Windows-Gerät aus anzuzeigen und zu versenden, Benachrichtigungen von Ihrem Android-Smartphone auf Ihrem Windows-Gerät anzuzeigen, zu verwerfen oder andere Aktionen auszuführen, den Bildschirm Ihres Telefons über die Spiegelungsfunktion von Smartphone-Link auf Ihrem Windows-Gerät freizugeben und sofortigen Zugriff auf Android-Apps, die auf Ihrem Android-Smartphone installiert sind, auf Ihrem Windows-Gerät zu erhalten.

Damit Sie „Smartphone-Link“ verwenden können, muss die gleichnamige App auf Ihrem Windows-Gerät installiert sein und auf Ihrem Android-Handy muss die App „Link zu Windows“ installiert sein.

Um „Smartphone-Link“ verwenden zu können, müssen Sie sich in der gleichnamigen App auf Ihrem Windows-Gerät und in der App „Link zu Windows“ auf Ihrem Android-Handy bei Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Ihr Android-Smartphone und Ihr Windows-Gerät müssen mit dem Internet verbunden sein. Für einige Features müssen Sie Bluetooth aktivieren und Ihr Smartphone mit Ihrem PC koppeln. Um das Feature "Anrufe" nutzen zu können, muss auf Ihrem Android-Telefon auch Bluetooth aktiviert sein.

Beim Einrichten Ihres Windows-Geräts können Sie Ihr Telefon mit Ihrem Microsoft-Konto verknüpfen. Dazu müssen Sie sich auf Ihrem Android-Telefon bei Link zu Windows anmelden, Berechtigungen erteilen und das Onboarding abschließen. Sobald dies abgeschlossen ist, synchronisiert Link zu Windows Ihre Daten, wie z. B. Ihre Textnachrichten, Kontakte, Anruflisten, Fotos, Benachrichtigungen und andere

Informationen, mit all Ihren Windows-PCs, auf denen Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet haben. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie unten.

Als Teil der Bereitstellung der Features von „Smartphone-Link“ erfasst Microsoft Leistungs-, Verwendungs- und Gerätedaten, zu denen beispielsweise die Hardwarefunktionen Ihres Mobiltelefons und Windows-Geräts, die Anzahl und Dauer Ihrer Sitzungen auf Ihrem Handy und die Setup-Zeitdauer gehören.

Sie können die Verknüpfung Ihres Android-Telefons mit Ihrem Windows-Gerät jederzeit aufheben, indem Sie die App-Einstellungen für den Smartphone-Link öffnen und ihr Android-Smartphone entfernen. Sie können dies auch über die App-Einstellungen auf der Link zu Windows App auf Ihrem Android-Smartphone tun. Detaillierte Informationen finden Sie unter [unsere Supportseite](#).

SMS: Mit „Smartphone-Link“ können Sie SMS-Nachrichten, die an Ihr Android-Handy gesendet werden, auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen, und Sie können SMS-Nachrichten über Ihr Windows-Gerät senden. Auf Ihrem Windows-Gerät werden nur SMS-Nachrichten angezeigt, die innerhalb der letzten 30 Tage empfangen und gesendet wurden. Diese SMS-Nachrichten werden vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Wir speichern Ihre SMS-Nachrichten niemals auf unseren Servern und ändern oder löschen keine SMS-Nachrichten auf Ihrem Android-Handy. Sie können Nachrichten sehen, die über SMS (Short Message Service) und MMS (Multimedia Messaging Service) auf Android-Geräten gesendet wurden, und Nachrichten, die über RCS (Rich Communication Services) auf ausgewählten Samsung-Geräten in ausgewählten Mobilfunknetzen gesendet wurden. Um diese Funktionalität bereitzustellen, greift „Smartphone-Link“ auf den Inhalt Ihrer SMS-Nachrichten zu sowie auf die Kontaktinformationen der Personen oder Unternehmen, mit denen Sie per SMS kommunizieren.

Anrufe: Mit „Smartphone-Link“ können Sie Anrufe von Ihrem Android-Smartphone auf Ihrem Windows-Gerät tätigen und annehmen. Über „Smartphone-Link“ können Sie Ihre letzten Anrufe auch auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Um dieses Feature zu aktivieren, müssen Sie bestimmte Berechtigungen, z. B. den Zugriff auf Anrufprotokolle und die Berechtigung, über Ihren PC zu telefonieren, sowohl auf Ihrem Windows-Gerät als auch auf Ihrem Android-Smartphone aktivieren. Diese Berechtigungen können Sie jederzeit auf der Seite mit den „Smartphone-Link“-Einstellungen auf Ihrem Windows-Gerät und in den Einstellungen für Ihr Android-Smartphone widerrufen. Auf Ihrem Windows-Gerät werden unter „Anrufprotokolle“ nur die innerhalb der letzten 30 Tage angenommenen Anrufe bzw. gewählten Nummern angezeigt. Diese Anruferdetails werden vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Der Anrufverlauf auf Ihrem Android-Smartphone wird weder geändert noch gelöscht.

Fotos: Mit Smartphone-Link können Sie Fotos von Ihrem Android-Telefon auf Ihr Windows-Gerät kopieren, freigeben, bearbeiten, speichern oder löschen. Auf Ihrem Windows-Gerät wird jeweils nur eine begrenzte Anzahl der neuesten Fotos aus den Ordnern „Eigene Aufnahmen“ und „Screenshots“ Ihres Android-Handys angezeigt. Diese Fotos werden nur vorübergehend auf Ihrem Windows-Gerät gespeichert. Wenn Sie weitere Fotos auf Ihrem Android-Handy aufnehmen, entfernen wir die temporären Kopien der älteren Fotos von Ihrem Windows-Gerät. Wir speichern Ihre Fotos niemals auf unseren Servern und ändern oder löschen keine Fotos auf Ihrem Android-Handy.

Benachrichtigungen: Mit „Smartphone-Link“ können Sie Benachrichtigungen Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Über „Smartphone-Link“ können Sie die Benachrichtigungen Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät lesen und schließen oder andere Aktionen im Zusammenhang mit den Benachrichtigungen ausführen. Um dieses „Smartphone-Link“-Feature zu aktivieren, müssen Sie bestimmte Berechtigungen,

z. B. für Synchronisierungsbenachrichtigungen, sowohl auf Ihrem Windows-Gerät als auch auf Ihrem Android-Handy aktivieren. Diese Berechtigungen können Sie jederzeit auf der Seite mit den „Smartphone-Link“-Einstellungen auf Ihrem Windows-Gerät und in den Einstellungen für Ihr Android-Smartphone widerrufen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [unsere Supportseite](#).

Telefonbildschirmspiegelung. [Auf unterstützten Geräten](#), mit „Smartphone-Link“ können Sie den Bildschirm Ihres Android-Handys auf Ihrem Windows-Gerät anzeigen. Der Bildschirm Ihres Android-Handys wird auf Ihrem Windows-Gerät als Pixelstream angezeigt. Jede Audiodatei, die Sie auf dem Bildschirm Ihres Android-Handys aktivieren, während es über „Smartphone-Link“ mit Ihrem Windows-Gerät verbunden ist, wird über Ihr Android-Handy abgespielt.

App-Spiegelung. Auf unterstützten Geräten können Sie mit Smartphone-Link Ihre Android-Apps, die auf Ihrem Android-Telefon installiert sind, auf Ihrem Windows-Gerät verwenden. Sie können zum Beispiel eine Musik-App in Ihrer Windows-Sitzung starten und den Ton dieser App über die PC-Lautsprecher hören. Microsoft sammelt eine Liste Ihrer installierten Android-Apps und der letzten Aktivitäten, um den Dienst bereitzustellen und Ihnen Ihre zuletzt verwendeten Apps anzuzeigen. Microsoft speichert weder die von Ihnen installierten Anwendungen noch die von der Anwendung angezeigten Informationen über Ihre Erfahrungen mit der Anwendung.

Inhaltsübertragung. Auf unterstützten Geräten können Sie mit Smartphone-Link Inhalte wie Dateien, Dokumente, Fotos usw. zwischen Ihrem Android-Telefon und Ihrem Windows-Gerät kopieren und einfügen. Sie können Inhalte von Ihrem Android-Smartphone auf Ihr Windows-Gerät und von Ihrem Windows-Gerät auf Ihr Android-Smartphone übertragen, indem Sie Inhalte per Drag & Drop zwischen den Geräten ablegen.

Sofortiger Hotspot. Auf unterstützten Geräten ermöglicht Link zu Windows den Austausch von mobilen Hotspotinformationen mit dem gekoppelten PC über sichere Bluetooth-Kommunikation. Ihre PC-Anwendung kann dann über das Windows-Netzwerk-Flyout mit dem Internet verbunden werden. Beachten Sie, dass je nach Ihrem mobilen Datentarif Gebühren für mobile Daten anfallen können.

Kontakte synchronisieren. Link zu Windows können Sie Ihre Android-Kontakte mit der Microsoft-Cloud synchronisieren, um in anderen Microsoft-Produkten und -Diensten darauf zuzugreifen. Sie können dieses Feature aktivieren, indem Sie zu Link zu Windows-Einstellungen wechseln und Feature "Kontakte synchronisieren" aktivieren. Ihre Kontaktinformationen werden online gespeichert und Ihrem Microsoft-Konto zugeordnet. Sie können die Synchronisierung jederzeit deaktivieren und diese Kontakte löschen. [Mehr dazu](#).

Text vorlesen: „Smartphone-Link“ kann Text vorlesen (Bedienungshilfe). Das Text-zu-Sprache-Feature ermöglicht die Umwandlung einer SMS-Nachricht oder Benachrichtigung in einen Audiostream. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Ihre SMS-Nachrichten und Benachrichtigungen beim Empfang laut vorgelesen.

Office Enterprise. Mit Link zu Windows können Sie direkt von Ihrem Mobiltelefon aus Fotos in PowerPoint Online und Word Online einfügen. Dazu muss Ihr IT-Administrator die Option Verbundene Erfahrungen für Microsoft Office-Anwendungen aktiviert haben, und Sie müssen Ihr Mobilgerät mit Ihrem Azure Active Directory (AAD)-Konto verknüpfen und Ihrem Konto die Berechtigung für Fotos erteilen. Nach dem Onboarding dauert Ihre Sitzung 15 Minuten, damit Sie Ihre Fotos von Ihrem mobilen Gerät übertragen können. Um dieses Feature erneut verwenden zu können, müssen Sie Ihren QR-Code erneut scannen. Link zu Windows erfasst weder Ihr AAD-Konto noch Informationen zu Ihrem Unternehmen. Um

diesen Dienst bereitzustellen, verwendet Microsoft einen Clouddienst, um Ihre Dateien zum Einfügen der Fotos in Ihre PowerPoint Online- oder Word Online-Dateien weiterzuleiten.

Schutz- und Sicherheitsfunktionen

Geräteverschlüsselung. Die Geräteverschlüsselung hilft dabei, die auf dem Gerät gespeicherten Daten durch eine Verschlüsselung mittels BitLocker-Laufwerkverschlüsselungstechnologie zu schützen. Wenn die Geräteverschlüsselung aktiviert ist, verschlüsselt Windows das Laufwerk auf dem Windows installiert ist automatisch und erstellt einen Wiederherstellungsschlüssel. Der BitLocker-Wiederherstellungsschlüssel für Ihr persönliches Gerät wird automatisch in Ihrem persönlichen Microsoft OneDrive-Konto online gesichert. Microsoft verwendet Ihre individuellen Wiederherstellungsschlüssel zu keinen anderen Zwecken.

Tool zum Entfernen bösartiger Software. Das Tool zum Entfernen bösartiger Software (MSRT) wird als Bestandteil von Windows Update mindestens einmal im Monat auf Ihrem Gerät ausgeführt. MSRT überprüft Geräte auf Infektionen durch bestimmte, weitverbreitete Schadsoftware („Malware“) und hilft, alle gefundenen Infektionen zu entfernen. Bei der Ausführung von MSRT wird die auf der Website für Microsoft-Support gelistete Malware entfernt, sollte sie sich auf Ihrem Gerät befinden. Während einer Malware-Überprüfung wird ein Bericht mit spezifischen Daten über die erkannte Malware, die Fehler und andere Daten über Ihr Gerät an Microsoft gesendet. Wenn Sie nicht möchten, dass MSRT diese Daten an Microsoft sendet, können Sie die Berichtskomponente des MSRT deaktivieren.

Microsoft Family. Eltern können Microsoft Family Safety verwenden, um den Gebrauch des Geräts durch ihr Kind einzuschränken. Lesen Sie die Informationen unter [Microsoft Family Safety](#) sorgfältig durch, wenn Sie eine Familiengruppe erstellen oder einer Familiengruppe beitreten möchten. Wenn Sie in einer Region leben, in der die Erstellung eines Kontos für den Zugriff auf Microsoft-Dienste erlaubt ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Zustimmung Ihrer Eltern einzuholen oder zu erteilen. Wenn ein Nutzer unter dem gesetzlichen Mindestalter in Ihrer Region ist, wird er während des Registrierungsprozesses aufgefordert, die Zustimmung eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten einzuholen, indem er die E-Mail-Adresse eines Erwachsenen eingibt. Wenn die Berichterstattung über die Aktivität der Familie für ein Kind aktiviert wurde, wird Microsoft Einzelheiten dazu erheben, wie das Kind das Gerät verwendet und den Eltern Berichte über die Aktivitäten dieser Verwendung bereitstellen. Die Tätigkeitsberichte werden routinemäßig von den Microsoft-Servern gelöscht.

Microsoft Defender SmartScreen und Smart App Control. Microsoft ist bestrebt, Ihr Gerät und Ihre Kennwörter vor unsicheren Apps, Dateien und Webinhalten zu schützen.

Microsoft Defender SmartScreen trägt dazu bei, Sie bei der Nutzung unserer Dienste zu schützen, indem es Bedrohungen für Sie, Ihr Gerät und Ihre Kennwörter identifiziert. Zu diesen Bedrohungen können potenziell unsichere Apps oder Webinhalte gehören, die Microsoft Defender SmartScreen beim Überprüfen von besuchten Websites, heruntergeladenen Dateien und von Ihnen installierten und ausgeführten Apps erkennt. Während Microsoft Defender SmartScreen die Web- und Appinhalte überprüft, werden die Daten über den Inhalt und Ihr Gerät, einschließlich der vollständigen Webadresse des Inhalts, an Microsoft gesendet. Wenn zusätzliche Analysen erforderlich sind, um Sicherheitsbedrohungen zu identifizieren, können Informationen über die verdächtige Website oder App (z. B. angezeigte Inhalte, wiedergegebene Sounds und Anwendungsspeicher) an Microsoft gesendet werden. Diese Daten werden nur zu Sicherheitszwecken verwendet, um Sicherheitsvorfälle, Identitätsdiebstahl, Betrug oder andere böswillige, trügerische oder unzulässige Aktivitäten zu erkennen, vor ihnen zu

schützen und auf diese zu reagieren. Sobald Microsoft Defender SmartScreen feststellt, dass der Inhalt möglicherweise nicht sicher ist, wird eine Warnung anstelle des Inhalts angezeigt. Microsoft Defender SmartScreen kann in der Windows-Sicherheit-App ein- oder ausgeschaltet werden.

Sofern unterstützt, hilft Smart App Control bei der Überprüfung von Software, die auf Ihrem Gerät installiert und ausgeführt wird, um festzustellen, ob sie schädlich ist, oder potenziell unerwünschte oder andere Bedrohungen für Sie und Ihr Gerät darstellt. Auf einem unterstützten Gerät wird Smart App Control im Auswertungsmodus gestartet, und die Daten, die wir für Microsoft Defender SmartScreen sammeln, z. B. den Dateinamen, Hash des Dateiinhalts, Downloadspeicherort und digitale Zertifikate der Datei, werden verwendet, um zu bestimmen, ob Ihr Gerät für die Verwendung von Smart App Control für zusätzlichen Sicherheitsschutz eignet. Smart App Control ist nicht aktiviert und wird während des Auswertungsmodus nicht blockieren. Einige Geräte eignen sich möglicherweise nicht, wenn Smart App Control die ansonsten beabsichtigten und legitimen Aufgaben eines Benutzers beeinträchtigt – z. B. Entwickler, die viele nicht signierte Dateien verwenden. Wenn Smart App Control für Sie gut geeignet ist, wird es automatisch aktiviert und bietet zusätzlichen Schutz für Ihr Gerät, der über Microsoft Defender SmartScreen hinausgeht. Andernfalls ist smart App Control nicht verfügbar und wird dauerhaft deaktiviert. Wenn Ihr Gerät nicht unterstützt wird oder sich nicht für Smart App Control eignet, tragen Microsoft Defender SmartScreen weiterhin zum Schutz Ihres Geräts bei. Wenn Smart App Control aktiviert ist und eine App als schädlich, potenziell unerwünscht, unbekannt und unsigniert identifiziert wird, wird Smart App Control vor dem Öffnen, Ausführen oder Installieren die App blockieren und Sie benachrichtigen. [Weitere Informationen zu Smart App Control](#).

Wenn Microsoft Defender SmartScreen oder Smart App Control eine Datei überprüft, werden Daten zu dieser Datei an Microsoft gesendet, einschließlich des Dateinamens, des Download-Speicherorts, eines Teils der Inhalte der Datei und der digitalen Zertifikate dieser Datei.

Smart App Control kann in der Windows-Sicherheit-App ein- oder ausgeschaltet werden.

Microsoft Defender Antivirus. Microsoft Defender Antivirus sucht nach Schadsoftware und nach weiterer unerwünschter Software, nach potenziell unerwünschten Apps und nach anderen schädlichen Inhalten auf Ihrem Gerät. Microsoft Defender Antivirus wird zum Schutz Ihres Gerätes automatisch aktiviert, sollte keine andere Antischadsoftware für den Schutz Ihres Gerätes aktiviert sein. Wenn Microsoft Defender Antivirus aktiviert ist, wird der Sicherheitsstatus Ihres Geräts überwacht. Sobald Microsoft Defender Antivirus aktiviert ist oder durch die Funktion „Limitiertes regelmäßiges Scannen“ ausgeführt wird, werden automatisch Berichte an Microsoft gesendet, die Daten über vermutete Schadsoftware und andere unerwünschte Software, potenziell unerwünschte Apps und andere schädliche Inhalte enthalten. Es werden auch Dateien zur weiteren Untersuchung gesendet, die Schadsoftware oder unbekannte Dateien enthalten. Wenn ein Bericht mit hinreichender Wahrscheinlichkeit personenbezogene Daten enthält, dann wird dieser nicht automatisch gesendet. Ein entsprechender Hinweis wird vor dem Versenden angezeigt. Sie können Microsoft Defender Antivirus so konfigurieren, dass keinerlei Berichte und vermutete Schadsoftware an Microsoft gesendet werden.

Sprache, Spracherkennung, Freihand und Tastatureingabe

Spracherkennung. Microsoft bietet sowohl eine gerätebasierte Spracherkennungsfunktion an als auch cloudbasierte (Online-) Spracherkennungstechnologien.

Wenn Sie die Einstellung Online-Spracherkennung aktivieren, können Anwendungen die Cloud-basierte Spracherkennung von Microsoft nutzen. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen die Online-Spracherkennungseinstellung in Windows 10 die Verwendung der Diktatfunktion in Windows.

Wenn Sie beim Einrichten eines HoloLens-Geräts die Sprache aktivieren oder Windows Mixed Reality installieren, können Sie Ihre Stimme für Befehle, Diktate und App-Interaktionen verwenden. Sowohl die gerätebasierte Spracherkennung als auch die Online-Spracherkennungseinstellung werden aktiviert. Wenn beide Einstellungen aktiviert sind und das Headset eingeschaltet ist, hört das Gerät jederzeit auf Ihre Spracheingabe und sendet Ihre Sprachdaten an die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft.

Wenn Sie cloudbasierte Spracherkennungstechnologien von Microsoft verwenden, unabhängig davon, ob sie durch die Online-Spracherkennungseinstellung aktiviert sind oder wenn Sie mit HoloLens oder Spracheingabe interagieren, erfasst und verwendet Microsoft Ihre Sprachaufzeichnungen, um den Spracherkennungsdienst bereitzustellen, indem eine Texttranskription der gesprochenen Wörter in den Sprachdaten erstellt wird. Microsoft wird Ihre Sprachaufzeichnungen nicht ohne Ihre Zustimmung speichern, proben oder sie anhören. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Sprachdaten verwaltet, finden Sie unter [Spracherkennungstechnologien](#).

Sie können die gerätebasierte Spracherkennung verwenden, ohne Ihre Sprachdaten an Microsoft zu senden. Die cloudbasierten Spracherkennungstechnologien von Microsoft bieten jedoch eine genauere Erkennung als die gerätebasierte Spracherkennung. Wenn die Einstellung für die Online-Spracherkennung deaktiviert ist, funktionieren weiterhin die Sprachdienste, die nicht auf der Cloud basieren und nur die gerätebasierte Erkennung verwenden – wie die „Liveuntertitel“-App, die „Sprachausgabe“-App oder die App „Windows-Spracherkennung“ – aber Microsoft erfasst keine Sprachdaten.

Sie können die Online-Spracherkennung jederzeit deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass Apps, die sich auf die Online-Spracherkennungseinstellung verlassen, Ihre Sprachdaten an Microsoft senden. Wenn Sie ein HoloLens- oder Windows Mixed Reality-Headset verwenden, können Sie die gerätebasierte Spracherkennung auch jederzeit deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät auf Ihre Spracheingabe hört. [Weitere Informationen über die Spracherkennung in Windows](#).

Stimmaktivierung. Windows bietet unterstützten Apps die Möglichkeit, auf der Grundlage von app-spezifischen Schlüsselwörtern zu reagieren und Maßnahmen zu ergreifen – so kann Cortana beispielsweise zuhören und reagieren, wenn Sie "Cortana" sagen.

Wenn Sie einer Anwendung die Erlaubnis erteilt haben, nach Schlüsselwörtern zu suchen, hört Windows aktiv das Mikrofon nach diesen Schlüsselwörtern ab. Sobald ein Schlüsselwort erkannt wird, hat die App Zugriff auf Ihre Sprachaufzeichnung, kann die Aufzeichnung verarbeiten, Maßnahmen ergreifen und antworten, beispielsweise mit einer gesprochenen Antwort. Die App sendet die Sprachaufzeichnung möglicherweise an ihre eigenen Dienste in der Cloud, um die Befehle zu verarbeiten. Jede App sollte Sie um Erlaubnis bitten, bevor Sie auf Sprachaufzeichnungen zugreift.

Die Sprachaktivierung kann aktiviert bleiben, wenn das Gerät gesperrt ist. Wenn diese Option aktiviert ist, hört die betreffende App das Mikrofon auch dann weiterhin auf Sprachschlüsselwörter ab, wenn Sie Ihr Gerät gesperrt haben, und kann auf alle Personen reagieren, die in der Nähe des Geräts sprechen. Wenn das Gerät gesperrt ist, hat die App Zugriff auf dieselben Funktionen und Informationen wie bei einem entsperrten Gerät.

Sie können die Spracherkennung jederzeit deaktivieren. [Weitere Informationen über den Stimmaktivierungsmodus in Windows](#).

Selbst wenn Sie die Spracherkennung deaktiviert haben, können einige Desktop-Apps und -Dienste von Drittanbietern trotzdem auf das Mikrofon zugreifen und Ihre Spracheingabe speichern. [Erfahren Sie mehr über Drittanbieter-Desktop-Apps und wie sie möglicherweise weiterhin auf das Mikrofon zugreifen, selbst wenn diese Einstellungen deaktiviert sind](#).

Spracheingabe. In Windows 11 wurde die Diktatfunktion aktualisiert und als Spracheingabe umbenannt. Die Spracheingabe kann möglicherweise sowohl gerätebasierte als auch Online-Spracherkennungstechnologien, um den Dienst für die Sprachtranskription zu nutzen. Sie können auch Sprachclips beisteuern, um die Spracheingabe zu verbessern. Wenn Sie keine Sprachclips beitragen möchten, können Sie weiterhin die Spracheingabe verwenden. Sie können Ihre Auswahl jederzeit in den Einstellungen für die Spracheingabe ändern. Microsoft wird Ihre Sprachaufzeichnungen nicht ohne Ihre Zustimmung speichern, proben oder sie anhören. [Weitere Informationen über Microsoft und Ihre Sprachdaten](#).

Sprachzugriff. Windows ermöglicht es allen Personen, einschließlich Personen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, ihren PC zu steuern und Texte mithilfe ihrer Stimme zu erstellen. Der Sprachzugriff unterstützt beispielsweise Szenarien wie das Öffnen und Wechseln zwischen Apps, das Surfen im Web sowie das Lesen und Erstellen von E-Mails. Der Sprachzugriff nutzt die moderne Spracherkennung auf dem Gerät, um Sprache genau zu erkennen, und wird ohne Internetverbindung unterstützt. [Weitere Informationen zum Sprachzugriff](#).

Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben. Ihre getippten und handgeschriebenen Worte werden erfasst, um Ihnen eine benutzerdefinierte Wortliste, eine bessere Zeichenerkennung für einfacheres Tippen und Schreiben auf Ihrem Gerät und Textvorschläge während des Tippens oder Schreibens bereitzustellen.

Sie können die Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben jederzeit deaktivieren. Dadurch wird die auf Ihrem Gerät gespeicherte Kundenwortliste gelöscht. Wenn Sie sie wieder aktivieren, müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Wortliste neu erstellen. [Weitere Informationen über die Personalisierung von Freihand- und Tastatureingaben in Windows](#).

Einstellungen für Synchronisierung und Sicherung

Wenn Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto- oder Geschäfts-, Schul- oder Unikonto bei Windows anmelden, kann Windows Ihre Einstellungen, Dateien und Gerätekonfigurationsdaten auf ' Microsoft-Servern speichern. Windows verwendet nur die gespeicherten Einstellungen, Dateien und Gerätekonfigurationsdaten, um Ihnen die Migration Ihrer Umgebung auf einem anderen Gerät zu erleichtern.

Sie können dieses Feature deaktivieren und verhindern, dass Windows Ihre Einstellungen, Dateien und Konfigurationsdaten aus der Windows-Einstellungsapp speichert. Sie können auch die Synchronisierungs- und Sicherungsdaten löschen, die Windows in der Einstellungsapp gespeichert hat.

[Informationen zu Windows-Sicherungs- und Synchronisierungseinstellungen](#).

Update-Dienste

Der Aktualisierungsdienst für Windows enthält Windows Update und Microsoft Update. Windows Update ist ein Dienst, der Sie mit Software-Aktualisierungen für die Windows-Software und andere unterstützende Software wie z. B. gelieferte Treiber und Firmware vom Gerätehersteller versorgt. Microsoft Update ist ein Dienst, der Sie mit

Softwareupdates für andere Microsoft-Software wie beispielsweise Microsoft 365 versorgt.

Windows Update lädt Windows-Software-Aktualisierungen automatisch auf Ihr Gerät herunter. Sie können Windows Update so konfigurieren, dass diese Aktualisierungen automatisch installiert werden, sobald diese verfügbar sind (empfohlen) oder Sie durch Windows benachrichtigt werden, wenn ein Neustart erforderlich ist, um die Installation der Aktualisierungen abzuschließen. Apps, die über den Microsoft Store verfügbar sind, werden automatisch über den Microsoft Store aktualisiert, wie im [Microsoft Store](#)-Abschnitt dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Webbrowser – Vorgängerversion von Microsoft Edge und Internet Explorer

Dieser Abschnitt bezieht sich auf Vorgänger-Versionen von Microsoft Edge (Versionen 44 und darunter). Im Abschnitt [Microsoft Edge](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen zu Nicht-Vorgänger-Versionen von Microsoft Edge.

Microsoft Edge ist der Standard-Webbrowser für Windows. Internet Explorer, der Vorgängerbrowser von Microsoft, steht in Windows ebenfalls zur Verfügung. Immer wenn Sie einen Webbrowser verwenden, um auf das Internet zuzugreifen, werden Daten über Ihr Gerät („Standardgerätedaten“) an die von Ihnen besuchten Websites und Onlinedienste gesendet. Standardgerätedaten umfassen die IP-Adresse Ihres Geräts, den Typ Ihres Browsers sowie die festgelegte Sprache, die Zugriffszeit und die aufgerufenen Websiteadressen. Diese Daten werden möglicherweise auf den Webservern dieser Websites protokolliert. Welche Daten erfasst und wie diese Daten verwendet werden, hängt von den Datenschutzpraktiken der von Ihnen besuchten Websites bzw. den von Ihnen verwendeten Webdiensten ab. Darüber hinaus sendet Microsoft Edge eine eindeutige Browser-ID an bestimmte Websites, damit wir aggregierte Daten entwickeln können, die verwendet werden, um die Browserfeatures und -dienste zu verbessern.

Zusätzlich werden auf Ihrem Gerät Daten zur Nutzung Ihres Browsers gespeichert, z. B. Browserverlauf, Webformulardaten, temporäre Internetdateien und Cookies. Sie können diese Daten von Ihrem Gerät entfernen, indem Sie den Browserverlauf löschen.

Microsoft Edge ermöglicht Ihnen das Erfassen und Speichern von Inhalten auf Ihrem Gerät, wie zum Beispiel:

- **Webseitennotiz.** Ermöglicht Freihand- und Textanmerkungen auf den von Ihnen besuchten Webseiten, die Sie zudem ausschneiden, speichern und teilen können.
- **Active Reading.** Dient zur Zusammenfassung und Verwaltung von Websites oder Dokumenten in einer Leseliste
- **Hub.** Dient zur einfachen Verwaltung von Leselisten, Favoriten, Downloads und Verlauf in einem einzigen Bereich.
- **Website an Taskleiste anheften.** Hiermit können Sie Ihre bevorzugten Websites an die Windows-Taskleiste anheften. Websites können erkennen, welche ihrer Webseiten Sie angeheftet haben, und Ihnen so ein Infobadge bereitstellen, um Sie darüber zu informieren, dass Neuheiten vorhanden sind, die Sie sich auf der jeweiligen Website ansehen sollten.

Einige der Microsoft-Browserinformationen, die auf Ihrem Gerät gespeichert sind, werden über andere Geräte synchronisiert, sobald Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden. Zu diesen Informationen gehören im Internet Explorer z. B. Browserverlauf und Favoriten und in Microsoft Edge Favoriten, Leselisten und Eingaben in automatisch ausgefüllten

Formularen, beispielsweise Name, Anschrift und Telefonnummer und eventuell Daten für von Ihnen installierte Erweiterungen. Wenn Sie in Microsoft Edge beispielsweise Ihre Leseliste auf verschiedenen Geräten synchronisieren, werden Kopien der Inhalte, die Sie für eine Speicherung in Ihre Leseliste auswählen, an jedes synchronisierte Gerät gesendet, um sie später betrachten zu können. Sie können die Synchronisierung im Internet Explorer unter **Start > Einstellungen > Konten > Einstellungen synchronisieren** deaktivieren. (Im Abschnitt [Synchronisierungseinstellungen](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen.) Sie können die Synchronisierung von Microsoft Edge-Browserinformationen auch deaktivieren, indem Sie die Synchronisierungsoption in den Microsoft Edge-Einstellungen deaktivieren.

Sowohl Microsoft Edge als auch Internet Explorer verwenden Ihre Suchanfragen und Ihren Browser-Verlauf, um Ihnen einen schnelleren Seitenaufbau und mehr relevante Treffer zu liefern. Diese Features umfassen:

- **Suchvorschläge** im Internet Explorer: Die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, werden automatisch an Ihren Standardsuchanbieter (z. B. Bing) gesendet, der nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge anzeigt.
- **Such- und Seitenvorschläge** in Microsoft Edge: Die Informationen, die Sie in die Adresszeile des Browsers eingeben, werden automatisch an Bing gesendet (auch wenn Sie einen anderen Standardsuchanbieter gewählt haben), damit nach jedem eingegebenen Zeichen Suchvorschläge angezeigt werden können.

Sie können diese Features jederzeit deaktivieren. Um Suchergebnisse zu liefern, senden sowohl Microsoft Edge als auch Internet Explorer Ihre Suchanfragen, Standard-Geräteinformationen und den Standort (wenn Sie Standort aktiviert haben) an Ihren Standardsuchanbieter. Wenn Bing Ihr Standardsuchanbieter ist, nutzen wir diese Daten, wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Cortana kann Sie bei Ihrem Webbrowsen in Microsoft Edge mit Funktionen wie „Cortana fragen“ unterstützen. Sie können die Unterstützung von Cortana für Microsoft Edge in den Microsoft Edge-Einstellungen jederzeit deaktivieren. Um mehr darüber zu erfahren, wie Cortana Daten nutzt und wie Sie dies steuern können, lesen Sie den Abschnitt [Cortana](#) in diesen Datenschutzbestimmungen.

Windows-Apps

Eine Reihe von Microsoft-Apps sind in Windows enthalten und weitere sind im Microsoft Store erhältlich. Einige dieser Apps enthalten:

Karten-App. Die Karten-App bietet positionsbezogene Dienste an und verwendet die Bing-Dienste, um Ihre Recherchen in der Karten-App zu verarbeiten. Wenn die Karten-App Zugriff auf Ihren Standort hat und Sie standortbasierte Dienste in Windows aktiviert haben, erfassen die Bing-Dienste, sobald Sie das Zeichen „@“ zum Starten einer Suche in unterstützten Textfeldern in Windows-Apps eingeben, den eingegebenen Text nach dem Zeichen „@“, um standortbezogene Vorschläge zu unterbreiten. Weitere Informationen über diese Bing-basierten Funktionen finden Sie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen. Wenn die Karten-App Zugriff auf Ihren Standort hat, kann Microsoft deidentifizierte Gerätepositionsdaten erfassen (selbst wenn die App nicht verwendet wird), die zur Verbesserung der Microsoft-Dienste beitragen. Sie können den Zugriff der Karten-App auf Ihren Standort deaktivieren, indem Sie den Positionsdienst oder den Zugriff der Karten-App auf den Positionsdienst deaktivieren.

Sie können Ihre bevorzugten Orte und die letzten Kartensuchen in der Karten-App verfolgen. Ihre Lieblingsorte und Ihr Suchverlauf werden als Suchvorschläge aufgenommen

werden. Wenn Sie mit Ihrem Microsoft-Konto angemeldet sind, werden Ihre Lieblingssorte, der Suchverlauf und bestimmte App-Einstellungen mit anderen Geräten und Diensten (z. B. Cortana) synchronisiert. Im Abschnitt [Einstellungen für Synchronisierung und Sicherung](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Informationen.

Kamera-App. Falls Sie der Kamera-App erlauben, Ihre Position zu verwenden, dann werden die Positionsdaten in den mit Ihrem Gerät aufgenommenen Fotos und Videos eingebettet. Weitere beschreibende Daten wie z. B. Kameramodell und das Datum, an dem das Bild oder das Video aufgenommen wurde, sind ebenfalls in den Fotos und Videos eingebettet. Wenn Sie ein Foto oder Video teilen, werden alle eingebetteten Daten für die Personen und Dienste, mit denen Sie diese teilen, zugänglich. Nach der Aktivierung können Sie den Kamera-App-Zugriff auf Ihren Standort jederzeit deaktivieren, indem Sie den gesamten Zugriff auf den Positionsdienst im Einstellungsmenü Ihres Geräts oder den Kamera-App-Zugriff auf den Positionsdienst deaktivieren.

Wenn die Kamera-App geöffnet ist, zeigt sie von der ausgewählten Kamera erkannte Rechtecke für Bereiche im Bild an, die potenziell zur Bildverbesserung verwendet werden können. Die Kamera-App behält keine Bildverbesserungsdaten. Sie können die Kamerazugriffseinstellungen jederzeit im Einstellungsmenü der Kamera-App oder im Windows-Einstellungsmenü ändern.

Fotos-App. Die Fotos-App ist in zwei Versionen verfügbar. Die aktualisierte Fotos-App enthält Features wie die iCloud-Integration sowie lokale und Cloudordneransichten. Die Vorgängerversion der Fotos-App enthält Features wie den Video-Editor, die Registerkarte "Personen" und Alben. Sie verwenden die aktualisierte Fotos-App, wenn im Abschnitt "Info" in den Einstellungen der Fotos-App angegeben ist, dass es sich bei der App um die "aktualisierte" Fotos-App handelt. In einigen Fällen kann ein Benutzer sowohl die aktualisierte als auch die Vorgängerversion der Fotos-App auf sein Gerät heruntergeladen haben.

Mit der aktualisierten Fotos-App können Sie Ihre Fotos und Videos organisieren, anzeigen und freigeben. Die Fotos-App bietet beispielsweise verschiedene Möglichkeiten zum Gruppieren von Fotos und Videos nach Namen, Aufnahmedatum oder Änderungsdatum sowie in Ordnern, in denen diese Dateien gespeichert werden, z. B. lokal auf Ihrem Gerät gespeichert oder über OneDrive, iCloud oder andere Clouddienste mit Ihrem Gerät synchronisiert. Die App ermöglicht es Ihnen auch, Dateien an verschiedene Speicherorte auf Ihrem Computer oder auf OneDrive zu verschieben, zu kopieren oder hochzuladen. Auf der Registerkarte "Alle Fotos" werden Ihre lokal gespeicherten oder synchronisierten Fotos und Videos entsprechend dem Aufnahmedatum angezeigt. Auf der Registerkarte "Favoriten" können Sie Fotos und Videos anzeigen, die Ihnen zuvor gefallen haben oder als Favoriten markiert wurden. Auf der Registerkarte "Ordner" können Sie Fotos oder Videos nach ihrem Speicherort anzeigen. Es gibt auch Registerkarten, auf denen Sie Ihre Fotos und Videos aus verfügbaren Clouddiensten (z. B. OneDrive und anderen Drittanbieterdiensten) anzeigen können, die Sie mit Ihrem Gerät synchronisiert haben.

Mit der Vorgängerversion der Fotos-App können Sie ebenfalls Ihre Fotos und Videos organisieren, anzeigen und freigeben. Wenn Sie die Vorgängerversion verwenden, werden jedoch möglicherweise andere Features angezeigt, die in der neueren Version der Fotos-App nicht verfügbar sind, einschließlich Sammlungen, Alben, Video-Editor und der Einstellung "Personen". Die Registerkarte „Sammlung“ zeigt die Fotos und Videos entsprechend dem Aufnahmedatum. Auf der Registerkarte „Alben“ können Sie Ihre Fotos und Videos nach Standort und allgemeinen Tags organisieren. Mit dem Video-Editor können Sie Videos bearbeiten, erstellen und freigeben.

Die Einstellung "Personen" kann auf der Seite "Einstellungen" der Vorgängerversion der Fotos-App und auf der Registerkarte "Personen" der App aktiviert werden. Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet die Vorgängerversion Gesichtsgруппierungstechnologien, um Ihre Fotos und Videos in Gruppen zu organisieren. Das Feature "Gruppieren" kann Gesichter in einem Foto oder Video erkennen und bestimmen, ob sie Gesichtern in anderen Fotos und Videos in Ihrer lokalen Fotosammlung visuell ähnlich sind. Sie können eine Gesichtsgруппierung mit einem Kontakt aus Ihrer Personen-App verbinden.

Wenn in der Vorgängerversion der Fotos-App aktiviert, bleiben Ihre Gruppierungen so lange auf Ihrem Gerät gespeichert, wie Sie die Gruppierungen, Fotos oder Videos behalten möchten. Wenn die Einstellung "Personen" aktiviert ist, werden Sie nach drei Jahren der Nicht-Interaktion mit der Vorgängerversion der Fotos-App gefragt, ob Sie die Gesichtsgруппierungen weiterhin zulassen. Sie können jederzeit zur Seite "Einstellungen" in der Vorgängerversion der Fotos-App gehen, um die Einstellung "Personen" zu aktivieren oder zu deaktivieren. Durch das Deaktivieren dieses Features werden die Gesichtsgруппierungsdaten aus der Vorgängerversion der Fotos-App entfernt, nicht aber Ihre Fotos oder Videos. [Weitere Informationen über die Vorgängerversion der Fotos-App und die Gesichtsgруппierung](#).

Wenn Sie ein Foto oder Video über die Fotos-App oder die Vorgängerversion der Fotos-App teilen, sind alle eingebetteten Daten (z. B. Position, Kameramodell und Datum) für die Personen und Dienste zugänglich, mit denen Sie das Foto oder Video teilen.

Kontakte-App. Mit der Kontakte-App können Sie mit all Ihren Kontakten zentral interagieren. Wenn Sie der Kontakte-App ein Konto hinzufügen, werden Ihre Kontakte aus Ihrem Konto automatisch zur Kontakte-App hinzugefügt. Sie können weitere Konten der Kontakte-App hinzufügen, einschließlich denen von Ihren sozialen Netzwerken (z. B. Facebook und Twitter) und E-Mail-Konten. Wenn Sie ein Konto hinzufügen, werden Sie darüber informiert, welche Daten die Kontakte-App importieren oder mit dem entsprechenden Dienst synchronisieren kann. Anschließend können Sie die hinzuzufügenden Elemente auswählen. Andere Apps, die Sie installieren, können u. U. ebenfalls Daten mit der Kontakte-App synchronisieren, darunter zusätzliche Details zu bestehenden Kontakten. Wenn Sie einen Kontakt in der Kontakte-App anzeigen, werden Informationen über Ihre aktuellen Interaktionen mit dem Kontakt (z. B. E-Mails und Kalenderereignisse, auch von Apps, deren Daten mit der Kontakte-App synchronisiert sind) abgerufen und angezeigt. Sie können jederzeit ein Konto aus der Kontakte-App entfernen.

Mail- und Kalender-App. Mit der Mail- und Kalender-App können Sie alle E-Mails, Kalender und Dateien an einem Ort verknüpfen, einschließlich der von Drittanbieter-E-Mail- und Dateispeicheranbietern. Die App bietet positionsbezogene Dienste, wie z. B. Wetterinformationen in Ihrem Kalender, an. Sie können allerdings die Verwendung Ihrer Standortinformationen durch die App deaktivieren. Wenn Sie der Mail- und Kalender-App ein Konto hinzufügen, werden E-Mails, Kalenderinformationen, Dateien, Kontakte und weitere Einstellungen von Ihrem Konto automatisch mit Ihrem Gerät und den Microsoft-Servern synchronisiert. Sie können jederzeit ein Konto entfernen oder die Daten ändern, die von Ihrem Konto synchronisiert werden. Um ein Konto zu konfigurieren, müssen Sie die Kontozugangsdaten (wie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort) in die App eingeben, die über das Internet an Drittanbieter-Server gesendet werden. Die App wird zunächst versuchen, eine sichere Verbindung (SSL) zu verwenden, um Ihr Konto zu konfigurieren, wird jedoch diese Informationen unverschlüsselt senden, wenn Ihr E-Mail-Anbieter SSL nicht unterstützt. Wenn Sie ein Unternehmenskonto (z. B. die E-Mail-Adresse des Geschäfts/Unternehmens) hinzufügen, kann der Besitzer der Organisationsdomäne gewisse Richtlinien und Regelungen implementieren (z. B. eine mehrstufige Authentifizierung oder die Möglichkeit, Daten aus der Ferne zu löschen), die sich auf die Nutzung der App auswirken können.

Nachrichten-App. Wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem Gerät anmelden können Sie auswählen, ob Sie eine Sicherungskopie Ihrer Information erstellen wollen, was dazu führt, dass Ihre SMS und MMS-Nachrichten synchronisiert und anschließend in Ihrem Microsoft-Konto gespeichert werden. Dadurch sind Sie in der Lage, Nachrichten abzurufen, wenn Sie Ihr Telefon verloren oder ersetzt haben. Nach Ihrer ersten Geräteeinrichtung sind Sie in der Lage, Ihre Nachrichteneinstellungen jederzeit zu verwalten. Das Ausschalten der SMS/MMS-Datensicherung führt nicht dazu, dass Nachrichten gelöscht werden, die zuvor auf Ihrem Microsoft-Konto gesichert wurden. Um solche Nachrichten zu löschen, müssen Sie diese von Ihrem Gerät löschen, bevor Sie die Datensicherung deaktivieren. Wenn Sie zulassen, dass die Nachrichten-App Ihren Standort verwendet, können Sie einen Link zu Ihrem aktuellen Standort an eine ausgehende Nachricht anhängen. Wie Standortinformationen von Microsoft gesammelt werden, ist im Windows-Abschnitt [Positionsdienste](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben.

Sprachausgabe. Die Sprachausgabe ist eine Bildschirmleser-App, mit der Sie Windows ohne Bildschirm verwenden können. Die Sprachausgabe bietet eine intelligente Bild- und Seitentitelbeschreibung sowie Webseitenzusammenfassungen, wenn Sie auf Bilder ohne Beschreibung und mehrdeutige Links treffen.

Wenn Sie eine Bildbeschreibung aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + STRG + D drücken, wird das Bild an Microsoft gesendet, um das Bild zu analysieren und eine Beschreibung zu generieren. Bilder dienen lediglich zum Generieren der Beschreibung und werden nicht von Microsoft gespeichert.

Wenn Sie Seitentitelbeschreibungen aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + Strg + D drücken, wird die URL der besuchten Website an Microsoft gesendet, um die Beschreibung des Seitentitels zu generieren und Microsoft-Dienste bereitzustellen und zu verbessern, z. B. Bing-Dienste wie im Abschnitt „Bing“ weiter oben beschrieben.

Wenn Sie eine Liste beliebter Links für eine Webseite aufrufen, indem Sie Sprachausgabe + zweimal auf S drücken, wird die URL der besuchten Website an Microsoft gesendet, um die Zusammenfassung beliebter Links zu generieren und Microsoft-Dienste wie Bing bereitzustellen und zu verbessern.

Sie können diese Funktionen jederzeit deaktivieren, indem Sie in der Windows-Einstellungsapp zu **Erzähler > Bildbeschreibungen, Seitentitel und beliebte Links** abrufen.

Sie können auch Feedback zur Sprachausgabe senden, um Microsoft bei der Diagnose und Lösung von Problemen mit der Sprachausgabe zu unterstützen und Microsoft-Produkte und -Dienste wie Windows zu verbessern. Mündliches Feedback kann jederzeit in der Sprachausgabe über die Sprachausgabe-Taste + Alt + F übermittelt werden. Wenn Sie diesen Befehl verwenden, wird die Feedback-Hub-App gestartet, mit der Sie mündliches Feedback übermitteln können. Wenn Sie die Einstellung "Hilfe zur Verbesserung der Sprachausgabe" in der Windows-Einstellungsapp aktivieren und über Feedback-Hub gesprochenes Feedback übermitteln, werden aktuelle Geräte- und Nutzungsdaten, einschließlich ETL-Daten (Ereignisablaufverfolgungsprotokoll), zusammen mit Ihrem Feedback übermittelt, um Microsoft-Produkte und -Dienste wie Windows zu verbessern.

Liveuntertitel. Liveuntertitel transkribieren Audio, um das Verständnis gesprochener Inhalte zu erleichtern. Liveuntertitel können Beschriftungen aus jedem Audio generieren, das Sprache enthält, unabhängig davon, ob die Audiodaten online sind, auf Ihr Gerät heruntergeladen oder von Ihrem Mikrofon empfangen wurden. Standardmäßig ist das Transkribieren von Mikrofonaudio deaktiviert.

Beschriftete Sprachdaten werden nur auf Ihrem Gerät verarbeitet und nicht für die Cloud oder für Microsoft freigegeben. [Weitere Informationen zu Liveuntertiteln.](#)

Windows Medien-Player

Mit Windows Media Player können Sie CDs, DVDs und andere digitale Inhalte abspielen (z. B. WMA- und MP3-Dateien), CDs kopieren und Ihre Medienbibliothek verwalten. Um Ihre Erfahrungen beim Abspielen von Inhalten zu bereichern, zeigt Windows Media Player entsprechende Medieninformationen, wie z. B. den Titel des Albums, Titel des Stücks, Albumcover, Künstler oder Komponist und andere Informationen an. Um die Medieninformationen zu bereichern, sendet Windows Media Player eine Anfrage an Microsoft, die Standardcomputerinformationen enthält, einen Bezeichner für die Medieninhalte und bereits in der Windows Media Player-Bibliothek enthaltene Medieninformationen (einschließlich von Ihnen bearbeitete und eingegebene Informationen), damit Microsoft den Titel erkennt und zusätzliche verfügbare Informationen darüber zurück gibt.

Windows Media Player gibt ebenfalls Inhalte wieder, die über ein Netzwerk gestreamt werden. Um diesen Dienst bereitzustellen, muss Windows Media Player mit einem streamenden Medienserver kommunizieren. Diese Server werden in der Regel von einem anderen Inhaltsanbieter als Microsoft betrieben. Während der Medienstreamingwiedergabe sendet Windows Media Player ein Protokoll an den Medienserver oder an andere Webserver, wenn der streamende Medienserver dies anfordert. Das Protokoll enthält folgende Informationen: Verbindungszeit, IP-Adresse, Betriebssystemversion, Windows Media Player-Version, Player-ID (Player-ID), Datum und Protokoll. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, sendet Windows Media Player standardmäßig eine Player-ID, die für jede Sitzung unterschiedlich ist.

Windows Hello

Windows Hello bietet über die biometrische Authentifizierung einen sofortigen Zugriff auf Ihre Geräte. Wenn Sie die Funktion aktivieren, verwendet Windows Hello ein Bild Ihres Gesichts, Ihres Fingerabdrucks oder Ihrer Iris, um Sie anhand einer Reihe von eindeutigen Punkten oder Merkmalen, die aus dem Bild extrahiert und auf Ihrem Gerät als Vorlage gespeichert werden, zu identifizieren – das tatsächliche Bild Ihres Gesichts, Ihrer Iris oder Ihres Fingerabdrucks wird nicht gespeichert. Biometrische Überprüfungsdaten, die bei der Anmeldung verwendet werden, verlassen Ihr Gerät nicht. Ihre biometrischen Überprüfungsdaten verbleiben auf Ihrem Gerät, bis Sie sie entfernen. Nach einem längeren Zeitraum Windows Hello Inaktivität werden Sie jedoch aufgefordert zu bestätigen, dass Sie Ihre biometrischen Überprüfungsdaten weiterhin speichern möchten. Sie können Ihre biometrischen Überprüfungsdaten aus den Einstellungen löschen. Hier finden Sie weitere Informationen zu [Windows Hello](#).

Windows Search

Mit Windows Search können Sie eigene Informationen sowie das Web von einer Stelle aus durchsuchen. Wenn Sie Windows Search zur persönlichen Suche verwenden, werden Ergebnisse für Elemente zurückgegeben, die sich auf Ihrem persönlichen OneDrive, Ihrem OneDrive for Business (wenn aktiviert), auf anderen Cloud-Speicheranbietern (sofern diese Anbieter von Drittanbietern unterstützt werden) und auf Ihrem Gerät befinden. Wenn Sie Windows Search dazu nutzen, das Web zu durchsuchen oder Suchvorschläge über Windows Search zu erhalten, werden die Suchergebnisse von Bing bereitgestellt. Ihre

Suchabfrage wird wie im Abschnitt [Bing](#) dieser Datenschutzbestimmungen beschrieben behandelt. [Weitere Informationen über die Suche in Windows](#) .

Unterhaltung und ähnliche Dienste

Unterhaltung und ähnliche Dienste bieten eine komplexe Erfahrung und ermöglichen es Ihnen, auf eine Vielzahl von Inhalten, Anwendungen und Spielen zuzugreifen.

Xbox

Das Xbox-Netzwerk ist der Online-Spiel- und Unterhaltungsdienst von Microsoft, der aus Software besteht und Online-Erfahrungen über verschiedene Plattformen hinweg ermöglicht. Mit diesem Dienst können Sie Spiele suchen und spielen, Inhalte anzeigen und sich mit Freunden auf Xbox und anderen Spiel- und sozialen Netzwerken verbinden. Sie können sich über Xbox-Konsolen, Windows-Geräte und mobile Geräte (Android und iPhone) mit dem Xbox-Netzwerk verbinden.

Wenn Sie sich für ein Xbox-Profil registrieren, weisen wir Ihnen einen Gamertag (einen öffentlichen Spitznamen) und einen eindeutigen Bezeichner zu. Wenn Sie sich bei Xbox-Geräten, -Apps oder -Diensten anmelden, werden die Daten, die wir über Ihre Nutzung sammeln, unter Verwendung dieser eindeutigen ID(s) gespeichert.

Xbox-Konsolen sind Geräte, mit denen Sie Spiele, Filme, Musik und andere digitale Unterhaltung finden und abspielen können. Wenn Sie sich bei Xbox-Erfahrungen – in Apps oder auf einer Konsole – anmelden, weisen wir Ihrem Gerät ebenfalls eine eindeutige ID zu. Wenn Ihre Xbox-Konsole beispielsweise mit dem Internet verbunden ist, und Sie melden sich bei der Konsole an, dann stellen wir fest, welche Konsole und welche Version des Betriebssystems der Konsole Sie verwenden.

Xbox bietet weiterhin neue Anwendungen in Client-Apps, die mit Diensten wie das Xbox-Netzwerk und Cloud-Spielen verbunden sind und von diesen unterstützt werden. Nach der Anmeldung bei einer Xbox-Erfahrung sammeln wir erforderliche Daten, damit diese Erfahrungen zuverlässig, aktuell und sicher bleiben und wie erwartet funktionieren.

Von uns erfasste Daten über Ihre Verwendung der Xbox-Dienste, -Spiele, -Apps und -Konsolen enthalten:

- Wenn Sie sich bei Xbox an- und abmelden, alle getätigten Einkäufe und die erhaltenen Inhalte.
- Welche Spiele Sie spielen und welche Apps Sie verwenden, Ihr Spielfortschritt, Erfolge, Spielzeit pro Spiel und andere Spielstatistiken.
- Leistungsdaten über Xbox-Konsolen, Xbox Game Pass und andere Xbox-Apps, das Xbox-Netzwerk, verbundenes Zubehör und Ihre Netzwerkverbindung, einschließlich Software- oder Hardware-Fehler.
- Inhalte, die Sie über das Xbox-Netzwerk hinzufügen, hochladen oder teilen, einschließlich SMS, Bilder und Videos, die Sie in Spielen und Apps erfassen.
- Soziale Aktivitäten, einschließlich Chatdaten und Interaktionen mit anderen Spielern und Verbindungen (von Ihnen hinzugefügte Freunde und Personen, die Ihnen folgen), die sie im Xbox-Netzwerk machen.

Wenn Sie eine Xbox-Konsole oder Xbox App auf einem anderen Gerät verwenden, das auf das Xbox-Netzwerk zugreifen kann, und dieses Gerät eine Speichervorrichtung (Festplatte oder Speichereinheit) enthält, werden Nutzungsdaten auf der Speichervorrichtung

gespeichert und bei der nächsten Xbox-Anmeldung an Microsoft gesendet, auch wenn Sie offline gespielt haben.

Xbox Konsolen-Diagnosedaten. Diagnosedaten haben zwei Kategorien: erforderlich und optional. Wenn Sie eine Xbox-Konsole verwenden, wird die Konsole die erforderlichen Daten an Microsoft senden. Optionale Daten sind zusätzliche Daten, die Sie mit Microsoft teilen können.

- **Erforderlich.** Die Daten, die mindestens erforderlich sind, um Xbox zu schützen, auf dem neuesten Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- **Optional.** Zu den optionalen Daten gehören zusätzliche Details über Ihre Konsole, ihre Einstellungen, ihren Zustand, ihre Verwendung und eine erweiterte Fehlerberichterstattung, die uns dabei hilft, Probleme zu erkennen, zu diagnostizieren und zu beheben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für die optionale Datenfreigabe verwalten](#).

Spiaufnahmen. Jeder Spieler in einer Multiplayer-Spielsitzung kann Video (Spiel-Clips) aufzeichnen und Screenshots von ihrer Ansicht des Spiels erfassen. Die Spiele-Clips und Screenshots anderer Player können während dieser Sitzung Ihren In-Game-Charakter und Gamertag erfassen. Wenn ein Player Spiele-Clips und Screenshots auf einem PC aufzeichnet, können die resultierenden Spiele-Clips auch Audiochats erfassen.

Untertitel. Bei Xbox Echtzeit- („Party“) Chat können Spieler eine Sprache-zu-Text-Feature aktivieren, das es ihnen ermöglicht, diesen Chat als SMS anzuzeigen. Wenn ein Player dieses Feature aktiviert, wird die gesamte Sprachkommunikation in der Gruppe für den Player Untertitelt. Microsoft verwendet die resultierenden SMS-Daten, um Untertitel für Benutzer zu erstellen, die diese benötigen, sowie für andere in dieser Datenschutzrichtlinie beschriebene Zwecke.

Datennutzung. Microsoft verwendet die von uns gesammelten Daten zur Verbesserung der Spielprodukte und -Erfahrungen – und diese mit der Zeit sicherer und unterhaltsamer zu machen.

Unsere gesammelten Daten ermöglichen es uns auch, Ihnen personalisierte, kuratierte Erfahrungen bereitzustellen. Dazu gehört, Ihnen Spiele, Inhalte und Dienste vorzuschlagen sowie Ihnen Angebote, Rabatte und Empfehlungen zu präsentieren.

Xbox-Daten, die von anderen eingesehen werden können. Ihr Gamertag, die Spiel- und Wiedergabestatistiken, Erfolge, Präsenz (ob Sie gerade bei Xbox Live angemeldet sind), Inhalte, die Sie teilen, und andere Daten über Ihre Aktivitäten auf Xbox können eingesehen werden von:

- Andere Player, die bei Xbox angemeldet sind.
- Kunden von Drittanbietern, mit denen Sie Ihr Profil verknüpft haben, oder
- Andere mit Xbox verknüpfte Dienste (einschließlich derjenigen der Partnerunternehmen).

Zum Beispiel gelten Ihr Gamertag und Ihre Punktzahlen, die auf Spiele-Bestenlisten angezeigt werden, als öffentlich und können nicht verborgen werden. Für andere Daten können Sie Ihre Datenschutzeinstellungen auf der Konsole anpassen oder auf [Xbox.com](#), um die Freigabe für die Öffentlichkeit oder für Freunde zu begrenzen oder zu blockieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen für Xbox](#).

Freigabe von Xbox-Daten an Drittanbieter, einschließlich Spiele- und App-Herausgebern. Wenn Sie ein Xbox-Onlinespiel oder eine mit dem Netzwerk verbundene App auf Ihrer Xbox-Konsole, Ihrem PC oder Mobilgerät verwenden, hat der Herausgeber dieses Spiels oder dieser Anwendung Zugriff auf Daten über Ihre Nutzung, um den Herausgeber bei der Bereitstellung, Unterstützung und Verbesserung seines Produkts zu unterstützen. Diesen Daten können umfassen: Ihre Xbox-Benutzer-ID, Gamertag, eingeschränkte Kontoinformationen wie Land/Region und Altersgruppe, Daten über Ihre Kommunikation im Spiel, alle Xbox Durchsetzungsaktivitäten, Spielsitzungen (z. B. im Spiel ausgeführte Spielzüge, im Spiel verwendete Fahrzeugtypen), Ihre Präsenz im Xbox-Netzwerk, die Zeit, die Sie mit dem Spiel oder der App verbringen, Ranglisten, Statistiken, Spielerprofile, Avatare oder Gamerpics, Freundeslisten, Aktivitätsfeeds für offizielle Clubs, denen Sie angehören, offizielle Clubmitgliedschaften und alle Inhalte, die Sie im Spiel oder in der App erstellen oder übermitteln.

Drittanbieter, die Spiele und Apps herausgeben und entwickeln, haben eine eigene und unabhängige Beziehung zu den Benutzern und die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den spezifischen Datenschutzrichtlinien dieser Dritten. Sie sollten deren Richtlinien sorgfältig überprüfen, um festzustellen, wie Ihre Daten verwendet werden. Herausgeber können beispielsweise Spieldaten über ihre eigenen Dienste offenlegen oder anzeigen (z. B. in Bestenlisten). Sie finden ihre Richtlinien möglicherweise über Links von den Spiel- oder App-Detailseiten im Microsoft Store.

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenfreigabe für Spiele und Apps](#).

Um die Freigabe von Spiel- oder App-Daten für einen Herausgeber zu beenden, entfernen Sie dessen Spiele oder Apps von allen Geräten, auf denen sie installiert sind. Einzelne Herausgeber-Zugriffe auf Ihre Daten können widerrufen werden unter <https://microsoft.com/consent>.

Kinder und Familie. Wenn Sie Kinder haben, die das Xbox-Netzwerk benutzen möchten, können Sie Kinder- oder Jugendprofile für sie einrichten, sobald sie Microsoft-Konten haben. Erwachsene Organisatoren in Ihrer Microsoft Family-Gruppe können die Zustimmungsoptionen und Online-Sicherheitseinstellungen für Kinder- und Jugendprofile auf [Xbox.com](#) ändern.

Weitere Informationen zu Microsoft Family-Gruppen finden Sie unter [Vereinfachen Sie das Leben Ihrer Familie](#).

Weitere Informationen zur Verwaltung von Xbox-Profilen finden Sie unter [Onlinesicherheit und Datenschutzeinstellungen für Xbox](#).

Weitere Informationen über die Erfassung von Daten von Kindern durch Microsoft, einschließlich Xbox, finden Sie im Abschnitt [Erfassung der Daten von Kindern](#) in diesen Datenschutzbestimmungen.

Sicherheit. Um dazu beizutragen, das Xbox-Netzwerk zu einer sicheren Spielumgebung zu machen und die Community-Standards für Xbox durchzusetzen, können wir Sprache, Text, Bilder, Videos und spielinterne Inhalte (z. B. Spielclips, die Sie hochladen, Unterhaltungen, die Sie führen, und Dinge, die Sie in Clubs und Spielen posten) sammeln und überprüfen.

Vorbeugung von Täuschung und Betrug. Die Bereitstellung einer fairen Spielumgebung ist uns sehr wichtig. Wir verbieten Betrug, Hacking, Kontodiebstahl und jegliche andere nicht autorisierte oder betrügerische Aktivitäten, wenn Sie ein Xbox-Online-Spiel oder eine

netzwerkverbundene App auf Ihrer Xbox Konsole, Ihrem PC oder Mobilgerät verwenden. Zur Erkennung und Verhinderung von Betrug und Täuschung setzen wir u. U. diesem Zweck dienende Tools, Anwendungen und andere Technologien ein. Solche Technologien erstellen u. U. digitale Signaturen (als "Hashes" bezeichnet) aus bestimmten Informationen, die von Ihrer Xbox-Konsole, Ihrem PC oder Mobilgerät sowie dazu, wie Sie das jeweilige Gerät verwenden, erfasst werden. Dies kann Informationen über den Browser, das Gerät, Aktivitäten, Spiel-IDs und das Betriebssystem umfassen.

Ältere Systeme.

- **Xbox 360.** Diese Xbox-Konsole sammelt begrenzte erforderliche Diagnosedaten, damit Ihre Konsole wie erwartet funktioniert, während Sie eine Konsole verwenden, die mit dem Xbox-Netzwerk verbunden ist.
- **Kinect.** Der Kinect Sensor ist eine Kombination aus Kamera, Mikrofon und Infrarot-Sensor, die es ermöglicht, Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs zu nutzen. Beispiele:
 - Wenn Sie möchten, können Sie sich mit der Kamera automatisch mithilfe der Gesichtserkennung beim Xbox-Netzwerk anmelden. Diese Daten verbleiben auf der Konsole und werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können diese Daten jederzeit von Ihrer Konsole löschen.
 - Für das Spiel misst Kinect den Abstand zwischen den Gelenken Ihres Körpers, um eine Strichmännchen-Darstellung von Ihnen zu erstellen, die Kinect beim Spielen hilft.
 - Das Kinect-Mikrofon kann während des Spiels Sprach-Chat zwischen Spielern ermöglichen. Das Mikrofon ermöglicht auch Sprachbefehle zur Steuerung der Konsole, des Spiels oder der App oder zur Eingabe von Suchbegriffen.
 - Der Kinect-Sensor kann auch für die Audio- und Videokommunikation über Dienste wie Skype verwendet werden.

Weitere Informationen zu Kinect finden Sie unter [Datenschutz bei Xbox Kinect](#).

Microsoft Store

Der Microsoft Store ist ein Onlinedienst, auf den Sie über einen PC, die Xbox-Konsole und die Xbox App zugreifen können und mit dem Sie Anwendungen und andere digitale Inhalte durchsuchen, herunterladen, kaufen, bewerten und überprüfen können. Es enthält Folgendes:

- Apps und Inhalte für Windows-Geräte, wie z. B. Mobiltelefone, PCs und Tablets,
- Spiele, Abonnements und andere Apps für Xbox-Konsolen und andere Geräte.
- Produkte und Apps für Microsoft 365, SharePoint, Exchange, Access und Project (alle ab Version 2013).

Wir erfassen Daten zu Ihrem Zugriff auf den Microsoft Store und die von Ihnen angezeigten, gekauften oder installierten Produkte, zu den Präferenzen, die Sie für das Anzeigen von Apps im Microsoft Store festgelegt haben, sowie zu allen Bewertungen, Beurteilungen und Problembereichten, die Sie übermitteln. Ihr Microsoft-Konto ist mit Ihren Bewertungen und Beurteilungen verbunden, und sobald Sie eine Beurteilung verfassen, wird der Name und das Bild von Ihrem Microsoft-Konto gemeinsam mit Ihrer Beurteilung veröffentlicht.

Berechtigung für Microsoft Store-Apps. Viele Apps, die Sie aus dem Microsoft Store installieren, sind so konzipiert, dass sie Vorteile aus den Hardware- und Software-Features Ihres Gerätes ziehen. Die Verwendung bestimmter Hardware- und Softwarefunktionen durch eine App kann sowohl der App als auch dem damit verbundenen Dienst Zugriff auf

Ihre Daten geben. Zum Beispiel könnte eine Fotobearbeitungs-App auf Ihr Gerät zugreifen, um Ihnen zu ermöglichen, ein neues Foto zu machen oder auf gespeicherte Fotos oder Videos auf Ihrem Gerät zum Zwecke der Bearbeitung zuzugreifen, und ein Restaurantführer könnte anhand Ihres Standorts Empfehlungen für die Umgebung anbieten. Informationen zu den Funktionen, die von einer App verwendet werden, sind in der App-Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store erhältlich. Viele der von den Microsoft Store-Apps verwendeten Features können in den Datenschutzeinstellungen Ihres Gerätes aktiviert und deaktiviert werden. Unter Windows können Sie in vielen Fällen auswählen, welche Apps eine bestimmte Funktion verwenden können. Wechseln Sie zu **Start > Einstellungen > Datenschutz oder Datenschutz & Sicherheit**, wählen Sie die Funktion (z. B. Kalender) und wählen Sie dann aus, welche App-Berechtigungen ein- oder ausgeschaltet sind. Die Listen der Apps in den Windows-Datenschutzeinstellungen, die Hardware- und Software-Features verwenden können, enthalten nicht die klassischen Windows-Apps, und diese sind nicht von den Einstellungen betroffen.

App-Updates. Sofern Sie die automatischen App-Updates in den entsprechenden Microsoft Store-Einstellungen nicht deaktiviert haben oder eine vom App-Entwickler bereitgestellte und aktualisierte App erworben haben, sucht der Microsoft Store automatisch nach App-Updates, lädt diese herunter und installiert sie, um sicherzustellen, dass Sie über die neuesten Versionen verfügen. Aktualisierte Apps können möglicherweise unterschiedliche Windows-Hardware- und Softwarefunktionen aus früheren Versionen verwenden, die ihnen einen Zugang zu unterschiedlichen Daten auf Ihrem Gerät geben können. Sie werden zur Zustimmung aufgefordert, sobald eine aktualisierte App auf bestimmte Funktionen wie zum Beispiel den Standort zugreifen möchte. Sie können auch die von einer App verwendeten Hardware- und Softwarefeatures überprüfen, indem Sie sich die Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store ansehen.

Jede Nutzung Ihrer Daten durch eine App, die durch eine dieser Funktionen gesammelt wurden, unterliegt den Datenschutzbestimmungen des jeweiligen App-Entwicklers. Wenn eine über den Microsoft Store erhältliche App Ihre personenbezogenen Daten sammelt und verwendet, wird vom App-Entwickler verlangt, eine Datenschutzrichtlinie zur Verfügung zu stellen, und ein Link zu der Datenschutzrichtlinie ist auf der App-Produktbeschreibungsseite im Microsoft Store verfügbar.

Sideload-Apps und Entwicklermodus. Entwickler-Features wie die „Entwicklermodus“-Einstellung sind nur für den Entwicklungsgebrauch bestimmt. Wenn Sie Entwicklerfunktionen aktivieren, kann Ihr Gerät unzuverlässig oder unbrauchbar werden, und Sie Sicherheitsrisiken aussetzen. Mit dem Herunterladen oder dem anderweitigen Erwerb von Apps außerhalb des Microsoft Stores, auch „Querladen“ von Apps genannt, können Ihr Gerät und Ihre personenbezogenen Daten anfälliger für einen Angriff oder eine unvorhergesehene Verwendung durch Apps werden. Windows-Richtlinien, Benachrichtigungen, Berechtigungen und andere Funktionen zum Schutz Ihrer Privatsphäre beim Zugriff von Apps auf Ihre Daten funktionieren möglicherweise nicht wie in diesen Datenschutzbestimmungen beschrieben, wenn Entwicklerfunktionen aktiviert sind oder Apps quergeladen werden.

Microsoft Start

Microsoft Start ist ein Inhaltsdienst, der Nachrichten, Wetter, Sport und Finanzen umfasst. Die Microsoft Start-App ist auf verschiedenen Plattformen wie iOS und Android verfügbar. Der Microsoft Start-Dienst ist auch in anderen Microsoft-Diensten enthalten, einschließlich des Microsoft Edge-Browsers und Widgets auf Windows.

Sobald Sie die Microsoft Start-App installiert haben, erheben wir Informationen, die uns mitteilen, ob die App ordnungsgemäß installiert wurde, das Installationsdatum, die App-Version und weitere Informationen über Ihr Gerät wie z. B. Betriebssystem und Browser. Diese Daten werden auf einer regelmäßigen Basis erhoben, die uns dabei hilft, die Anzahl der Benutzer von Microsoft Start-Apps zu bestimmen und Performance-Probleme im Zusammenhang mit verschiedenen App-Versionen, Betriebssystemen und Browsern zu identifizieren.

Wir erheben auch Daten darüber, wie Sie Ihre Microsoft Start-Inhalte nutzen, zum Beispiel Nutzungshäufigkeit und angezeigte Inhalte, um Ihnen relevante Inhalte bereitzustellen. Microsoft Start bietet eine erweiterte Erfahrungsmöglichkeit an, sobald Sie sich mit Ihrem Microsoft-Konto anmelden, einschließlich der Möglichkeit, Ihre Interessen und Favoriten anzupassen. Sie können die Personalisierung über Microsoft Start- und Bing-Einstellungen sowie über Einstellungen in anderen Microsoft-Diensten, die Microsoft Start-Dienste enthalten, anpassen. Die Daten werden von uns auch dafür erhoben, um Sie mit Werbung zu versorgen, die für Sie von Interesse sein könnte. Über die Werbelinks innerhalb der Microsoft Start-Dienste oder auf der [Opt-Out-Seite](#) von Microsoft können Sie den Empfang interessenbezogener Werbung ablehnen.

Frühere Versionen von MSN Finanzen ermöglichen es Ihnen, auf persönliche Finanzinformationen von Drittanbieter-Finanzinstituten zuzugreifen. MSN Finanzen zeigt diese Informationen lediglich an, speichert sie jedoch nicht auf unseren Servern. Ihre Anmeldeinformationen für den Zugang zu Ihren finanziellen Informationen von Drittanbietern sind auf Ihrem PC verschlüsselt und werden nicht an Microsoft übermittelt. Diese Finanzinstitute sowie alle anderen Dienste von Drittanbietern auf welche Sie über MSN-Dienste zugreifen können, unterliegen deren eigenen Bedingungen und Datenschutzrichtlinien.

Groove-Musik und Filme & TV

Mit Groove-Musik können Sie Ihre Musiksammlung wiedergeben und Wiedergabelisten zusammenstellen und anhören. Microsoft Filme & TV erlaubt Ihnen das Abspielen Ihrer Videosammlung sowie das Ausleihen oder Kaufen von Filmen und Folgen von Fernsehserien. Diese Dienste wurden früher als Xbox Music und Video angeboten.

Um sie beim Auffinden von Inhalten zu unterstützen, die Sie interessieren könnten, erhebt Microsoft Daten darüber, welche Inhalte Sie abspielen, die Länge des Abspielens und die von Ihnen vergebene Bewertung.

Um Ihre Erfahrungen beim Abspielen von Inhalten zu bereichern, zeigen Groove-Musik und Filme & TV entsprechende Informationen über die von Ihnen abgespielten Inhalte sowie die Inhalte in Ihren Musik- und Videosammlungen an, wie z. B. den Titel des Albums, Bilder vom Album, Titel des Stücks oder Videos und andere Informationen, falls diese verfügbar sind. Um diese Informationen zur Verfügung zu stellen, senden Groove-Musik und Filme & TV Informationen an Microsoft, die Standardgerätedaten enthalten, wie z. B. die IP-Adresse Ihres Gerätes, die Software-Version Ihres Gerätes, Ihre Region- und Spracheinstellungen und einen Bezeichner für den Inhalt.

Wenn Sie Filme & TV verwenden, um auf Inhalte zuzugreifen, die mit Microsoft Digital Rights Management (DRM) geschützt sind, werden automatisch Mediennutzungsrechte von einem Onlinerechteserver angefordert und DRM-Updates heruntergeladen und installiert, um die Inhalte abspielen zu können. In den DRM-Informationen im Abschnitt [Silverlight](#) dieser Datenschutzbestimmungen finden Sie weitere Details.

Silverlight

Microsoft Silverlight hilft Ihnen, auf reichhaltige Inhalte im Web zuzugreifen und diese zu genießen. Silverlight ermöglicht es Websites und Diensten Daten auf Ihrem Gerät zu speichern. Weitere Silverlight-Funktionen beinhalten das Einrichten einer Verbindung zu Microsoft, um Aktualisierungen zu erhalten oder zu Microsoft oder zu Servern von Drittanbietern, um geschützte digitale Inhalte wiederzugeben.

Das Konfigurationstool von Silverlight. Sie können eine Auswahl für diese Features im Silverlight-Konfigurationstool vornehmen. Um auf das Silverlight-Konfigurationstool zugreifen zu können, klicken Sie rechts auf Inhalte, die derzeit von Silverlight angezeigt werden und wählen Sie **Silverlight** aus. Sie können das Silverlight-Konfigurationstool auch direkt ausführen. In Windows können Sie beispielsweise auf das Tool zugreifen, indem Sie nach „Microsoft Silverlight“ suchen.

Silverlight-Anwendungsspeicher. Silverlight-basierte Apps können Datendateien lokal auf Ihrem Computer für eine Vielzahl von Zwecken abspeichern, einschließlich dem Speichern Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen, dem Speichern von großen Dateien für grafikintensive Features (z. B. Spiele, Karten und Bilder) sowie dem Speichern von Inhalten, die Sie innerhalb bestimmter Anwendungen erstellen. Sie können den Anwendungsspeicher im Silverlight-Konfigurationstool deaktivieren oder konfigurieren.

Silverlight Updates. Silverlight wird in regelmäßigen Abständen einen Microsoft-Server auf Updates überprüfen, um Ihnen die neuesten Features und Verbesserungen zur Verfügung zu stellen. Eine kleine Datei, die Informationen über die aktuelle Silverlight-Version enthält, wird auf Ihren Computer heruntergeladen und mit Ihrer aktuell installierten Version verglichen. Falls eine neuere Version verfügbar ist, wird diese heruntergeladen und auf Ihrem Computer installiert. Sie können im Silverlight-Konfigurationstool Updates konfigurieren oder deaktivieren.

Verwaltung digitaler Rechte. Silverlight verwendet Microsoft Digital Rights Management (DRM), um die Rechte der Eigentümer von Inhalten zu schützen. Wenn Sie auf DRM-geschützte Inhalte (wie Musik oder Video) mittels Silverlight zugreifen, wird es Mediennutzungsrechte von einem Rechteserver im Internet beantragen. Um ein nahtloses Wiedergabeerlebnis zu ermöglichen, erhalten Sie keine Aufforderung, bevor Silverlight die Anforderung an den Rechteserver sendet. Während des Anforderns von Mediennutzungsrechten wird Silverlight dem Rechteserver eine ID für die DRM-geschützte Inhaltsdatei sowie grundlegende Daten über Ihr Gerät zur Verfügung stellen, einschließlich der Daten über die DRM-Komponenten auf Ihrem Gerät wie Version und Sicherheitsstufen sowie einen eindeutigen Bezeichner für Ihr Gerät.

DRM-Updates. In einigen Fällen kann der Zugriff auf DRM-geschützte Inhalte ein Update für Silverlight oder für die DRM-Komponenten des Gerätes erforderlich machen. Wenn Sie versuchen, Inhalte abzuspielen, die ein DRM-Update erfordern, wird Silverlight eine Anfrage an einen Microsoft-Server senden, die grundlegende Daten über Ihr Gerät, einschließlich Informationen über die DRM-Komponenten auf Ihrem Computer wie Version und Sicherheitsstufen, Daten zur Problembehandlung sowie einen eindeutigen Bezeichner für Ihr Gerät enthält. Der Microsoft-Server verwendet diesen Bezeichner, um eine eindeutige DRM-Aktualisierung für Ihr Gerät zurückzugeben, die dann von Silverlight installiert wird. Sie können Updates von DRM-Komponenten im Silverlight-Konfigurationstool auf dem Tab **Wiedergabe** deaktivieren oder konfigurieren.

Windows Mixed Reality

Mit Windows Mixed Reality können Sie eine Virtual-Reality-Oberfläche aktivieren, die Sie in Apps und Spiele eintauchen lässt. Mixed Reality verwendet die Kamera, das Mikrofon und die Infrarotsensoren eines kompatiblen Headsets, damit Bewegungen und Stimme zur Steuerung des Spielverlaufs und zur Navigation von Apps und Spielen verwendet werden können.

Microsoft sammelt Diagnosedaten, um Probleme zu lösen und um Mixed Reality unter Windows auf dem neuesten Stand, sicher und funktionstüchtig zu halten. Diagnosedaten helfen uns auch bei der Verbesserung von Mixed Reality und verwandten Microsoft-Produkten und -Diensten, je nachdem, welche Diagnosedateneinstellungen Sie für Ihr Gerät ausgewählt haben. [Weitere Informationen über Windows-Diagnosedaten](#).

Mixed Reality verarbeitet und sammelt auch Daten, die sich speziell auf die Mixed Reality-Erfahrungen beziehen, wie z. B:

- Mixed Reality bildet Abstände zwischen den Gelenken Ihres Körpers ab, um eine Strichmännchendarstellung von Ihnen zu erstellen. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, sammeln wir diese numerischen Werte, um Ihre Erfahrung zu ermöglichen und zu verbessern.
- Mixed Reality erkennt spezifische Handgesten, mit denen einfache Systeminteraktionen (wie Menünavigation, Schwenken/Zoomen und Scrollen) durchgeführt werden sollen. Diese Daten werden auf Ihrem PC verarbeitet und nicht gespeichert.
- Die Mikrofone des Headsets ermöglichen Sprachbefehle zur Steuerung von Spielen, Apps oder zur Eingabe von Suchbegriffen. [Weitere Informationen über Sprachdatenerfassung](#).
- Skype للاتصالات الصوتية والمرئية عبر خدمات مثل Windows Mixed Reality يمكن أيضاً استخدام

[خيارات الخصوصية الخاصة بك](#)

- [اتصل بشركة مايكروسوفت](#)
- [إلغاء الاشتراك](#)
- [بصمة](#)
- [حماية البيانات](#)
- [Cookies verwalten](#)
- [شروط الاستخدام](#)
- [علامة تجارية](#)
- [معلومات حول إعلاناتنا](#)
- [وثائق الامتثال الخاصة بالاتحاد الأوروبي](#)
- مايكروسوفت ©2023